

LITURGIEGESCHICHTLICHE QUELLEN UND FORSCHUNGEN

HERAUSGEGEBEN VON

DR. P. KUNIBERT MOHLBERG, BENEDIKTINER DER ABTEI MARIA LAACH
UND DR. ADOLF RÜCKER, PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT MÜNSTER i.W.

HEFT 26

SYRISCHE 'ENIÂNÊ UND
GRIECHISCHE KANONES

DIE HS. SACH. 349
DER STAATSBIBLIOTHEK ZU BERLIN

UNTERSUCHT VON

DR. P. ODILO HEIMING
BENEDIKTINER DER ABTEI MARIA LAACH

MÜNSTER IN WESTFALEN 1932
VERLAG DER ASCHENDORFFSCHEN VERLAGSBUCHHANDLUNG

ܟܬܒܐ ܕܩܝܡܐ

ܘܡܠܟܐ ܕܩܝܡܐ ܕܐܢܗܐ ܘܡܠܟܐ ܕܩܝܡܐ

Ex Libris

Beth Aardutho Library

The Malphono George Anton Kiraz Collection

ܟܠܐ ܐܢܐ ܘܡܠܟܐ ܕܩܝܡܐ ܕܐܢܗܐ ܘܡܠܟܐ ܕܩܝܡܐ
ܐܗ ܩܥܘܡ ܡܥܝܐ ܡܥܝܐ ܡܥܝܐ ܡܥܝܐ ܡܥܝܐ ܡܥܝܐ
ܡܥܝܐ ܡܥܝܐ ܡܥܝܐ ܡܥܝܐ ܡܥܝܐ ܡܥܝܐ ܡܥܝܐ
ܡܥܝܐ ܡܥܝܐ ܡܥܝܐ ܡܥܝܐ ܡܥܝܐ ܡܥܝܐ ܡܥܝܐ
ܡܥܝܐ ܡܥܝܐ ܡܥܝܐ ܡܥܝܐ ܡܥܝܐ ܡܥܝܐ ܡܥܝܐ ܡܥܝܐ

Anyone who asks for this volume, to read, collate, or copy from it, and who appropriates it to himself or herself, or cuts anything out of it, should realize that (s)he will have to give answer before God's awesome tribunal as if (s)he had robbed a sanctuary. Let such a person be held anathema and receive no forgiveness until the book is returned. So be it, Amen! And anyone who removes these anathemas, digitally or otherwise, shall himself receive them in double.

Pharis aus für
Liturgies: Anank
Beth M...

VERÖFFENTLICHUNGEN DES VEREINS ZUR PFLEGE DER
LITURGIEWISSENSCHAFT E. V. (SITZ: MARIA LAACH)
LITURGIEGESCHICHTLICHE QUELLEN UND FORSCHUNGEN
JAHRBUCH FÜR LITURGIEWISSENSCHAFT

LITURGIEGESCHICHTLICHE QUELLEN UND FORSCHUNGEN

HERAUSGEGEBEN VON

DR. P. KUNIBERT MOHLBERG, BENEDIKTINER DER ABTEI MARIA LAACH
UND DR. ADOLF RÜCKER, PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT MÜNSTER i. W.

HEFT 26

SYRISCHE 'ENIÂNÊ UND
GRIECHISCHE KANONES



MÜNSTER IN WESTF. 1932

VERLAG DER ASCHENDORFFSCHEN VERLAGSBUCHHANDLUNG

SYRISCHE 'ENIÂNÊ UND
GRIECHISCHE KANONES

DIE HS. SACH. 349 DER STAATSBIBLIOTHEK ZU BERLIN

UNTERSUCHT

VON

DR. P. ODILO HEIMING

BENEDIKTINER DER ABTEI MARIA LAACH

MÜNSTER IN WESTF. 1932

VERLAG DER ASCHENDORFFSCHEN VERLAGSBUCHHANDLUNG

IMPRIMI PERMITTITUR
EX ABBATIA S. MARIAE AD LACUM
DIE 2 MAII 1931
† ILDEFONSUS
ABBAS

IMPRIMATUR
MONASTERII DIE 17 JUNII 1931
MEIS
VICARIUS EPISCOPI GENERALIS

SR. GNADEN DEM HOCHWÜRDIGSTEN HERRN

D. DR. ILDEFONS HERWEGEN

ABT VON MARIA LAACH

IN EHRFURCHT UND DANKBARKEIT

Vorwort.

‘Eniânâ und Kanon sind wesentlich dasselbe: Responsoriengefüge. Wenn Einfachheit und Urwüchsigkeit früher sind als Kompliziertheit und Gebundenheit, ist der ‘Eniânâ älter als der Kanon. Wenn logisch und zeitlich eine Einzelstrophe zu immerwährender Wiederholung nach den einzelnen Bibelversen vor Strophengefügen von Strophen wechselnden Inhaltes steht, ist die Einzelstrophe die Wurzel, aus der das reichere Gebilde erwuchs. Lassen sich diese aprioristischen Erwägungen historisch erhärten?

Das östliche Christentum besitzt seine Responsoriengefüge nicht allein. Die jüdischen Piïûîm sind wesentlich dasselbe. Wenn sich dar- tun läßt, daß gerade in der Zeit, da das poetische Schlinggewächs sich hüben und drüben um die alten Stammgebete zu ranken beginnt, das Judentum in einem Punkte vom syrischen Christentum abhängt, ich meine in seiner Masora¹, liegt es da nicht nahe, auch in diesem anderen Punkte die Originalität beim Christentum zu suchen? Dem Christen- tum, das doch schon seit ‘Aprêm seine produktive Kraft auf religiös- poetischem Gebiete in reichem Maße bewiesen hatte.

Und doch ist die Geschichte der christlichen wie der jüdischen Formen² noch zu wenig geklärt, als daß auf beide der aufgeworfenen Fragen eine Antwort gegeben werden könnte. Aber die Aufgabe ist gestellt, der jüdischen, wie der christlichen Forschung. Die vorliegende Arbeit will einen ersten Schritt tun in das Labyrinth der Fragen, die sich auftun und beginnen, einen Weg zu bahnen durch die gewaltigen Massen liturgischer Formeln, die es zu verarbeiten gilt.

Als ich A. Baumstark meine Absicht wissen ließ, meine Kraft der Erforschung des orientalischen Tagzeitengebetes zu widmen, wies er mich auf Sach 349 und damit auf die ‘Eniânê und Kanones hin, die dieser beide in sich vereint. Ich hatte bereits alle ‘Eniânê — ganz wenige

¹ Cf. P. Kahle, Masoreten des Westens = Texte und Untersuchungen zur vormasoretischen Grammatik des Hebräischen I (1927) 51 ff.

² Cf. A. Baumstark, Festbrevier 66 ff. und J. Elbogen, Der jüdische Gottesdienst in seiner geschichtlichen Entwicklung² 280 ff.

ausgenommen — also etwa 2000 Strophen übersetzt, als Baumstark nach Einsichtnahme von Hss. zu Oxford und London erkannte, daß zumindest die Kanones von der beabsichtigten Edition von Sach 349 auszuschneiden sind, weil sie in ganz radikaler Weise gekürzt erscheinen. Aber auch die schon übersetzte Hälfte der Hs., die die Kanones nicht berührte, muß nun warten, bis sie bei einer Gesamtbearbeitung der 'Eniânê verwertet werden kann. Auch sie empfahl sich nicht zur Edition, sobald es mir klar ward, daß es sich bei Sach 349 um eine Halbchorhandschrift handelt. Wenn ich überhaupt der Hs. treu geblieben bin, so war es nicht nur wegen ihres Alters, sondern weil sie einmal gestattet, die Probleme einer normalen Vollhandschrift anzuschneiden, dann aber auch darüber hinaus weitere Erkenntnisse vermittelt durch die Zutaten, die ihr eigen sind, wie Doxologien, Theotokien und Nekrosima, durch die Leitstrophen, die sie im Volltext bietet und nicht zuletzt gerade durch ihren Charakter als Halbchorhandschrift.

Bei den folgenden Untersuchungen konnte ich mich stützen auf A. Baumstarks Buch »Festbrevier und Kirchenjahr der syrischen Jakobiten«¹, das mich zugleich der Mühe enthebt, einleitende Fragen aufwerfen und erörtern zu müssen. So bin ich dem Meister der vergleichenden Liturgiegeschichte zu ganz besonderem Dank verpflichtet. Dank schulde ich auch den Herren und Instituten, die mir ein reiches photographisches Material für diese und kommende Arbeiten zusammenstellen halfen und mir einige Hss. im Original zugänglich machten: den Herren Dom L. Gougaud OSB., P. Prior N. Aldenhoven OSB., P. D. Schmitz OSB., S. Abrahams, C. Moss, A. Sperber, sowie den Bibliotheken zu Berlin, Beuron, Bonn, London, Oxford und Paris, Dank auch Herrn Prof. A. Rücker, der gleich A. Baumstark mir beim Lesen der Korrekturen behilflich war, Dank auch besonders der Notgemeinschaft und dem Verein für Liturgiewissenschaft, deren finanzielle Hilfe den Druck erst ermöglichte. Den größten Dank bin ich meinem Herrn Abte schuldig, Sr. Gnaden, dem Hochwürdigsten Herrn D. Dr. Hdefons Herwegen, Abt von Maria Laach. Er hat mir eine umfassende Vorbildung in Rom und Bonn möglich gemacht, meine Arbeiten mannigfach angeregt und gefördert. Ihm sei darum dieses Buch in Dankbarkeit gewidmet.

Maria Laach, den 21. Mai 1931.

Dr. P. Odilo Heiming OSB.

¹ Paderborn 1910.

Inhaltsverzeichnis.

Vorwort	VII
Abkürzungen	XI
I. Die Handschrift	1
1. Herkunft und Abfassungszeit	1
2. Charakter. Ist sie eine Halbchorhandschrift? Sind die Randbuchstaben Tonzeichen?	3
a) Kürzungsgesetz und Buchteilung	3
b) Der Terminus <i>ܘܢܝܢܐ</i>	4
c) Vergleich des Bestandes einzelner Kanones in verschiedenen Hss.	5
d) Desgleichen einzelner 'Eniânê	9
e) Die Randbuchstaben <i>ܠ</i> und <i>ܘ</i>	13
3. Inhalt	17
a) Feste und Zeiten	17
b) Formeln	27
II. Der syrische 'Eniânâ	40
1. Bau des 'Eniânâ	40
2. Verwendung des 'Eniânâ	42
3. Griechische 'Eniânê	43
III. Der griechische Kanon	44
1. Die Stücke, deren Verfasser ermittelt ist	44
2. Die Stücke ohne Angabe des Verfassers	46
3. Die Art der Übernahme aus dem Griechischen ins Syrische	47
IV. Die übrigen Stücke der Hs.	51
Anhang: Die Kanonshirnen	53
Register	79
1. Alphabetisches Verzeichnis der Formeln	79
a) 'Eniânêstrophen	79
b) Kanonestrophen	106
c) Sonstige Strophen	122
2. Personen und Sachen	122



Abkürzungen.

- Moss I—VII = Breviarium iuxta ritum Ecclesiae Antiochenae Syrorum, Mausilii
MDCCCLXXXVI ss.
- Men I—VI = ΜΗΝΑΙΑ ΤΟΥ ΟΛΟΥ ΕΝΙΑΥΤΟΥ, ΕΝ ΡΩΜΗ 1888 κτλ.
- Triod = ΤΡΙΩΔΙΟΝ, ΕΝ ΡΩΜΗ 1879.
- Pent = ΠΕΝΤΗΚΟΣΤΑΡΙΟΝ, ΕΝ ΡΩΜΗ 1883.
- Par = ΠΑΡΑΚΛΗΤΙΚΗ, ΕΝ ΡΩΜΗ 1885.
- add = Hs. des British Museum.
- Dawk = Hs. des Fond Dawkins der Bodleiana/Oxford.
- Par syr = Hs. der Nationalbibliothek zu Paris.
- Sach = Hs. der Sammlung Sachau der Staatsbibliothek zu Berlin.
- OC = Oriens Christianus.
- PO = Patrologia orientalis.
- Delehaye = Synaxarium Ecclesiae Constantinopolitanae etc. opera et studio Hippolyti Delehaye = Propylaeum ad Act. SS. Novembris.
- Jeannin = J. Jeannin OSB, Mélodies liturgiques, Mélodies Syriennes. II. Introduction liturgique et recueil de mélodies, Paris/Beyrouth (1928);
nr = Nummer des recueil.
- Peeters = P. Peeters S. J, Le Martyrologe de Rabban Sliba in Anal. Bolland. 27
(1908), 129—200.
- Sachau = Die Handschriftenverzeichnisse der Königlichen Bibliothek zu Berlin.
23. Bd, Verzeichnis der syrischen Handschriften von Eduard Sachau,
Berlin 1899.
- Festbrevier = A. Baumstark, Festbrevier und Kirchenjahr der syrischen Jakobiten,
Paderborn 1910.
- εἰ = Hirmos (εἰ* nur Initium, ebenso z. B. Myronweihe*; εἰ² Nebenhirmos).
- δ = Doxologie, ϑ = Theotokion, ν = Nekrosimon.
- Ἠ = Ramšâ (Vesper).
- Ⲓ = Leljâ (Nacht officium).
- Ⲙ = Ṣap̄râ (Morgen officium).
- Ⲛ = Tlâtšâ'in (Terz).
- Ⲟ = Pelgêh diaumâ (Sext).
- Ⲛj = Tša'sâ'in (Non).

Der Psalm, zu dem der 'Eniânâ zu singen ist, wird rechts oben von dem Zeichen der Hore gegeben, z. B. Ⲙ⁶³, für die Makarismen an der gleichen Stelle ein m: Ⲙ^m. Die Kanones zu den Oden 1 und 3—9 werden mit Ⲙα' und γ' bis ϑ' bezeichnet.

- gr = griechisch.
syr = syrisch.
pr = proprium.

Die Psalmnummern sind nach der Pšittâ gegeben. Gesetzmäßig auftretende orthographische Eigenarten der Hs. sind beibehalten.

I. Die Handschrift.

1. Herkunft und Abfassungszeit.

Unsere Hs., Sach. 349, ist aus dem Tûr 'Abdîn gekommen. So berichtet Sachau in seinem Katalog¹. Er fügt hinzu: »und vermutlich dort geschrieben«. Die Liste der Heiligen, deren Feste gefeiert werden, erheben seine Vermutung zu höchster Wahrscheinlichkeit. Gerade die aus dem Rahmen des Allgemeinkirchlichen sich heraushebenden Sonderheiligen der Kirche, für die unser Kodex geschrieben ward, dürften ohne Zweifel auf das Mönchsgebirge deuten. Gabriel, Abraham, Simeon und Lazarus sind Namen, die uns dorthin weisen².

Vielleicht auch die Schrift. Der Schreiber, Michael, der für einen Hesekiel geschrieben zu haben scheint (cf. Sachau a. a. O.) und der sich allenthalben in den Kopfstücken zu den Offizien oder auch beim Kurrâswechsel verewigt, ist allerdings ein völlig Unbekannter. Aber seine Schrift ist, soweit ich das zu beurteilen vermag, das ganz charakteristische Estrangelo des Tûr 'Abdîn, jenes Estrangelo, das mit dem alten Estrangelo durchaus nicht identisch ist, das vielmehr sehr starke Umbiegungen durch das Sertô erfahren hat.

Wir wissen, wie diese heimische Schrift bei den Mönchen des Tûr eingeführt ward. Durch Barhebraeus³ erfahren wir, daß Kartamîn, das Hauptkloster des Tûr, gegen das Ende des 10. Jh. in seinem Abt Johannes einen bedeutenden Kalligraphen besaß. Er war es, der in einer blühenden Schreibschule das Estrangelo wieder zu Ehren brachte und in einer ganz typischen Form weiter tradieren ließ. Diese Form haben die Leute des Tûr mit zäher Treue bewahrt. Noch die Doppelhs.

¹ I 50.

² cf. die Notizen zu ihren Festen.

³ Chronicon ecclesiasticum ed. Abbeloos-Lamy I 417—419.

Sach. 303/172 zeigt nicht nur im 16. Jh. noch einen Buchtyp, der schon zumindest im 10. Jh. sich nachweisen läßt, sondern auch noch kaum verändert den alten Schrifttyp.

Wenn wir nun einmal mit der historischen Tatsache der kalligraphischen Wirksamkeit des Johannes zu rechnen haben, ein andermal aber feststellen mußten, daß unser Kodex unleugbar der Schule des Ṭūr angehört, läßt er sich frühestens auf die Wende des 10. zum 11. Jh. datieren. Die Vorzüglichkeit der Ausführung dürfte kaum gestatten, ihn viel weiter hinunterzurücken. Endgültiges wird sich darüber erst sagen lassen, wenn einmal die ṭūr-abdînische Schreibkunst paläographisch gewürdigt sein wird.

Die Hs. ist von einem Schreiber geschrieben, aber vielleicht nicht auf einmal. Die erste Schreibperiode umfaßt die ersten 20 Kurrâs, von denen freilich zu Anfang alle 10 Folien des ersten sowie die beiden ersten des zweiten fehlen. Die ersten Blätter sind, wie der moderne Paginator richtig gesehen hat, in der Reihenfolge 1, 3, 4, 2 zu lesen. Dieser erste und größte Teil der Hs. reicht bis zum Ende des Kreuzfestes auf fol. 188 v. Er stellt durchaus ein liturgisch abgeschlossenes Ganzes dar, geordnet nach der zeitlichen Folge der Festdaten. Diesem einheitlichen Korpus von 20 Kurrâs folgen auf den zwei noch erhaltenen, denen sich noch ein dritter bzw. ein Teil eines dritten angeschlossen haben muß, wie ich in der Inhaltsangabe zu den Festen XCVII und C (Georg und Jakob von Srûḡ) näher darlegen werde, Nachträge von Festen und dann des Kommune, von dem freilich nur der größere Teil des Einsiedler-offiziums erhalten ist. Dieser Nachträge scheinen es drei zu sein. Die Tatsache der Nachträge beweist klar, daß der Schreiber das Korpus der Hs. als Ganzes einer Vorlage entnommen hat. Diesen ererbten Stücken fügte er dann noch die für das Empfinden seiner Gemeinde fehlenden Namen und Feste hinzu. Als *Terminus post quem* würde so, allein aus den Festen zu schließen, für die Vorlage der Tod des jüngsten seiner Heiligen, Simeons ܣܝܡܥܘܢ gelten, der 700 Bischof von Harran wurde und vor der Mitte des 8. Jh. gestorben sein wird, es sei denn, daß der mit dem gleichen Offizium bedachte Lazarus¹ noch jünger wäre. Die Tatsache aber, daß das Korpus den ganzen Karsamstagskanon aufweist, dessen jüngste Schicht in die 2. Hälfte des 9. Jh. gehört, rückt die Vorlage zeitlich weit hinunter, es sei denn, die jüngeren Teile des Kanons hätten in ihr noch nicht gestanden.

¹ Cf. zu beiden die Anmerkungen zum Offizium LXXXVII in der Inhaltsangabe.

In den Nachträgen läßt die Schrift sehr nach. Es fehlen alle Schmuckstücke am Kopfe der einzelnen Offizien. In *ܡܘܢܝܢ ܡܘܢܝܢ ܡܘܢܝܢ* taucht dreimal ein neuer Hirmos auf, der im Korpus nur Untermelodie zu *ܕܡܢ ܕܡܢ* ist. Das könnte auf eine Pause in der Abfassungszeit hindeuten.

2. Charakter. Ist unsere Hs. eine Halbchorhandschrift? Sind die Randbuchstaben Tonzeichen?

a) Kürzungsgesetz und Buchteilung.

a) Jedes liturgische Gebet und jede liturgische Zeit drängt nach weiterer Ausgestaltung und Bereicherung. Das läßt sich auf Schritt und Tritt im Abendland wie im Morgenland beobachten. Dieser Drang führt schließlich sehr oft zu überreicher Fülle und dann notwendig zu Kürzungen. Auch das ist ein allgemeines Gesetz. Das Bestreben, zu beschneiden, wurde wesentlich gefördert durch die ebenso allgemeine Tendenz, möglichst vieles in möglichst wenigen Büchern zu vereinigen. Die Kürzungen erfolgten nun hier so und dort anders. Das erschwert, wie sich noch zeigen wird, sehr die Beantwortung der gestellten Frage, ob unsere Hs. eine Halbchorhandschrift darstellt oder nicht. Baumstark hat in seinem *Festbrevier*¹ für das Chorplenarium den Typ der Halbchorbücher aufgezeigt, d. h. von Büchern, die jeweils für die eine der beiden Seiten des Mönchschores nur das verzeichnen, was sie selber zu rezitieren bzw. zu singen hat, nicht aber das, was dem Gegenchor obliegt. Bei Chorplenarien ist diese Teilung in zwei Bände bzw. gar zwei Bändepaare, in dem auch noch eine Teilung zwischen Sommer- und Winteroffizien erfolgt, sehr wohl verständlich, weil sich die ganze Fülle orientalischer Kirchenpoesie trotz weitgehendster Kürzungen nun einmal nicht in einen Brevierband hineinzwängen läßt. Auch bei den *Hûdrê* mit ihren langen *Kâlê*, *Ba'uâtâ*, *Madrâsê* und *Sôgiâtâ* ist die von Baumstark² mit Recht postulierte Praxis der Halbchorbücher verständlich. Unsere Hs. stellt nun freilich kein Chorplenarium dar und enthält auch nicht einmal eine solche Auswahl von Liedarten wie der *Hûdrâ*, sondern ist ein sogenanntes gemischtes Tropologion von syrischen 'Eniânê und griechischen Kanones, deren Vereinigung einen Buchtyp bildet, von dem wiederum Baumstark³ bereits gehandelt hat. Oberflächlich besehen, wird unsere Hs. sofort den Eindruck starker Kürzung hervorrufen. Man braucht nur den Bestand der Kanones zu überblicken,

¹ S. 79.

² a. a. O. 68.

³ a. a. O. 76 f.

um festzustellen, wie gering jeweils die Zahl der Strophen ist, die sich zwischen die Verse der Oden flechten sollen. Nicht viel besser sieht man es um die 'Enġânê stehen, wenn man einmal entdeckt hat, daß man die bei Sach. 349 sehr beliebten Doxologien, Muttergottes- und Totenstrophen, sowie stets die voll ausgeschriebene Leitstrophe für einen Vergleich mit anderen Hss. ausscheiden muß.

Und doch glaube ich im folgenden zeigen zu können, daß es sich hier keineswegs um eine radikale Kürzung handelt, sondern um eine Hs., die nur einer Chorseite zugedacht war, und deren andere Hälfte uns möglicherweise einmal ein glücklicher Fund wiederschenken könnte.

Die Annahme gewinnt von vornherein an Wahrscheinlichkeit, wenn man bedenkt, mit welcher Zähigkeit die Mönche des Tûr 'Abdîn an ihren Traditionen festhielten oder, wenn sie einmal verloren gegangen waren, sie sich wieder erwarben. Die Geduld, mit der sie immer wieder an den Aufbau ihrer zerstörten Klöster herangingen¹, die Treue, die sie durch Jahrhunderte ihrer durch Abt Johannes von Kārtamîn wieder etablierten Estrangeloschrift hielten, der Hûdrâtyp des 13./14. Jh., den sie noch im 16. pflegten, reine 'Enġânê-Hss., die sie gar noch im 17. zum Gebrauche abschreiben, beweisen das.

Wenn man nicht kürzen und doch syrische und griechische Kanones zu bequemerem Gebrauche vereinigen wollte, bestand die Möglichkeit, die Texte für einen jeden Halbchor gesondert zu schreiben. So blieb die Tradition gewahrt, und die entstehenden Bände behielten brauchbaren Umfang. Hat man bei unserer Hs. diese Möglichkeit nun tatsächlich verwirklicht?

b) Der Terminus ܦܠܝܗܐ.

Sechsmal nennt sich die Hs. selbst eine ܦܠܝܗܐ, eine ܦܠܝܗܐ ܕܡܪܝܢܐ², für den ganzen Jahreskreis oder ܦܠܝܗܐ ܕܡܪܝܢܐ ܕܡܫܝܚܐ, des griechischen und edessenischen Kanons oder ähnlich. Dieses ܦܠܝܗܐ bedeutet zunächst, von Büchern ausgesagt, einen Halbband, kann aber auch den »tomus« eines Werkes von vielen Bänden bezeichnen. Es scheint mir deshalb nicht ganz außerhalb des Bereiches der Möglichkeit zu liegen, daß, nur von der philologischen Seite betrachtet, die ܦܠܝܗܐ von syrischen 'Enġânê und griechischen Kanones einer ܦܠܝܗܐ beispielsweise

¹ cf. z. B. Sachau II 586.

² f. 48 v/49, 68 v/69, 78 v/79, 88 v/89, 128 v/129, 158 v/159, jedesmal in der Dekorationschrift zum Kurrâswechsel.

von Kâlê und anderen gegenüberstünde, kurz, daß **فديوه** einen Band des als Ganzes gedachten Buchbedarfs für den Chor darstellt. Aber das ist doch weniger wahrscheinlich. Wenn es im folgenden gelingen sollte, unsere Hs. als Halbchorhandschrift darzutun, dürfte die Gleichsetzung **فديوه** = Halbchorhandschrift vollauf berechtigt sein.

c) Vergleich des Bestandes einzelner Kanones in verschiedenen Hss.

Das sicherste Vergleichsobjekt zur Feststellung, welche von der Vollzahl der Kanonstrophen unserer Hs. eignen, ist bei den Kanones, deren griechisches Parallelmaterial ich ermitteln konnte, in den griechischen Liturgiebüchern gegeben, deren Material meist schon durch die Akrostichis seinen Umfang eindeutig festlegt. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß, wie ich noch darzulegen habe, es vielleicht griechische Texte gegeben hat, die trotz der Akrostichis Erweiterungsstrophen besaßen, daß es auch innersyrische Weiterbildungen gegeben hat, die gerade in den Vorlagen unseres Schreibers Michael ihren Platz gehabt haben können, daß vielfach Umstellungen vorkommen, daß auch hier Theotokien, Totenstrophen und Doxologien der Vorliebe unserer Hs. entsprechend, wenn auch bei weitem nicht in dem Umfange wie bei den 'Eniânê, auszuscheiden sind, daß auch hier die Hirnen mit Vorsicht einzuordnen sind. Wenn wir aber das alles berücksichtigen, macht die folgende Tabelle allein schon die Tatsache, daß wir eine Halbchorhandschrift vor uns haben, wahrscheinlich. Es zeigt sich aber, daß der Kanon zur letzten Ode, der sich augenscheinlich einer besonderen Wertschätzung erfreute, sehr oft voll hingeschrieben ist und so ein gutes Bild von der Hs. gibt, die unser Schreiber benutzt hat: Kürzungen und Umstellungen waren in ihr tatsächlich vorhanden.

1. Ton.

Fest und Ode		Gr.	Sach. 349
Weihnachten	α'	εί 1 2 3	εί 2
	γ'	εί 1 2	εί pr
	δ'	εί 1 2 3	εί 1 3
	ε'	εί 1 2	εί 1
	ς'	εί 1 2	εί 2
	ζ'	εί 1 2 3	1
	η'	εί 1 2	εί 2
	θ'	εί 1 2	εί 2

Fest und Ode		Gr.	Sach. 349
Weihnachten 2	α'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	$\epsilon\acute{\iota}$ 2
	γ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 3
	δ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	$\epsilon\acute{\iota}$ 2
	ϵ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2	$\epsilon\acute{\iota}$ 2
	ζ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2	1
	ξ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	$\epsilon\acute{\iota}$ 2
	η'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	$\epsilon\acute{\iota}$ 3
	θ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 3
Marienfest des 15. 1.	α'	1 2 3	1 2
	γ'	1 2 3	$\epsilon\acute{\iota}$ θ
	δ'	1 2 3	1
	ϵ'	1 2 3	$\epsilon\acute{\iota}$ 2 pr
	ζ'	1 2 3	pr θ
	η'	1 2 3	θ
	θ'	1 2 3	$\epsilon\acute{\iota}$ θ 2
Ostern	α'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2	$\epsilon\acute{\iota}$ 2
	γ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2	1
	δ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 3
	ϵ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2	2
	ζ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2	$\epsilon\acute{\iota}$ 2
	ξ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	1
	η'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	$\epsilon\acute{\iota}$ 2 3
	θ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 pr
Neuer Sonntag	ζ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	3 2
	ξ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3 4	$\epsilon\acute{\iota}$ 2 4
	η'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	1 pr
Assumptio	α'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	$\epsilon\acute{\iota}$ 2
	γ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2	$\epsilon\acute{\iota}$ 2
	δ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	$\epsilon\acute{\iota}$ 3
	ϵ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2	$\epsilon\acute{\iota}$ 2
	ζ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2	2
	ξ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 3
	η'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2	$\epsilon\acute{\iota}$ 2
	θ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2	$\epsilon\acute{\iota}$ 2 1 pr pr
2. Ton.			
Epiphanie	α'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	1 3
	γ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 pr
	δ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	$\epsilon\acute{\iota}$ 2
	ϵ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 pr
	ζ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2	2
	ξ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 3
	η'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	$\epsilon\acute{\iota}$ 2
	θ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 3 2

Fest und Ode		Gr.	Sach. 349
Epiphanie 2	α'	εί 1 2	εί 2
	γ'	εί 1 2	±2
	δ'	εί 1 2 3	εί 2
	ε'	εί 1 2	2
	ς'	εί 1 2	εί 2
	ζ'	εί 1 2 3	1
	η'	εί 1 2	εί 2
	θ'	εί 1 2	εί 1 pr
Karmontag	α'	εί 1 2	εί 2
	η'	εί 1 2	1
	θ'	εί 1 2	εί 2
Kardienstag	η'	εί 1 2 3	1
	θ'	εί 1 2	εί 2
Karmittwoch	γ'	εί 1 2	1
	η'	εί 1 2 3	εί 3
	θ'	εί 1 2 3	εί 3

3. Ton.

Ἑπαπάντη	α'	εί 1 2 3	εί 1 3
	γ'	εί 1 2 3	1
	δ'	εί 1 2 3	εί 2 1
	ε'	εί 1 2 3	εί 2
	ς'	εί 1 2 3	εί 3 1
	ζ'	εί 1 2 3	1
	η'	εί 1 2 3	εί 1 2
	θ'	εί 1 2 3	εί 1

4. Ton.

Johannis Geburt	α'	εί 1 2 3	εί 3
	γ'	εί 1 2 3	1
	δ'	εί 1 2 3	εί 2
	ε'	εί 1 2 3	3
	ς'	εί 1 2 3	εί 2
	η'	εί 1 2 3	εί 3 2
Hosannasonntag	α'	εί 1 2	εί 2
	γ'	εί 1 2	1
	δ'	εί 1 2 3	εί 1
	ε'	εί 1 2	1
	ς'	εί 1 2	εί 1
	ζ'	εί 1 2 3	2
	η'	εί 1 2 3	εί 1 pr
	θ'	εί 1 2 3	εί 1

Fest und Ode		Gr.	Sach. 349
Kniebeugeoffizium	α'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2	$\epsilon\acute{\iota}$ 2
	η'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	1
	θ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2	$\epsilon\acute{\iota}$ 2
5. Ton.			
5. Auferstehungs-sonntag	γ'	1 2	$\epsilon\acute{\iota}$ 1
	δ'	1 2	$\epsilon\acute{\iota}$ 2
	ϵ'	1 2	$\epsilon\acute{\iota}$ 3
	ζ'	1 2	$\epsilon\acute{\iota}^*$ 2
	θ'	1 2	$\epsilon\acute{\iota}^2$ 2
Himmelfahrt	α'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	$\epsilon\acute{\iota}$ 2
	γ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3 4	1
	δ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	$\epsilon\acute{\iota}$ 1
	ϵ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	1
	ζ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3 3	$\epsilon\acute{\iota}^*$ 3 3
	η'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3 4	1
	θ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 2 2 3 4 3	$\epsilon\acute{\iota}^2 \pm 3$ pr v
6. Ton.			
Gründonnerstag	α'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	$\epsilon\acute{\iota}$ 2
	γ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2	$\epsilon\acute{\iota}$ 2
	δ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	$\epsilon\acute{\iota}$ 2
	ϵ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2	$\epsilon\acute{\iota}$ 2
	ζ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2	1
	η'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 3
	θ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	$\epsilon\acute{\iota}$ 2
	θ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 pr 2
Karfreitag	ϵ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2	$\epsilon\acute{\iota}$ 2
	η'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3 4	$\epsilon\acute{\iota}$ 2
	θ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3 4	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 4 3
Karsamstag	α'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	pr
	γ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 3
	δ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	$\epsilon\acute{\iota}$ 2
	ϵ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 3
	ζ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	1
	η'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3 4	$\epsilon\acute{\iota}$ 2 4
	θ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	$\epsilon\acute{\iota}$ 3
	θ'	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 2 3
7. Ton.			
7. Auferstehungs-sonntag	ϵ'	1 2 3	$\epsilon\acute{\iota}$ 1 3
	ζ'	1 2	$\epsilon\acute{\iota}$ 2

Fest und Ode		Gr.	Sach. 349
7. Auferstehungssonntag	ζ'	1 2	εi 1 pr (= Pfingsten 2)
	η'	1 2	εi cf. 2
Pfingsten	α'	εi 1 2	1
	γ'	εi 1	εi 1
	δ'	εi 1 2	1
	ε'	εi 1	pr 1
	ς'	εi 1	εi
	ζ'	εi 1 2	εi (pr pr) 2
	η'	εi 1 2	εi 2 pr
	θ'	εi 1 2	εi 1 (pr) pr
8. Ton.			
8. Auferstehungssonntag	δ'	1 2	εi 1 pr
	ς'	1 2	εi 1 θ
Goldener Freitag (Gr. Paulus Men V 392 ff.)	α'	1 2 3	εi 2 pr
	γ'	1 2 3	1 2
	ε'	1 2 3	2
	ς'	1 2 3	1 2
	η'	1 2 3	εi cf. 2 pr
Kreuz	α'	εi 1 2 3	εi 1 3
	γ'	εi 1 2	εi 2
	δ'	εi 1 2 3 4	εi pr (= 8. Auferstehungss.) pr 4
	ε'	εi 1 2 3	εi 3
	ς'	εi 1 2	εi 2
	ζ'	εi 1 2 3	εi pr
	η'	εi 1 2 3	εi 1 3
	θ'	εi 1 2	εi 1 2 pr
Simeon, der Stylit	δ'	1 2 3 4	2
	ε'	1 2 3 4	1 3
	ζ'	1 2 3 4	1 3
	η'	1 2 3 4	2
Johannes, der Evangelist	ε' ς'	} = Goldener Freitag mit bloßer Änderung des Namens malas in lwa (s. o.)	

d) Vergleich des Bestandes einzelner 'Eniânê unserer Hs.
mit dem verschiedener Hss.

Schwieriger als bei den griechischen Kanones gestaltet sich die Untersuchung bei den syrischen 'Eniânê. Die zahlreichen photographischen Stichproben, die ich mir von London und Paris beschaffen konnte, ergaben oft eine große Auswahl von 'Eniânê für jedes einzelne Offizium,

damit aber wenig hier brauchbares Vergleichsmaterial. Außerdem überließ mir A. Baumstark in gütiger Weise eine Menge von Notizen, die er in London gefertigt hat. Auch hier waren etliche Vergleichsmöglichkeiten gegeben. Vor allem aber war es mir von größtem Nutzen, aus der Staatsbibliothek zu Berlin die tûr'ab'dînische schon erwähnte Doppelhandschrift Sach 303/172 leihweise überlassen bekommen zu haben. Diese Hs., die aus demselben Milieu, wenn auch aus weit späterer Zeit und wohl auch aus einer anderen Gemeinde stammt als unsere Hs., ergibt für die Frage: Halbchorhandschrift oder nicht? wiederum eine eindeutige Antwort in bejahendem Sinne, wenn man zum Vergleiche nur die 'Eniânê heranzieht, die nach den gegebenen Stichproben sich überhaupt vergleichen lassen. Es mögen wiederum Tabellen sprechen.

Hs. fol.	Fest	Melodie	Vergleich. Die Zahlen sind die Strophennummern von 349; pr ist 303 eigen	Strophenzahl	
				349	303
Sach 303.					
fol. 20	Epiphanie	اللحم: ومعا	pr 2 pr 3 pr pr	$\epsilon i + 4$	6
27 v		حبه حبلا مه: معا	pr pr 2 pr 3 pr	3	6
32		حب: رقتا	1 2 pr 3 4 pr pr	$\epsilon i + 4$	7
32 v		معا عفت:	pr 1 pr 2	$\epsilon i + 3 + \nu$	4
33 v	Johannis Enth.	معتسا اللحم	1 pr 2 pr 3 pr	$4 + \nu$	6
36 v		حنا: حصه	1 pr 2	3	3
37		معا عفت:	pr 2 pr	$\epsilon i + 2$	3
	Stephan	امعا: ومعا	1 pr 2 pr 3 pr	$3 + \nu$	6
37 v		معتسا اللحم	pr 3 pr 4 pr pr pr	$5 + \nu$	7
		للا: اوم	pr 1 pr pr	$\epsilon i^2 + 1 + \nu$	4
40	'Υπαπάντι	امعا: ومعا	1 pr 2 pr pr pr 4	$4 + \nu$	7
		رك: مننا	2 pr 3 pr pr 4 pr pr	$6 + \delta$	8
46 v	Severus	للا: اوم	1 pr 2 pr	$\epsilon i^2 + 2 + \nu$	3
50	Priestergedächt.	معتسا اللحم	1 pr 2 pr 3 pr	$3 + 3 \nu$	6
52 v		حنا: حصه	pr 1 pr 2 pr 3	$\epsilon i + 3 + 2 \delta$	6
53	Kanasonntag	حزب: ومعا	pr 1 pr pr 3 4	$\epsilon i + 4 (+ 2 \text{ Abgar})$	6
		رك: مننا	1 pr 2 pr 3 pr 4	$4 + (1 \text{ Abgar}) + \nu$	7
53 v		حنا: بلا: ومعا	pr 1 pr 3	$\epsilon i + 3 (+ 1 \text{ Abgar}) + \delta$	4
55 v		معا: لا: مننا: معا	1 pr 2 pr 3 pr 4 pr 5	5	9
56		معا: لا: مننا: معا	pr 1 pr 2 pr pr	$\epsilon i + 2 (+ 2 \text{ Abgar})$ $+ 1 + \delta$	6
	1. Fastensonntag	للا: اوم	pr 1 pr 2 pr	$\epsilon i^2 + 2$	5
57 v	Dienstag	„	1 pr 2 pr	$\epsilon i + 3 + \delta$	4
58		لا: معا: معا	1 pr 2 pr pr	$\epsilon i + 2 + \delta$	5
60 v	Donnerstag	للا: اوم	1 pr 2 pr 3	$\epsilon i + 3$	5

Hs fol.	Fest	Melodie	Vergleich. Die Zahlen sind die Strophennummern von 349; pr ist 303 eigen	Strophenzahl	
				349	303
Sach. 303					
fol. 61	Donnerstag	ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	pr 1 2 pr pr pr pr	3 + δ	7
61 v		ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	1 pr 2 pr 3 pr 4	4	7
62	Freitag	ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	pr 1 pr 2	εi ² + 2	4
62 v		ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	1 pr 2 pr 3 pr	4 + δ	6
63		ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	1 pr 2 pr 3 pr	4 + δ	6
63 v	ʿAp̄rem	ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	pr 1 pr 2 pr 3 pr pr	εi + 3 (+2Theod.) + δ	8
64		ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	1 pr pr 2 3 pr	ϑ + 4 + δ	6
		ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	1 pr 2 pr	εi + 3 + δ	4
66 v		ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	1 pr 2 pr 3 pr	εi + 4 + δ	6
67	2. Fastensonntag	ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	pr 1 pr 2	εi ² + 2 + ν	4
69		ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	pr pr 1 3 pr	εi + 3 + δ	5
70	Montag	ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	1 pr 2 pr pr	εi + 2 + δ	5
71		ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	1 pr pr 2 3	3 + δ	5
71 v	Dienstag	ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	1 pr 2 pr pr 3 pr	3 + δ	7
72	Mittwoch	ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	1 pr 2 pr	εi + 2 + δ	4
72 v		ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	1 pr 2 pr 3 pr	4	6
73		ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	1 pr 2 pr δ	3 + δ	4 + δ
	Donnerstag	ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	pr 1 pr 2 pr	εi ² + 2	5
73 v		ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	1 pr pr 2 pr pr pr	εi + 2 + δ	7
74		ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	pr 1 pr 2 3	3	5
74 v	Freitag	ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	1 pr 2 pr	εi + 2 + δ	4
75 v		ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	pr 1 pr 2 pr	εi + 2 + δ	5
76	3. Fastensonntag	ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	pr 1 2 pr 4	εi + 5 + δ	5
76 v		ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	1 2 3 pr pr	3 + ν	5
79	Montag	ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	1 pr 2 pr 3	εi + 3	5
80		ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	pr 1 pr 2 pr 3	εi + 3 + δ	6
80 v	Dienstag	ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	pr 1 pr 2	3	4
81 v		ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	1 2 pr pr 3 pr	3	6
82	Mittwoch	ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	1 pr 2 pr 3	εi + 3 + δ	5
82 v		ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	1 pr 2 pr pr pr	4	6
		ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	pr 1 pr 2 pr pr pr	εi + 4	7
83 v	Donnerstag	ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	pr 1 pr 2	εi ² + 2	4
84 v	Freitag	ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	1 pr 2 pr 3 pr	3	6
85		ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	pr pr pr 1 pr 2	εi + 2 + δ	6
90	4. Fastensonntag	ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	1 pr 2 pr pr	εi + 2 + δ	5
90 v	Dienstag	ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	pr 1 pr 2	εi ² + 2	4
91 v		ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	pr pr 1 pr 2 pr	2	6
94 v	Donnerstag	ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	1 pr 2 pr pr pr	3	6
100	5. Fastensonntag	ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	pr 1 pr pr 2 pr pr	εi + 3 + δ	7
100 v	Montag	ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ ⲉⲃⲉⲛⲓⲛⲁ	1 pr 2 pr	εi + 2 + δ	4

Hs. fol.	Fest	Melodie	Vergleich. Die Zahlen sind die Strophennummern von 349; pr ist 303 eigen	Strophenzahl	
				349	303
Sach. 303					
fol. 101 v	Dienstag	سارلا هاريم	1 pr pr pr	$\epsilon i^2 + 2$	4
102 v		لاللهيا بحالاهيا	1 pr 2 pr 3	3	5
103	Mittwoch	اللاحين ههههه	pr 1 pr 2	$\epsilon i + 2 + \delta$	4
113	40 Märtyrer	مغيسلا الارج	1 pr 2 pr	$\theta + 5 + \delta$	4
		سارلا هاريم	pr 1 pr pr	$\epsilon i^2 + 2 + \nu$	4
109	6. Fastensonntag	حم هههه بلحلا	1 pr 2 pr 3	$\epsilon i + 3 + \delta$	5
117	Montag	سارلا هاريم	pr 1 pr pr	$\epsilon i^2 + 2$	4
121	Mittwoch	اللاحين سلهيا	1 pr 2 pr pr	3	5
121 v		حمصهههه بلحلا	pr 1 pr 2 pr 3 pr	$\epsilon i + 3 + \delta$	7
122 v	Donnerstag	سارلا هاريم	1 pr 2 pr	$\epsilon i + 3$	4
123		حيزي بسب	1 pr 2 pr 3 pr pr	4	7
124 v	Freitag	حنيا بلا هههه	1 pr 2 pr pr 3 pr	$3 + \nu$	7
126 v		لاف حيا ملا	1 pr 2 pr 3 δ	$3 (+ 1 \text{ Bassus}) + \epsilon i$	$5 + \delta$
127	Lazarussonntag	اي هههه هههه	1 pr 2 pr	$\epsilon i + 5$	4
Par. syr. 154				349	154
fol. 13 v	Heimsuchung	ملا هههه	pr 1 pr 2	$\epsilon i + 3$	4
14	Joh. Geburt	ركه هههه	pr 2 pr 3 pr pr	$4 + \delta$	6
15 v		حتق هههه	pr 1 pr 2 pr pr pr	$\epsilon i + 2 + \delta$	7
17 v	Weihnachten bzw.	مغيسلا الارج	ϵi pr 1 pr 2 3 pr pr	$\epsilon i + 3 + \delta$	$\epsilon i + 7$
18 v	So. vor Weih.	حم حتقا ههههه	pr 1 pr 2 pr 3 pr pr δ	$\epsilon i + 3$	$8 + \delta$
19		اه بلحلاههههه	pr pr pr pr 4 3 pr pr 1 2	5	11
22 v		ههههه	pr 1 pr 2 pr 3 pr	3	7
		ملا ههههه	1 pr 2 pr 3 pr	4	6
24 v		حجب زهههه	1 pr 2 3 pr pr pr pr	3	8
25 v		ملا بالاهههه	1 pr 2 pr pr 4	$\epsilon i + 4$	6
155 v	Pfingsten	سارلا هاريم	1 pr 2 pr	$\epsilon i + 2 (+ 2 \text{ Makk}) + \delta$	4
157 v		حيه حيا ههههه	1 pr 2 pr 3 pr pr δ pr	$3 (+ 2 \text{ Makk}) + \nu$	8—9
159	Kreuz	ركه هههه	1 pr 2 pr 3 pr 4	$5 + \delta$	7
		سارلا هاريم	pr 1 pr 2	$\epsilon i^2 + 4$	4
167 v	Barbara	اه بلحلاههههه	pr 1 pr 2 pr pr	$2 + \nu$	6
169	Baršaumâ	حم هههه بلحلا	1 pr 2 pr	$\epsilon i + 2 + \delta$	4

Die Vergleiche mit englischen Hss. ergeben durchaus dasselbe: Abwechslung von Fällen wie pr 1 pr 2 ($\epsilon i + 2 + \delta/4$), wo also die beiden Strophen unserer Hs.-Hirmos und Doxologie nicht gerechnet — in der anderen die 3. und 4. Strophe darstellen, oder wie 1 pr 2 pr 3 ($3/5$) und ähnlichen, die ganz eindeutig das Bild einer Halbchorhandschrift geben,

mit anderen Fällen, die einer Erklärung bedürfen. Diese Erklärung ist gegeben durch die für unsere Hs. als tatsächlich vorhanden erwiesenen Umstellungen und Kürzungen. Ein Fall wie $\text{pr } 1 \text{ pr } \text{pr} (\varepsilon\iota^2 + 2 + \nu/4)$ würde etwa für die Vorlage unseres Schreibers $\text{pr } 1 \text{ pr } 2 \text{ pr}$ vermuten lassen, so daß die uns zum Vergleich zur Verfügung stehende Hs. gegenüber seiner Vorlage bzw. der Vorlage dessen, von dem er abschrieb, gekürzt wäre. $1 \text{ pr } 2 \text{ pr } \text{pr } 3 \text{ pr} (3 + \delta/7)$ stellt demgegenüber die Vergleichshandschrift als reicher hin. $1 \text{ } 2 \text{ } 3 \text{ pr } \text{pr} (3 + \nu/5)$ ließe sich sehr wohl durch Umstellung erklären, so daß unser Schreiber $1 \text{ pr } 2 \text{ pr } 3$ gelesen haben würde. Für einen Rest von Fällen bleibt zur Erläuterung die Tatsache, die in anderem Zusammenhang noch zu behandeln sein wird, daß der 'Eniânâ nie jene feste Einheit dargestellt hat, die dem Kanon eignet. Einzelne oder mehrere Strophen erscheinen in einer Hs. beispielsweise zu einem, in der anderen zu einem anderen Marienfest. So entstehen Zusammenstellungen wie etwa $1 \text{ pr } \text{pr } 2 \text{ pr } \text{pr } \text{pr} (\varepsilon\iota + 2 + \delta/7)$ oder $1 \text{ pr } \text{pr } \text{pr } \text{pr } \text{pr } \text{pr } \text{pr} (\varepsilon\iota + 2 + \delta/8)$, die einfach hin nicht zum Vergleich herangezogen werden können. Was aber vergleichbar ist, dürfte ohne Zweifel dafür sprechen, daß Sach. 349 eine Halbchorhandschrift ist.

Für den Charakter unserer Hs. als Halbchorbuch spricht es zweifellos auch, daß — worauf später noch zurückzukommen sein wird — niemals zugleich Strophen zum ܡܘܨܘܒܐ und zum ܡܘܨܘܒܐ , also zur vollen Doxologie gegeben sind, sondern jeweils nur zu der einen Hälfte.

e) Die Randbuchstaben \curvearrowleft und \curvearrowright .

Die zweite Frage der Kapitelüberschrift: »Sind die Randbuchstaben Tonzeichen?« wird nicht befremden, wenn man sieht, daß ein Mann wie Sachau sie nicht beantworten konnte. Zu Sach. 236, Katalog 66, bemerkt er: »Am Rande sind ferner den Anfängen der einzelnen Lieder die Buchstaben \curvearrowleft und \curvearrowright beigefügt; ihre Bedeutung ist mir nicht ersichtlich.« Zu Sach. 323, Katalog 59, schweigt er sich aus, obgleich auch dieser Kodex diese \curvearrowleft und \curvearrowright aufweist. Weiter wagt er sich vor in der Beschreibung unserer Hs., wenn er, Katalog 45, folgendes ausführt: »Am Rande neben dem Umfange [so für: Anfänge] jedes Hymnus finden sich Buchstaben, welche je eine der acht Melodien zu bedeuten scheinen; dabei ist zu beachten, daß die 1. und 2. Melodie, \curvearrowleft und \curvearrowright , ganz allgemein vorherrschen« (S. verwechselt Melodie und Ton). B. Kirschner¹ führt

¹ Alphabetische Akrosticha in der syrischen Kirchenpoesie, OC¹ 6 (1906) 1 ff.

für die Normalüberschrift seiner سورة تبارك als 5. Merkmal an: Ton (1 oder 2) = $\eta\chi\omicron\varsigma$ (?), also etwa das, was Sachau zu unserer Hs. bemerkt hat. Beide haben Unrecht. Was Sachau in dem Falle der Hs. 236 zu einem *Ignoramus*, in unserem Falle zu einer Hypothese bewegt, ist der Umstand, daß unsere Hs. nicht nur \curvearrowright und \supset , sondern auch die folgenden Buchstaben des Alphabetes bis zum achten, dem ω , aufweist.

Zu Anfang eines jedes griechischen Kanons, also zu Beginn der ersten Ode, finden sich jeweils zwei solcher Buchstaben untereinander, von denen der untere allerdings stets den Ton angibt. Das geht ganz einwandfrei aus den von mir möglichst restlos durchgeführten Gegenüberstellungen des Materials unserer Hs. und der in Betracht kommenden griechischen Liturgiebücher hervor. Wenn man dann aber sieht, daß neben dieser unzweideutigen Tonnotierung für jede einzelne Ode, auch die erste, wiederum ein Randbuchstabe gegeben ist, und zwar ohne jede Ausnahme \curvearrowright oder \supset , so muß man notwendig schließen, daß diese Zeichen etwas anderes sein müssen als eine Tonangabe. Eine Ode kann nun einmal nicht zugleich im 1. und 7. Ton gesetzt sein.

Ein anderes. Wenn die Kanones ohne jede Ausnahme den Ton ihrer griechischen Vorlage beibehalten, sollten es da nicht auch die *Eniânê*, die eine solche haben? Von den wenigen, die ich aufzeigen konnte, stehen zwei, der Pfingst eniânâ zu Ps 140 und der Mariä Heimgang eniânâ zum gleichen Psalm im Griechischen im 1. Ton, der syrische Randbuchstabe aber ist \supset .

Ein Drittes kommt hinzu. \curvearrowright und \supset wechseln sich fast ausnahmslos in steter Folge ab, und die wenigen Ausnahmen haben wiederum ihre feste Regel: Der dreizehnmahl vorkommende ܠܘܨ oder ܠܘܨܐܠܘܨ im Anschluß an den *Eniânâ* zu Ps 51 des Ramšâ hat stets die Nummer des folgenden *Eniânâ* zu Ps 140. Ferner haben in den 16 Fällen, da zwei *Eniânê* zu einem Psalm gegeben sind, beide die gleiche Nummer. Soll der unterbrochene Wechsel von \curvearrowright und \supset bedeuten, daß ein ununterbrochener Wechsel von 1. und 2. Ton statthat, wobei dann derselbe Hirmos einmal im ersten, einmal im zweiten zu singen wäre?

Daß System in der Anordnung der \curvearrowright und \supset liegt, ist nicht nur Sach. 349 eigen. Ich war in der Lage — dank der steten Hilfsbereitschaft der Berliner Staatsbibliothek — in meiner Abtei den schon erwähnten Kodex Sach. 323 aus dem Tûr *Abdîn* einsehen zu können. Abgesehen von den zwei alphabetischen Gedichten auf fol. 140 v f und 164 v f, die das ganze Alphabet am Rande aufführen, kennt diese Hs. nur \curvearrowright und \supset . Die Anordnung zeigen folgende Beispiele:

fol.	Fest	Ramšâ	Leliâ	Saṗrâ
282 v	Himmelfahrt	a b a	a b a b; ? b a	b ? b
285	Pfingsten	b a b	b a b a; a b b b	a b a
287 v	Goldener Freitag	a b a	a a	b b
293 v	Kreuzfest	b a b	b a b a b; b a b a b	a b a
296	Verklärung	b a b	b b ? ; a b	a b a
298 v	Petrus	a b a	a a	b a
299 v	Johannes, der Evgl.	b a b	—	a a
300 v	Georg	b a b	b a b a b	a b a
302 v	Sergius und Bakchus	a b a	a a b b a	b a b
304	Cyriakus	b a b	b a b	a b a
305	Die Makkabäer	a b a	a a	b a
306 v	Simeon, der Stylit	? a a	—	a b a
307	Dimet	a b a	a a	b a
308 v	Romanus	b a b	—	a b a
309 v	Lazarus	a b a	—	b a b
310 v	As iâ	b a b	b a b	a b a
312	Jakob von Šrûḡ	a b a	a a b; b a a	—

Danach dürfte man als die der Methode von 323 ursprünglich zugrunde liegende Ordnung darin erblicken, daß nicht wie bei 349 die Abwechslung von \curvearrowright und \curvearrowleft sich durch den ganzen Kodex hinzieht, sondern \curvearrowright und \curvearrowleft innerhalb der einzelnen Tagzeiten bzw. beim Leliâ innerhalb der beiden Kaumê genannten Unterabteilungen abwechselten. Es handelt sich also auch hier um eine ganz bestimmte Folge von \curvearrowright und \curvearrowleft .

Volle Klarheit über den Sinn der beiden Buchstaben bringen folgende Beobachtungen:

1. Mit verhältnismäßig wenigen Ausnahmen ist bei einem 'Eniânâ, der das \curvearrowright am Rande trägt, die Hirmenstrophe voll ausgeschrieben. Außerdem steht deren Initium noch einmal in der Rubrik. Wo am Rande dagegen das \curvearrowleft erscheint, findet sich nur dieser rubrizistische Vermerk.

2. Bei einigen meistgebrauchten Melodien lesen wir bei dem Zeichen \curvearrowright den Hirmos, z. B. سلسه سورى , bei \curvearrowleft aber fast immer einen Nebenhirmos — die Rubrik gibt den Haupthirmos — in diesem Falle اصلا وحبنا .

3. An den Kartagen findet sich vor der letzten Strophe des für sie charakteristischen eigenen Saṗrâpsalmes jeweils die Angabe, ob sie zum اصلا oder zum صلى حلى der Doxologie zu nehmen ist. Fol. 162 ist ebenso die letzte, ganz aus dem Rahmen der übrigen fallende Strophe als Strophe zum اصلا bezeichnet. Derjenige 'Eniânâ aber, zu dem eine Strophe

zum **ܘܥܨܐ** gegeben ist, hat jeweils das **ܠ**, der, dem eine Strophe zum **ܘܥܨܐ** eigen ist, jeweils das **ܘ** am Rande vermerkt. Ganz in der gleichen Weise ist der schon genannte **ܘܥܨܐ ܘܥܨܐ** Strophe zum **ܘܥܨܐ**, wenn der vorausgehende 'Eniânâ zu Ps 51 das **ܠ** bei sich führt, sonst eine Strophe zum **ܘܥܨܐ**.

4. Bei den Kanones fehlt zwar, wenn der Hirmos voll ausgeschrieben ist, das Initium in der Rubrik (abgesehen von ganz wenigen Ausnahmen), ferner geben viele Feste überhaupt nur das Initium (Beschneidung, Enthauptung Johannis, Stephan, Ninivemittwoch, Priestergedächtnis, Kanasonntag, 'Aprem, sowie der 2., 5. und 6. Fastensonntag) oder den Volltext des Hirmos für alle Oden (die acht Auferstehungssonntage, das Kommune für Paulâ usw. und das Kreuzfest), sonst aber trifft entweder die unter 1. für die 'Eniânâ gegebene Regel für den ganzen Kanon zu (Johannis Geburt, Sonntag vor Weihnachten, Weihnachten, Epiphanie 2 und 4, Marienfest des 15. Januar, Palmsonntag, Ostern, Neuer Sonntag, Himmelfahrt, Kniebeugeoffizium, Cyriakus, Sergius und Bakehus) oder (bei den restlichen 24 Offizien) für die Oden, die von der Schematisierung — nur Vollhirmen und nur Initien — sich ausnehmen. Bei dieser letzten Schicht gibt es ganze drei Abweichungen.

Diese vier Beobachtungen scheinen mir ganz evident zu zeigen, daß die am Rande sich in ganz bestimmtem Wechsel hinziehenden **ܠ** und **ܘ** ein charakteristisches Symptom für Halbchorbücher sind. Darauf deutet einmal der stete Wechsel der Buchstaben hin, dann aber ganz besonders die Erscheinung, daß gerade bei **ܠ** der volle Hirmos steht, der offenbar als erste Strophe gesungen wird. Das will aber doch besagen, daß jedesmal, wenn ein **ܠ** am Rande steht, die Chorseite beginnt, die dieses Buch benutzt, während sie bei einem **ܘ** erst zur zweiten Strophe einzusetzen hat, bzw. zum Nebenhirmos. Diese lange Einleitung von zwei Hirmenstrophen zu einem 'Eniânâ mag merkwürdig erscheinen, läßt sich aber aus dem gedruckten Brevier von Mossul hinreichend belegen¹.

Bei den Kanones scheint schon frühzeitig die Leitstrophe in vielen Fällen einer Kürzung zum Opfer gefallen zu sein. Wo alle Oden als erste Strophe den Hirmos besitzen, dürfte das bei den acht zyklischen Sonntagen denselben Grund haben, der bei der letzten Ode stets den vollen Hirmos bewirkt: wie ich glaube, eine besondere Wertschätzung dieser Stücke. Dasselbe könnte schließlich bei den beiden übrigen Fällen,

¹ cf. z. B. IV 413 f. für die erwähnten **ܘܥܨܐ ܘܥܨܐ** und **ܘܥܨܐ ܘܥܨܐ**.

dem Lazarussamstag und dem Kommune dreier Spezialheiliger der Fall sein. Bei 9' ist allerdings die erste Strophe vielfach gar nicht der Hirmos selbst, sondern ein Nebenhirmos, wie ich das in einzelnen Fällen nachweisen konnte. Dabei hat sich dann wiederum gezeigt, daß, während der Haupthirmos mit \sphericalangle ausgezeichnet ist, der Nebenhirmos das > neben sich hat. Der einzige Fall, da eine Ode, abgesehen von den schematisierenden Fällen, an der Spitze eine Leitstrophe voll geschrieben ist und doch am Rande ein > trägt (8. Ode der Josefsvision), läßt sich sehr wohl so erklären, daß diese Strophe ihren Charakter als Hirmos verloren und ihn an eine neue Erweiterungsstrophe abgegeben hat ¹.

So kann es keinem Zweifel unterliegen, daß wir allein schon an den Randbuchstaben unsere Hs. als Halbchorbuch zu erkennen vermögen. Diese Erkenntnis wurde schon vorbereitet und wird nun noch verstärkt durch die zu Eingang des ganzen Abschnittes, allerdings auf Grund oft sehr verschiedenartigen, aber doch noch genügenden Materials gewonnene Einsicht, daß unsere Hs. aus dem Vollexemplar jeweils nur die geraden bzw. ungeraden Strophen übernommen haben muß, ferner aber dadurch, daß sie niemals Strophen zur vollen Doxologie gibt, sondern stets nur zu einer ihrer Hälften.

Damit tut sich uns nun die Möglichkeit auf, eine jede Halbchorhandschrift auf den ersten Blick an den Chorbuchstaben zu erkennen. Auch Sach. 236 und 323² sind Halbchorbücher.

3. Inhalt.

a) Feste.

- I. Ferner das Offizium auf Mariä Heimsuchung.
Nur wenige Strophen erhalten. Für I—III und V, den »jakobitischen Advent«, cf. Festbrevier 166—175.
- II. Ferner das Offizium auf Johannis Geburt.
- III. Ferner das Offizium auf die Josefsvision.
- IV. Ferner das Offizium auf die Märtyrerin Barbara und ihre Genossin Juliana.
- V. Ferner das Offizium auf den Sonntag vor Weihnachten.

¹ cf. z. B. fol. 169.v Pfingsten ε', wo die Strophe ܐܠܗܐ ܕܡܪܝܡ als Hirmos auftritt, während der alte griechische Hirmos offenbar vom Gegenchor gesungen wird. Ein Vergleich mit anderen, durch Photographien mir zugänglichen Hss. bestätigt das einwandfrei.

² cf. oben S. 14f.

- VI. Ferner das Offizium auf das heilige Fest der Geburt unseres Herrn im Fleische.
Für VI—XVIII, Weihnachten, Epiphanie und ihre Begleitfeste cf. Festbrevier 175—185.
- VII. Ferner das Offizium auf dasselbe heilige Fest der Geburt.
- VIII. Ferner das Offizium für die *Ḳûlâsê* der Gottesgebälerin, das ist: ihre Lobpreisungen.
Am 26. Dezember (Festbrevier 178).
- IX. Ferner das Offizium auf den Kindermord.
Am 27. Dezember (Festbrevier 178).
- X. Ferner das Offizium auf unseres Herrn Beschneidung und auf Basilius und Gregor, den Theologen [und] Ignatius den Feurigen.
- XI. Ferner das Offizium des heiligen Festes der Lichter oder der Taufe unseres Herrn durch Johannes.
- XII. Ferner ein zweites Offizium auf dasselbe Fest der Lichter.
- XIII. Ferner ein drittes Offizium auf dasselbe Fest der Lichter.
- XIV. Ferner ein viertes Offizium auf dasselbe heilige Fest der Lichter.
- XV. Ferner das Offizium auf die Enthauptung Johannis des Täufers, d. h. seine *Ḳûlâsê*.
Am 7. Januar (Festbrevier 178).
- XVI. Ferner das Offizium auf den hl. Stephan, den Erzdiakon und Erzmärtyrer.
Am 8. Januar (Festbrevier 178).
- XVII. Ferner das Offizium auf die Gottesgebälerin, das gefeiert wird in der Mitte des zweiten *Kânôn*.
Cf. Festbrevier 195 f.
- XVIII. Ferner das Offizium auf den Einzug unseres Herrn in den Tempel und den greisen Simeon.
- XIX. Ferner das Offizium auf den heiligen Barṣaumâ.
Am 3. Februar (Festbrevier 198).
- XX. Ferner das Offizium auf den heiligen Patriarchen Severus.
Am 8. Februar (Festbrevier 198).
- XXI. Ferner das Offizium auf die Beschneidung und das Fasten Ninives, zunächst für den *Ṣap̄râ* des Montag.
Für XXI—XXIII, das Ninivefasten, cf. Festbrevier 191—194.
- XXII. Für den *Ṣap̄râ* des Ninivedienstags.
- XXIII. Für den *Ṣap̄râ* des Ninivemittwochs.

- XXIV. Ferner das [Toten-]Offizium für Gerechte und Priester.
Für XXIV f., die beiden Totenoffizien, cf. Festbrevier 188—191.
- XXV Ferner das allgemeine Totenoffizium.
- XXVI Ferner das Offizium auf den Fastenanfang, [die Hochzeit von] Kana und Abgar, den gläubigen König.
Für XXVI—LXIII, die Fastenzeit, cf. Festbrevier 205—229, für den Fastenanfang insbesondere 206, für die Abgarfeier 245 f.
- XXVII. Ferner zum Leliâ des [ersten] Fastenmontags.
- XXVIII. Zum Leliâ des Dienstags.
- XXIX. Zum Leliâ des Mittwochs.
- XXX. Zum Leliâ des Donnerstags.
- XXXI. Zum Leliâ des Freitags.
- XXXII. Ferner das Offizium auf den heiligen syrischen Lehrer 'Aḡrem und den heiligen Märtyrer Theodor.
Cf. Festbrevier 243 f. 244 Anm. 2 ist dahin zu ändern, daß auch Sach. 300, fol. 63 v Gesänge für Ephrem kennt, freilich nicht für Theodor.
- XXXIII. Ferner das Offizium für den zweiten Fastensonntag. Zum Nâghâ. Zweiter Ton (Ṭeksâ).
Nâghâ ist hier wohl identisch mit Ramšâ (cf. Festbrevier 106). ܢܘܥܡܐ ist im zweiten Falle wohl gleich ܢܘܥܡܐ. So liest jeweils die Doppelhandschrift Sach. 303/172. In der Tat ist im Griechischen das ganze Sonntagsoffizium in einem Ton gehalten. Hier war es also zumindest ursprünglich ebenso. Im übrigen läßt sich nach unserer Hs. wenig über den Ton der 'Eniânê sagen.
Der Kanon hat tatsächlich stets den Ton, der der laufenden Nummer des Fasten- bzw. Auferstehungssonntags entspricht:
Die Tabelle auf S. 20, die ich unter Zuhilfenahme der Melodien-sammlung J. Jeannins (a. a. O. 413 ff.) aufgestellt habe, zeigt, daß auch für die 'Eniânê diese Regel gilt. Die Ausnahmen betreffen hauptsächlich den Leliâpsalm. Die Musikgeschichte wird entscheiden müssen, ob es sich wirklich um Ausnahmen handelt. Es wäre nicht ausgeschlossen, daß ein Text auf zwei oder mehrere Melodien zweier oder mehrerer Töne gesungen worden wäre, wie ja z. B. ܣܘܪܘܢܐ sich griechisch und syrisch im 2. und 6. Ton vorfindet (cf. Kanon-hirmos XC/CXCVII).
- XXXIV. Zum Leliâ des Montags.
- XXXV. des Dienstags.
- XXXVI. des Mittwochs.
- XXXVII. des Donnerstags.
- XXXVIII. des Freitags.
- XXXIX. Ferner das Offizium für den dritten Fastensonntag. Zum Nâghâ. Dritter Ton.

F = Fastensonntag; A = Auferstehungssonntag.

Sonntag	℔ ⁵¹	℔ ¹⁴⁰	℔ ¹³³	⊗ ¹¹³	⊗ ^m
Kana		III (= 3 F)		I	
1. A	I	I	I	I	I
2. F	II	II		II	
2. A			V*	II	II
3. F		III		III	
3. A	III		V*		III
4. F	IV		V*		
4. A		IV	VI		IV
5. F		VI		V	
5. A	V				
6. F	II (= 2. F)	II	VI	VI	III (3. FA)
6. A					
7. F					
7. A		VII	V*	VII	
8. F					
8. A	VIII		(I = 1. A)	VIII	

* Derselbe Text.

XL. Zum Leliâ des Montags.

XLI. des Dienstags.

XLII. des Mittwochs.

XLIII. des Donnerstags.

XLIV. des Freitags.

XLV. Ferner das Offizium für den vierten Fastensonntag. Zum Nâghâ. Vierter Ton.

XLVI. Zum Leliâ des Montags.

XLVII. des Dienstags.

XLVIII. des Mittfastenmittwochs.

Cf. Festbrevier 212—215. Der Kanon trägt die Überschrift:

ⲛⲓⲗⲉⲓⲁ, ⲟⲩ ⲛⲓⲗⲉⲓⲁ ⲛⲓⲗⲉⲓⲁ.

XLIX. Zum Leliâ des Donnerstags.

L. des Freitags.

LI. Ferner das Offizium für den fünften Fastensonntag. Zum Nâghâ. Fünfter Ton.

- LII. Zum Leliâ des Montags.
 LIII. des Dienstags.
 LIV. des Mittwochs.
 LV. des Donnerstags.
 LVI. des Freitags.
 LVII. Ferner das Offizium auf die vierzig Märtyrer.
 Cf. Festbrevier 241—243.
 LVIII. Ferner das Offizium für den sechsten Fastensonntag.
 Zum Nâghâ. Sechster Ton.
 LIX. Zum Leliâ des Montags.
 LX. des Dienstags.
 LXI. des Mittwochs.
 LXII. des Donnerstags.
 LXIII. Ferner das Offizium für den Freitag der vierzig [Tage]
 und auf die Versuchung unseres Herrn, sowie auf den
 hl. Bassus.
 Letzter Tag der eigentlichen Fastenzeit (cf. Festbrevier 207 f.). Bassus
 ist gewiß der persische Märtyrer (ein solcher ist er nach den Texten),
 dessen Fest nach dem Martyrologium des Šlibâ (cf. Peeters 183 Anm. 6
 und auch PO X130 — nachgetragen! Die Hs. Vat syr LXVIII stammt
 von 1465) am 11. Mai gefeiert wird und dessen Reliquien man im
 Tûr 'Abdîn zu besitzen glaubte.
 LXIV. Ferner das Offizium auf die Auferweckung des Lazarus
 von Bethanien.
 Cf. Festbrevier 208—211.
 LXV. Ferner das Offizium für den heiligen Hosannasonntag.
 LXVI. 'Eniânâ zur Zweigweihe.
 Cf. Festbrevier 230 f.
 LXVII. Ferner das Offizium für die große Woche des erlösenden
 Leidens [Montag].

Für LXVII—LXXVI, Karwoche, cf. Festbrevier 230 ff.

Zu den Troparien für die »Ankunft im Hafen« findet sich (f. 108 v)
 folgende Rubrik:

ܐܘܬܝܬܝܢ ܠܗܘܪܝܢܝܢ ܕܥܝܪܐܢܝܢ ܕܥܝܪܐܢܝܢ ܕܥܝܪܐܢܝܢ
 ܕܥܝܪܐܢܝܢ ܕܥܝܪܐܢܝܢ ܕܥܝܪܐܢܝܢ ܕܥܝܪܐܢܝܢ ܕܥܝܪܐܢܝܢ
 ܕܥܝܪܐܢܝܢ ܕܥܝܪܐܢܝܢ ܕܥܝܪܐܢܝܢ ܕܥܝܪܐܢܝܢ ܕܥܝܪܐܢܝܢ

Ferner Troparien (cf. Festbrevier 74 und 103) zur »Ankunft
 im Hafen« (cf. Festbrevier 235 und A. Rücker, »Die Ankunft im Hafen«
 = JbLw 3 [1523] 78 ff.) nach edessenischer Version, die man bei der
 Prozession in dem Montagsleliâ rezitiert nach der zweiten Tešmeštâ
 (cf. die abendländische Nokturn). Es wird rezitiert zu folgendem
 Psalm: Gott meines Ruhmes, schweige nicht.

- LXVIII. Ferner das Offizium für den Dienstag.
 LXIX. Ferner das Offizium für den Leidensmittwoch.
 LXX. Ferner das Offizium für den Donnerstag der Mysterien.
 LXXI. Ferner ein 'Eniânâ zum »Erbarme Dich meiner« bei der Fußwaschung.

Cf. Festbrevier 236. Auf den 'Eniânâ folgt diese Rubrik:

ⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ
 ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ
 ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ
 ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ
 ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ

Στῶμεν καλῶς. Und es trägt der Priester einen Sedrâ vor (cf. Festbrevier 86 f.) und sogleich [folgen] Kâlê (cf. ib. 63 f.) und Leidensstrophen (cf. ib. 232) und eine Bâ'ûtâ (cf. ib. 64 ff.) und dann psalliert man und liest Altes und Neues [Testament] und dann sagt man das Alleluja und liest das Evangelium. Und alsbald beginnt der Bischof [die Füße] zu waschen vom Klein[st]en bis zum Größ[t]en. Und jene, die rezitieren[, sollen rezitieren] das: »Durch das Band wahrer Liebe« oder die Ma'nitâ (cf. Festbrevier 47 f.) zur Fußwaschung: »Wash gänzlich rein von meinem Frevel mich«.

- LXXII. Ferner das Offizium für die Myronweihe.

Nach der 1., 4., 6. und 8. Ode findet sich jeweils eine ⲉⲛⲓⲁⲛⲁ überschriebene Strophe, cf. Festbrevier 103 Anm. 3.

- LXXIII. Ferner das Offizium für den Freitag der Kreuzigung.

- LXXIV. Ferner das Offizium für die Kreuzverehrung.

Auf die Texte folgt diese Rubrik:

ⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ
 ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ
 ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ
 ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ
 ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ
 ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ
 ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ
 ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ ⲛⲉⲛⲓⲁⲛⲁ

Diakon: Στῶμεν καλῶς. Ein Priester trägt einen Kreuzsedrâ vor (cf. Festbrevier 86 f.), und es folgen Kâlê (ib. 63 f.) und Leidensstrophen (ib. 232) und eine Bâ'ûtâ (ib. 64 ff.) aus der Penkîttâ (ib. 92 f.) des [Jahres-] Kreises. Und man psalliert. Und alsdann liest man Altes und Neues [Testament]. Und man singt das Alleluja. Und der Bischof besteigt das Bîmâ (hier wohl gleich Thron) und liest das Evangelium. Und allsogleich nimmt er das Kreuz in die Hand und spricht: »Volk, kniee nieder auf die Erde.« Ein Priester spricht:

»Wir beten an das Kreuz, durch das Erlösung ward unseren Seelen, und mit dem Schächer sprechen wir, Christus gedenke meiner.« Und es kniet nieder der Priester, und es spricht das Volk seinerseits: »Wir beten an dein Kreuz«, dreimal der Priester und dreimal das Volk, und dann singt man das »Als gekreuzigt ward in der Mitten des Erdenkreises«.

LXXV. Ferner das Offizium für den großen Sabbat der Verkündigung.

LXXVI. Ein 'Eniânâ zur Rekonziliation.

Cf. Festbrevier 241.

LXXVII. Ferner das Offizium für den großen Auferstehungs-sonntag.

LXXVIII. Ferner das Offizium für die zyklische Auferstehungsfeier, zunächst für die erste.

Für LXXVIII—LXXXV, die acht zyklischen Sonntage cf. Festbrevier 267 ff.

LXXIX. Ferner das Offizium für den zweiten Auferstehungs-sonntag. Zum Nâghâ. Zweiter Ton.

Cf. die Bemerkungen zu XXXIII.

LXXX. Ferner das Offizium für den dritten Auferstehungs-sonntag. Zum Nâghâ. Dritter Ton.

LXXXI. Ferner das Offizium für den vierten Auferstehungs-sonntag. Zum Nâghâ. Vierter Ton.

LXXXII. Ferner das Offizium für den fünften Auferstehungs-sonntag. Zum Nâghâ. Fünfter Ton.

LXXXIII. Ferner das Offizium für den sechsten Auferstehungs-sonntag. Zum Nâghâ. Sechster Ton.

LXXXIV. Ferner das Offizium für den siebenten Auferstehungs-sonntag. Zum Nâghâ. Siebenter Ton.

LXXXV. Ferner das Offizium für den achten Auferstehungs-sonntag. Zum Nâghâ. Achter Ton.

LXXXVI. Ferner das Offizium für den Neuen Sonntag, auf den Apostel Thomas und den hl. Gabriel.

Cf. Festbrevier 253. Gabriel, als **جبرائيل** in \mathfrak{R}^{140} 795 bezeichnet, dürfte, da es sich wohl um einen Tûr 'Abdîner handeln muß, Gabriel von K̄artamîn sein, dessen Fest im allgemeinen am 23. Dezember gefeiert ward (cf. PO X 14). Sachau II 524, 535, 585, Socin, Zur Geographie des Tûr 'Abdîn, ZDMG 35 (1881) 251 ff.

LXXXVII. Ferner das Offizium auf den hl. Paulâ und den hl. Simeon d. Zaitê und den hl. Lazarus, für jeden der drei gesondert.

Von den drei Heiligen, die, jeder an seinem Tage, dieses Offizium besitzen, ist der Mittlere wohl eindeutig zu bestimmen. Sein Bei-

name ܐܨܝܘܢ , der in der Karšûnî-Hs. Sach. 111, Katalog 647 ܐܨܝܘܢ lautet, läßt klar erkennen, daß es sich um den Mann handelt, der als Knabe bei Gabriels Beerdigung totgetreten und durch dessen Leiche zum Leben zurückgerufen wurde. Dieser Simeon, Sohn eines ܡܘܨܝܐ (Sach. II 587), aus ܡܘܨܝܐ gebürtig, ward Mönch zu K̄artamîn und später Bischof von Carrhae (Peeters 172 Anm. 5) und erhielt später durch jakobitische Fälschung den Namen Abu Kurra (ib. und Sach. II 587, 647, 758 ff., 814). Von diesem Heiligen, der, um den Ring des Beweises zu schließen, bei Šlibâ (Peeters 185 f.) und im XII. Menologium der PO X 129 und 130 tatsächlich den Beinamen ܐܨܝܘܢ , neben dem des Bischofs von Carrhae bzw. des ܐܨܝܘܢ führt, gibt Šlibâ (Peeters 172, 173, 185) Feste zum 3. und 18. Januar sowie zum 3. Juni, wobei es sich offenbar um die gleiche Person handelt.

Die Menologien Naus (PO X) nennen, abgesehen von kleinen Verschiebungen, die gleichen Daten. Die im Festbrevier (S. 203) erwähnten Šem'ôn, der Olivenpatron und Šem'ôn von K̄artamîn, sowie der später (S. 287) erwähnte Šem'ôn von Zaitê Haßsenôsâjâ dürften eine und dieselbe Person sein. Simeon von K̄artamîn ist nicht der Schüler des Klostergründers. Nach der Notiz des Šlibâ (Peeters 173) ist der in Betracht kommende Simeon 744 gestorben. Es ist also sicher der spätere. Der ältere starb 433 und hat bei Šlibâ Feste zum 2. Oktober und zum 4. Januar (cf. Peeters 162 und 172).

Der dritte der Heiligen, für die das gemeinsame Offizium gilt, ist ein Lazarus. Möglicherweise ist es der im Martyrologium des Šlibâ (Peeters 172) genannte L. Turabdinensis. Dieser hinwiederum ist gewiß kein anderer als der PO X 130 genannte L. v. ܠܙܪܘܣ , der dort, im XII. Menologium Naus (= Vat syr LXVIII von 1465) als Heiliger für den ersten Sonntag des Mai verzeichnet ist, und um dessen Kloster es sich bei dem Schreiber von Sach. 214 (Katalog I 93) wohl handelt. Ob dieser Lazarus identisch ist mit dem Märtyrer Lazarus, Schüler des Gründers von K̄artamîn (cf. Sach. 582), der wohl jener L. ܠܙܪܘܣ ist, für den Šlibâ (Peeters 190) zum 3. August ein Fest bringt, vermag ich nicht festzustellen. Die Datenfolge: Anfang Juni für Simeon, Anfang August für Lazarus würde sehr wohl passen.

Wer endlich der erste der drei Heiligen, Paulâ, ist, muß ich dahingestellt sein lassen. Fällt sein Fest zwischen den 15. Mai und 3. Juni? Oder könnte es sich um ein früheres Datum handeln, so daß er nur mit den beiden folgenden genannt wurde, weil ihm das gleiche Offizium zugedacht ist? Das tur'abdinische Martyrologium des Šlibâ führt zweimal einen Paulâ an: zum 22. April und zum 23. August, die aber beide nicht recht identifizierbar sind. Im übrigen hat dieses Martyrologium so viele Zusätze und so viele Abstriche, daß es weder beweist, daß diese beiden im Tûr 'Abdîn gefeiert wurden, noch daß es nicht andere des Namens dort gegeben hätte. Handelt es sich etwa um den ersten Eremiten? Die Beziehungen des ägyptischen Mönchtums zum Tûr sind ja zu bekannt, als daß jemand die Möglichkeit einer

solchen Annahme von vornherein abweisen möchte (cf. z. B. G. L. Bell, *The Churches and Monasteries of the Tur Abdin in M. v. Berchem* und G. Strzygowski: *Amida* 225). Sein Name taucht auch tatsächlich in syrischen Kalendern auf (cf. PO X 146).

LXXXVIII. Ferner das Offizium auf die Gottesgebärerin Maria, das Mitte Mai gefeiert wird, und den hl. Abraham.

Cf. Festbrevier 273. Zu dem gewöhnlichen Namen: Maria von den Ähren cf. K. Holl, *Die Entstehung der vier Fastenzeiten in der griechischen Kirche* (S. 15 der Einzelausgabe).

Wer der Abraham ist, dessen Fest am gleichen Tage begangen wird, ist schwer auszumachen. Ein Abraham diesen Datums ist mir unbekannt. Wenn Vermutungen angebracht sind, würde man am ehesten auf den im Martyrologium des Šlibâ unter dem 18. April (Peeters 180 Anm. 20) gegebenen hinweisen, der im Tûr ein Kloster besaß. Es ist das wohl dasselbe, das bei Sach II 566 als Kloster der hhl. Abel und Abraham erscheint.

LXXXIX. Ferner das Offizium auf die Himmelfahrt unseres Herrn.

XC. Ferner das Offizium für den heiligen Pfingstsonntag und auf Šammûnî, ihre Söhne und Eleazar, deren Lehrer.

Cf. Festbrevier 277.

XCI. Ferner ein 'Eniânâ für die »Kniebeuge«.

Cf. Festbrevier 255. Vor der ersten Strophe einer jeden Ode des Triodions finden sich die Rubriken: *ܒܝܫܘܢ ܕܡܫܚܘܢ ܕܡܫܚܘܢ*; *ܒܝܫܘܢ ܕܡܫܚܘܢ*; *ܒܝܫܘܢ ܕܡܫܚܘܢ*. Es steht *ܕܡܫܚܘܢ* als liturgischer Terminus in unserer Hs. nur hier und am Karntag (cf. Anmerkung zu LXVII).

XCII. Ferner das Offizium für den »Goldenen Freitag« und Allaposteln.

Cf. Festbrevier 256.

XCIII. Ferner das Offizium auf den Tod des Apostels Thomas.

Cf. Festbrevier 275 f., ib. 280 Anm. 2 ist irrtümlich ein Fehlen des Festes in unserer Hs. konstatiert.

XCIV. Ferner das Offizium auf das Herrenfest von den Hütten und die Verklärung unseres Herrn auf dem Berge Tabor.

Cf. Festbrevier 260 f.

XCV. Ferner das Offizium auf den Heimgang der Gottesgebärerin Maria.

Cf. Festbrevier 261 f.; K. Holl, *Die Entstehung der vier Fastenzeiten in der griechischen Kirche* 11 ff. (der Einzelausgabe).

XCVI. Ferner das Offizium zu den *ἐγκαίνια*, der Neufeier, des Kreuzes.

Über Fest und Namen cf. Festbrevier 258 ff.

XCVII. Ferner das Offizium auf den heiligen Georg.

Nachdem bislang die Feste in der Folge ihrer Daten aufgeführt wurden, könnte man vermuten, es handele sich hier um das Datum der Kirchweihe zu Lydda, das sehr verbreitet als Festdatum für Georg war (cf. PO X besonders 65, 4 und 114, 13 und Delehayé, der zum 3. Nov. sowohl für das römische als das venetianische Menaion diese Kirchweihe notiert). Das ist aber nicht der Fall. Vielmehr schließt mit dem Kreuzfest die Gruppe der Hochfeste ab und dann beginnen, wiederum in der Reihenfolge der Festdaten, Nachträge von weiteren Festen und schließlich folgt das Kommune.

XCVIII. Ferner das Offizium auf Johannes den Evangelisten.

Es wird sich hier, zwischen dem 23. April und dem 15. Juli, wohl um das Fest des 7./8. Mai handeln (cf. PO X 143 und Delehayé 663).

XCIX. Ferner das Offizium auf den hl. Cyriakus.

Wie aus den Texten einwandfrei hervorgeht, handelt es sich um Cyriakus und Julitta, bzw. deren Fest vom 15. Juli (cf. PO X 139, Delehayé 821, Festbrevier 282).

C. Ferner das Offizium auf den hl. Jakob von Srûḡ, den Lehrer von Baṭnan.

Es dürfte sich um das Fest des 29. Nov. handeln.

CI. Ferner das Offizium auf den hl. Simeon den Styliten.

Cf. Festbrevier 283 f. Es ist hier gewiß an den 2. Sept. zu denken. Auch Ṣlibâ (Peeters 193) kennt nur den Transitus vom 2. Sept. Hier beginnt also ein zweiter Nachtrag, da das vorausgehende Fest dem Datum nach später fällt.

CII. Ferner das Offizium auf den hl. Dîmeṭ.

Dîmeṭ, in der Strophe zur 1. Ode (f. 200 v) Dîmetrîôs genannt, ist nach der 2. Strophe des Leliâ-'eniânâ (ib.), wo es heißt, ein Engel habe ihn zu den ܡܝܪܝܐ ܕܥܝܪܐ gebracht, unzweifelhaft der PO X des öfteren und im Martyrologium des Ṣlibâ genannte Dîmeṭ, persischer Märtyrer vom Gebirge Kûrôs vom 24. Sept. (cf. dazu noch Festbrevier 280 f. und Peeters 196 Anm. 1).

CIII. Ferner das Offizium auf die hhl. Sergius und Bakchus.

Es handelt sich gewiß um das Fest des 7. Okt. (cf. Festbrevier 280 f., PO X 149, Peeters 164).

CIV. Ferner das Offizium auf den glorreichen Märtyrer Romanus.

Fest des 18. Nov. (cf. Festbrevier 199, PO X 148).

CV. Ferner das Offizium auf die glorreiche Märtyrerin Febronia.

Zweifellos die Heilige des 25. Juni. Also ein letzter Nachtrag.

CVI. Ferner das Offizium für einen Einsiedler und Aszeten.

Das Offizium bricht in dem 'Eniânâ zum Psalm 113 ab.

b) Die Verteilung der Formeln auf die einzelnen Feste und Tageszeiten.

Die Zahlen bedeuten die Nummern des alphabetischen Initienverzeichnisses, die fetten Ziffern Leitstrophen, die schrägedruckten Nebenhirmen, Doxologien, Theotokien, Nekrosima oder Strophen zur Doxologie. In () eingeschlossene Zahlen weisen auf eine konjizierte Leitstrophe hin.

I. Mariä Heimsuchung. \mathfrak{S}^{113} Frgmt der letzten Strophe. \mathfrak{S}^m 1209, 291, 1264, 1204.

II. Johannis Geburt \mathfrak{R}^{51} 57*, 143, 705, 1380 \mathfrak{R}^{140} 1694*, 529 (f. 1 v) 818, 1309, 356, 1901 \mathfrak{Q}^{133} 948*, 820, 804, 1629 $\mathfrak{S}^{\alpha'}$ 2651, 2768 (f. 2) γ' 2629*, 2509 δ' 2382, 2160 ϵ' 2809*, 3005 (f. 2 v) ζ' 2893, 2327 ζ' 2184*, 2108, 2607 η' 2846, 2621, 2818 ϑ' 2515, 2084 (f. 3) \mathfrak{S}^{113} 369, 332, 803, 1815 \mathfrak{S}^m 1180*, 1186, 1743, 821, 1545.

III. Josefsvision (f. 3 v) \mathfrak{R}^{51} 97, 1988, 63, 453, 1916 \mathfrak{R}^{140} 1694*, 1755, 490, 352, 1601 \mathfrak{Q}^{133} 948*, 949 (f. 4) 1885, 1025, 1859 $\mathfrak{S}^{\alpha'}$ 2640*, 2632 γ' 2208*, 2796, 2310 δ' 3068*, 2240 (f. 4 v) 2576*, 2994, 2294 ζ' 2314*, 2643 ζ' 2250, 2545, 2215 (f. 5) η' 2602, 2891 ϑ' 3017, 2989, 2671 \mathfrak{S}^{113} 148*, 1442, 151 (f. 5 v) \mathfrak{S}^m 1209*, 1210, 1205, 1193, 451.

IV. Barbara und Juliana \mathfrak{R}^{51} 97*, 704, 322, 359 (f. 6) \mathfrak{R}^{140} 1293, 1020, 950, 1970 (f. 6 v) 1937 \mathfrak{Q}^{133} 948*, 823, 1590, 806 $\mathfrak{S}^{\alpha'}$ 2596*, 2539, 2593 (f. 7) 2561 γ' 3016*, 2034, 2908 δ' 3073, 2776 (f. 7 v) 3067 ϵ' 2041*, 2040, 2037 ζ' 2532*, 2531, 2557 (f. 8) 2562 ζ' 2954*, 2767, 2955 (f. 8 v) η' 2291*, 2293, 2292 ϑ' 2282, 2281, 2339 (f. 9) \mathfrak{S}^{113} 380*, 1054, 128, 1541, 1971 \mathfrak{S}^m 1180*, 1186, 327, 1378, 1545.

V. Sonntag vor Weihnachten \mathfrak{R}^{51} 97*, 691 (f. 9 v) 1246, 142, 1012, 466 \mathfrak{R}^{140} 1694*, 963, 491, 507, 1245, 1491 \mathfrak{Q}^{133} 1084, 1653, 1215, 1800 \mathfrak{S}^{63} 956* (f. 10) 960, 974, 965 \mathfrak{S}^{19} 1725*, 1962, 1177, 1676, 221 $\mathfrak{S}^{\eta'}$ 2362*, 2376 (f. 10 v) 2786 ϑ' 2655, 2661, 2663, 3013 \mathfrak{S}^{113} 159*, 776, 777, 445 (f. 11) \mathfrak{S}^m 366*, 357, 333, 1000, 986, 1861.

VI. Weihnachten \mathfrak{R}^{51} 1656, 1963, 1114 (f. 11 v) 3105 \mathfrak{R}^{140} 1357*, 1356, 1258, 1217, 1212, 467 \mathfrak{Q}^{133} 1617*, 1433, 1267, 311, 1602 (f. 12) $\mathfrak{S}^{\alpha'}$ 2472, 2338 γ' 2178*, 2190 δ' 2408, 2336 (f. 12 v) 3012 ϵ' 2180*, 2238 ζ' 2143, 2885 (f. 13) ζ' 2344*, 2957 η' 2485, 2332 ϑ' 2059 (f. 13 v) 2421, 2947 \mathfrak{S}^{113} 1619, 962, 1819, 1214 \mathfrak{S}^m 1499*, 646 (f. 14) 1243, 1498, 1494.

VII. Weihnachten, 2. Formular \mathfrak{R}^{51} 855*, 1362, 492, 502, 481 \mathfrak{R}^{140} 1428*, 1004, 977, 976, 1997 (f. 14 v) \mathfrak{Q}^{133} 948, 349, 251, 1440 $\mathfrak{S}^{\alpha'}$ 2871, 2550 γ' 2649 (f. 15) 2028, 2437 δ' 2069, 2647 ϵ' 2085 (f. 15 v) 2337 ζ' 2834*, 2163 ζ' 2487, 2843 η' 3036 (f. 16) 2206 ϑ' 2997, 3004, 2949 (f. 16 v) \mathfrak{S}^{113} 380*, 585, 1786, 1006 \mathfrak{S}^m 1180, 946, 1045, 1216, 62.

VIII. Marienfest des 26. Dezember \mathfrak{R}^{51} 97*, 917 (f. 17) 478, 167, 1125, 3105 \mathfrak{R}^{140} 1357*, 561, 315, 337, 136 (f. 17 v) 1594, 1803 \mathfrak{Q}^{133} 1617*, 1621, 920, 947, 1602 $\mathfrak{S}\alpha'$ 2735*, 2738 (f. 18) 2737, 2032 γ' 2681*, 2840 δ' 3070*, 2170, 2182 ϵ' 2083* (f. 18 v) 2956, 2713 ζ' 2648*, 2169, 2514 ζ' 2099*, 2111 η' 2360*, 2352 (f. 19) 2496 ϑ' 2664, 2560, 2227 \mathfrak{S}^{113} 380, 1960, 945 (f. 19 v) \mathfrak{S}^m 1180*, 1186, 1045, 1269, 783.

IX. Kindermord \mathfrak{R}^{51} 57, 636, 667, 1242, 1900 \mathfrak{R}^{140} 1428* (f. 20) 1783, 839, 459, 1649 \mathfrak{Q}^{133} 948, 889, 1713, 1888 $\mathfrak{S}\alpha'$ 2386*, 2801 (f. 20 v) γ' 2681, 2035 δ' (3073) 2781*, 2802 ϵ' 2083*, 2242, 2211, 3076 (f. 21) ζ' 2154*, 2841 ζ' 2099*, 2110, 2095, 2804 η' 2360*, 2393 ϑ' 2664, 2690 (f. 21 v) 3019, 3025 \mathfrak{S}^{113} 380*, 190, 684, 716 \mathfrak{S}^m 1209, 1191, 1180*, 1181 (f. 22) 1748, 870, 1117.

X. Beschneidung \mathfrak{R}^{51} 57*, 483⁷, 1577⁷, 1436⁷, 463 \mathfrak{R}^{140} 1357*, 561 (f. 22 v) 991¹, 1411¹, 1980¹, 1413¹, 1567⁶ \mathfrak{Q}^{133} 948*, 45, 14¹ (f. 23) 32 $\mathfrak{S}\alpha'$ 2334*, 2396², 2951², 3084² γ' 2467*, 2543⁴ (f. 23 v) 2031³ δ' 2500*, 2044², 2165¹, 2406³ ϵ' 2962* (f. 24) 2146⁵, 2684⁴ ζ' 2884, 2356², 2542¹ (f. 24 v) ζ' 2455*, 2976³, 2889⁴, 2944 η' 3006*, 3020², 2939² (f. 25) 3091² ϑ' 2043, 2245³, 2197³, 2253 (f. 25 v) \mathfrak{S}^{113} 1106, 1057⁶, 504¹, 169⁷, 1508⁷ \mathfrak{S}^m 1107*, 1108, 29⁴, 1578⁷, 1107 (f. 26).

XI. Epiphanie \mathfrak{R}^{51} 97, 1, 1131, 1565, 613, 661, 3105 \mathfrak{R}^{140} 1357*, 1359 (f. 26 v) 1760, 1911, 1097, 1153*, 1973 (f. 27) 27, 531 \mathfrak{Q}^{133} 948, 525, 486 (f. 27 v) 1914, 2, 1860 $\mathfrak{S}\alpha'$ 2642*, 2628, 2384 γ' 2380 (f. 28) 2411, 2774 δ' 3064, 2451 ϵ' 2513 (f. 28 v) 2525, 2205 ζ' 2980, 2243 (f. 29) ζ' 2488, 2072, 2618 η' 2995 (f. 29 v), 2058 ϑ' 2432, 2322, 2619 (f. 30) 2157 \mathfrak{S}^{113} 1106*, 1766, 587, 1715, 1001 \mathfrak{S}^m 1107, 1443 (f. 30 v) 1992, 998, 967, 1858.

XII. Epiphanie, 2. Formular \mathfrak{R}^{51} 855*, 1145, 1360, 1616, 1441 \mathfrak{R}^{140} , 1428*, 1430 (f. 31) 1351, 602, 488, 1873, 1807 \mathfrak{Q}^{133} 1617*, 1621, 1758, 389, 1602 $\mathfrak{S}\alpha'$ 2334 (f. 31 v) 3011 γ' 2467*, 2457 δ' 2500, 3018 ϵ' 2962*, 2319 (f. 32) ζ' 2884, 2972 ζ' 2455*, 2689 η' 3006, 2608 (f. 32 v) ϑ' 2043, 2253 \mathfrak{S}^{113} 148, 941, 1002, 565, 764 \mathfrak{S}^m 1904*, 1141, 1450 (f. 33) 1393, 339.

XIII. Epiphanie, 3. Formular \mathfrak{R}^{51} 1597, 1571, 1598, 1843 \mathfrak{R}^{140} 1129*, 810, 1447, 813 (f. 33 v) 154 \mathfrak{Q}^{133} 1603, 350, 1446, 224 $\mathfrak{S}\alpha'$ 2631*, 2748 γ' 2921*, 2100, 2092 δ' 3066*, 2462 (f. 34) ϵ' 2674, 3041 ζ' 2073*, 2597 ζ' 2185, 3096 η' 2362*, 2665 ϑ' 2869 (f. 34 v) 2429, 2835, 3029 \mathfrak{S}^{113} 159*, 1237, 71, 68 \mathfrak{S}^m 366*, 392, 172, 1966 (f. 35) 845, 524, 1890.

XIV. Epiphanie, 4. Formular \mathfrak{R}^{51} 57*, 749, 736, 607, 1551

¹ bezieht sich auf die Beschneidung. ² auf Weihnachten, ³ auf Basilius, ⁴ auf Gregor, den Theologen. ⁵ auf Ignatius. ⁶ auf Basilius und Gregor, ⁷ auf die Lehrer gemeinsam.

\mathfrak{R}^{140} 1694*, 1554, 390, 487, 1073, 76, 320 (f. 35 v) 1084*, 391, 458, 879
 $\mathfrak{S}\alpha'$ 2386, 2404 γ' 2120*, 2126 δ' 3069, 3103 ϵ' 2233, 2171 (f. 36) ζ' 2054,
 2979 ζ' 2099*, 2115 η' 2389, 2484 ϑ' 2790, 2906 (f. 36 v) 2788, 2882 \mathfrak{S}^{113}
 380, 336, 842, 1990, 812 \mathfrak{S}^m 1209, 1195, 1206, 1208 (f. 37) 1116.

XV. Johannis Enthauptung \mathfrak{R}^{51} 57, 698, 328, 1671, 1844 \mathfrak{R}^{140}
 1357*, 363, 1253, 1094, 1986 (f. 37 v) 1486 \mathfrak{Q}^{133} 948, 1795, 160, 1673,
 1880 $\mathfrak{S}\alpha'$ 2386*, 2351 γ' 2681*, 3042, 2529, 2297 (f. 38) δ' 3070*, 2573
 ϵ' 2083*, 2537, 2505 ζ' 2648*, 2925 ζ' 2486*, 2039, 2372 (f. 38 v) η' 2360*,
 2855 ϑ' 2664, 2027, 2819, 2504, 3024 (f. 39) \mathfrak{S}^{113} 380*, 501, 2002, 848,
 28 \mathfrak{S}^m 1209, 171, 1102, 454*, 1744, 1232, 290 (f. 39 v).

XVI. Stephan \mathfrak{R}^{51} 57*, 699, 700, 639, 1551*, \mathfrak{R}^{140} 1357*, 561,
 1909, 1154, 1572, 937 (f. 40) 1882 \mathfrak{Q}^{133} 948*, 45, 1780, 1640 $\mathfrak{S}\alpha'$ 2961*,
 2204, 2626 γ' 2936*, 2107 (f. 40 v) δ' 2860*, 2853, 3048 ϵ' 2101*, 2595
 ζ' 2313*, 2192, 2173 ζ' 2490*, 2254 (f. 41) η' 2566*, 2565, 2354 ϑ' 2432,
 2431, 2761 (f. 41 v) \mathfrak{S}^{113} 1549, 1574, 539, 1706 \mathfrak{S}^m 140*, 562, 583, 1219,
 1142, 880.

XVII. Marienfest des 15. Januar \mathfrak{R}^{51} 97 (f. 42) 472, 858, 1125,
 555, 1918, 3105 \mathfrak{R}^{140} 1357*, 1537, 315, 337, 136 (f. 42 v) 1486 \mathfrak{Q}^{133} 948,
 1124, 43, 1755, 1881 $\mathfrak{S}\alpha'$ 2511*, 2056, 2641 (f. 43) γ' 2124, 2555 δ' 2479*,
 3065 ϵ' 2873, 2905 (f. 43 v) 2842 ζ' 2441*, 2614, 2440 ζ' 2061, 2711
 (f. 44) 3057 η' 2187*, 2321 ϑ' 2477, 2615, 3035 (f. 44 v) \mathfrak{S}^{113} 1619*, 922,
 918, 388 \mathfrak{S}^m 1499, 479, 168, 1127, 544, 1920.

XVIII. Hypapanti \mathfrak{R}^{51} 57*, 734 (f. 45) 711, 1974, 1975, 79, 3105
 \mathfrak{R}^{140} 1694*, 1554, 1274, 931, 1977, 1624, 1263, 1850 (f. 45 v) \mathfrak{Q}^{133} 948*,
 45, 758, 932, 1635 $\mathfrak{S}\alpha'$ 2927, 2899, 2439 (f. 46) γ' 2089*, 2348 δ' 2470,
 2548, 2986 ϵ' 2549 (f. 46 v) 2164 ζ' 2053, 2284, 2262 ζ' 2688*, 2047 η'
 2563 (f. 47) 2937, 2946 ϑ' 2214, 2415, 2189 \mathfrak{S}^{113} 380 (f. 47 v) 933, 184,
 1832 \mathfrak{S}^m 1209*, 1199, 1194, 1180*, 944, 934, 783.

XIX. Barsaumâ \mathfrak{R}^{51} 170 (f. 48) 321, 326, 1297, 1822 \mathfrak{R}^{140} 1293,
 1041 (f. 48 v) 1958, 145, 1724 \mathfrak{Q}^{133} 1617 (f. 49) 306, 825, 1878 $\mathfrak{S}\alpha'$ 2735*,
 2740, 2742 γ' 2681, 2670, 2426 (f. 49 v) δ' (3073) 2784*, 2308 ϵ' 2083*
 2256, 2623 ζ' 2648*, 2323 ζ' 2099*, 2225, 2397, 2945 η' 2360*, 3085
 (f. 50) ϑ' 2664, 2459, 2287, 3044, 3027 \mathfrak{S}^{113} 380*, 1864 (f. 50 v) 196, 1061
 \mathfrak{S}^m 1180, 5, 900, 1719, 926, 1835.

XX. Severus \mathfrak{R}^{51} 57*, 8, 1776, 26 (f. 51) 1570, 1613 \mathfrak{R}^{140} 1129,
 195, 1010, 1794, 802, 1823 (f. 51 v) \mathfrak{Q}^{133} 948*, 45, 497, 563, 32 $\mathfrak{S}\alpha'$ 2450,
 2578 (f. 52) γ' 2120*, 2121 δ' 3010, 2247 ϵ' 2930*, 2272 ζ' 2648*, 2718
 (f. 52 v) 2306 ζ' 2260*, 2594 η' 2639, 2302 ϑ' 2234, 2216 (f. 53) 2827,
 2915 \mathfrak{S}^{113} 380, 325, 817, 1833 \mathfrak{S}^m 1180*, 1186, 593, 1304, 454* (f. 53 v),
 489, 1547.

XXI. Ninivefasten, Montag \mathfrak{S}^{63} **737***, 1338, 1322, 1341 \mathfrak{S}^{19} **807***, 953, 1412 (f. 54) 887.

XXII. Dienstag \mathfrak{S}^{63} **1017***, 1703, 428, 1080 \mathfrak{S}^{19} **1965*** (f. 54 v) 1753, 581, 345, 316.

XXIII. Mittwoch $\mathfrak{S}^{\alpha'}$ **2386***, 2299, 2420, 2419, 2343 (f. 55) ζ' **2099***, 2113, 2852 η' **2360***, 2395, 2340, 3046 ϑ' (**2664**) 2912, 2130, 2227 (f. 55 v) \mathfrak{S}^{113} **380**, 1278, 837, 1830 \mathfrak{S}^m **1180***, 1186, 769, 832, 1279, 1545.

XXIV. Gerechte und Priester \mathfrak{R}^{51} **57** (f. 56) 34, 346, 1551, 1044, 1889 \mathfrak{R}^{140} **1357***, 11, 305, 1082, 1614, 1133, 1486 (f. 56 v) \mathfrak{Q}^{133} **948**, 1184, 181, 37, 527 $\mathfrak{S}^{\alpha'}$ **2973***, 2669, 2917 γ' **2950***, 2604, 2603 (f. 57) 3058 δ' **3063***, 2213 ε' **2832***, 2826, 2833 ζ' **2990***, 2414 ζ' **2492***, 2605 (f. 57 v) 2811 η' **2390***, 2391, 2373 ϑ' **2709**, 2716, 2199, 2288 (f. 58) **3032** \mathfrak{S}^{113} **148***, 1042, 510, 1580 \mathfrak{S}^m **454**, 180, 1188, 1302, 3 (f. 58 v) 1510.

XXV. Totengedächtnis \mathfrak{R}^{51} **57***, 1367, 1361, 295, 156, 1551 \mathfrak{R}^{140} **1694***, 1554, 1046, 1382, 1395 (f. 59) 1492, 753, 1898 \mathfrak{Q}^{133} **948***, 45, 2017, 1095, 1645 $\mathfrak{S}^{\alpha'}$ **2472***, 2754, 2805 (f. 59 v) γ' **2178***, 2082 δ' **2408***, 2916, 2029 ε' **2180***, 2806 ζ' **2143***, 2144 (f. 60) 2886 ζ' **2598***, 2172 η' **2237**, 2222 ϑ' **2059** (f. 60 v) 2461, 2947 \mathfrak{S}^{113} **1619**, 1451, 1119, 1921 \mathfrak{S}^m **1499***, 1438 (f. 61) 1557, 385, 1631, 1494.

XXVI. Kanasonntag. Abgar \mathfrak{R}^{51} **480**, 763, 1152, 1559, 464, 1121¹, 890¹ (f. 61 v) \mathfrak{R}^{140} **1694***, 526, 767, 1595, 1389, 892, 384 \mathfrak{Q}^{133} **1584**, 1426, 1874, 1912, 1120¹, 1468 $\mathfrak{S}^{\alpha'}$ **2735***, 2736 γ' **2120***, 2119 (f. 62) 2118 δ' (**3073**) 2784*, 2582 ε' **2083***, 2822, 2783 ζ' **2648***, 2700¹ ζ' **2099***, 2880, 2098 η' **2639***, 2383 (f. 62 v) ϑ' **2664**, 2609, 2097, 3028 \mathfrak{S}^{113} **1505***, 579, 61, 1248, 1233 (f. 63) 1507 \mathfrak{S}^m **1499**, 1995, 1388, 893¹, 1077¹, 1605, 1922.

XXVII. Montag der ersten Fastenwoche \mathfrak{Q}^{133} **948***, 45, 16, 1019 \mathfrak{S}^{63} **737***, 1326 (f. 63 v) 1383, 393, 41, 1846 \mathfrak{S}^{19} 851², 594, 1787, 533, 1176.

XXVIII. Dienstag \mathfrak{Q}^{133} **948**, 1470, 1092 (f. 64) 915, 1826 \mathfrak{S}^{63} **737**, 701, 1345, 1342, 1323 \mathfrak{S}^{19} **807***, 808, 1652, 174, 1848 (f. 64 v).

XXIX. Mittwoch \mathfrak{Q}^{133} **948***, 45, 1471, 1482, 1705 \mathfrak{S}^{63} **737***, 48, 98, 93, 576, 1846 \mathfrak{S}^{19} **480***, 129, 1281, 1282, 162 (f. 65).

XXX. Donnerstag \mathfrak{Q}^{133} **948**, 586, 1678, 1677 \mathfrak{S}^{63} **1965***, 1028, 91, 105, 1169 \mathfrak{S}^{19} **737***, 1350, 1348, 1324 (f. 65 v) 1884.

XXXI. Freitag \mathfrak{Q}^{133} **948***, 45, 1550, 15 \mathfrak{S}^{63} **737***, 1339, 655, 1343, 1334, 1938 \mathfrak{S}^{19} **178***, 135, 1998, 589 (f. 66) 532, 1583.

¹ bezieht sich auf Abgar.

² Keine Melodie, sondern nur Versmaßangabe.

XXXII. 'Aḫrem und Theodor 𐤒⁵¹ 57, 511¹, 916¹, 1371¹, 708², 1514², 1834 𐤒¹⁴⁰ 1694*, 1295, 198¹, 42¹, 347¹, 146² (f. 66 v) 833 𐤒¹³³ 948, 353¹, 386¹, 1030², 1488³ 𐤆^{α'} 2735*, 2743¹ 𐤆^{γ'} 2681*, 3082¹, 2062² (f. 67) 𐤆^{δ'} (3073) 2784*, 2212² 𐤆^{ε'} 2083*, 2590¹, 2166¹ 𐤆^{ζ'} 2648*, 2323¹ 𐤆^{η'} 2099*, 3009¹, 2195², 2907¹ 𐤆^{θ'} 2360*, 2610¹ (f. 67 v) 𐤆^𐤍 2664, 3092⁴, 2831⁵, 2403², 3099³ 𐤆¹¹³ 380*, 1576¹, 908², 903¹ (f. 68) 1147¹ 𐤆^m 1180, 197¹, 1372¹, 414¹, 6¹, 1489¹.

XXXIII. 2. Fastensonntag 𐤒⁵¹ 97*, 1784, 1139, 1409, 574 (f. 68 v) 1626, 33 𐤒¹⁴⁰ 1357*, 561, 397, 1363, 456, 1284, 1910, 1804 (f. 69) 𐤒¹³³ 1617*, 1621, 550, 1365, 1602 𐤆^{α'} 3093*, 2620, 2904 𐤆^{γ'} 2467*, 2652 𐤆^{δ'} 2500*, 2499 (f. 69 v) 2859 𐤆^{ε'} 2347*, 2913 𐤆^{ζ'} 2794*, 2198 𐤆^{η'} 2592*, 2963 𐤆^{θ'} 2637*, 2746 (f. 70) 3000, 2074 𐤆^𐤍 2325, 2102, 2093, 2931 𐤆¹¹³ 1106, 1548, 88 (f. 70 v) 551, 1855 𐤆^m 1107*, 605, 1408, 1741, 1790, 1107.

XXXIV. Montag der zweiten Fastenwoche 𐤒¹³³ 948, 1280, 1039, 1829 (f. 71) 𐤆⁶³ 94*, 754, 656, 1894 𐤆¹⁹ 1087*, 1155, 1157, 47, 1927.

XXXV. Dienstag 𐤒¹³³ 948*, 45, 370 (f. 71 v) 567 𐤆⁶³ 737*, 1402, 1400, 107, 1939 𐤆¹⁹ 462*, 935, 927, 402, 50.

XXXVI. Mittwoch 𐤒¹³³ 150, 312 (f. 72) 797, 1932 𐤆⁶³ 1505*, 500, 299, 1699, 1687 𐤆¹⁹ 1129*, 1696, 13, 801, 1842 (f. 72 v).

XXXVII. Donnerstag 𐤒¹³³ 948*, 45, 1593, 1018 𐤆⁶³ 687, 1007, 548, 1928 (f. 73) 𐤆¹⁹ 1271*, 787, 882, 888.

XXXVIII. Freitag 𐤒¹³³ 948, 373, 173, 1907 𐤆⁶³ 480*, 1701 (f. 73 v) 1225, 1396, 1700 𐤆¹⁹ 1965, 55, 1683, 1854.

XXXIX. 3. Fastensonntag 𐤒⁵¹ 827*, 828, 791, 1256, 580, 1104, 1666 (f. 74) 78 𐤒¹⁴⁰ 1694, 1739, 112, 1168, 1036, 1299, 1866 𐤒¹³³ 116*, 943, 361, 1406, 836 𐤆^{α'} 2927 (f. 74 v) 2941, 2210 𐤆^{γ'} 2089*, 2127 𐤆^{δ'} 2470*, 2469, 2219 𐤆^{ε'} 2549*, 2584 (f. 75) 𐤆^{ζ'} 2053*, 2052, 2055, 2094, 2049 𐤆^{η'} 2688*, 2048 𐤆^{θ'} 2563*, 2938, 2970 𐤆^𐤍 2710 (f. 75 v) 2497, 2407, 3003 𐤆¹¹³ 588, 621, 619, 689, 1857 𐤆^m 139*, 543, 1944, 1381 (f. 76) 775, 1407, 1643.

XL. Montag der dritten Woche 𐤒¹³³ 948, 399, 1419, 1655 𐤆⁶³ 855*, 849, 1185, 17, 398 𐤆¹⁹ 1965 (f. 76 v) 1421, 1660, 811, 1895.

XLI. Dienstag 𐤒¹³³ 116*, 571, 1762, 521 𐤆⁶³ 665*, 666, 1287, 578 (f. 77) 4, 792 𐤆¹⁹ 956, 372, 75, 786.

XLII. Mittwoch 𐤒¹³³ 948, 31, 263, 1100, 1893 (f. 77 v) 𐤆⁶³ 1099, 2005, 877, 46, 573 𐤆¹⁹ 480, 1420, 1680, 1685, 260.

XLIII. Donnerstag 𐤒¹³³ 948*, 45, 1156 (f. 78) 401 𐤆⁶³ 814, 1702, 1231, 597, 1509 𐤆¹⁹ 1505*, 1707, 1187, 852, 854.

¹ bezieht sich auf 'Aḫrem, ² auf Theodor, ³ auf beide, ⁴ auf 'Aḫrem und Jakob, ⁵ auf mehrere Lehrer.

XLIV. Freitag \mathcal{Q}^{133} **1603** (f. 78 v) 1008, 784, 1933 \mathcal{S}^{63} **1716***, 1474, 1415, 1257, 568 \mathcal{S}^{19} **1725**, 1778 (f. 79) 1657, 1836.

XLV. 4. Fastensonntag \mathfrak{R}^{51} **57***, 520, 109, 707, 1146, 653, 1551 \mathfrak{R}^{140} **1129**, 1009 (f. 79 v) 1174, 1247, 1035, 1511 \mathcal{Q}^{133} **948***, 45, 1103, 1150, 1630 $\mathcal{S}\alpha'$ **2864** (f. 80) 2866 γ' **2992**, 2265 δ' **3072***, 2161, 2465 ϵ' **2131**, 2132 ζ' **2051***, 2966 (f. 80 v) 2964 ζ' **2359**, 2668 η' **2658**, 2364, 2138 ϑ' **2067**, 2181 (f. 81) 2940, 2953 \mathcal{S}^{113} **369**, 1148, 298, 939, 1817 \mathcal{S}^m **1530***, 1528, 773 (f. 81 v) 770, 768, 1544.

XLVI. Montag der vierten Woche \mathcal{Q}^{133} **1603**, 1013, 1679, 1933 \mathcal{S}^{63} **737***, 258, 785, 482 (f. 82) 477 \mathcal{S}^{19} **439**, 1090, 1750, 1917.

XLVII. Dienstag \mathcal{Q}^{133} **948***, 45, 1083, 1698 (f. 82 v) \mathcal{S}^{63} 1298¹, 779, 778, 569, 1902 \mathcal{S}^{19} **51***, 1777, 1111.

XLVIII. Mittfasten \mathcal{Q}^{133} **948** (f. 83) 1682, 1681, 2013, 1853 $\mathcal{S}\alpha'$ **(2864)** 2865 γ' **2993***, 2765, 2760 δ' **3072***, 2033 ϵ' **2377***, 2694 (f. 83 v) 2872 ζ' **2051***, 2342 ζ' **2359**, 2968 η' **2658***, 2191 ϑ' **2719**, 3015, 3087 (f. 84) 2540, 2896 \mathcal{S}^{113} **380***, 856, 596, 782, 1609 \mathcal{S}^m **1180**, 542, 891 (f. 84 v) 1667, 297, 1831.

XLIX. Donnerstag \mathcal{Q}^{133} **1584***, 351, 38, 1658, 1587 \mathcal{S}^{63} **1725**, 1615, 1764, 1695, 1837 (f. 85) \mathcal{S}^{19} **956***, 1190, 1091, 161.

L. Freitag \mathcal{Q}^{133} **1584**, 1437, 1779, 878, 130 \mathcal{S}^{63} **737***, 258, 785, 570 \mathcal{S}^{19} **687** (f. 85 v) 789, 1745, 1897.

LI. 5. Fastensonntag \mathfrak{R}^{51} **480***, 468, 771, 166 (f. 86) 1585, 1644 \mathfrak{R}^{140} **1757**, 1115, 1158, 1105, 506, 1740, 1463 \mathcal{Q}^{133} **1617***, 1621, 1675, 601, 1602 (f. 86 v) $\mathcal{S}\alpha'$ **2329**, 2633 γ' **2208***, 2387 δ' **3068***, 2547, 2266 ϵ' **2576***, 2258 ζ' **2443***, 2724 (f. 87) 3100 ζ' **2780***, 2495 η' **2634***, 2371, 2370 ϑ' **2709**, 2135, 2136 (f. 87 v) 2918 \mathcal{S}^{113} **148**, 1661, 1767, 113, 1512 \mathcal{S}^m **1904***, 469, 796, 340, 1727 (f. 88)².

LII. Montag der fünften Woche \mathcal{Q}^{133} **948**, 1418, 114, 1892 \mathcal{S}^{63} 1301, 575 \mathcal{S}^{19} **1428***, 1435, 1244 (f. 88 v)².

LIII. Dienstag \mathcal{Q}^{133} **948***, 45, 111, 52 \mathcal{S}^{63} 615, 1935 \mathcal{S}^{19} **1087***, 1086 (f. 89) 1173, 1088.

LIV. Mittwoch \mathcal{Q}^{133} **149**, 1535, 2016, 1669 \mathcal{S}^{63} **665***, 721, 706, 723, 702, 685 \mathcal{S}^{19} **1505** (f. 89 v) 772, 1300, 1029, 1867.

LV. Donnerstag \mathcal{Q}^{133} **948***, 45, 838, 545 \mathcal{S}^{63} **462**, 869, 1265 (f. 90) 1940, 2014 \mathcal{S}^{19} **1965***, 1159, 69, 36, 793.

LVI. Freitag \mathcal{Q}^{133} **948**, 1536, 1272 (f. 90 v) 1887 \mathcal{S}^{63} **737***, 606, 720, 697 \mathcal{S}^{19} **956***, 978, 1032, 1399, 1063 (f. 91).

¹ Keine Melodie, sondern nur Versmaßangabe.

² Fol. 88 und 88 v ist nur zum Teil erhalten.

LVII. Die vierzig Märtyrer \mathfrak{N}^{51} 97*, 95, 1991, 100, 10, 33 \mathfrak{N}^{140} 1357*, 561, 1987, 1404, 1520 (f. 91 v) 1610, 125, 1802 \mathfrak{Q}^{133} 948*, 45, 123, 1518, 1630 $\mathfrak{S}\alpha'$ 2334*, 2622 (f. 92) 2536 γ' 2588*, 2589 δ' 2863*, 2188, 2571 ϵ' 2962*, 2544 (f. 92 v) 2315, 2312, 2554 ζ' 2592*, 2888, 2823 η' 2637 (f. 93) 2517, 2657 ϑ' 2861, 2910, 2398, 2931 \mathfrak{S}^{113} 1106, 1516 (f. 93 v) 163, 124, 1824 \mathfrak{S}^m 1107*, 1109, 505, 1517, 1564, 1107 (f. 94).

LVIII. 6. Fastensonntag \mathfrak{N}^{51} 97, 362, 1163, 96, 92, 108, 519 \mathfrak{N}^{140} 807*, 604, 1612 (f. 94 v) 1872, 909, 1064, 886 \mathfrak{Q}^{133} 1617 (f. 95) 1674, 794, 1582, 1801 $\mathfrak{S}\alpha'$ 2961*, 2381 γ' 2936*, 2155, 2139 δ' 2860*, 2483 (f. 95 v) ϵ' 2101*, 2104, 2134 ζ' 2313*, 2316 ζ 2490*, 2116, 2693 η' 2566*, 2678 (f. 96) ϑ' 3056, 2712, 2412, 2510, 3026 \mathfrak{S}^{113} 1060*, 1465, 1480, 1476, 137 \mathfrak{S}^m 139, 815, 110, 1379 (f. 96 v) 1373, 1385, 1929.

LIX. Montag der sechsten Woche \mathfrak{Q}^{133} 948*, 45, 374, 1870 \mathfrak{S}^{63} 97, 595, 799, 1178, 1452 (f. 97) \mathfrak{S}^{19} 462*, 1654, 1712, 1871, 35.

LX. Dienstag \mathfrak{Q}^{133} 1584, 460, 1591, 1877, 1810 \mathfrak{S}^{63} 1597*, 985, 1069, 1416, 1542 (f. 97 v) \mathfrak{S}^{19} 1428*, 1432, 1697, 1863, 465.

LXI. Mittwoch \mathfrak{Q}^{133} 150*, 1410, 940, 484 \mathfrak{S}^{63} 439, 1033 (f. 98) 844, 1984, 1926 \mathfrak{S}^{19} 462*, 461, 239, 743, 1575.

LXII. Donnerstag \mathfrak{Q}^{133} 948 (f. 98 v) 546, 131, 523 \mathfrak{S}^{63} 480*, 1607, 134, 158, 1618 \mathfrak{S}^{19} 1505, 121 (f. 99) 1989, 1599, 1869.

LXIII. Freitag der vierzig (Tage), Bassus \mathfrak{N}^{51} 855*, 371, 40, 1130, 1908, 1515¹, 1642 \mathfrak{N}^{140} 1428*, 1435 (f. 99 v) 1346, 599, 1325, 1344, 1330¹ 1811 \mathfrak{Q}^{133} 1584*, 354, 400, 1808, 1648 $\mathfrak{S}\alpha'$ 2334, 2349 (f. 100) γ' 2467*, 2652 δ' 2500*, 2179, 2298 ϵ' 2962*, 2726 (f. 100 v) ζ' 2884, 2965 ζ 2455*, 2456 η' 3006, 2149 (f. 101) ϑ' 2325, 2264, 2263, 2931 \mathfrak{S}^{113} 1106, 281, 355, 1377¹ (f. 101 v) 1856 \mathfrak{S}^m 1107*, 1497, 1222, 859, 1943¹, 1107.

LXIV. Auferweckung des Lazarus \mathfrak{N}^{51} 57 (f. 102) 617, 709, 662, 616, 1865 \mathfrak{N}^{140} 807, 1308, 1068, 936 (f. 102 v) 846, 53 \mathfrak{Q}^{133} 948, 1538, 1386, 476 (f. 103) $\mathfrak{S}\alpha'$ 2386*, 2478 γ' 2681*, 2137, 2987 δ' 3070*, 2778 ϵ' 2083*, 2508, 2887 (f. 103 v) ζ' 2648*, 2454 ζ 2099*, 2080, 2081, 2290 η' 2639*, 2068 ϑ' 2664 (f. 104) 2559, 3023, 2556, 2895 \mathfrak{S}^{113} 380*, 381, 1230, 1756, 582 (f. 104 v) \mathfrak{S}^m 1180, 1754, 1985, 1899, 1401, 1838.

LXV. Hosannasontag \mathfrak{N}^{51} 97*, 205, 747, 724 (f. 105) 1303, 554, 33, 3105 \mathfrak{N}^{140} 862, 863, 864, 867, 865, 866, 868 (f. 105 v) \mathfrak{Q}^{133} 1617*, 1621, 522, 1604 1602 $\mathfrak{S}\alpha'$ 2167, 2279 (f. 106) γ' 2150*, 2759 δ' 2870, 2898 ϵ' 2926*, 2401 (f. 106 v) ζ' 2207, 2969 ζ 2358*, 2405 η' 2438, 2923 (f. 107) 2903 ϑ' 2858, 2943, 2857 \mathfrak{S}^{113} 369, 1074, 1782, 1797, 1708 (f. 107 v) \mathfrak{S}^m 1530*, 1611, 1529, 1742, 515, 1769, 1544.

¹ bezieht sich auf Bassus.

LXVI. Palmweihe ⁵¹ 737*, 741, 703, 638, 725 (f. 108) 816, 1846.

LXVII. Karmontag \mathfrak{N}^{51} 679*, 631, 630, 757, 681, 675 \mathfrak{N}^{140} 178*, 177, 1562, 1573, 805, 1568, 293, 1851 (f. 108 v) \mathfrak{Q}^{133} 150*, 23, 1539, 132, 1996 \mathfrak{Q}^{109} 3108¹, 3109, 3107 (f. 109) \mathfrak{S}^{51} 679*, 744, 717, 673, 1182, 338 $\mathfrak{S}^{\alpha'}$ 2409, 2752 η' 2142*, 2698 (f. 109 v) \mathfrak{P}' 2046, 2552 \mathfrak{S}^2 234², 212, 249, 206, 187, 218 \mathfrak{I}^{51} 679, 671, 730, 614 (f. 110) 620, 2015 \mathfrak{P}^{51} 1022*, 1076, 1251, 1113, 853, 1043 \mathfrak{I}^{51} 679, 133, 294, 1136, 881, 1135.

LXVIII. Kardienstag \mathfrak{N}^{51} 679*, 641, 718, 1144, 678 (f. 110 v) 686 \mathfrak{N}^{140} 178*, 179, 1561, 1876, 509, 693, 67, 378 \mathfrak{Q}^{133} 1603*, 590, 1670, 1796, 1307 (f. 111) \mathfrak{S}^{51} 679, 608, 625, 611, 628, 1427 $\mathfrak{S}^{\eta'}$ 2564*, 2732 \mathfrak{P}' 2410, 2239 \mathfrak{S}^{12} 192, 237, 188 (f. 111 v) 189, 220 \mathfrak{I}^{51} 665, 663, 712, 677, 694, 1845 \mathfrak{P}^{51} 737*, 738, 1347, 1349, 1353, 626 \mathfrak{I}^{51} 1022 (f. 112) 1976, 496, 598, 2021, 2020.

LXIX. Karmitwoch \mathfrak{N}^{51} 679*, 612, 609, 610, 742, 746, 756, \mathfrak{N}^{140} 1694, 1729 (f. 112 v) 30, 1579, 20, 19, 1458 \mathfrak{Q}^{133} 948*, 45, 254, 253, 252 \mathfrak{S}^{51} 94, 642 (f. 113) 292, 2000, 259, 1903 $\mathfrak{S}^{\gamma'}$ 2588*, 2249 η' 2815, 2881 (f. 113 v) \mathfrak{P}' 2246, 2042 \mathfrak{S}^{10} 247, 210, 186, 225, 228, 204, 229 (f. 114) \mathfrak{I}^{51} 665*, 695, 668, 640, 637, 627 \mathfrak{P}^{51} 1022, 1138, 342, 765, 266, 1891 \mathfrak{I}^{51} 665*, 208 (f. 114 v) 250, 876, 207, 217.

LXX. Gründonnerstag \mathfrak{N}^{51} 679. 648, 755, 279, 277, 278, 564, 2022 \mathfrak{N}^{140} 956*, 992, 969 (f. 115) 970, 958, 996, 990 \mathfrak{Q}^{133} 1617, 1275, 73, 72, 310 (f. 115 v) 1809 $\mathfrak{S}^{\alpha'}$ 2448, 2568 γ' 2580, 2914 δ' 2579 (f. 116) 2599 ε' 2183, 2570 ζ' 3088*, 2854 ζ' 2490 (f. 116 v) 2581, 2350 η' 2491, 2757 \mathfrak{P}' 2186 (f. 117) 2427, 2200, 2680 \mathfrak{S}^{53} 193, 191, 185, 236, 209 (f. 117 v) 220 \mathfrak{S}^m 140, 968, 1336, 1093, 264, 1686, 1883 \mathfrak{I}^{51} 737*, 740, 257, 835, 256, 1283 \mathfrak{P}^{51} 665 (f. 118) 762, 44, 696, 735, 1936 \mathfrak{I}^{51} 737*, 516, 475, 874, 1704.

LXXI. Fußwaschung ⁵¹ 665. 726. 664, 1277, 1228 (f. 118 v) 830, 1845.

LXXII. Myronweihe ⁵¹ 855*. 1223, 1560, 364, 1394, 255, 375 α' 2259 (f. 119) 2837, 3110³ γ' 2996, 2528 δ' 2433 (f. 119 v) 2791, 3113³ ε' 2458, 2991 (f. 120) ζ' 2850, 2280, 3112³ ζ' 2346 (f. 120 v) 2985 η' 2830, 2829, 3111³ \mathfrak{P}' 2715, 2727 (f. 121) ¹¹³ 1619, 2009, 1317, 1106*, 1226, 54, 1856 m 454*, 452, 1318, 358 (f. 121 v) 1040, 1180*, 1224, 365.

¹ 3108—3107 sind Troparien zur »Ankunft im Hafen«.

² An der Stelle, die sonst Ps 113 mit seinen 'Eniânê einnimmt, finden sich an den Kartagen zu wechselnden Psalmen 'Eniânê, bei denen jede einzelne Strophe mit Lae Lae einsetzt. Sie dürften alle nach der gleichen Melodie gesungen worden sein.

³ Diese Strophen sind als سلسله bezeichnet.

LXXIII. Karfreitag \mathfrak{R}^{51} 679, 629, 744, 625, 275, 268, 1457 \mathfrak{R}^{140} 1694*, 262, 584, 547 (f. 122) 1747, 1276, 261 \mathfrak{Q}^{109} 1079, 274, 70, 273, 395, 1459 \mathfrak{S}^{51} 679*, 632 (f. 122 v) 647, 654, 1896, 643, 618 $\mathfrak{S}\epsilon'$ 2673, 2453 η' 2773, 2814 (f. 123) \mathfrak{D}' 2667, 2140, 2442, 2766 \mathfrak{C}^{22} 242, 243, 214 (f. 123 v) 201, 215, 248, 235, 211 \mathfrak{T}^{51} 1022, 1728, 558, 692, 1684, 1913 \mathfrak{P}^{51} 679*, 733, 760 (f. 124) 672, 682, 624 $\mathfrak{T}\mathfrak{J}^{51}$ 1022, 951, 416, 394, 535, 1746.

LXXIV. Kreuzverehrung 51 679*, 622, 751, 752, 688, 748 (f. 124 v) 418 22 1428*, 1434, 1327, 1331, 1340, 1335, 1423 m 1530*, 847, 1533, 1531, 603 (f. 125) 1220.

LXXV. Karsamstag \mathfrak{R}^{51} 679, 729, 651, 759, 674, 676, 1456 (f. 125 v) \mathfrak{R}^{140} 1428*, 1429, 1445, 1052, 283, 1444, 1789 \mathfrak{Q}^{133} 116, 269, 267, 270 (f. 126) 272, 271 $\mathfrak{S}\alpha'$ 2659*, 3040 γ' 2683, 2519, 2276 δ' 2755 (f. 126 v) 2176 ϵ' 2753, 2546, 2820 ζ' 2174* (f. 127) 2177 ζ' 3102, 2971, 2435 η' 3104, 2038 (f. 127 v) \mathfrak{D}' 2646, 2226, 2156, 2600 \mathfrak{C}^{88} 222 (f. 128) 240, 202, 241, 230, 219, 216 $\mathfrak{S}m$ 140, 957, 997, 1053, 981, 86, 1805 (f. 128 v) \mathfrak{T}^{51} 665*, 652, 660, 728, 1062, 1551 \mathfrak{P}^{51} 737*, 739, 1337, 1320, 649 1321, 1825 $\mathfrak{T}\mathfrak{J}^{51}$ 1099, 1123, 954 (f. 129) 1132, 1354.

LXXVI. Rekonziliation 51 855, 850, 534, 831, 826, 1849.

LXXVII. Ostern \mathfrak{R}^{51} 855*, 1915, 430 (f. 129 v) 1368, 843, 1770, 85 \mathfrak{R}^{140} 1428*, 1435, 1328, 434, 432, 1171, 1483, 1811 \mathfrak{Q}^{133} 1617*, 1621 (f. 130) 436, 1478, 1355, 1602 $\mathfrak{S}\alpha'$ 2506, 3062 γ' 3094*, 2418 δ' 2929 (f. 130 v) 2326, 2345 ϵ' 2787*, 3097 ζ' 2892, 2959 (f. 131) ζ' 2357*, 2900 η' 2413, 2151, 2026 \mathfrak{D}' 2975 (f. 131 v) 2036, 2434 \mathfrak{C}^{113} 1619, 988, 2006, 1505*, 265, 994 (f. 132) 276 $\mathfrak{S}m$ 1499*, 1501, 1500, 1502, 1504, 1503, 1495.

LXXVIII. 1. zyklischer Sonntag \mathfrak{R}^{51} 855, 1161, 443, 942 (f. 132 v) 341, 2001, 1462 \mathfrak{R}^{140} 1051, 541, 1047, 819, 2003, 77 \mathfrak{Q}^{133} 1617, 1588, 1172 (f. 133) 780, 1806 $\mathfrak{S}\alpha'$ 2448, 2275 γ' 3038, 2933, 2303 (f. 133 v) δ' 2521, 2221 ϵ' 2575, 2538, 2797 ζ' 2844, 2770, 2625 ζ' 2598 (f. 134) 2175, 2717 η' 2237*, 2934 \mathfrak{D}' 3059 (f. 134 v) 2932, 2877, 2875, 3033 \mathfrak{C}^{113} 1619*, 1600, 971, 988, 1862 (f. 135) $\mathfrak{S}m$ 1499, 1311, 1316, 304, 1314, 1982.

LXXIX. 2. Sonntag \mathfrak{R}^{51} 94*, 183, 669, 995 (f. 135 v) 989, 1636 \mathfrak{R}^{140} 1357*, 1358, 438, 1477, 422, 2011, 1721, 1802 (f. 136) \mathfrak{Q}^{133} 948*, 45, 1720, 284, 37 $\mathfrak{S}\alpha'$ 2409, 2369, 2125 (f. 136 v) γ' 2588, 2232 δ' 2863, 2128, 2675 ϵ' 2984 (f. 137) 2722 ζ' 2315, 2148, 2679 ζ' 2592, 2567 η' 2637 (f. 137 v) 2402, 2657 \mathfrak{D}' 2650, 2876, 2983, 2931 \mathfrak{C}^{113} 367, 127, 540, 1620 (f. 138) 1623 $\mathfrak{S}m$ 1107*, 1886, 1110, 317, 449, 285, 1107.

LXXX. 3. Sonntag \mathfrak{R}^{51} 679 (f. 138 v) 680, 732, 750, 731, 623, 1455 \mathfrak{R}^{140} 1798, 1765, 1315, 423, 318 (f. 139) \mathfrak{Q}^{133} 948, 938, 1239, 1375, 1868 $\mathfrak{S}\alpha'$ 2638, 2879 γ' 3081, 3086 (f. 139 v) 2473 δ' 2471, 2627 ϵ' 2672, 2772, 2721 ζ' 2541 (f. 140) 2106 ζ' 3101, 2998, 3050 η' 2534, 2273 (f. 140 v) ϑ' 2704, 2696, 2692, 3051 \mathfrak{S}^{113} 588*, 377, 1011, 1096, 2024, 1639 (f. 141) \mathfrak{S}^m 139, 1732, 12, 200, 289, 1735, 1422.

LXXXI. 4. Sonntag \mathfrak{R}^{51} 665, 645, 1964, 1961, 1731, 1551 \mathfrak{R}^{140} 2023 (f. 141 v) 157, 1788, 331, 1763, 1255, 600 \mathfrak{Q}^{133} 1584, 1369, 1424, 1647 (f. 142) $\mathfrak{S}\alpha'$ 2745, 2747, 2924 γ' 2993, 2807 δ' 3072, 3039, 2828 ϵ' 2377 (f. 142 v) 2686 ζ' 2051, 2050, 2255 ζ' 2359, 2353 η' 2658, 2400, 3053 (f. 143) ϑ' 2708, 2695, 2691, 2697 \mathfrak{S}^{113} 369, 857, 1240, 1374, 470 (f. 143 v) 1708 \mathfrak{S}^m 1530*, 1532, 1448, 431, 1449, 1534, 1544.

LXXXII. 5. Sonntag \mathfrak{R}^{51} 404. 429, 1736, 480 (f. 144) 1771, 824, 1059 \mathfrak{R}^{140} 426, 1484, 58, 690, 427 (f. 144 v) \mathfrak{Q}^{133} 116, 288, 1734, 983, 980 $\mathfrak{S}\alpha'$ 2902, 2901 γ' 2208, 2982, 2705 (f. 145) δ' 3068, 2591 ϵ' 2576, 2057, 2328 ζ' 2314, 2733 ζ' 2780 (f. 145 v) 2520, 2777 η' 2634, 2363 ϑ' (2709) 2716, 2145, 2331, 2644, 2158 (f. 146) \mathfrak{S}^{113} 148*, 1310, 1581, 287, 330, 450 \mathfrak{S}^m 1904, 441, 1738, 435, 442, 1479, 2012 (f. 146 v).

LXXXIII. 6. Sonntag \mathfrak{R}^{51} 827*, 829, 1969, 1235, 1134, 1722, 78 \mathfrak{R}^{140} 419, 115 (f. 147) 417, 440, 1162, 425, 657 \mathfrak{Q}^{133} 1084*, 1175, 1221, 1218, 1556 $\mathfrak{S}\alpha'$ 2961 (f. 147 v) 2960, 3060 γ' 2936, 2220 δ' 2860, 2278, 3048 ϵ' 2673 (f. 148) 2676 ζ' 2313, 2114, 2305 ζ' 2490, 2781 η' 2566 (f. 148 v) 2874, 2394 ϑ' 2799, 2800, 2798, 2803 \mathfrak{S}^{113} 1060, 334, 1403, 1710, 875, 1818, 1481 \mathfrak{S}^m 140*, 1543 (f. 149) 152, 437, 860, 433, 880.

LXXXIV. 7. Sonntag \mathfrak{R}^{51} 178, 788, 1387, 1140, 1366, 2019 (f. 149 v) \mathfrak{R}^{140} 1290, 1285, 1034, 1227, 280, 1289 \mathfrak{Q}^{133} 948, 984, 493, 1405, 1887 (f. 150) $\mathfrak{S}\alpha'$ 2631, 2366 γ' 2921, 2687, 2707 δ' 3066, 2890 ϵ' 2856, 2530 (f. 150 v) 2078 ζ' 2883, 2817 ζ' 2489, 2367, 2230 (f. 151) η' 2362, 2385 ϑ' 3055, 2792, 2368, 2714, 3030 (f. 151 v) \mathfrak{S}^{113} 159*, 1236, 238, 231, 2008, 871 \mathfrak{S}^m 366, 1294, 964, 1968, 873 (f. 152) 1875.

LXXXV. 8. Sonntag \mathfrak{R}^{51} 170*, 658, 1730, 448, 1733, 82 \mathfrak{R}^{140} 1286 (f. 152 v) 1288, 1291, 1957, 1527, 1737, 2018 (f. 153) \mathfrak{Q}^{133} 1617*, 1621, 1563, 999, 1165 $\mathfrak{S}\alpha'$ 2450, 2935, 2785 (f. 153 v) γ' 2681, 2274 δ' 3073, 2271, 2838 ϵ' 2083, 2086 ζ' 2648 (f. 154) 2270, 2306 ζ' 2486, 2810 η' 2639, 2751 (f. 154 v) 2302 ϑ' 2123, 2476, 2952, 2782 \mathfrak{S}^{113} 380, 1312, 591, 809, 1814, 1983 (f. 155) \mathfrak{S}^m 1209*, 1211, 1201, 444, 457*, 650, 822, 783.

LXXXVI. Neuer Sonntag. Thomas Ap. Gabriel \mathfrak{R}^{51} 855 (f. 155 v) 1979¹, 781¹, 203¹, 1688², 1072², 1931 \mathfrak{R}^{140} 1428*, 282¹, 64¹,

¹ bezieht sich auf Thomas, ² auf Gabriel.

1945¹, 1333¹, 795², 1789 \mathcal{Q}^{133} **1617** (f. 156) 65¹, 66¹, 1056², 1799 $\mathcal{E}\alpha'$ **2735***, 2744¹, 2739² γ' **2681**, 2444¹, 2533 (f. 156 v) δ' **3073***, 3074¹, 2212² ϵ' **2083**, 2522¹, 2878¹ ζ' **2844***, 2653¹, 2958¹ ζ' **2598** (f. 157) 3083¹, 2295¹ η' **2237***, 2527¹, 2601¹ (f. 157 v) ϑ' **2664**, 2749¹, 2361¹, 3061², 3031 \mathcal{E}^{113} **1505***, 233¹, 2007¹ (f. 158) 1268¹, 1075¹, 834 \mathcal{E}^m **1209**, 1200¹, 1203¹, 1189¹, 1198², 1972², 1923 (f. 158 v).

LXXXVII. Kommune für die hhl. Paulâ, Simeon und Lazarus \mathfrak{R}^{51} **170**, 326, 514, 1398, 1297, 84, 3105 \mathfrak{R}^{140} **1293** (f. 159) 1101, 39, 21, 896 (f. 159 v) 1296, 1937 \mathcal{Q}^{133} **1617***, 1621, 1566 (f. 160) 1089, 1425, 1487 $\mathcal{E}\alpha'$ **2450**, 2824, 2785 γ' **2681** (f. 160 v) 2701, 2974 δ' **3073**, 2063, 2212 ϵ' **2083**, 2256 ζ' **2648** (f. 161) 2252, 2482 ζ' **2486**, 2821 η' **2639** (f. 161 v) 2703, 2302 ϑ' **2666**, 2656, 2654 \mathcal{E}^{113} **380**, 1672, 904 (f. 162) 1061, 382, 1167, 3106 \mathcal{E}^m **1180***, 1186, 9, 905, 194, 926, 783 (f. 162 v).

LXXXVIII. Marienfest des 15. Mai. Abraham \mathfrak{R}^{51} **97**, 471, 858, 1170, 722, 473, 1918, 3105 \mathfrak{R}^{140} **1357***, 560, 1252, 87 (f. 163) 774, 1213³, 1486 \mathcal{Q}^{133} **1617**, 884, 528, 308³, 1469 (f. 163 v) $\mathcal{E}\alpha'$ **2030**, 2816 γ' **2318**, 2229, 3049 δ' **2999**, 2616 (f. 164) ϵ' **2948**, 2304, 3054 ζ' **2813***, 2512 ζ' **2466**, 3034 η' **2159** (f. 164 v) 2425 ϑ' **2307**, 2839, 2449, 2836 \mathcal{E}^{113} **1549***, 56 (f. 165) 919, 1651, **380***, 925, 924 \mathcal{E}^m **1209**, 1128, 1192, **1180***, 923, 899³, 955³, 1839 (f. 165 v).

LXXXIX. Himmelfahrt \mathfrak{R}^{51} **94***, 1942, 446, 961, **665***, 719, 727, 1551, 3105 \mathfrak{R}^{140} **1357**, 1352, 1003 (f. 166) 1628, 982, 1954, 1627 \mathcal{Q}^{133} **1617***, 1621, 1473, 313, 1602 (f. 166 v) $\mathcal{E}\alpha'$ **2640**, 2750 γ' **2208***, 2494 δ' **3068**, 2141 ϵ' **2577***, 2572 (f. 167) ζ' **2314**, 3090, 2720 ζ' **2105***, 2096 η' **2634**, 2635, 2636 ϑ' (**2709**) 2716, 3052 (f. 167 v) 2507, 2918 \mathcal{E}^{113} **148**, 959, 972, 447, 1454 \mathcal{E}^m **1904***, 1905, 314, 559, 973 (f. 168) 1143.

XC. Pfingsten. Die Makkabäer \mathfrak{R}^{51} **97**, 1774, 670, 713, 635⁴, 1664⁴, 1475⁴, 1924 (f. 168 v) 3105 \mathfrak{R}^{140} **1662**, 245, 223, 246⁴, 226⁴ (f. 169) 232 \mathcal{Q}^{133} **948**, 993, 1956, 1959⁴, 1925⁴, 1058 $\mathcal{E}\alpha'$ **2300***, 2251 (f. 169 v) γ' **2779**, 2516 δ' **2524***, 2070 ϵ' (**3007**) 2480 (f. 170) 2460 ζ' **2677** ζ' **2489**, 2493⁴, 2076⁴, 2230 (f. 170 v) η' **2911**, 2060, 2585⁴ ϑ' **2193** (f. 171) 2583, 2077⁴, 3043 \mathcal{E}^{113} **159***, 213, 1773, 1775, 1270⁴ (f. 171 v) 549⁴, 1641 \mathcal{E}^m **366**, 1250, 1759, 1005, 800⁴, 975, 979.

XCI. Kniebeuge ⁵¹ **57***, 761, 710, 1772, 1016 (f. 172) 1015, 1014 α' **2553**, 2764 η' **3079***, 2922 ϑ' **3047**, 2617 (f. 172 v).

XCII. Goldener Freitag. Allaposteln \mathfrak{R}^{51} **97***, 99, 103, 102, 90, 536, 1632 \mathfrak{R}^{140} **1428***, 1434 (f. 173) 1329, 396, 1967, 410, 286, 1812

¹ bezieht sich auf Thomas, ² auf Gabriel, ³ auf Abraham, ⁴ auf die Makkabäer.

Ω^{133} 948*, 45, 1947, 1160, 834 $\Theta\alpha'$ 2450 (f. 173 v) 2734, 2785 γ' 2120*, 2129, 2808 δ' 3073, 2269 (f. 174) 2838 ϵ' 2083*, 2699 ζ' 2648*, 2365, 2423 ζ' 2099*, 2109, 2682 (f. 174 v) η' 2360, 2112, 2203 θ' (2664) 2912, 3045, 2079, 2227 (f. 175) Θ^{113} 380, 1955, 227, 409, 1149 Θ^m 1180*, 1186, 883, 485, 474, 343, 783.

XCIII. Thomas \mathfrak{R}^{51} 57 (f. 175 v) 715, 1392, 714, 144, 1417, 1466 \mathfrak{R}^{140} 2023*, 644, 1112, 1332, 319, 1485 (f. 176) Ω^{133} 948, 22, 1122, 1978, 1879 $\Theta\alpha'$ 2862*, 3095, 2725 γ' 2993*, 2978, 3037 (f. 176 v) δ' 2870*, 2942 ϵ' 2117, 2064, 2769 ζ' 2051*, 2474 ζ' 2358*, 2244 (f. 177) 2775 η' 2438*, 3021 θ' 2445, 2731, 3002, 2574 (f. 177 v) Θ^{113} 369*, 368, 104, 1791, 80 Θ^m 1530, 1946, 1305, 323, 1050, 1622 (f. 178).

XCIV. Verklärung \mathfrak{R}^{51} 57*, 556, 1752, 1266, 494, 83, 3105 \mathfrak{R}^{140} 2023, 1023, 2010 (f. 178 v) 1038, 840, 1816 Ω^{133} 948*, 45, 1749, 74, 1646 $\Theta\alpha'$ 2386 (f. 179) 2730, 2977 γ' 2681*, 2847 δ' 3070*, 3071, 2551 ϵ' 2083*, 2355 (f. 179 v) ζ' 2648*, 2586, 2729 ζ' 2099*, 2088, 2133 η' 2360*, 2399, 2662 (f. 180) θ' (2664) 2912, 2428, 2320, 2227 Θ^{113} 380, 1751, 1726, 841 (f. 180 v) 1840 Θ^m 454*, 455, 1650, 1981, 1668, 1249, 1546 (f. 181).

XCV. Mariä Heimgang \mathfrak{R}^{51} 57, 1589, 513, 335, 1391, 1821, 3105 \mathfrak{R}^{140} 25, 24 (f. 181 v) 1313, 1390, 1183 (f. 182) Ω^{133} 116, 1238, 966, 1792, 1464 $\Theta\alpha'$ 2981, 2468 γ' 2503 (f. 182 v) 2422 δ' 2793, 2928 ϵ' 2330, 2897 (f. 183) ζ' 2771*, 2498 ζ' 2447, 2535, 2795 (f. 183 v) η' 2502, 2152 θ' 2630, 2168 (f. 184) 2417, 2261, 2446 Θ^{133} 1505*, 1496 (f. 184 v) 987, 1066, 126, 1637 Θ^m 1530, 1048, 2004, 141, 1499*, 1126, 798, 1919 (f. 185).

XCVI. Kreuzfest \mathfrak{R}^{51} 170*, 659, 1164, 1693, 1166, 1553, 3105 \mathfrak{R}^{140} 1694, 1761, 517 (f. 185 v) 503, 1558, 1692 1852 Ω^{133} 948*, 45, 424, 421, 495, 753 $\Theta\alpha'$ 2596 (f. 186) 2147, 2452 γ' 3016, 2523 (f. 186 v) δ' 3073, 2271, 2277, 3089 ϵ' 2041, 2967 ζ' 2532 (f. 187) 2587 ζ' 2954, 3078 η' 2291 (f. 187 v) 2285, 2209 θ' 2282, 2324, 2228 (f. 188) 2606 Θ^{113} 380, 1690, 1723, 1472, 1021, 1691, 1711 Θ^m 1209*, 1197, 1207 (f. 188 v) 1202, 1180*, 420, 1306, 1545.

XCVII. Georg \mathfrak{R}^{51} 97, 634, 1941, 155, 89 (f. 189) 1460 \mathfrak{R}^{140} 1293, 1994, 577, 1081 (f. 189 v) 1724 Ω^{133} 948, 147, 499, 376, 1847 $\Theta\alpha'$ 2864*, 2645 (f. 190) γ' 2993*, 2436, 2758 δ' 3072*, 2236 ϵ' 2377*, 2526, 2825 ζ' 2051*, 2894 (f. 190 v) ζ' 2359, 2392 η' 2658*, 2248 θ' 2719, 2201, 2202, 2223 (f. 191) 3022 Θ^{113} 369*, 199, 119, 407, 80 Θ^m 1530, 324, 120, 1663, 1793, 1467 (f. 191 v).

XCVIII. Johannes Evgl. \mathfrak{R}^{51} 57*, 1370, 1948, 745, 1950, 1551 \mathfrak{R}^{140} 1428*, 1434, 1319, 1596, 1953, 1951, 1813 (f. 193)¹ Ω^{133} 1584*,

¹ Blatt 192 und 193 sind falsch gebunden.

1952, 307, 1689, 1647 $\text{S}\alpha'$ 2735*, 2558, 2851 γ' 2120*, 2025 δ' 3073*, 2063, 3001 ϵ' 2083*, 2699 (f. 193 v) ζ' 2648*, 2365, 2423 ζ' 2099*, 2267 η' 2360*, 2075, 3008 ϑ' (2123) 2476, 2268 (f. 192)¹ 2762, 2782 S^{113} 380, 1292, 1229, 1625, 1709 S^m 1180*, 1186, 1949, 1490, 413, 783 (f. 192 v).

XCIX. Cyriakus [und Julitta] \mathfrak{R}^{51} 480, 1027, 175, 1592, 1586, 1781 \mathfrak{R}^{140} 1428*, 929, 928, 912, 921, 1789 \mathfrak{Q}^{133} 948, 1608 (f. 194) 60, 1254, 1887 $\text{S}\alpha'$ 2472*, 2424 γ' 2178, 2153, 2309 (f. 194 v) δ' 2408*, 2416 ϵ' 2180, 2194 ζ' 2143*, 3075 ζ' 2344, 3077 (f. 195) 2301 η' 2237*, 2728 ϑ' 2059, 2612, 2341, 2475 (f. 195 v) S^{113} 1505*, 1506, 1049, 1037, 1098 S^m 1499, 1439, 1414, 122, 1085, 1453.

C. Jakob von Srûg \mathfrak{R}^{51} 170*, 894 (f. 196) 895, 913, 81 \mathfrak{R}^{140} (1694) 1554, 498, 512, 1262, 106, 1070 \mathfrak{Q}^{133} 1617*, 1621, 790 (f. 196 v) 1089, 1602 $\text{S}\alpha'$ 2735*, 2741, 2122 γ' 2681*, 2257 δ' 3073*, 3014, 2212 ϵ' 2083*, 2256 (f. 197) ζ' 2648*, 2252, 2482 ζ' 2099*, 2045 η' 2360*, 2374, 2375 ϑ' 2790 (f. 197 v) 2849, 2789, 2882 S^{113} 380, 1718, 1999, 383, 1841 S^m 1180*, 1186, 910, 7, 783.

CI. Simeon, der Stylit \mathfrak{R}^{51} 404 (f. 198) 301, 406, 405, 403, 1827 \mathfrak{R}^{140} 1428*, 1431, 1151, 1659, 1525, 1634 \mathfrak{Q}^{133} 149, 302, 300, 303 (f. 198 v) 1669 $\text{S}\alpha'$ 2386*, 2481 γ' 2120*, 2812, 2430 δ' 3073*, 2518 ϵ' 2083*, 2333, 2296 ζ' 2648*, 2218 (f. 199) 2486*, 3080, 2065 η' 2360*, 2763 ϑ' 2664, 2217, 2569 (f. 199 v) 2286 S^{113} 380*, 1055, 898, 1526, 1552 S^m 1180, 906, 902, 861, 138, 1839 (f. 200).

CII. Dîmet \mathfrak{R}^{51} 952, 1241, 1384, 348, 1638 \mathfrak{R}^{14} (1694) 1554, 1555, 1273, 766, 1260, 1934 \mathfrak{Q}^{133} 1617*, 1621 (f. 200 v) 1031, 557, 1602 $\text{S}\alpha'$ 2735, 2235 γ' 2681*, 2501 δ' 3073, 2066 ϵ' 2083* (f. 201) 2335 ζ' 2648*, 2723, 2306 ζ' 2099*, 2611 η' 2360*, 2660, 2613 ϑ' (2664) 2912 (f. 201 v) 2702, 2162, 2227 S^{113} 380, 329, 1768, 360, 566 S^m 1180*, 1186 (f. 202) 897, 902, 906, 783.

CIII. Sergius und Bakchus \mathfrak{R}^{51} 57, 633, 872, 1524, 1071, 1828 \mathfrak{R}^{140} 1428*, 1434 (f. 202 v) 1665, 118, 572, 1789 \mathfrak{Q}^{133} 1617, 1540, 1606, 117, 1801 $\text{S}\delta'$ 2521*, 2071 (f. 203) ϵ' 2575, 2283 ζ' 2844*, 2464 η' 2237, 2463 ϑ' 2706, 2909, 2685 (f. 203 v) 2919 S^{113} 1505, 518, 1067, 1785, 1137 S^m 1499*, 1493, 1234, 165, 1118 (f. 204) 1494.

CIV. Romanus M. \mathfrak{R}^{51} 480, 1027, 175, 1592, 1586, 1781 \mathfrak{R}^{140} 1694, 1026, 553, 552, 1633 (f. 204 v) \mathfrak{Q}^{133} 1584, 530, 1521, 1523, 1810 S^{63} 1428*, 930, 911, 914, 164 S^{19} 1965, 508, 1513, 244, 592 $\text{S}\vartheta'$ (2709) 2716, 2988 (f. 205) 2756, 2918 S^{113} 148, 1179, 182, 176, 1930 S^m 1904*, 1906, 1364, 1522, 1519, 885 (f. 205 v).

¹ Siehe vorige Anm.

CV. Febronia \mathfrak{N}^{51} 97, 101, 683, 49, 1376, 1820 \mathfrak{N}^{140} 1694, 1261, 18, 1024, 834 \mathfrak{Q}^{133} 1084 (f. 206) 1078, 411, 1397, 1461 $\mathfrak{S}\gamma'$ 2681*, 2624, 2289 ζ' 2099*, 2087, 2091, 2103 γ' 2360*, 2379, 2388 (f. 206 v) ϑ' 2790, 2848, 2845, 2868, 2867 \mathfrak{S}^{113} 380*, 379, 387, 59, 412 \mathfrak{S}^m 1180, 1196, 1993 (f. 207) 415, 408, 153.

CVI. Kommune für einen Einsiedler und Aszeten \mathfrak{N}^{51} 57*, 1065, 1717, 1569, 344, 1551 \mathfrak{N}^{140} (1694) 1554, 901, 1259, 537, 1714 (f. 207 v) 538 \mathfrak{Q}^{133} 1617*, 1621, 309, 296, 1602 $\mathfrak{S}\alpha'$ 2735*, 2739, 2311 γ' 2681*, 2231 δ' 3073*, 3014 (f. 208) 2212 ϵ' 2083*, 2317 ζ' 2648*, 3098, 2196 ζ' 2099*, 2224 γ' 2360*, 2378, 2241 (f. 208 v) ϑ' (2664) 2912, 2920, 2090, 2227 \mathfrak{S}^{113} 380, 1061, 383, 907.

II. Der »syrische 'Enjânâ«.

1. Bau des 'Enjânâ.

Wenn ich, wie ich glaube, den $\mathfrak{L}\alpha\iota\omicron\lambda \mathfrak{L}\Delta\sigma$ richtig deute¹, so müßten wir in ihm den Rest einer responsorischen Vortragsweise erblicken, die, ähnlich wie z. B. heute beim Inivitoriumpsalm 94 der römischen und monastischen Matutin, nach jedem Psalmvers den Vortrag desselben Stückes verlangt hätte. Baumstark hat gewiß die Entstehung des 'Enjânâ richtig beleuchtet², wenn er in ihm, der ein Responsoriengefüge darstellt, den Nachfolger des einfachen Responsoriums sehen möchte. Vielleicht ist der $\mathfrak{L}\alpha\iota\omicron\lambda \mathfrak{L}\Delta\sigma$ geeignet, für seine Auffassung eine kleine Stütze mehr zu sein. Wenn aber, dem Responsoriengefüge ein heimisch-syrisches einfaches Responsorium vorausging, wäre es höchst merkwürdig, von ihm kein anderes Überbleibsel zu besitzen als der einzige $\mathfrak{L}\alpha\iota\omicron\lambda \mathfrak{L}\Delta\sigma$, der schließlich sogar auszuschneiden wäre, wenn das $\mathfrak{L}\alpha\iota\omicron\lambda$ andeuten wollte, daß es sich gar nicht um ein bodenständiges, sondern um ein aus dem Griechischen eingeführtes und hier in edessenischer Rezension vorliegendes Stück handele. Überbleibsel der alten Ordnung dürften wir in Fülle besitzen in den Hirmen, die dann aus Einzelstrophen Musterstrophen ganzer Responsoriengefüge geworden wären.

Wenn der Hirmos das Ursprüngliche ist, ist es auch ohne weiteres verständlich, daß er, wie das ja auch bei den alten griechischen Kanones der Fall ist, in das Gefüge der Responsorien miteinbezogen ist und als

¹ S. unten S. 52.

² Festbrevier 69 ff.

dessen erste Strophe dient. Der Brauch unserer Hs., den Hirmos stets auszuschreiben, bzw. der der Gemeinde, der sie entstammt, ihn stets zu singen, müßte man dann als das Primäre ansehen und die Gewohnheit, vom Hirmos nur die Melodie zu übernehmen, als das Sekundäre. Beim griechischen Kanon ist dem auch so.

Wenn wir nun hören, daß eine Kassia noch um die Mitte des 9. Jh.¹ Hirmen dichtet, mahnt das, nicht ohne weiteres in jedem 'Eniânâhirmos altes Gut zu sehen. Auch hier sind Neudichtungen nicht ausgeschlossen.

Der Leitstrophe folgen eine Reihe anderer Strophen. Es kommt sporadisch vor, daß zwei solcher Strophen sich schon äußerlich, etwa durch die Kopula zu Beginn der zweiten, als zusammengehörig dartun. Im allgemeinen ist es aber so, daß Strophe an Strophe lose nebeneinander steht. Genau so ist es ja auch beim griechischen Kanon, nur daß diesen sehr oft die Akrostichis umklammert und in seinem Bestande schützt. Weil dieser Schutz hier fehlt, ist es gekommen, daß sich kaum zwei Hss. gleichen Bestandes finden lassen, daß oft trotz des gleichen Hirmos von vielen Strophen in beiden nur die eine oder andere gemeinsam ist. So ist der vorläufige Eindruck, den ich auf Grund der photographischen Proben, die ich mir zur Lösung der Frage des Halbchorbuches aus London und Paris kommen ließ, und der nur bestätigt wird durch das Berliner Doppelbuch Sach 303/172, das mir im Original zugänglich ist, der, daß der einzelne 'Eniânâ nie eine feste Einheit geworden ist, wie der griechische Kanon. Aber auch hier muß ich die endgültige Antwort einer späteren Gesamtbearbeitung des 'Eniânâmaterials überlassen.

Auf den ersten Blick könnte es scheinen, als sei wenigstens eine Bindung des Einzel'enîânâ mittels des Refrains vorhanden. Dem ist aber nicht so. Wie die Anmerkungen meiner Arbeit über die 'Enîânêhirmen² dartun, zieht sich der Refrain durch sämtliche Strophen hin, die nach einem bestimmten Hirmos gedichtet sind. Dieser allein und der Festgedanke — zuweilen auch ein für alle Strophen eines Festes gleiches Initium — halten die Strophen in einer gewissen äußeren Einheit zusammen. Alle drei Momente aber sind nicht geeignet, der Schaffenslust Grenzen zu ziehen oder Abtrennungen und Umgruppierungen zu verhindern.

Den Beschluß der meisten 'Enîânê bildet in unserer Hs. bei dem Chorzeichen \curvearrowleft eine trinitarische Doxologie, beim Chorzeichen \supset eine Totenstrophe. Diese ist wohl zum ܘܥܘܠܘܢ , jene zum ܘܥܘܠܘܢ der

¹ S. unten S. 45.

² OC³ 5 (1930) 19—55.

Doxologie gesungen worden. Bei den übrigen Hss., die ich ganz oder auszugsweise prüfen konnte, fehlt dieser Doppelschluß. Gelegentlich findet sich aber eine Schlußdoxologie.

2. Die Verwendung der syrischen ‘Eniânâ.

Diese muß natürlich in einem gemischten Tropologion eine Einschränkung erfahren durch die sehr umfangreichen Kanones. In der Tat sehen wir in reinen ‘Eniânâhss. verschiedensten Alters zwölf biblische Stücke, die von ‘Eniânâ durchflochten werden. Unsere Hs. kennt ihrer im Normalschema nur fünf. Andere gemischte Tropologien sind in der Kürzung nicht so weit gegangen. Drei weitere Stücke tauchen auch in unserer Hs. gelegentlich auf. Das folgende Schema mag Normalbestand und Abstriche verdeutlichen (+ = vorhanden; — = nicht vorhanden).

Ramšâ	Ps 51 alle Hss. +		Ps 140 alle Hss. +
Leljâ	Ps 133 alle Hss. +	Magnificat Dawk 32 — 14 695 — 14 697 — 349 — alle reinen Hss. +	Ps 113 bzw. 148 alle gemischten Hss. — alle reinen Hss. +
Šap̄râ	Ps 51 cf. Magnificat zum Leliâ (349 an den Kartagen +)	Ps 63 alle gemischten Hss. — alle reinen Hss. + (349 an Ferien der Fasten, am Sonntag vor Weihnachten und an Romanos +)	Ps 19 alle gemischten Hss. — alle reinen Hss. +
	Isaias Canticum (c. 42 10) Dawk 32 — 14695 + 14697 — 349 —	Magnificat alle gemischten Hss an dieser Stelle als letzte Ode + alle reinen Hss. +	Ps-gruppe beginnend mit Ps 113 bzw. 148 alle Hss. + (349 an den Kartagen eigene) Psalmen
	Makarismen alle Hss. +		
Einzelne Stücke fehlen bei Offizien niederen Ranges auch in reinen Hss, wie umgekehrt auch Zusätze auftauchen			

Hss. Gemischte: Dawk 32 a 1166, add 14695 sc. XII, 14697 sc. XI/XII; Sach 349 sc. XI in (hat außer ‘Eni. und Kan. auch andere Stücke).

Reine: Dawk 22 X sc., add 12145 X sc., 14519 XI/XII sc.; Par. syr. 154 a 1001; Sach 172/303 m XVI sc.

3. Griechische ‘Eniânê.

Die reinen ‘Eniânâhss. sind rein von griechischen Kanones, aber nicht rein von griechischen Bestandteilen überhaupt. Eine Untersuchung des mir zur Verfügung stehenden Materials ergab, daß sich einmal unter den ‘Eniânê zu Ps 140 des Ramša stellenweise griechisches Gut findet, dann aber vor allem ein Großteil der Hirmen zum Magnificat in Leliâ und ŞaPrâ zu den Stücken gehört, die ich als griechisch erweisen konnte oder doch zu den Stücken, die sich in »griechischen« Kanones finden, wenn auch das griechische Original noch nicht nachgewiesen ist. Der verbleibende Rest dieser Hirmen — es sind durchaus nur Theotokien — ist mir auch verdächtig, übersetzt zu sein. In unserem gemischten Tropologion ist nur der ‘Eniânâ zu Ps 140 in wenigen Stücken evident als entliehen nachzuweisen, und zwar als entliehen aus den στιχηρά zum Κύριε ἐκέκραξα, also zum gleichen Psalm¹. Die drei Stücke, um die es sich handelt, tragen den Vermerk **Laioi** in der Rubrik. **Laioi** heißt hier also nicht innersyrisch = edessenisch, sondern weist hin auf ein griechisches Original, das hier übersetzt vorliegt, und zwar in edessenischer Rezension. Dieses **Laioi** kehrt nun noch bei vier weiteren ‘Eniânê zu Ps 140 wieder². Auch diese werden also aus dem Griechischen stammen. Ein ‘Eniânâ³ zum Hosannasonntag, der in durchaus griechischer Form erscheint, trägt den Vermerk **Laioi** zwar in unserer Hs. nicht, ist aber in Sach 303 ausdrücklich als **Laio** bezeichnet. Vielleicht geht auch der Hirmos XXII⁴ aufs Griechische zurück. Die Silbenzahl der einzelnen Strophen, die sich ihm anschließen, wechselt. Wie dieses Phänomen auch gelöst werden muß, auch der Hirmos LXXII⁵ fällt darunter, auch seine Strophen variieren in der Länge. Dieser Hirmos bzw. der ‘Eniânâ trägt aber ausdrücklich den Vermerk **Laioi**. Wahrscheinlich sind auch die Hirmen XLI, XLVII und LI⁶, die Kanonhirmen darstellen, griechischen Ursprungs. Im übrigen mag sich noch manch anderes Stück griechischer Herkunft unter den ‘Eniânê verbergen. Das wird nichts an der Tatsache ändern können, daß die Majorität der ‘Eniânê den Namen »syrische ‘Eniânê« mit Recht trägt.

¹ Cf. die Hirmen I, LII und LXXII bei Ö. Heimig, *Die ‘Eniânêhirmen der Hs. Sach 349* = OC³ 5 (1930) 19—55.

² Hirmen XXI, LVI, LVII und LXXVII (OC a. a. O.).

³ XXXVII OC a. a. O.

⁴ OC a. a. O.

⁵ OC a. a. O.

⁶ OC a. a. O.

III. Der griechische Kanon.

1. Die Stücke, deren Verfasser ermittelt ist.

Der zweite Hauptbestandteil unserer Handschrift wird bestritten von den sogenannten griechischen Kanones. Es sind das Gesänge zu den neun, später meist acht Oden des Morgenoffiziums (α' = Exod 15,1—19; β' = Deut 32, 1—43; γ' = I Sam 2, 1—10; δ' = Hab 3, 1—19; ϵ' = Is 26, 9—20; ζ' = Jon 2, 3—10; η' = Dan 3, 26—45; θ' = Dan 3, 52—88; ϑ' = Magnificat). Die zweite Ode ward schon früh auf die Fastenzeit beschränkt und fehlt in unserer Hs. ganz. Der Kanon ist das genaue Seitenstück zum syrischen 'Eniânâ. Wie dieser ist er ein Gefüge responsorischer Strophen, hier zur Einfügung zwischen die Verse der biblischen Oden, dort von Psalmen bestimmt, also beide als Belebung von Stücken des erweiterten Psalmenbuches gedacht, das im Orient Psalmen und Kantika in sich begriff. Der Neunodenkanon ist zweifellos nicht das Älteste. Der abendländische Brauch, jedem Tag ein Kanticum zuzuweisen — die im übrigen im Abendland im großen und ganzen die gleichen sind wie im Morgenland —, ferner das Triodion der Fastenzeit, das auch jedem Tage neben den bleibenden beiden letzten Oden je eine charakteristische zuweist, und zwar der Reihe nach am Montag mit der ersten beginnend, beweisen, daß die Häufung der Oden auf einen Tag das Ende einer Entwicklung darstellt. Die großen Kanonesdichter Andreas von Kreta, Johannes von Damaskus und Kosmas, der Hagiopolit, die nach der Jahrhundertwende vom 7. zum 8. Jahrhundert bzw. bis in die Mitte des 8. ihre unvergänglichen Gesänge schufen, setzen bereits das Ende der Entwicklung voraus, ja kennen bereits den heutigen Brauch bezüglich der Verwendung des Moseskantikums aus dem Deuteronomium. Ob sie es waren, die den Kanon im eigentlichen Sinne schufen, in dem sie der einen Strophe, die immer wieder nach den einzelnen Versen einer jeden Ode wiederholt worden wäre, den Charakter einer Leitstrophe gegeben haben, nach deren Muster sie weitere Strophen dichteten und so ein Strophengefüge schufen, das sich nun wie Efeu um die Ode rankte, ob sie in ihrem syrischen Milieu bereits den 'Eniânâ vorfanden, der ihnen als Vorbild bei ihren Kompositionen hätte vorschweben können, läßt sich heute noch nicht ausmachen.

Die ältesten Namen, die mit Poesien griechischer Herkunft in unserer Hs. vertreten sind, sind eben Johannes und Kosmas. Von

Johannes rühren nach den römischen Menäen und den anderen in Betracht kommenden Büchern folgende Stücke her: Der Osterkanon, der jambische von Epiphanie und der von Johannis Geburt, bei denen er nach seinem Geburtsort als Damaszener bezeichnet ist, der jambische Kanon von Weihnachten, die Oden ε' ζ' η' des Neuen Sonntags, der Kanon von Himmelfahrt, vom Goldenen Freitag und dem Styliten, wo er als Mönch auftritt und endlich der jambische Pfingstkanon (Kniebeugeoffizium), bei dem ihn das griechische Pentekostar nach seinem erblichen Staatsamt als den ἀρχλαῖς aufführt. Ist die Überlieferung echt, die all diese Stücke offenbar einer Person zusprechen möchte? Das ist gewiß: Unser Kodex aus der ersten Zeit des 11. Jh, schließt jedweden späteren Johannes als Verfasser irgendeines der Stücke aus. Johannes Mauropus, Metropolit von Euchaita, der unter Kaiser Konstantin Monomachos lebte (1042—1052), kommt nicht mehr in Betracht. Da auch wohl das für die Dichtung unfruchtbare 10. Jh. auszuschneiden ist, käme so, falls Johannes von Damaskus selbst nicht alle auf seinen Namen lautenden Kanones verfaßt haben sollte, als Lebenszeit seines gleichnamigen Rivalen nur ungefähre Gleichzeitigkeit oder die Epoche der Studiten in Betracht.

Von *Kosmas dem Hagiopoliten* würden, wiederum nach den griechischen Liturgiebüchern, in unserer Hs. folgende Stücke stammen: Weihnachten 2, Epiphanie, Ὑπαπάντη, Hosanna, Kar Montag bis Kar mittwoch, Gründonnerstag und Karfreitag, Karsamstag (ε'—θ'), Pfingsten, 7. und 8. Auferstehungssonntag (teilweise), Mariä Heimgang, Kreuzfest.

Von *Andreas*, der auch im Griechischen an seiner alten Stelle schon früh weichen mußte, ist kein Stück vorhanden.

Zwei Stücke, bei denen ich außer der Leitstrophe, die ich bei fast drei Vierteln aller Fälle (185 von 254) im Griechischen wiederfinden konnte, noch andere Strophen mit griechischen Strophen identifizieren konnte, gehen in der mir zugänglichen römischen Ausgabe ohne Namen.

Außerdem aber sind in unserer Hs. zwei Namen durch einige wenige Stücke vertreten, die ohne Zweifel in die Studitenzeit hineingehören: die Dichterin Kassia und der Bischof Markus von Otranto¹.

Kassia soll zwischen 829 und 867 gedichtet haben². Die Daten für Markus sind noch weniger eindeutig. Nach P. Gams³ wäre bis 770 ein Markus Bischof in Otranto gewesen. Von seinen Quellen gibt Ughelli⁴ die Notizen über Markus als zweifelhaft in Klammern. Danach wäre er um 778 Bischof gewesen, und zwar sei er zu dieser

¹ Triod 728, Rubrik.

² Krumbacher, Geschichte der byzantinischen Literatur 715.

³ Series episcoporum 910.

⁴ Italia sacra IX 55.

Würde unter Leo, dem Philosophen gelangt. Ughelli findet selbst, daß 100 Jahre addiert werden müssen. Cappelletti¹ gibt denn auch 870 (370 ist Druckfehler) als Jahreszahl. Beide Quellen aber wissen zu berichten, daß er Autor des Karsamstags-offiziums sei und jenes, das die Griechen zwischen Septuagesima und Ostern gebrauchen. Mag das letztere falsch und das erste stark übertrieben sein, die Angabe des Triodions ist möglich.

Falls sich unter dem namenlosen Gut nicht noch jüngere Dichtungen verbergen sollten, würden wir also in den ersten Oden des Karsamstags die jüngste greifbare Schicht zu erblicken haben.

2. Die Stücke ohne Angabe des Verfassers.

Und die Stücke, deren Namen nicht oder noch nicht zu ermitteln ist? Gehen auch sie auf eine griechische Vorlage zurück, oder stehen wir hier vor syrischen Nachdichtungen? Ganz gewiß werden auch hier eine ganze Reihe der Nekrosima und Doxologien, vielleicht auch der Theotokien wie bei den 'Enjânê auszuscheiden sein. Darüber hinaus muß zunächst geschieden werden zwischen den Leitstrophen und den übrigen Strophen. Die Leitstrophen sind von vornherein verdächtig, übersetzt zu sein. Denn einmal ist ein so hoher Hundertsatz derselben als sicher griechisch von mir erkannt, ein andermal haben die heutigen griechischen Liturgiebücher so zahlreiche Fälle aufzuweisen, in denen wie durch Zufall ein Beispiel oder doch deren wenige eines Stückes sich erhalten haben, daß wir erwarten dürfen, das Repertoire der aus dem Griechischen stammenden Stücke erweitert zu sehen, sobald einmal die innergriechische Tradition der Kanones bearbeitet sein wird. Überdies darf man nicht übersehen, daß nur zwei Kanones, der zur Myronweihe und der für das Marienfest des 15. 5., bisher sich in keinem einzigen ihrer Hirnen im Griechischen aufweisen ließen. Bei dem Marienfest sind die Hirnen Theotokien, deren Herkunft vielleicht einmal ein Initienverzeichnis des griechischen Gesamtmaterials aufhellen wird und die möglicherweise samt und sonders der 9. Ode entnommen sind, deren Hirnen naturgemäß fast durchweg marianischen Charakter tragen. Alle übrigen Kanones ließen sich ganz oder doch teilweise im Griechischen aufzeigen, und diejenigen Leitstrophen, für die das Seitenstück nicht festzustellen war, sind bezeichnenderweise durchaus nach dem griechischen Schema abgefaßt, nämlich als Auswertung oder Umschreibung irgendeines in der Ode enthaltenen Gedankens. Von diesem Grundgesetze geht nur das Fest des 15. 5. ab. Bei diesem Fest, das sich durch

¹ Le chiese d'Italia XXI 300.

die Durchbrechung der Gesetzmäßigkeit wohl sicher als innersyrische Neuschöpfung dartut, können die Hirnen, wie oben angedeutet ist, auf griechische Originale zurückgehen. Die übrigen Strophen der einzelnen Stücke aber sind doch von vornherein verdächtig, rein syrische Gebilde zu sein. Im übrigen mag das Korpus der einzelnen Responsoriengefüge auch außerhalb der trinitarischen, marianischen und Totenstrophen sehr viel rein syrisches Gut in sich bergen. Auch hier werden wir zwar kaum volle, aber doch größere Klarheit besitzen, wenn erst einmal das griechische Material der Hss. zugänglich sein wird.

Auf den ersten Blick wäre man leicht geneigt, die Strophen, die bei akrostichischen Kanones überschüssig sind, als innersyrische Zutat zu erklären. Wie ich in einem späteren und bereits werdenden Buche über die verschiedenen syrischen Rezensionen der Übersetzung griechischer Kanones zeigen werde, läßt eine Reihe von Strophen diesen Schluß nicht zu, weil sie genau wie der Kontext die verschiedene Rezension aufweisen. Woher etwa solche Strophen in das ursprünglich akrostichisch festgebundene Gefüge des Kanon eingedrungen sein mögen, vermag ich an einem Beispiel zu verdeutlichen. Die erste Strophe zu der vierten Ode des syrischen Kreuzkanons fällt aus dem Rahmen der Akrostichis des griechischen Kosmaskanons heraus. Dieselbe Strophe findet sich auch an derselben Stelle in dem Kanon für den achten Auferstehungssonntag. Dort hat sie ihre richtige Stelle und ihre griechische Parallele in dem *Κανὼν Σταυροαναστάσιμος* des gleichen Kosmas¹. Auf ähnliche Weise mögen andere Fälle sich klären. Möglich sind auch alte innergriechische Einschübe, die nach der Übernahme durch unsere syrische Quelle bzw. deren Vorlagen einer infolge der Akrostichis sehr einfachen und naheliegenden Reinigungsarbeit erlegen wären. Auch hier fehlen Arbeiten, die die innergriechische Entwicklung aufzuhellen vermöchten.

3. Die Art der Übernahme aus dem Griechischen.

Wie ist nun näherhin der griechische Kanon übernommen worden? Wie ich schon bei Beantwortung der Frage: »Sind die Randbuchstaben Tonzeichen?« gesagt habe, kennt unsere Hs. neben den typischen Halbchorbuchstaben \curvearrowright und \curvearrowleft , die in steter Folge sich am Rande hinziehen, zu Beginn eines jeden Kanon einen der Buchstaben von \curvearrowright bis ω . Diese Buchstaben geben, wie ihre Achtzahl gleich vermuten läßt, den Ton

¹ Cf. Kanonhirmos CCXXXII.

an, in dem die Melodie des Kanons gesetzt ist. Von den beiden Buchstaben am Kanonanfang ist der obere Halbchor- der untere Tonbuchstabe. Es zeigt sich nun, daß ohne jede Ausnahme¹ der griechische Ton ins Syrische übernommen worden ist und zwar so, daß der griechische erste bis vierte Ton dem syrischen ersten bis vierten, die griechischen Plagialtöne dem syrischen fünften bis achten Ton entsprechen.

Aber man ist dabei nicht stehen geblieben. Man übernahm auch die Melodie selbst. Das muß man schließen aus dem Bemühen der Übersetzer, nicht nur zu übersetzen, sondern die Silbenzahl des griechischen Textes zu übernehmen und nicht nur das, sondern sogar die Silbengruppen der Vorlage wiederzugeben. Kleine Kürzungen oder Bereicherungen, die meist ein oder zwei Silben nicht überschreiten, lassen sich gesanglich sehr wohl bewältigen. Schwerer ist es zu sagen, wie z. B. an Ostern zur 7. Ode der griechische Refrain 7 + 6 + 6 Silben, der syrische dagegen nur 6 + 7 aufweisen kann, und zwar nicht nur in unserer Hs., sondern in gleicher Weise auch im Paris. syr. 154, den ich in der Universitätsbibliothek zu Bonn einsehen konnte. Ein anderes Beispiel. Der Hirmos zur letzten Ode am zweiten Auferstehungssonntag mit dem Initium ܠܚܕܘܟܘܢܝܗܘܢ ist textlich evident Übersetzung des griechischen Τὴν παρθενίαν σου . Auch hier fehlt die letzte Silbengruppe im Syrischen: 6 + 8 + 8 + 7 + 7: 6 + 8 + 8 + 7! Die Beispiele sind selten und beziehen sich fast durchweg auf den Refrain. Letzte Aufklärung wird auch hier wiederum erst die Aufarbeitung des griechischen und syrischen Materials, auch des Notenmaterials geben.

Von der Regel, die Melodie mit zu übernehmen, kennt unsere Hs., soweit ich sehe, eine Ausnahme. Diese Ausnahme betrifft die erste und dritte Ode des Offiziums auf Simeon den Styliten. Der Text der Strophen des Korpus ist in beiden Fällen die Übersetzung des griechischen Textes².

α' 1	ܠܘܝܝܘܬܝܗܘܢ	Χάριτος ἐπληρώθης
γ' 1	ܠܘܝܝܘܬܝܗܘܢ	Ὁξέως φρυγῶν
2	ܠܘܝܝܘܬܝܗܘܢ	$\text{Τοῦ λόγου δεξιόμενος τὰ σπέρματα}$

Der Hirmos ist in beiden Fällen ein neuer, bei der dritten Ode griechisch aufzeigbar, bei der ersten der Struktur nach sicher ebenso griechisch.

Die Übersetzungstechnik zu untersuchen, wird sich erst dann empfehlen, wenn einmal das syrische Material in seiner ganzen Breite in

¹ Am 15. 1. sind Halbchor- und Tonzeichen, wie man auf den ersten Blick an der gestörten Abwechslung der Halbchorzeichen sieht, vertauscht. Setzt man die Zeichen an ihren rechten Platz, so schwindet auch hier die scheinbare Ausnahme.

² Men I 11 f.

kritischer Ausgabe uns vorliegen wird. Auf einiges kann aber schon jetzt hingewiesen werden. Die Notwendigkeit, sich um der Melodie willen sklavisch den griechischen Silbengruppen zu beugen, brachte naturgemäß Erweiterungen und Umbiegungen mit sich. Diese sind aber doch nie derart, daß die Erkenntnis der Zusammenhänge irgendwie erschwert würde. Ganz selten sind direkte Textverschiedenheiten zu konstatieren, und zwar gewöhnlich am Schlusse. Das äußerste Maß der Übersetzungsfreiheit ist bei den im Urtext jambischen Kanones zu beobachten, die bis auf einen Fall die Silbengruppen (5×12) gut wiedergeben, aber den Text der Vorlage oft nicht verstanden in dem syrischen Sprachgewande tradieren.

Ein in selteneren Fällen auch in den heutigen griechischen Liturgiebüchern zu beobachtende Zusammensetzung von Kanones — der Kar-samstagskanon ward schon erwähnt — ist in unserer Hs. ziemlich häufig zu finden. Im allgemeinen werden dabei Stücke gleichen Tons aneinandergereiht. Beispielsweise sind die Hirmen und Strophen zur 1., 3., 5., 6. und 8. Ode des Goldenen Freitags Übersetzungen des Pauluskanons vom 29. Juni, während die der übrigen Oden es nicht sind. Von den übernommenen Stücken sind nur die zur 5. und 6. Ode dann auch mit alleiniger Änderung des Namens Paulus in Johannes in den Kanon des letzteren eingedrungen.

In einem Falle sind zu einem Kanon Hirmen zweier verschiedener Kirchentöne verwandt. Am Neuen Sonntag nämlich haben die Oden 6—8 Hirmen des 1. Tones, die übrigen Oden aber solche des 8. Tones. Einer ähnlichen Erscheinung stünden wir bei add. 17135 des British Museum gegenüber, falls dort kein Schreibfehler vorliegen sollte. Der Epiphaniekanon dieser Hs. (fol. 73—79 v) verzeichnet zu fünf Oden den Ton, und zwar zur 1., 4. und 7. den zweiten wie im Griechischen, zur 6. und 9. aber den sechsten Ton. Zur 9. Ode beginnt die Leitstrophe ܠܥܢܐܢܐ^1 . Diese Strophe kommt allerdings auch im Griechischen und in unserer Sachau-Hs. sowohl im zweiten als im sechsten Ton vor, anders die Leitstrophe zur sechsten Ode ܠܥܢܐܢܐ^2 , sie begegnet sonst nur im zweiten Ton. Mir scheint beiden Fällen nur von der musikalischen Seite her beizukommen zu sein.

Für die außerordentlich zahlreichen, durch die griechische Akrostichis sichtbar werdenden Strophenumstellungen und -einschübe muß ich wiederum auf meine werdende Arbeit über die Rezensionen hinweisen, da naturgemäß die Gesamtheit der Vollhandschriften davon ein besseres

¹ Kanonhirmos XC bzw. CXC VII.

Liturgiegeschichtl. Quellen u. Forschungen 26: Heiming, Syr. 'Eniânê.

Bild vermitteln wird, als eine Halbchorhandschrift das vermag. Immerhin lassen sich beide Erscheinungen zur Genüge auch aus unserer Hs. belegen (cf. die dem Abschnitt »Halbchorhandschrift?« beigegebene Tabelle).

Zum Schlusse muß noch ein Punkt berührt werden, weil ihn die Hs. selbst berührt: Welcher Rezension gehört unsere Kanonübersetzung an? Die entsprechenden Bemerkungen der Hs. finden sich in verschiedenen Formen beim Kurrâswechsel und sind bereits von Sachau¹ zusammengestellt, aber falsch beurteilt worden. Er schreibt: »Nach diesen Notizen ist die Sammlung edessenischen Ursprungs, angelegt von Jakobus Edessenus; vielleicht sind auch von ihm die Hymnen übersetzt (aus dem Griechischen des Severus von Antiochien?). Vgl. ein liturgisches Werk von Jakobus bei Wright S. 312.« Zunächst handelt es sich hier nicht um Hymnen, sondern um Responsorien. Es handelt sich auch keineswegs um Responsorien, deren Sammlung Jakob angelegt hätte. Die Kanones waren, als er am 5. 6. 708 starb, nicht einmal im Original vorhanden. Der Name des Severus ist ganz abwegig. Die Namen, die in Betracht kommen, sind bereits genannt. Des Jakob Name käme höchstens für die syrischen 'Eniânê in Frage. Ich halte es aber für besser, den viel mißbrauchten Namen des großen Mannes nicht wiederum zu mißbrauchen, indem man ihm an dieser Stelle irgendein Gewicht beilegt. Vielmehr schlage ich vor $\text{Laiol } \text{ܘܥܥܘܩ}$ gleich Laiol zu setzen. Dann besagt die Wendung $\text{Laiol } \text{ܘܥܥܘܩ}; \text{ܘܥܥܘܩ} \text{ } \text{ܘܥܥܘܩ}$ nichts anderes als die übrigen:

$\text{Laiol } \text{ܘܥܥܘܩ} \text{ } \text{ܘܥܥܘܩ}$
 $\text{Laiolo } \text{ܘܥܥܘܩ} \text{ } \text{ܘܥܥܘܩ}$
 $\text{Laiolo } \text{ܘܥܥܘܩ}; \text{ } \text{ܘܥܥܘܩ} \text{ } \text{ܘܥܥܘܩ}$
 $\text{ܘܥܥܘܩ}; \text{ } \text{ܘܥܥܘܩ} \text{ } \text{ܘܥܥܘܩ}$

Zweimal werden das »edessenisch« und das »griechisch« durch die bloße Kopula verbunden, einmal durch ein erklärendes ܘܥܥܘܩ . Dieses letztere erklärt seinerseits das ܘ , das nicht eine Nebeneinanderstellung von ܘܥܥܘܩ und Laiol als zwei Bestandteilen, sondern das zugleich Griechisch- und Edessenisch-Sein eines Bestandteils hindeutet. Alle diese Angaben zum Kurrâswechsel würden mithin nur die aus dem Griechischen übersetzten Stücke betreffen, zu denen auch verschiedene 'Eniânê zu Ps 140 zu zählen wären, die sich selber Laiol nennen und zum Teil als Übersetzung durch den Originaltext bzw. andere äußere Bezeugung erwiesen werden konnten. Wenn dem aber so ist, ist nicht einzusehen, warum nicht

¹ Kat. I 43.

auch die Notiz bezüglich Jakobs von Edessa nur die aus dem Griechischen überkommenen Stücke angehen sollte. Dann aber wäre sie in der Tat völlig unsinnig und wertlos.

Die Wendung ܘܥܝܘܠ ܠܕܢܘ ܝܫܝܘܠ ܘܥܘܐ: »Dies ist die genaue Rezension von Edessa« statuiert die Existenz mehrerer Rezensionen. Zotenberg¹ hat entdeckt, daß der Cod. syr. 155 der Nationalbibliothek zu Paris für vier Feste: Epiphanie, Abgar, Pfingsten, Kreuzfest, je zwei »Redaktionen« enthält, jeweils eine edessenische und melitenische. Ein Vergleich unserer Kanones von Sach. 349 mit denen des Parisinus zeigt, daß eine Übereinstimmung besteht zwischen den Angaben unserer Hs., die ihre griechischen Stücke als edessenisch bezeichnet, und dem Parisinus, weil der Text von Sach. 349 identisch ist mit dem, den syr. 154 edessenisch nennt. Auch hier muß ich mich mit einer kurzen Andeutung begnügen. Die Einordnung unserer Hs. in den Reigen ihrer Schwestern wird endgültig erst meiner Arbeit über die syrischen Rezensionen der griechischen Kanones, die auch die Hss. des British Museums einbegreifen wird, möglich sein. Sie wird aber die auf allzu schmaler Basis gegründete Erkenntnis, daß wir bei Sach. 349 der edessenischen gegenüberstehen, nur bestätigen.

IV. Die übrigen Stücke der Hs.

Für gewöhnlich ist mit der Doxologie des Psalms eine doxologische 'Eniânâstrophe verbunden, die jeweils vom Chore (ܐܘܪܘܚܐ) wohl nach dem ܘܥܘܥܘܐ gesungen ward, während der Gegenchor nach dem ܘܥܘܥܘܐ mit der Totenstrophe den 'Eniânâ zu beschließen pflegte. Zu dem eigenen Şaṣrâpsalm der Kartage ist jeweils zum ܘܥܘܥܘܐ oder ܘܥܘܥܘܐ eine Strophe gewöhnlich doxologischer Art gegeben, so daß hier Chor und Gegenchor eine solche gesungen haben müssen. Zu dem Şaṣrâpsalm 113 des Offiziums für Paulâ, Simeon und Lazarus ist unter der Rubrik ܘܥܘܥܘܐ, d. h. zum ersten Teile der Doxologie eine Strophe notiert, die in ihrer Gliederung vollkommen aus dem Rahmen des voraufgehenden 'Eniânâ herausfällt. Sie beginnt mit den Worten ܘܥܘܥܘܐ ܘܥܘܥܘܐ. Der Gegenchor wird mit einer gleichartigen Strophe nach dem ܘܥܘܥܘܐ geantwortet haben. Auch die ܘܥܘܥܘܐ überschriebenen Strophen im Kanon der Myronweihe dürften Strophen zur Doxologie sein¹.

¹ Catalogue des Manuscrits Syriaques etc. de la Bibliothèque Nationale, Paris 1874, S. 111.

¹ Festbrevier 103.

Dreizehnmal findet sich im Anschluß an den 'Eniânâ zu Ps 51 eine Strophe, die in der Rubrik als **ܠܘܝܘܠ ܚܝܣܬܐ** oder **ܠܘܝܘܠ ܚܝܣܬܐ** sich aus- gibt. Der Name **ܚܝܣܬܐ**, der an sich sehr wohl Name einer Einzelstrophe sein könnte, der aber terminus technicus für ein Strophengefüge ge- worden ist, scheint mir hier nicht ganz berechtigt, insofern, als sich hier nicht zwei verschiedene Strophen um die beiden Teile der Doxologie legen, sondern ein und dieselbe Strophe vor dem **ܘܥܘܣܬܐ** und vor dem **ܘܥܘܣܬܐ** eingeschaltet wird. Die Strophe lautet also:

ܕܠܗ ܘܥܘܣܬܐ ܚܝܣܬܐ.	Das ganze Menschengeschlecht
ܘܥܘܣܬܐ ܘܥܘܣܬܐ.	Verherrlicht und preist
ܠܚܘܡܐܘܠܐܘܬ ܘܥܘܣܬܐ.	Deine Jungfräulichkeit, Gottesgebärerin,
ܘܥܘܣܬܐ ܘܥܘܣܬܐ.	Gebenedeite.

Wenn der 'Eniânâ zu Ps 51 das **ܘ** am Rande trägt, also vom Gegen- chor begonnen wird, trägt der **ܚܝܣܬܐ** das **ܚ**, und ihm ist das **ܘܥܘܣܬܐ** voraus- und das **ܘܥܘܣܬܐ** nachgeschickt. Umgekehrt folgt dem **ܚ** des **ܚܝܣܬܐ** ein **ܘ** beim **ܚܝܣܬܐ**, dem in diesem Falle das **ܘܥܘܣܬܐ** vorangeht. Das **ܘܥܘܣܬܐ** ist Initium der 9. Strophe von Ps 45. Es dürfte sich hier auch wohl um den Gesang dieser Strophe handeln, d. h. **ܘܥܘܣܬܐ** dürfte Bestandteil der Psalmodie, nicht der Poesie sein. Dann wäre aber der **ܠܘܝܘܠ ܚܝܣܬܐ** nichts anderes als der Rest des responsorisch vorgetragenen Ps 45 bzw. das Responsorium selber, das ursprünglich nach jedem Vers des Psalmes wiederholt worden wäre. Damit stünden wir hier vor einem ehrwürdigen Rest responsorischer Vortragsart, aus der 'Eniânâ und Kanon, die beide Responsoriengefüge sind, hervorge- gangen sein müssen.

Für die »Troparien« vgl. Festbrevier 74 und 103.

Anhang.

Die Kanoneshirmen¹.

1. Ton.

1. Ode.

- I. اِنْبِىَا لَئِيْمًا حَلَلًا
 Marienfest des 15. 5.
 Die ersten Strophen zu den Oden dieses Festes sind sämtlich Theotokien, möglicherweise Hirmen der marianischen letzten Ode, irgendwelchen Kanones entnommen.
- II. لِىَوْمِ اَلْاِسْتِغَاثَةِ اَلْبَنِي اِسْرٰٓءٰٓءِلَ ۙ اِنْبِىَا
 1. Auferstehungssonntag.
- III. سُبْحٰنَ نَبِيِّ حَلَلًا Ἐσωσε λαόν Men II 662
 (Jambischer Kanon des Johannes Mon.)
 Weihnachten, Totengedächtnis*, Kyriakos*.
 Weihnachten 1 اِنْبِىَا لَئِيْمًا حَلَلًا Ἐδειξεν ἀστήρ
- IV. اِنْبِىَا لَئِيْمًا حَلَلًا Ἀναστάσεως ἡμέρα Pent 7
 Ostern (Johannes Dam.)
 1 اِنْبِىَا لَئِيْمًا حَلَلًا Οὐρανοὶ μὲν ἐπαξίως
- V. اِنْبِىَا لَئِيْمًا حَلَلًا Σοῦ ἡ τροπαιούχος δεξιά Par 12
 Marienfest des 15. 1.* (Ohne Namen.)
 1 اِنْبِىَا لَئِيْمًا حَلَلًا Ποίαν σοι ἐπάξιον
 2 اِنْبِىَا لَئِيْمًا حَلَلًا Τῇ Ἀειπαρθένῳ
- VI. اِنْبِىَا لَئِيْمًا حَلَلًا Χριστὸς γεννᾶται Men II 662
 Weihnachten 2 (Kosmas.)
 1 اِنْبِىَا لَئِيْمًا حَلَلًا Ἰδὼν ὁ κτίστης
- VII. اِنْبِىَا لَئِيْمًا حَلَلًا Παγεωθεῖσα Men VI 412
 Mariä Heimgang (Kosmas.)
 1 اِنْبِىَا لَئِيْمًا حَلَلًا Ἀμφεπονεῖτο

¹ Die 'Eniânêhirmen sind gesondert erschienen im OC³ 5 (1930) 19—55.

3. Ode.

- VIII. الله نبيك الله الله Ὁ μόνος εἰδὼς τῆς τῶν βροτῶν Par 12
 Marienfest des 15. 1. (Johannes Dam?)
 1 في الالهة مخلصا Θεὸν συλλαβοῦσα (Θ!)
- IX. الله من رب مخلصا Νεῦσον πρὸς ὕμνους Men II 663
 Weihnachten*, Totengedächtnis*, Cyriakus (cf. III.)
- X. الله في لحم حصيا
 Marienfest des 15. 5. (cf. I.)
- XI. الله في بطنها Ἡ δημιουργική Men IV 413
 Mariä Heimgang (cf. VII.)
 1 وحده عتسا Ὑπέφθασε χερσί
- XII. الله في يوم خلقها Τῷ πρὸ τῶν αἰώνων Men II 663
 Weihnachten 2 (cf. VI.)
 1 الله هو خلقها Ὁ τῆς ἐπιπνοίας
 2 الله هو خلقها Βηθλεέμ, εὐφραίνου
- XIII. الله هو Στερέωμά μου γενοῦ Men IV 205
 1. Auferstehungssonntag
- XIV. الله هو Δεῦτε, πόμα πίνωμεν Pent 7
 Ostern* (cf. IV.)
 1 الله هو Νῦν πάντα πεπλήρωται:

4. Ode.

- XV. الله في لحمها Ῥάβδος ἐκ τῆς ῥίζης Ἰεσσαί Men II 664
 Weihnachten 2 (cf. VI.)
 1 الله في لحمها Τοῦ μάντεως πάλαι
- XVI. الله في لحمها Γένους βροτείου Men II 664
 Weihnachten, Totengedächtnis*, Cyriakus* (cf. III.)
 Weihnachten 1 الله في لحمها Ἰσος προήλθες (nur Anklänge)
 2 الله في لحمها Ῥίζης φυεῖσα
- XVII. الله في لحمها Ὅρος σε τῇ χάριτι Par 14
 Marienfest des 15. 1.* (cf. V.)
 1 الله في لحمها Ἄκουε θαυμάτων
- XVIII. الله في لحمها Κατενόησα, παντοδύναμη Men I 13,
 446* II 8* IV 207 Par 78*
 1. Auferstehungssonntag, Sergius und Bakchus*
- XIX. الله في لحمها Ῥήσεις Προφητῶν Men VI 414
 Mariä Heimgang (cf. VII.)
 1 الله في لحمها Ἐπήρθησαν, πόλαι

- XX. Ἐπί τῆς θείας φυλακῆς Pent 8
 Ostern (cf. IV.)
 1 Ἄρσεν μὲν, ὡς
 2 Ὁ Θεοπάτωρ
- XXI. (cf. I.)
 Marienfest des 15. 5. 5. Ode.
- XXII. Θεὸς ὢν εἰρήνης Men II 665
 Weihnachten 2 (cf. VI.)
 1 Ἰδοὺ ἡ Παρθένος
- XXIII. Ἐκ νυκτὸς ἔργων Men II 665
 Weihnachten*, Totengedächtnis*, Cyriakus (cf. III.)
 Weihnachten 1 Ἄπηνές ἔχθος
- XXIV. Τὸ θεῖον καὶ ἄρρητον κάλλος
 Mariä Heimgang. Men VI 415
 1 (cf. VII.)
Σαλπίγγων θεόληπτοι
- XXV. Ἐκ νυκτὸς ὀρθρίζοντες ὑμνοῦμεν σε
 1. Auferstehungssonntag, Sergius und Bakchus. Men I 14, 447* II 8* Pent 51
- XXVI. Ὄρθρισωμεν ὀρθρου βαθέος Pent 8
 Ostern* (cf. IV.)
 1 Προσέλθωμεν λαμπαδηφόροι
- XXVII. Ὁ φωτίσας τῇ ἐλλάμφει Par 15
 Marienfest des 15. 1. (cf. V.)
 1 Κινείσθωσαν πᾶσαι γλῶσσαι
- XXVIII. (cf. I.)
 Marienfest des 15. 5. 6. Ode.
- XXIX. Ναίων Ἰωνᾶς Men II 666
 Weihnachten, Totengedächtnis*, Cyriakus* (cf. III.)
 Weihnachten 1 Ἴκται δι' ἡμᾶς
- XXX. Ἐκύκλωσεν ἡμᾶς ἐσχάτη ἄβυσσος
 Marienfest des 15. 1.* Par 16
 2 (cf. V.)
Εὐφραίνονται ἐν σοί (Θ)
- XXXI. Ἄλιον ποντογενές Men VI 415
 Mariä Heimgang* (cf. VII.)
 1 Ὄντως σε ὡς φαινήν
- XXXII. (cf. I.)
 Marienfest des 15. 5.*

XXXIII.		ص مكنيه	Σπλάγγων Ἰωνᾶν Men II 666
Weihnachten 2*			
	1	للا لالا	Ἦλθε σαρκωθείς
XXXIV.		ص م م م ل ل ل ل	Τὸν Προφήτην διέσωσας Pent 52
1. Auferstehungssonntag*, Neuer Sonntag*, Sergius und Bakchus* (Johannes Mon.)			
Neuer Sonntag 1		للا لالا	Τὴν πλευρὰν ἐψηλάφησε
	2	ف م م م م م م م م	Ὁ Σωτὴρ ἡμῶν ἔλεγε
XXXV.		ص م م م م م م م م	Κατῆλθες ἐν τοῖς κατωτάτοις Pent 9
Ostern			(cf. IV.)
	1	للا لالا	Σωτὴρ μου, τὸ ζῶν
			7. Ode.
XXXVI.		ص م م م م م م م م	
Marienfest des 15. 1.			
XXXVII.		ص م م م م م م م م	Τῷ Παντάνακτος Men II 668
Weihnachten*, Cyriakus			(cf. III.)
	1	للا لالا	Ἐπηρέτας μὲν ἐμμανῶς
XXXVIII.		ص م م م م م م م م	Ὁ παῖδας ἐκ καμίνου Pent 10
Ostern*			cf. (IV.)
	1	للا لالا	Γυναῖκες μετὰ μύρων
XXXIX.		ص م م م م م م م م	Ἰταμῷ θυμῷ Men VI 416
Mariä Heimgang			(cf. VII.)
	1	للا لالا	Θετεύκτους πλάκας
	2	للا لالا	Ὁ θεόφρων ἤθροισται
XL.		ص م م م م م م م م	
Marienfest des 15. 5.			(cf. I.)
XLI.		ص م م م م م م م م	Οἱ Παῖδες εὐσεβεία Men II 667
Weihnachten 2			(cf. VI.)
	1	للا لالا	Ἐξαίφνης σὺν τῷ λόγῳ
XLII.		ص م م م م م م م م	Εἰκόνη λατρεύειν Pent 53
Totengedächtnis*, 1. Auferstehungssonntag, Neuer Sonntag (cf. XXXIV.).			
Neuer Sonnt. 1		للا لالا	Ὁ μόνος τολμήσας
	2	للا لالا	Ἐφόβως τὴν χεῖρα
			8. Ode.
XLIII.		ص م م م م م م م م	
Marienfest des 15. 5.			(cf. I.)
XLIV.		ص م م م م م م م م	Ἐν καμίνῳ Παῖδες Ἰσραήλ Par 18
Marienfest des 15. 1.*			
	1	للا لالا	Τὴν ἀσπύρωσ καὶ ὑπερφυῶς (Θ)

XLV.	خرجنا من النار	Τὸν ἐν φλογὶ πυρός Pent 54
	Totengedächtnis, 1. Auferstehungssomntag*, Neuer Sonntag*, Cyriakus*, Sergius und Bakchus	(cf. XXXIV.)
	Neuer Sonntag 1	Ἐπιποθήσας σου τὴν χαρμόσουν θέαν
XLVI.	عيد الفصح	Ἀύτη ἡ κλητὴ καὶ ἁγία ἡμέρα Pent 10
	Ostern	(cf. IV.)
	1	أبي ابراهيم
	2	أبنا انا
XLVII.	عيد الميلاد	Μήτραν ἀφλέκτως Men II 669
	Weihnachten	(cf. III.)
	1	أنت يا ربنا
XLVIII.	عيد السيدة	Φλόγα δροσίζουσαν Men VI 417
	Mariä Heimgang	(cf. VII.)
	1	أولئك
XLIX.	عيد الميلاد	Θαύματος ὑπερφυοῦς Men II 668
	Weihnachten 2	(cf. VI.)
	1	أولئك
9. Ode.		
L.	عيد الميلاد	Στέργειν μὲν ἡμᾶς Men II 670
	Weihnachten, Totengedächtnis, Cyriakus	(cf. III.)
	1	أولئك
LI.	عيد السيدة	Πόθου τετευχώς
	Marienfest des 15. 5.	(cf. I.)
LII.	عيد الميلاد	Τύπον τῆς ἀγνῆς λοχείας σου
	Marienfest des 15. 1.	Par 19, 20*
	1	(cf. V.)
	2	Ἄπας ἐγκωμίων Par 20
		Σῶσον τὸν λαόν σου Par 19 (Θ)
LIII.	عيد السيدة	Νενίκηνται Men VI 418
	Mariä Heimgang	(cf. VII.)
	1	Συνέστειλε χορός
	2	Ἐξίσταντο Ἄγγέλων αἱ Δυνάμεις
LIV.	عيد الميلاد	Φωτίζου, φωτίζου Pent 11
	Sergius und Bakchus	
LV.	عيد الفصح	Ἔξισταντο Ἄγγέλων αἱ Δυνάμεις
	Ostern	
	1	ὦ θείας, ὦ φίλης
LVI.	عيد الميلاد	Μυστήριον ξένον ὄρω Men II 670
	Weihnachten 2	
	1	Ἐξαίσιον δρόμον
	2	Ἠκρίβωσε χρόνον

LVII.

١٤٤٤ م١٤٤٤

1. Auferstehungssonntag

2. Ton.

1. Ode.

LVIII.

١٤٤٤ م١٤٤٤ Στίβει θαλάσσης Men III 146

6. Fastenfreitag, 40 Märtyrer*, Epiphanie 2, Beschneidung* (Jambischer Kanon des Johannes Dam.).

Epiph. 2 1 ١٤٤٤ م١٤٤٤ Ἐναρχε βρείθροις

LIX.

١٤٤٤ م١٤٤٤ Τῷ τὴν ἄβατον Triod 620

Karmontag, 2. Auferstehungs- (Kosmas)

Karmontag 1 ١٤٤٤ م١٤٤٤ Διακονῆσαι αὐτὸς ἐλήλυθα

LX.

١٤٤٤ م١٤٤٤ Βυθοῦ ἀνεκάλυψε Men III 146

Epiphanie* (Kosmas)

1 ١٤٤٤ م١٤٤٤ Ἄδὰμ τὸν φθαρέντα

LXI.

١٤٤٤ م١٤٤٤ Δεῦτε, λαοὶ, ἄσωμεν ἄσμα Men I

2. Fastensonntag*

94, 198*, 221*, 463*, 487*
II 63*, 101*, 240*, 299*,
419 III 12, 83*, 216*, 376*,
431, 507, 643 IV 52, 80, 85,
124, 245, 393*, 402* V 94*,
210*, 275*, 288*, 373*, 379*
VI 40*, 55*, 123*, 313*, 434*
Triod 116 Par 118, 164*.

Wie ein Vergleich mit cod. Par. 155 (40 Märtyrer), wo die Leitstrophe ganz ausgeschrieben steht, ergibt, ist die Gleichsetzung der beiden Melodien ohne jeden Zweifel richtig.

3. Ode.

LXII.

١٤٤٤ م١٤٤٤ Ἴσχυὸν ὁ διδούς Men III 147

Epiphanie (cf. LX.)

1 ١٤٤٤ م١٤٤٤ Στειρεύουσα πρίν

LXIII.

١٤٤٤ م١٤٤٤ Ὅσοι παλαιῶν Men III 147

Epiphanie 2* (cf. LVIII.)

1 ١٤٤٤ م١٤٤٤ Ἐλκει πρὸς αὐτόν (Anklänge)

LXIV.

١٤٤٤ م١٤٤٤ Τῆς πίστεως ἐν πέτρᾳ Triod 641

40 Märtyrer*, Karmittwoch*, 2. Auferstehungs- (Kosmas)

Karmittwoch 1 ١٤٤٤ م١٤٤٤ Ἐν κενοῖς τὸ συνέδριον

4. Ode.

LXV.

١٤٤٤ م١٤٤٤ Πυρσῶ καθαρθεῖς

Beschneidung*, Epiphanie 2, 2. Fastensonntag*, Freitag der 40* (cf. LVIII.)

Epiphanie 2 1 ١٤٤٤ م١٤٤٤ Αὐτὸν προσιδῶν

- LXVI. **ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ** Ὑμνῶ σε· ἀκοῇ γάρ, Κύριε Men
I 480*, 489* II 242*, 601
40 Märtyrer*, 2. Auferstehungssonntag III 163*, 218*, 508 IV 86, 229
V 290*, 380* VI 267*, 435*
Pent 89* Par 103*, 120, 178*.
- LXVII. **ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ** Ἀκήκοε, Κύριε Men III 148
Epiphanie
1 **ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ** Ὑπέφηνεν ἔνθεον
5. Ode.
- LXVIII. **ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ** Ὁ τοῦ φωτὸς χωρηγὸς, καὶ τῶν
αἰῶνων Ποιητῆς Men I 199*
2. Fastensonntag* 224* II 66, 242*, 300*, 422
III 15, 33, 87*, 175*, 378*,
435, 509, 644 IV 54, 81, 87, 125,
247, 404* V 212*, 276*, 290*,
375*, 380* VI 42*, 57*, 124*,
181*, 314* Par 121, 167*, 178*
- Die Identität der beiden Melodien ist sehr wohl möglich, da die beiderseitigen Silbengruppen vereinbar sind: gr. 7—11—4 . 7 . 6—6—7: syr. 21—8—16. Der Unterschied der Schlußgruppe geht nicht über das Normale hinaus. Volle Klarheit kann nur der syrische Volltext bringen.
- LXIX. **ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ** Ἰησοῦς ὁ ζωῆς ἀρχηγός Men III 149
Epiphanie (cf. LX.)
1 **ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ** Συνελθόντων
- LXX. **ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ** Ἐχθροῦ ζοφώδους Men III 149
Beschneidung*, Epiphanie 2*, 40 Märtyrer*, Freitag der 40* (cf. LVIII.)
Epiphanie 2 1 **ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ** Ἀθρῶν ὁ Πλάστης
- LXXI. **ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ**
2. Auferstehungssonntag
6. Ode.
- LXXII. **ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ**
40 Märtyrer, 2. Auferstehungssonntag.
- LXXIII. **ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ** Ἀβυσσος ἀμαρτημάτων Men I
467* II 67* III 16, 34, 437*
2. Fastensonntag* IV 404 VI 181*.
Par.syr. 155 ist der syrische Text voll ausgeschrieben. An der Identität ist nicht zu zweifeln.
- LXXIV. **ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ** Ἰμερτὸν ἐξέφηνε Men III 150
Beschneidung, Epiphanie 2, Freitag der 40 (cf. LVIII.)
Epiphanie 2 1 **ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ** Ἀνειμένων Πόλοις
- LXXV. **ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ** Ἡ φωνὴ τοῦ Λόγου Men III 149
Epiphanie (cf. LX.)
1 **ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ ܘܥܠܘܢ** Ἐν πυρὶ βαπτίζει

7. Ode.

LXXVI.		بَئِمِدْ اِفْ اَصْبِهْ	Ἐφλεξε ῥείθρω
			(cf. LVIII.)
	Beschneidung*, Epiphanie 2*, Freitag der 40*		
	Epiphanie 2	1 لَ٥٥٤ زَبْ٥٤	Σὲ ζωγραφοῦσαν
LXXVII.		فَ٥٥٤ سَ٥٥٤	Νέους εὐσεβεῖς Men III 151
	Epiphanie		(cf. LX.)
		1 اَصْبِهْ٤ : بَ٥٥٤	"Ὡσπερ οὐρανῶ
		2 سَ٥٥٤ مَ٥٥٤	"Ἄπαντες πιστοὶ
LXXVIII.		سَ٥٥٤ زَبْ٥٥٤	Εἰκόνοσ χρυσοῆσ Men IV 55
	2. Fastensonntag*, 40 Märtyrer*, 2. Auferstehungssonntag (Johannes Mon.)		
	40 Märtyrer 1	لَ٥٥٤ سَ٥٥٤	Πυρὸσ νοητοῦ

8. Ode.

LXIX.		اَصْبِهْ٤ : سَ٥٥٤ قَ٥٥٤	Ἐφριξε παιδῶν εὐαγῶν Triod 621
	Karmontag*		(cf. LIX.)
	1	لَ٥٥٤ : بَ٥٥٤	Ἑμᾶσ μου
LXXX.		سَ٥٥٤ مَ٥٥٤	Τῶ δόγματι τῶ τυραννικῶ Triod 632
	Kardienstag*		(Kosmas).
	1	لَ٥٥٤ مَ٥٥٤	Ῥαθυμίαν
LXXXI.		لَ٥٥٤ : لَ٥٥٤	Τὸν ἐν καμίνῶ τοῦ Πυρὸσ Men I
	40 Märtyrer, 2. Auferstehungssonntag		113, 201, 227*, 492* II 107, 246*, 303, 403*, 426, 627 III 36, 73, 92*, 197, 220, 244, 441, 511, 646 IV 56, 83, 88, 127, 231, 249, 396, 406 V 97, 155, 214, 278, 294, 377, 383 VI 46*, 61, 126, 247*, 317*, 438 Triod 58*, 116*, 198* Par 124, 158*, 170*.

Dieser Hirmos scheint derselbe zu sein wie

لَ٥٥٤ : لَ٥٥٤

2. Fastensonntag*.

LXXXII.		سَ٥٥٤ : لَ٥٥٤	Ῥῆμα τυράννου Triod 642
	Karmittwoch		(cf. LXVI.)
	1	لَ٥٥٤ : سَ٥٥٤	Ἐρουργεῖται
LXXXIII.		لَ٥٥٤ : سَ٥٥٤	Μυστήριον παράδοξον Men III 152
	Epiphanie		(cf. LX.)
	1	لَ٥٥٤ : سَ٥٥٤	Ῥημάτων ὡσ ἀκήκοεν
LXXXIV.		لَ٥٥٤ : سَ٥٥٤	Ἐλευθέρα μέν Men III 152
	Beschneidung*, Epiphanie 2, Freitag der 40		(cf. LVIII.)
	Epiphanie 2	1 لَ٥٥٤ : سَ٥٥٤	Λευχειμονεῖτω

9. Ode.

LXXXV.	بِحجرتك يا الله	Ὁ τῶν ὑπὲρ νοῦν Men III 154 (cf. LVIII.)
Beschneidung, Epiphanie 2		
LXXXVI.	يا الله يا الله يا الله	Ἐμεγάλυνας, Χριστέ Triod 622 (cf. LIX)
Karmontag		
1	يا الله يا الله يا الله	Ἀφορῶντες εἰς ἐμέ
LXXXVII.	يا الله يا الله يا الله	Ψυχαῖς καθαραῖς Triod 642. (cf. LXIV)
Karmittwoch		
1	يا الله يا الله يا الله	Ὁ πηρωτικῆς φιλαργυρίας
LXXXVIII.	يا الله يا الله يا الله	
2. Fastensonntag, Freitag der 40.		
LXXXIX.	يا الله يا الله يا الله	Ἡ τὸν ἀχώρητον Θεόν Triod 632. (cf. LXXX.)
Kardienstag		
1	يا الله يا الله يا الله	Ἐν τῇ δευτέρᾳ σου φρικτῇ
XC.	يا الله يا الله يا الله	Ἀπορεῖ πᾶσα γλῶσσα Men III 154 (cf. LX.)
Epiphanie		
1	يا الله يا الله يا الله	Δαυΐδ, πάρεσο
2	يا الله يا الله يا الله	Συντηρώμεθα χάριτι
3	يا الله يا الله يا الله	Ὁ Ἡσαΐας, χούσασθε

Die gleiche Leitstrophe findet sich für den Stephanstag im 6. Ton. Auch griechisch findet sich der Text sowohl im 2. als im 6. Ton (cf. CXCVII.).

XCI.	يا الله يا الله يا الله	Τὴν παρθενίαν σου Triod 52, 454
2. Auferstehungssonntag		
XCII.	يا الله يا الله يا الله	
40 Märtyrer		

3. Ton.

1. Ode.

XCIII.	يا الله يا الله يا الله	
Myronweihe		
XCIV.	يا الله يا الله يا الله	
3. Auferstehungssonntag		
XCV.	يا الله يا الله يا الله	Χέρσον ἀβυσσοτόκον Men III 482 (Kosmas)
Ἵπαπάντη und 3. Fastensonntag		
1	يا الله يا الله يا الله	Ῥανάτωσαν ὕδωρ
2	يا الله يا الله يا الله	Συνέσει ταθέντες

3. Ode.

XCVI.	يا الله يا الله يا الله	Τὸ στερέωμα τῶν ἐπὶ σοί Men III 482
Ἵπαπάντη *, 3. Fastensonntag*		
1	يا الله يا الله يا الله	Ὁ πρωτότοκος

XCVII. ٱللآء لآء لآء لآء لآء

Myronweihe

XCVIII. ٱللآء لآء لآء لآء لآء Στερέωσον, Κύριε, τὰς καρδίας
3. Auferstehungssonntag ἡμῶν Triod 266.

4. Ode.

XCIX. ٱللآء لآء لآء لآء لآء

Myronweihe

C. (I) ٱللآء لآء لآء لآء لآء Ἐκάλυψεν οὐρανοῦς Men III 483
Ἑπαπάντη, 3. Fastensonntag* (cf. XCV.)

Ἑπαπ. 1 ٱللآء لآء لآء لآء لآء Ἦν ἥλιπιδας
2 ٱللآء لآء لآء لآء لآء Γηθόμενος, Συμεών

CI. (II) ٱللآء لآء لآء لآء لآء

3. Auferstehungssonntag. Die Melodien haben nicht nur verschiedene Text-
unterlage, sondern diese hat auch bei beiden eine andere Struktur.

5. Ode.

CII. ٱللآء لآء لآء لآء لآء

Myronweihe

CIII. ٱللآء لآء لآء لآء لآء Ὡς εἶδεν Ἡσαΐας Men III 483.
Ἑπαπάντη, 3. Fastensonntag* (cf. XCV.)

Ἑπαπ. 1 ٱللآء لآء لآء لآء لآء Ῥόπτεται Ἡσαΐας

CIV. ٱللآء لآء لآء لآء لآء

3. Auferstehungssonntag

6. Ode.

CV. ٱللآء لآء لآء لآء لآء Ἐβόησέ σοι, ἰδὼν ὁ Πρέσβυς Men
III 484.

Ἑπαπάντη, 3. Fastensonntag* (cf. XCV.)

Ἑπαπ. 1 ٱللآء لآء لآء لآء لآء Υἱὸν Ὑψίστου
2 ٱللآء لآء لآء لآء لآء Σιών, σὺ λίθος

CVI. ٱللآء لآء لآء لآء لآء

3. Auferstehungssonntag

CVII. ٱللآء لآء لآء لآء لآء

Myronweihe

7. Ode.

CVIII. ٱللآء لآء لآء لآء لآء

Myronweihe

CIX. ٱللآء لآء لآء لآء لآء Σὲ τὸν ἐν πυρὶ δροσίσαντα Men III
484.

Ἑπαπάντη*, 3. Fastensonntag* (cf. XCV.)

Ἑπαπ. 1 ٱللآء لآء لآء لآء لآء Ἀδάμ ἐμφανίσων

CX. $\text{لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ} \text{طالو؛ لعل؛ لا}$ Τρεῖς Παῖδες ἐν καμίνῳ Men II
606* V 12* Par 209, 220*, 231*,
242*, 253*, 264.

3. Auferstehungssonntag

8. Ode.

CXI. فم حبلا؛ لا؛ بنا Λατρεύειν ζῶντι Par 266*.

3. Auferstehungssonntag. Gleiche Silbenzahl und gleicher Refrain machen wahrscheinlich, daß die Melodien identisch sind. Die griechische Melodie kommt in der römischen Ausgabe nur dieses eine Mal vor.

CXII. فم لعل؛ مبرلا Ἄστέκτω πυρί Men III 485.

Ἑπαπάντη, 3. Fastensonntag* (cf. XCV.)

Ἑπαπ. 1 حلا؛ لعل؛ لا Λαὸς Ἰσραήλ
2 حلا مصلح؛ لا؛ مبر Ἰδοῦ, Συμεῶν ἀνεβόα

CXIII. ص فلة؛ مبرلا

Myronweihe

9. Ode.

CXIV. حلا؛ لا؛ مبرلا Ἐν νόμῳ, σκιᾷ καὶ γράμματι Men
III 486.

Ἑπαπάντη (cf. XCV.)

Ἑπαπ. 1 لعل؛ مبر؛ مبر Τοῖς πρὶν νεογνῶν

CXV. لعل؛ لا؛ مبرلا

3. Auferstehungssonntag

CXVI. لعل؛ مبر؛ لا؛ مبر

3. Fastensonntag

CXVII. لعل؛ لا؛ لا

Myronweihe

4. Ton.

1. Ode.

CXVIII. الابنه محقلا Ὁφθησαν αἰ πηγαί Triod 607
Hosannasonntag (Kosmas).

1 $\text{دعتك مصلح؛ لا؛ حلا}$ Αἴνεσιν Ἐκκλησία

CXIX. فم رجب؛ الابنه Θείῳ καλυφθεῖς Pent 396

Kniebeuge (Ἰωάννου τοῦ Ἀρκλά, jambisch).

1 للا؛ ص؛ له؛ لا Ὅρος βεβηκῶς

CXX. لححتا؛ رجب؛ لا Τριστάτας κραταιούς Men V 351

Johannis Geburt (Johannes Dam.)

1 لعل؛ مبر؛ لا؛ حلا ῥημάτων Γαβριήλ

CXXI. لعل؛ لا؛ لا

4. Auferstehungssonntag

CXXII. ܡܩܪܝܬܐ ܟܕܝܩܐ ᾠδὴ Ἀρματα Φαραώ Men I 125*, 539*,
III 418* V 35*, 176* VI 257*
Athener Men Ausg. 1896 f., Sept.
S. 84

Thomas*. Die Melodien gehören wohl zusammen.

CXXIII. $\text{ܡܩܪܝܬܐ ܟܕܝܩܐ ܕܡܩܪܝܬܐ}$ ᾠδὴ Ἀσομαί σοι, Κύριε ὁ Θεός μου
Men III 460

4. Fastensonntag und -mittwoch*, Georg*. Bei letzterem bietet die Rubrik als Hirmos $\text{ܡܩܪܝܬܐ ܟܕܝܩܐ ܕܡܩܪܝܬܐ}$. Die gleiche Silbenzahl der Strophen weist auf einfache Auslassung des ܡܩܪܝܬܐ hin. Der griechische Hirmos, der mit obigem Initium beginnt, kommt im römischen Men in doppelter Textgestalt vor, III 460 entspricht völlig unserem syr. Text, IV 19, 336 und Triod 54 geben den anderen.

3. Ode.

CXXIV. ܟܕܝܩܐ ܕܡܩܪܝܬܐ Νάουσαν ἀκρότοπον Triod 608

Hosannasonntag*.

(cf. CXVIII.)

1

ܟܕܝܩܐ ܕܡܩܪܝܬܐ Νεκρὸν τετραήμερον

Am 4. Fastenmittwoch findet sich neben der α'-Ode am Rande die Rubrik ܟܕܝܩܐ ܕܡܩܪܝܬܐ . Desgleichen steht bei der α'-Ode zum Georgsfest ܟܕܝܩܐ ܕܡܩܪܝܬܐ . Danach scheint an den beiden genannten Tagen statt des Gesanges nach der Kanonmelodie CXXVI ein solcher nach unserer Melodie CXXIV genommen werden zu sollen.

CXXV. ܟܕܝܩܐ ܕܡܩܪܝܬܐ Ὁδὴ ἐν σοφίᾳ Men V 352

Johannis Geburt*

(cf. CXX.)

1

ܟܕܝܩܐ ܕܡܩܪܝܬܐ Δεσποτικὴ μὲν

CXXVI. ܟܕܝܩܐ ܕܡܩܪܝܬܐ Τόξον δυνατῶν Men I 12*, 50,
431, 571 II 91*, 195, 351 III 250,
292, 418* IV 336, 347, 399
4. Fastensonntag und -mittwoch*,
4. Auferstehungs-sonntag, Thomas*,
Georg*. V 25, 30, 36, 66, 119, 172, 312,
338 VI 338, 372 Par 305*, 350.

4. Ode.

CXXVII. ܟܕܝܩܐ ܕܡܩܪܝܬܐ Ὁ καθήμενος ἐν δόξῃ Men V 353

Johannis Geburt

(cf. CXX.)

1

ܟܕܝܩܐ ܕܡܩܪܝܬܐ Ὁ Ἡσαΐας πατρόθεν

CXXVIII. ܟܕܝܩܐ ܕܡܩܪܝܬܐ Χριστὸς ὁ ἐρχόμενος Triod 608

Hosannasonntag, Thomas*

(cf. CXVIII.)

Hosanna 1 ܟܕܝܩܐ ܕܡܩܪܝܬܐ Ῥηξάτω εὐφροσύνην

CXXIX. ܟܕܝܩܐ ܕܡܩܪܝܬܐ

4. Fastensonntag* und -mittwoch*, 4. Auferstehungs-sonntag, Georg*.

5. Ode.

CXXX. ܟܕܝܩܐ ܕܡܩܪܝܬܐ Ὁ κτησάμενος ἡμᾶς Men V 313*,

Thomas.

394

CXXXI.	ܠܝܘܐܝ ܩܘܪܝܢܘܢ ܠܝܘܐܝ ܠܝܘܐܝ	Σὸ, Κύριέ μου, φῶς Men I 52*, 81*, 119*, 143*, 174*, 215*, 225*, 285*, 318*, 338*, 361*, 424*, 439*, 490*, 499*, 529*, 548* II 93*, 165*, 255*, 319*, 412*, 434*, 482*, 572*, 681*, 700*, 732* III 228*, 283*, 413*, 419*, 450*, 581, 588, 599, 620, 685 IV 10, 16, 39, 75, 109, 114, 137, 142, 195, 253, 292, 314, 342, 348 V 21*, 80*, 186*, 217*, 248*, 254*, 339*, 408* VI 17*, 94*, 148*, 164*, 190*, 203*, 228*, 253*, 260*, 390*, 451*, 554* Triod 229 Pent 180 Par 282, 318, 329, 352
4. Fastensonntag		
CXXXII.	ܐܝܘܐܝ ܥܠ ܡܝܕܝܢܐ ܕܥܝܪܐܝܢ	Ἐπιφάνεια τὸ φῶς Men I 70* 128* II 31* IV 353 V 131*, 177*, VI 260* Triod 572* Pent 220 Par 306.
4. Fastenmittwoch*, 4. Auferstehungs- sonntag, Georg*		
CXXXIII.	ܠܝܘܐܝ ܩܘܪܝܢܘܢ ܠܝܘܐܝ ܠܝܘܐܝ	Nūn ἀναστήσομαι Men V 354 (cf. CXX.)
Johannis Geburt* 1	ܠܝܘܐܝ ܩܘܪܝܢܘܢ ܠܝܘܐܝ	Γήθηται ἅπαντα κτίσις
CXXXIV.	ܠܝܘܐܝ ܩܘܪܝܢܘܢ ܠܝܘܐܝ	Τὴν Σιών Triod 609 (cf. CXVIII.)
Hosannasonntag* 1	ܠܝܘܐܝ ܩܘܪܝܢܘܢ ܠܝܘܐܝ	Ἐν τοῖς ὑψίστοις
		6. Ode.
CXXXV.	ܠܝܘܐܝ ܩܘܪܝܢܘܢ ܠܝܘܐܝ ܠܝܘܐܝ	Ἐβόησε, προτυπῶν Men I 16* 41*, 70*, 300, 425, 574 II 44, 115*, 198, 267*, 353, 548, 689* III 176*, 253, 294, 494 IV 64, 109, 178, 338, 400 V 26, 32, 68, 121, 173, 314 VI 18*, 459, 480 Triod 388 Pent 209* Par 276*, 342*.
4. Fastensonntag* und -mittwoch*, 4. Auferstehungs-sonntag, Thomas*, Georg*		
4. Auferst. Θ	ܠܝܘܐܝ ܩܘܪܝܢܘܢ ܠܝܘܐܝ ܠܝܘܐܝ	Δεόμεθα ὑπὲρ τῶν οἰκετῶν σου Men II 689 V 32, 314
CXXXVI.	ܠܝܘܐܝ ܩܘܪܝܢܘܢ ܠܝܘܐܝ	Ἐβόησαν ἐν εὐφροσύνῃ Triod 609 (cf. CXVIII.)
Hosannasonntag 1	ܠܝܘܐܝ ܩܘܪܝܢܘܢ ܠܝܘܐܝ	Ἐπιφάνεια, Ἰσραήλ.
CXXXVII.	ܠܝܘܐܝ ܩܘܪܝܢܘܢ ܠܝܘܐܝ	Ἐλθὼν εἰς τὰ βάθη Men VI 355 (cf. CXX.)
Johannis Geburt 1	ܠܝܘܐܝ ܩܘܪܝܢܘܢ ܠܝܘܐܝ	Ἐπιφάνεια ὡς φωνή

7. Ode.

- CXXXVIII. حالهنا ححلا
Johannis Geburt* (cf. CXX.)
- CXXXIX. هه دنبله فزم 'Ο διασώσας ἐν πυρὶ Triod 610
Hosannasonntag*, Thomas*
Hosanna 1 هه ملعا بلا نصه Η ἀπειροκακος πληθὺς
- CXL. هه حلهنا حه صهعا 'Ο ἐν τῷ ὄρει τῷ Μωσαί Men I
130*, 541* IV 22 Triod 419.
4. Fastensonntag und -mittwoch. 4. Auferstehungs-sonntag. Georg

8. Ode.

- CXLI. هه دنبله فزم Εὐφρανθητι. Ἱερουσαλήμ Triod 610
Hosannasonntag. Thomas* (cf. CXVIII.)
Hosanna 1 هه دنبله فزم Νέον πόλιν ἐπιβεβηκώς
- CXLII. هه دنبله فزم Τὸν ἐν μορφοῦ Ἀγγέλου Men III
420* IV 339. V 33. 39.
4. Fastensonntag und -mittwoch*. 4. Auferstehungs-sonntag. Georg*
- CXLIII. هه دنبله فزم Εὐεργέτα. Χριστέ Men V 357
Johannis Geburt (cf. CXX.)
1 هه دنبله فزم Θεοφορος λαός
2 هه دنبله فزم Ἐξ ἱερῶν
- CXLIV. هه دنبله فزم Ἄδει τὰ δεσμα Pent 402
Kniebeuge* (cf. CXIX.)
1 هه دنبله فزم Μέμνη ο Χριστός

9. Ode.

- CXLV. هه دنبله فزم Ὡς ἐμόλιφ Θεοῦ κίβωτῷ Men II
4. Fastensonntag 71 IV 181
- CXLVI. هه دنبله فزم Εὐα μὲν τῷ τῆς παρακοῆς Men
Thomas I 21*, 44*, 73*, 302, 320,
42*, 435, 517, 577 II 13, 22,
47, 97*, 119*, 269*, 550, 575,
737 III 287*, 296, 496 IV 66,
110, 144, 339, 350, 411 V 28,
34, 71, 82, 122, 257, 306 VI 20*,
97*, 159, 167*, 221*, 376, 383,
461, 484, 502 Triod 251*, 347*
Par 299, 311*, 333*, 345*, 356
- CXLVII. هه دنبله فزم Ἄθος ἀχειρότατος Men I 57,
85, 122, 149*, 177, 217, 229,
288, 340, 347, 364, 442, 494, 501,
535*, 551* II 168, 200, 258*,
321, 416*, 439*, 485, 576, 682*,
705, 736* III 232, 416, 453,

583, 590, 602, 622, 687 IV 12,
18, 41, 72, 78, 116, 139, 197,
255, 294, 317, 344 V 23, 39,
188, 219, 250, 342, 411* VI 21,
69, 152, 168, 192, 205, 233,
255, 264, 393*, 454, 558* Triod
231, 284* Pent 186 Par 286,
322, 332

CXLVIII. لح و لآه لا ماحملا
4. Auferstehungssonntag

CXLIX. لح و لآه
4. Fastenmittwoch, Georg

CL. ملا لآه لآه ملسا, لا! Θεὸς Κύριος καὶ ἐπέφανεν ἡμῖν
Triod 610.
Hosannasonntag (cf. CXVIII.)

1 حمتلا ملسا Ἐθνη, ἵνα τί

CLI. لآه لآه لآه Χαίροις, Ἄνασσα Pent 403
Kniebeuge (cf. CXIX.)

1 ملا لآه لآه Ὅσοις ἔπνευσεν

5. Ton.

1. Ode.

CLII. لآه لآه لآه Τῷ Σωτῆρι Θεῷ Pent 313
Josefsvision*, Himmelfahrt (Johannes Mon.)

1 لآه لآه لآه Τὸν μεσίτην Θεοῦ

CLIII. لآه لآه لآه
5. Fastensonntag*

CLIV. لآه لآه لآه
5. Auferstehungssonntag

CLV. لآه لآه لآه
Priestergedächtnis*

3. Ode.

CLVI. لآه لآه لآه Δυνάμει τοῦ Σταυροῦ σου Pent 314
Par 371

5. Fasten-* und Auferstehungssonntag, Himmelfahrt* (cf. CLII.)

5. Auferst. 1 لآه لآه لآه Ἀνέστης ἐκ τοῦ τάφου Par 371

(ohne Namen, Schluß verschieden).

Himmelf. 1 لآه لآه لآه Ἀνῆλθες, ζωοδότα Pent 314

CLVII. لآه لآه
Priestergedächtnis*

4. Ode.

CLVIII. ⲙⲓⲛⲁⲓⲛⲓ

Priestergedächtnis*.

CLIX. ⲁⲗⲉⲓⲁⲗⲓⲛⲓⲥ ⲁⲛⲁⲗⲗⲟ ⲁⲛⲁⲁ Εἰσακήκοα (Κύριε Himmelfahrt)
τὴν ἀκοήν Pent 316 Par 372

Josefsvision*, 5. Fasten-* und Auferstehungssonntag, Himmelfahrt.

5. Auferst. 1 ⲛⲟⲩⲁⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ Ὡς κατήλθεν ὁ Σωτήρ Par 372
(cf. CLVI.)Himmelf. 1 ⲗⲓⲁⲟⲩⲁⲗⲗⲟⲩ Ἀνελήφθη ἐν θόξῃ Pent 316
(cf. CLII.)

5. Ode.

CLX. (I) ⲉⲛⲁⲗⲗⲟⲩ ⲛⲟⲩⲁⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ Τοὺς ἐκ νυκτὸς, Χριστέ Triod 283
Josefsvision*, 5. Fasten-* und Auferstehungssonntag.CLXI. (II) ⲉⲛⲁⲗⲗⲟⲩ ⲛⲟⲩⲁⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ Ὁρθρίζοντες βοῶμέν σοι Pent 317
Himmelfahrt* (cf. CLII.)1 ⲗⲓⲁⲟⲩ ⲁⲗⲗⲟⲩ Πληρώσας εὐφροσύνης

Die beiden gleich anhebenden Hirmen müssen wegen der verschiedenen Silbengruppen als verschiedene Stücke angesehen werden und dürften den beigegebenen griechischen Hirmen entsprechen.

CLXII. ⲉⲛⲁⲗⲗⲟⲩ ⲛⲟⲩⲁⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ
Priestergedächtnis*

6. Ode.

CLXIII. ⲉⲛⲁⲗⲗⲟⲩ ⲛⲟⲩⲁⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ | Ἐκόκλωσέ με ἄβυσσος Pent 318
ⲛⲟⲩⲁⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ | Par 374

Josefsvision*, 5. Fasten*- und Auferstehungssonntag, Himmelfahrt (cf. CLII und CLVI).

5. Auferst. 1 ⲛⲟⲩⲁⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ Ἐσκόλευσας τὸν θάνατον Par 374Himmelf. 1 ⲛⲟⲩⲁⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ Ὡς εἶδόν σε Pent 318 (Varianten)(→) ⲛⲟⲩⲁⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ Βάτον σε ἀκατάφλεκτον (Θ) Pent 318

Das Initium ⲛⲟⲩⲁⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ gibt den vollen griechischen Hirmos wieder, das andere, ⲉⲛⲁⲗⲗⲟⲩ beginnende, nur dessen zweite Hälfte. ⲛⲟⲩⲁⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ findet sich nur am 5. Fastensonntag.

CLXIV. ⲉⲛⲁⲗⲗⲟⲩ ⲛⲟⲩⲁⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ
Priestergedächtnis*

7. Ode.

CLXV. ⲉⲛⲁⲗⲗⲟⲩ ⲛⲟⲩⲁⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ Ὁ ἐν καμίνῳ πυρός Pent 319
Himmelfahrt* (cf. CLII.)1 ⲛⲟⲩⲁⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ Ὁ ἐν νεφέλῃ φωτόςCLXVI. ⲉⲛⲁⲗⲗⲟⲩ ⲛⲟⲩⲁⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ
Josefsvision.

CLXVII. ⲉⲛⲧⲁ ⲛⲉⲛⲁ
Priestergedächtnis*

CLXVIII. ⲉⲛⲧⲁ ⲛⲉⲛⲁ ⲛⲉⲛⲁ
5. Fasten-* und Auferstehungssonntag

8. Ode.

CLXIX. ⲉⲛⲧⲁ ⲛⲉⲛⲁ ⲛⲉⲛⲁ
Priestergedächtnis*

CLXX. ⲉⲛⲧⲁ ⲛⲉⲛⲁ ⲛⲉⲛⲁ
Josefsvision

CLXXI. ⲉⲛⲧⲁ ⲛⲉⲛⲁ ⲛⲉⲛⲁ
5. Fasten-* und Auferstehungssonntag, Himmelfahrt

9. Ode.

CLXXII. ⲉⲛⲧⲁ ⲛⲉⲛⲁ ⲛⲉⲛⲁ Σὲ τὴν ὑπὲρ νοῦν Pent 321 Par 377
Priestergedächtnis, 5. Fasten- und (cf. CLII und CLVI.)
Auferstehungssonntag, Himmelfahrt, Romanos

5. Auferst. 2 ⲉⲛⲧⲁ ⲛⲉⲛⲁ ⲛⲉⲛⲁ cf. Σὲ τὸν ἀναστάντα Par 377

Himmelf. Θ ⲉⲛⲧⲁ ⲛⲉⲛⲁ ⲛⲉⲛⲁ cf. Χαῖρε, Θεοτόκε Pent 322

Priestergedächtnis und 5. Fastensonntag allein geben den Hirmos selbst an, die anderen eine Nebenstrophe: ⲉⲛⲧⲁ ⲛⲉⲛⲁ ⲛⲉⲛⲁ, die am Priestergedächtnis als Unterstrophe zu ⲉⲛⲧⲁ ⲛⲉⲛⲁ ⲛⲉⲛⲁ sich findet.

CLXXIII. ⲉⲛⲧⲁ ⲛⲉⲛⲁ ⲛⲉⲛⲁ
Josefsvision

6. Ton.

1. Ode.

CLXXIV. ⲉⲛⲧⲁ ⲛⲉⲛⲁ ⲛⲉⲛⲁ Τμηθείση τμᾶται Triod 652
Gründonnerstag (Kosmas)

1 ⲉⲛⲧⲁ ⲛⲉⲛⲁ ⲛⲉⲛⲁ Μυσταγωγούσα φίλους

CLXXV. ⲉⲛⲧⲁ ⲛⲉⲛⲁ ⲛⲉⲛⲁ Κύματι θαλάσσης Triod 729
Karsamstag* (εί: Kassia, Strophen: Markus).

CLXXVI. ⲉⲛⲧⲁ ⲛⲉⲛⲁ ⲛⲉⲛⲁ Ὁ αἰσθητὸς Φαραώ Par 471,
481*, 503*, 524

Stephan*, 6. Fasten-* und Auferstehungssonntag

3. Ode.

CLXXVII. ⲉⲛⲧⲁ ⲛⲉⲛⲁ ⲛⲉⲛⲁ Κύριος ὢν πάντων Triod 652
Gründonnerstag (cf. CLXXIV.)

1 ⲉⲛⲧⲁ ⲛⲉⲛⲁ ⲛⲉⲛⲁ Ἄφρων ἀνὴρ

CLXXVIII.	كارسامستاج	كارسامستاج	Σὲ τὸν ἐπὶ ὑδάτων Triod 729 (cf. CLXXV.)
1		كارسامستاج	Σύμβολα τῆς ταφῆς σου
2		كارسامستاج	Μνήματι καὶ σφραγίσιν
CLXXIX.		كارسامستاج	Ἐπὶ τὴν ἀσάλευτον, Χριστέ Triod 141, 468
Stephan*, 6. Fasten-* und Auferstehungs-sonntag			

4. Ode.

CLXXX.	Gründonnerstag	Gründonnerstag	Προκατιδῶν ὁ Προφήτης Triod 653 (cf. CLXXIV.)
1		Gründonnerstag	Μεταλαμβάνων κρατῆρος
CLXXXI.	Κارسامstag	Κارسامstag	Τὴν ἐν σταυρῷ σου Triod 730 (cf. CLXXV.)
1		Κارسامstag	Ῥωμαλεότητι
CLXXXII.		Κارسامstag	Ἀκήκοα, Κύριε, τὴν ἀκοίην σου Triod 565 Par 483*, 526

Stephan*, 6. Fasten-* und Auferstehungs-sonntag. Die Texte sind im Hauptteil so stark verwandt und es besteht so genaue Silbenübereinstimmung, daß die Identifikation berechtigt ist. Der Schluß ist verschieden, ebenso dessen Silbenzahl (13:10). Das ist eine nicht seltene Erscheinung und so kein Gegenbeweis.

5. Ode.

CLXXXIII.	Stephan*, 6. Fastensonntag*	Stephan*, 6. Fastensonntag*	
CLXXXIV.	Gründonnerstag	Gründonnerstag	Τῷ συνδέσμῳ τῆς ἀγάπης Triod 653 (cf. CLXXIV.)
1		Gründonnerstag	Μαθηταῖς ὑποδεικνύει
CLXXXV.	Karfreitag, 6. Auferstehungs-sonntag	Karfreitag, 6. Auferstehungs-sonntag	Πρὸς σὲ ὀρθρίζω Triod 675 Kosmas
1		Karfreitag, 6. Auferstehungs-sonntag	Ὅρατε ἔφης, φίλοι
CLXXXVI.	Κارسامstag	Κارسامstag	Θεοφανείας σου, Χριστέ Triod 730 (cf. CLXXV.)
1		Κارسامstag	Νεοποιεῖς τοὺς γηγενεῖς
2		Κارسامstag	Ἐξ ἀλοχεύτου προσελθῶν

6. Ode.

CLXXXVII.	Κارسامstag*	Κارسامstag*	Συνεσχέθη, ἀλλ' οὐ κατεσχέθη Triod 731 (Kosmas. Ode 1—5 cf. CLXXV.)
1		Κارسامstag*	Ἀνηρέθη. ἀλλ' οὐ διηρέθη
CLXXXVIII.	Stephan*, 6. Fasten-* und Auferstehungs-sonntag	Stephan*, 6. Fasten-* und Auferstehungs-sonntag	

- CLXXXIX. ללול םא לװאל Ὑβυσσος ἐσχάτη Triod 654
 Gründonnerstag* (cf. CLXXIV.)
 1 ןלזי ןל זי Κύριον φωνεῖτε
 7. Ode.
- CXC. ןלל ןלל ןלל Οἱ παῖδες ἐν Βαβυλῶνι Triod 654
 Stephan*, 6. Fastensonntag*, Gründonnerstag, 6. Auferstehungs-
 sonntag (cf. CLXXV.)
 Gründo. 1 ןל ןל ןל Νευστάζων κάραν Ἰούδας
 2 ןל ןל ןל Μεθ' ὅστις ἐμοῦ
- CXCI. ןל ןל ןל Ὑφραστον θαῦμα Triod 732
 Karsamstag (cf. CLXXXVII.)
 1 ןל ןל Ὀλβιος τάφος
 2 ןל ןל Μία ὑπῆρχεν
 8. Ode.
- CXCII. ןל ןל ןל Νόμων πατρώων Triod 655
 Gründonnerstag (cf. CLXXIV.)
 1 ןל ןל Νόμου φιλίας
- CXCIII. ןל ןל ןל Stephan*, 6. Fasten-* und Auferstehungs-
 sonntag
- CXCIV. ןל ןל Στήλην κακίας Triod 676
 Karfreitag (cf. CLXXXV.)
 1 ןל ןל Βέβηλον ἔπος
- CXCV. ןל ןל Ἑκστηθι φρίττων Triod 732
 Karsamstag (cf. CLXXXVII.)
 1 ןל ןל Ὡ τῶν θαυμάτων
 9. Ode.
- CXCVI. ןל ןל ןל Ξενίας δεσποτικῆς Triod 655
 Gründonnerstag (cf. CLXXIV.)
 1 ןל ןל Ἄπιτε, τοῖς Μαθηταῖς
 3 ןל ןל Δημιουργὸν ὁ Πατήρ
- CXCVII. ןל ןל Ἄπορει πᾶσα γλῶσσα Men I 313,
 374*, 393 II 159, 616 V 244
 Stephan Triod 79, 300*, 391* Pent 386
 (cf. XC.)
- CXCVIII. ןל ןל Μὴ ἐποδύρου μοι Triod 733
 Karsamstag (cf. CLXXXVII.)
- CXCIX. ןל ןל Τὴν τιμιωτέραν τῶν Χερουβίμ Triod
 Karfreitag (cf. CLXXXV.) 677
 1 ןל ןל Ὀλέθριος σπεῖρα
 2 ןל ןל Ἐκύκλωσαν κύνες
 3 ןל ןל Τοῖς ἔθνεσιν ἕκδοτον

6. Ode.

- CCXI. ادعيا, لاهب
Epiphanie 3*
- CCXII. ح, ف, انا Ναυτιῶν τῷ σάλῳ Pent 400
Pfingsten (c. CCII.)
- CCXIII. حبا, هب, ع, د, هه Ὁ Ἰωνᾶς ἐκ κοιλίας Par 545
7. Auferstehungssonntag (cf. CCIX.)
1 ع, د, متا Ἐκ τῶν νεκρῶν

7. Ode.

- CCXIV. حلا, هلا, هلا, هلا Κάμινον καιομένην Men III 91*,
Epiphanie 3 Par 557, 589*
- CCXV. ف, متها, انا Οἱ ἐν καμίνῳ Pent 401 Par 546
7. Auferstehungssonntag, Pfingsten (cf. CCII. und CCIX.)
Auferst. 1 ه, د, هلا, ف, انا Ὁ ἐν τῷ ξύλῳ τοῦ Σταυροῦ Par 546
2 } ح, د, هلا, هلا Τὴν ἀδιαίρετον φύσιν Pent 401
Pfingsten 1

8. Ode.

- CCXVI. ه, د, هلا, هلا, هلا Τὸν μόνον ἄναρχον Par 547f.
Sonntag vor Weihnachten*, Epiphanie 3*, 7. Auferstehungssonntag (cf. CCIX.)
7. Auferst. 1 ه, د, هلا, هلا, هلا cf. Τὸν καταργήσαντα
- CCXVII. ه, د, هلا Ἄφλεκτος πυρί Pent 402
Pfingsten (cf. CCII.)
1 ه, د, هلا, هلا Ὡς μὴ θιγομένῳ

9. Ode.

- CCXVIII. ح, د, هلا, هلا, هلا Μὴ τῆς φθορᾶς Pent 403
Pfingsten (cf. CCII.)
1 ه, د, هلا, هلا Ἐπὶ παφλάζοντος
- CCXIX. ه, د, هلا, هلا, هلا
Sonntag vor Weihnachten
- CCXX. ه, د, هلا, هلا, هلا Πανύμνητε τῶν οὐρανῶν Men II 509
V 300 Par 559*, 600.
Epiphanie 3

Der Schluß ist verschieden. Der der letzten Strophe nähert sich dem griechischen Schluß. Der Zusammenhang der Hirmen scheint sicher zu sein.

- CCXXI. ه, د, هلا, هلا, هلا
7. Auferstehungssonntag.

8. Ton.

1. Ode.

- CCXXII. لا بصرنا من حرمها، وَا
 Kindermord*, Epiphanie 4, Johannis Enthauptung*, Ninivemittwoch*, Lazarus*,
 Verklärung, Simeon der Stylit*
- CCXXIII. الله، وَا لِفَا Ἡ γεκομμένη Men V 392 (Kanon
 für den Apostel Paulus von Joh.
 Mon.)
 Severus, 8. Auferstehungssonntag, Paulâ usw., Goldener Freitag
 Gold. Freitag. 1 لا بصرنا من حرمها، وَا لِفَا Τὴν ἐσομένην μηνύων
- CCXXIV. لا بصرنا من حرمها، وَا لِفَا Σταυρὸν χαράξας Men I 159
 Barbara*, Kreuzfest (Kosmas).
 Kreuzfest 1 لا بصرنا من حرمها، وَا لِفَا Ἀνέθηκε Μωϋσῆς
 2 لا بصرنا من حرمها، وَا لِفَا Ὑπέδειξεν οὐρανός
- CCXXV. لا بصرنا من حرمها، وَا لِفَا Ἀσωμεν τῷ Κυρίῳ τῷ διαγαγόντι
 Men I 181*, 240*, 554* II 91*,
 263*, 463* III 47*, 237*, 317*,
 537, 612, 672 IV 4, 43, 91, 318
 V 114*, 189*, 230*, 287*, 328*
 VI 49*, 137*, 226*, 320*, 364*,
 387*, 398, 464*, 513*, 518*,
 542* Triod 591 Pent 456*
 Par 625*, 696.
 Marienfest des 26, 12.*. Baršaumâ*,
 Kanasonntag*. Samstag der 1. Fasten-
 woche*, Neuer Sonntag*, Johannes
 der Evangelist*, Jakob von Srûg*,
 Dîmet, Einsiedler
- CCXXVI. لا بصرنا من حرمها، وَا لِفَا Σὺ εἶ τὸ στερέωμα τῶν προστρε-
 χόντων σοι Men V 393
 Epiphanie 4*, Severus*, Kanasonn-
 tag*, Goldener Freitag*, Johannes der Evangelist*, Simeon der Stylit*.
 Gold. Freitag. 1 لا بصرنا من حرمها، وَا لِفَا Σὺ λίθον θεμέλιον
 2 لا بصرνα من حرمها، وَا لِفَا Πάντοτε τὴν νέκρωσιν
- CCXXVII. لا بصرنا من حرمها، وَا لِفَا Οὐκ ἔστιν Ἅγιος ὡς ὁ Κύριος
 Men I 292 II 264 III 48, 390*,
 538 IV 91 V 74, 115 V 1145*
 Triod 90.
 Marienfest des 26. 12*, Kindermord,
 Johannis Enthauptung*, Baršaumâ,
 1. Fastensamstag*, Lazarussamstag*, 8. Auferstehungssonntag, Neuer Sonn-
 tag, Paulâ usw., Verklärung*, Jakob von Srûg*, Dîmet*, Febronia*, Einsiedler*
- CCXXVIII. لا بصرنا من حرمها، وَا لِفَا Πάβδος εἰς τύπον Men I 160
 Barbara*, Kreuzfest (cf. CCXXIV.)
 Kreuzf. 1 لا بصرνα من حرمها، وَا لِفَا Πλευρᾶς ἀγράντου
4. Ode.
لا بصرنا من حرمها، وَا لِفَا cf. لا بصرنا من حرمها، وَا لِفَا

CCXXIX. ܠܘܣܐ ܠܡܚܐ; Ἐπέβης ἐφ' ἵππους Men I 40*,
457*, 565* II 83* IV 119, 303
V 349*

Severus.

CCXXX. ܠܘܣܐ ܠܡܚܐ ܠܡܚܐ ܠܡܚܐ
Epiphanie 4.

CCXXXI. ܠܘܣܐ ܠܡܚܐ ܠܡܚܐ ܠܡܚܐ
Marienfest des 26. 12*, Johannis Enthauptung*, Lazarussamstag*, Verklärung*

CCXXXII. ܠܘܣܐ ܠܡܚܐ ܠܡܚܐ ܠܡܚܐ Εἰσακήκοα, Κύριε Men I 14, 160
Par 627.

Barbara, Kindermord*, Baršaumâ, (cf. CCXXIII f.)
Kanasonntag*, 1. Fastensamstag*,
S. Auferstehungs-sonntag, Neuer Sonntag*, Paulâ usw., Goldener Freitag, Kreuz-
fest, Johannes der Evangelist*, Jakob von Srûg*, Simeon der Stylit*, Dîmet, Einsiedler*

S. Auferst. 1	} ܠܘܣܐ ܠܡܚܐ ܠܡܚܐ ܠܡܚܐ	Τῷ σταυρῷ σε προσήλωσαν Par 627
Kreuzf. 1		(Kosmas)
3	ܠܘܣܐ ܠܡܚܐ ܠܡܚܐ	Θαυμαστῶς ἐφαπλούμενος Men I 160
Simeon 1	ܠܘܣܐ ܠܡܚܐ ܠܡܚܐ	Νεμομένης τὸ σῶμά σου Men I 14 (Joh. Mon.)

Die auf Barbara folgenden vier Feste geben als Leitstrophe ܠܘܣܐ ܠܡܚܐ. Mit diesem Initium beginnt aber, im Kodex Par. 155 und in add. 14697 z. B., 8' des Kreuzfestes. Es handelt sich jedesmal um den gleichen Ton und gleichsilbige Strophen. So darf vielleicht diese Melodie als Untermelodie zu ܠܘܣܐ ܠܡܚܐ gewertet werden. Vgl. die kompakte Stellung der vier Offizien innerhalb der Gesamtmasse.

5. Ode.

CCXXXIII. ܠܘܣܐ ܠܡܚܐ ܠܡܚܐ ܠܡܚܐ Ὁ τρισμακάριστον ξύλον Men I 161
Barbara*, Kreuzfest (cf. CCXXIV.)
Kreuzf. 1 ܠܘܣܐ ܠܡܚܐ ܠܡܚܐ Μαρμαρυγαῖς ἀκηράτοις

CCXXXIV. ܠܘܣܐ ܠܡܚܐ ܠܡܚܐ ܠܡܚܐ Φώτισον ἡμᾶς Men I 15 V 395
Marienfest des 26. 12.*; Kindermord*, Johannis Enthauptung*, Baršaumâ*, Kanasonntag*, 1. Fastensamstag*, Lazarussamstag*, S. Auferstehungs-
sonntag, Neuer Sonntag, Paulâ usw., Goldener Freitag*, Verklärung*, Johannes der Evangelist*, Jakob von Srûg*, Simeon der Stylit*, Dîmet*, Einsiedler*
Gold. Freitag. 1 } ܠܘܣܐ ܠܡܚܐ ܠܡܚܐ ܠܡܚܐ Σοὶ τὸ ζῆν Χριστός Men V 395
Joh. Evgl. 1 }
Simeon 2 ܠܘܣܐ ܠܡܚܐ ܠܡܚܐ Νέον Δανιήλ

CCXXXV. ܠܘܣܐ ܠܡܚܐ ܠܡܚܐ ܠܡܚܐ
Epiphanie 4*.

CCXXXVI. ܠܘܣܐ ܠܡܚܐ ܠܡܚܐ ܠܡܚܐ Ἴνα τί με ἀπόσω Men I 30*,
206*, 251*, 293*, 308*, 325*,
Severus*. 332*, 399*, 407*, 507*, 557*,

Der volle syrische Text war mir in Par. syr. 155 zugänglich. Er garantiert die Identität der beiden Leitstrophen.

565* II 84*, 115*, 147*, 180*, 189*, 207*, 279*, 381*, 413*, 454*, 465*, 515* III 33*, 185*, 227*, 270*, 283*, 308*, 320*, 393, 436*, 540, 552, 573, 614, 625, 638 IV 119, 222, 235, 264, 332, 382*, 414* V 57*, 100*, 125*, 159*, 166*, 195*, 363* VI 42*, 115*, 130*, 147*, 181*, 197*, 285*, 299*, 308*, 340*, 366*, 444*, 467*, 534*, 489*, 555* Triod 72, 74*, 407*, 427*, 528*, 594 Pent 450*, 460, 461* Par 620*, 627, 662, 686*, 699*.

6. Ode.

CCXXXVII. *ܐܪܚܘܘ ܘܥܘܕܘ ܘܥܘܕܘ*

Epiphanie 4

CCXXXVIII. *ܘܥܘܕܘ ܘܥܘܕܘ ܘܥܘܕܘ*

Kindermord*.

CCXXXIX. *ܕܡ ܗܠܘܘܢ ܘܥܘܕܘ*

Barbara*, Kreuz

Kreuz 1

ܕܡ ܗܠܘܘܢ ܘܥܘܕܘ

Νοτίου θυρόσ Men I 161

(cf. CCXXIV.)

Νεαζούσαις θείς

CCXLI. *ܐܠܘܘܘܢ ܘܥܘܕܘ ܘܥܘܕܘ*

Marienfest des 26. 12.*, Johannis Ent-

hauptung*, Baršaumâ*, Severus*,

Kanasonntag*, 1. Fastensamstag*, Lazarussamstag*, 8. Auferstehungs-sonntag,

Paulâ usw., Goldener Freitag*, Verklärung*, Johannes der Evgl.*, Jakob von

Srûg*, Simeon der Stylit*, Dîmeṭ*, Einsiedler*

8. Auferst. 1 *ܐܠܘܘܢ ܘܥܘܕܘ ܘܥܘܕܘ*

Gold. Freitag) 1 *ܐܠܘܘܢ ܘܥܘܕܘ ܘܥܘܕܘ*

n. Joh. Evgl.) 2 *ܐܠܘܘܢ ܘܥܘܕܘ ܘܥܘܕܘ*

Τὴν δέησιν ἐκχεῶ Men V 396

Par 628

(cf. CCXXIII, CCXXXII, CCXXXIV)

Παλάμας ἐν τῷ Σταυρῷ Par 628

Ἀπάντων περιφρονήσας Men V 396

Ἀξίως σοι ἐδωρήσατο

7. Ode.

CCXLI. *ܐܠܘܘܢ ܘܥܘܕܘ ܘܥܘܕܘ*

°O ἐν ἀρχῇ τῆν γῆν Men I 33*,

113*, III 242* V 116* Triod

26 Par 652*.

Marienfest des 26. 12.*, Kindermord*, Epiphanie 4*, Baršaumâ*, Ninive-

mittwoch*, Kanasonntag*, 1. Fastensamstag*, Lazarussamstag*, Goldener Frei-

tag*, Verklärung*, Johannes der Evgl.*, Jakob von Srûg*, Dîmeṭ*, Febronia*,

Einsiedler*

Die Strophe ist im Syrischen nirgendwo ausgeschrieben. Die Identifikation dürfte aber bei gleichem Initium, gleichen Silbengruppen und gleichem Refrain sich rechtfertigen.

- CCXLII. ܝܫܘܥ ܝܘܠܕܘܬܐ
Severus*.
- CCXLIII. ܝܘܠܕܘܬܐ ܝܫܘܥ ܝܘܠܕܘܬܐ Παῖδες θεοσεβείς ἐν Βαβυλῶνι
Men I 19
Johannis Enthauptung*, 8. Auf- (cf. CCXXXII.)
erstehungssonntag, Paulâ usw., Simeon der Stylit*
Simeon 1 ܝܫܘܥ ܝܘܠܕܘܬܐ Ἐλυσας μὲν ἀρχμόν
 2 ܝܫܘܥ ܝܘܠܕܘܬܐ Νάματα πανταχόθεν
- CCXLIV. ܝܘܠܕܘܬܐ ܝܫܘܥ ܝܘܠܕܘܬܐ Ἐκνοον πρόσταγμα Men I 162
Barbara*, Kreuz (cf. CCXXIV.)
8. Ode.
- CCXLV. ܝܘܠܕܘܬܐ ܝܫܘܥ ܝܘܠܕܘܬܐ Εὐλογεῖτε Παῖδες Men I 163
Barbara*, Kreuzfest (cf. CCXXIV.)
Kreuz 1 ܝܘܠܕܘܬܐ ܝܫܘܥ ܝܘܠܕܘܬܐ Ἐψουμένου ξύλου
 2 ܝܘܠܕܘܬܐ ܝܫܘܥ ܝܘܠܕܘܬܐ Οἱ τῆ θείᾳ ψήφῳ
- CCXLVI. ܝܘܠܕܘܬܐ ܝܫܘܥ ܝܘܠܕܘܬܐ Τὸν ἐν ὄρει ἁγίῳ Men I 20 V 398
Marienfest des 26. 12.*, Kindermord*, (cf. CCXXIII und CCXXXII.)
Johannis Enthauptung*, Barsaumâ*,
Ninivemittwoch*, 1. Fastensamstag*, Goldener Freitag, Verklärung*, Johannes
der Evgl.*, Jakob von Srûg*, Simeon*, Dîmet*, Febronia*, Einsiedler*.
Gold. Frtg. 1 ܝܘܠܕܘܬܐ ܝܫܘܥ ܝܘܠܕܘܬܐ cf. Σὺ ἡρμόσω Men V 398
Simeon 1 ܝܘܠܕܘܬܐ ܝܫܘܥ ܝܘܠܕܘܬܐ Νεανίαν συσφίγγεις Men I 20
- CCXLVII. ܝܘܠܕܘܬܐ ܝܫܘܥ ܝܘܠܕܘܬܐ οὐ
Epiphanie 4.
- CCXLVIII. ܝܘܠܕܘܬܐ ܝܫܘܥ ܝܘܠܕܘܬܐ οὐ
Severus, Kanasonntag*, Lazarussamstag*, 8. Auferstehungssonntag, Paulâ
9. Ode.
- CCXLIX. ܝܘܠܕܘܬܐ ܝܫܘܥ ܝܘܠܕܘܬܐ οὐ
8. Auferstehungssonntag, Johannes der Evgl. An letzterem Feste ist als erste
Strophe ܝܘܠܕܘܬܐ ܝܫܘܥ ܝܘܠܕܘܬܐ gegeben, die am 8. Sonntag als zweite auftritt.
Dessen erste dürfte am ehesten Leitstrophe sein.
- CCL. ܝܘܠܕܘܬܐ ܝܫܘܥ ܝܘܠܕܘܬܐ οὐ
Severus.
- CCLI. ܝܘܠܕܘܬܐ ܝܫܘܥ ܝܘܠܕܘܬܐ οὐ Μυστικὸς εἶ Men I 163
Barbara*, Kreuz (cf. CCXXIV.)
Kreuz 1 ܝܘܠܕܘܬܐ ܝܫܘܥ ܝܘܠܕܘܬܐ Ἀγαλλέσθω τὰ δρυμοῦ
 2 ܝܘܠܕܘܬܐ ܝܫܘܥ ܝܘܠܕܘܬܐ Ἱερὸν ἡγέρθη
— ܝܘܠܕܘܬܐ ܝܫܘܥ ܝܘܠܕܘܬܐ cf. ܝܘܠܕܘܬܐ ܝܫܘܥ ܝܘܠܕܘܬܐ οὐ

Register.

1. Alphabetisches Verzeichnis der Formeln.

Die fettgedruckten Ziffern deuten an, daß die betreffende Strophe Leitstrophe ist. In diesem Falle ist jeweils in Klammern in römischen Zahlen die Nummer angegeben, die diese Leitstrophe in dem Verzeichnis der Kanoneshirmen (oben S. 53 ff. bzw. der 'Eniânêhirmen (in OC³ [1930] 19 ff.) trägt. Die übrigen römischen Zahlen bedeuten die Nummer des Festes, bei dem die Strophe verwendet ist (cf. S. 27 ff).

a) 'Eniânêstrophen.

	Ⲁ			
1		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓ ⲛⲓⲛⲁ	XI	
2		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ	XI	
3		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	XXIV	
4		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	XLI	
5		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	XIX	
6		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	XXXII	
7		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	C	
8		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	XX	
9		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	LXXXVII	
10		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	LVII	
11		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	XXIV	
12		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	LXXX	
13		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	XXXVI	
14		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	X	
15		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	XXXI	
16		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	XXVII	
17		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	XL	
18		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	CV	
19		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	LXIX	
20		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	LXIX	
21		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	LXXXVII	
22		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	XCIH	
23		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	LXVII	
24		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	XCV	
25 (I)		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	XCV	
		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	XX	
		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	XI	
		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	XV	
		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	X	
		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	LXIX	
		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	XLII	
		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	X, XX	
		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	XXXIII, LVII, LXV	
		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	XXIV	
		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	LIX	
		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	LV	
		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	XXIV, LXXIX	
		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	XLIX	
		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	LXXXVII	
		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	LXIII	
		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	XXVII	
		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	XXIII	
		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	XVII	
		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	LXX	
		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	X, XVI, XVIII, XX, XXV, XXVII, XXIX, XXXI, XXXV, XXXVII, XLIII, XLV, XLVII, LIII, LV, LVII, LIX, LXIX, LXXIX, XCII, XCIV, XCVI	
		Ⲁⲗⲁ ⲛⲓⲛⲁ ⲛⲓⲛⲁ	XLII	

- 47 XXXIV \aleph \aleph , \aleph \aleph \aleph
- 48 XXIX \aleph \aleph \aleph \aleph
- 49 CV \aleph \aleph \aleph \aleph
- 50 XXXV \aleph \aleph
- 51 (II) XLVII \aleph \aleph
- 52 LIII \aleph \aleph \aleph
- 53 LXIV \aleph \aleph
- 54 LXXII \aleph \aleph \aleph
- 55 XXXVIII \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph
- 56 LXXXVIII \aleph \aleph \aleph \aleph
- 57 (III) II, IX, X, XIV, XV, XVI, XVIII, XX, XXIV, XXV, XXXII, XLV, LXIV, XCI, XCIII, XCIV, XCV, XCVIII, CIII, CVI
- 58 LXXXII \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph
- 59 CV \aleph \aleph \aleph
- 60 XCIX \aleph \aleph \aleph
- 61 XXVI \aleph \aleph \aleph
- 62 VII \aleph \aleph \aleph \aleph
- 63 III \aleph \aleph \aleph
- 64 LXXXVI \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph
- 65 LXXXVI \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph
- 66 LXXXVI \aleph \aleph \aleph \aleph
- 67 LXVIII \aleph \aleph \aleph \aleph
- 68 XIII \aleph \aleph \aleph
- 69 LV \aleph \aleph \aleph
- 70 LXXIII \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph
- 71 XIII \aleph \aleph \aleph
- 72 LXX \aleph \aleph \aleph \aleph
- 73 LXX \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph
- 74 XCIV \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph
- 75 XLI \aleph \aleph \aleph
- 76 XXIV \aleph \aleph \aleph \aleph
- 77 LXXVIII \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph
- 78 XXXIX, LXXXIII \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph
- 79 XVIII \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph
- 80 XCH, XCVII \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph
- 81 \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph
- C \aleph \aleph \aleph \aleph
- 82 \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph
- LXXXV \aleph \aleph \aleph \aleph
- 83 (cf. 82) \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph
- XCIV \aleph \aleph \aleph \aleph
- 84 \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph
- LXXXVII \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph
- 85 LXXXVII \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph
- 86 LXXV \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph
- 87 LXXXVIII \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph
- 88 XXXIII \aleph \aleph \aleph \aleph
- 89 XCVII \aleph \aleph \aleph \aleph
- 90 XCII \aleph \aleph \aleph \aleph
- 91 XXX \aleph \aleph \aleph \aleph
- 92 LVIII \aleph \aleph \aleph \aleph
- 93 XXIX \aleph \aleph \aleph \aleph
- 94 (IV) XXXIV, LXIX, LXXIX, LXXXIX \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph
- 95 LVII \aleph \aleph \aleph
- 96 LVIII \aleph \aleph \aleph \aleph
- 97 (V) III, IV, V, VIII, XI, XVII, XXXIII, LVII, LVIII, LIX, LXV, LXXXVIII, XC, XCII, XCVII, CV
- 98 XXIX \aleph \aleph \aleph \aleph
- 99 XCII \aleph \aleph \aleph \aleph
- 100 LVII \aleph \aleph \aleph \aleph
- 101 CV \aleph \aleph \aleph \aleph
- 102 XCII \aleph \aleph \aleph \aleph
- 103 XCII \aleph \aleph \aleph \aleph
- 104 XCIII \aleph \aleph \aleph \aleph
- 105 XXX \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph
- 106 C \aleph \aleph \aleph
- 107 XXXV \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph
- 108 LVIII \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph
- 109 XLV \aleph \aleph \aleph \aleph
- 110 LVIII \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph
- 111 LIII \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph
- 112 XXXIX \aleph \aleph \aleph \aleph
- 113 LI \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph
- 114 LII \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph
- 115 LXXXIII \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph
- 116 (VI) XXXIX, XLI, LXXV, LXXXII, XCV \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph
- 117 CIII \aleph \aleph \aleph \aleph
- 118 CIII \aleph \aleph \aleph \aleph
- 119 XCVII \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph
- 120 XCVII \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph
- 121 LXII \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph
- 122 XCIX \aleph \aleph \aleph \aleph
- 123 LVII \aleph \aleph \aleph \aleph \aleph

124	LVII	161	XLIX
125	LVII	162	XXIX
126	XCIV	163	LXVII
127	LXXIX	164	CIV
128	IV	165	CIII
129	XXIX	166	LI
130	L	167	VIII
131	LXII	168 (cf. 167)	XVII
132	LXVII	169	X
133	LXVII	170 (XIII)	XIX, LXXXV, LXXXVII, XCVI, C
134	LXII	171	XV
135	XXXI	172	XIII
136	VIII, XVII	173	XXXVIII
137	LVIII	174	XXVIII
138	CI	175	XCIX, CIV
139 (VII)	XXXIX, LVIII, LXXX	176	CIV
140 (VIII)	XVI, LXX, LXXV, LXXXIII	177	LXVII
141	XCIV	178 (XIV)	XXXI, LXVII, LXVIII, LXXXIV
142	V	179	LXVIII
143	II	180	XXIV
144	XIII	181	XXLI
145	XIX	182	CIV
146	XXXII	183	LXXIX
147	XCVII	184	XVIII
148 (IX)	III, XII, XXIV, LI, LXXXII, LXXXIX, CIV	185	LXX
149 (X)	LIV, CI	186	LXIX
150 (XI)	XXXIV, LXI, LXVII	187	LXVII
151	III	188	LXVIII
152	LXXXIII	189	LXVIII
	Ⲁ	190	IX
153	CV	191	LXX
154	XIII	192	LXVII
155	XCVII	193	LXX
156	XXV	194	LXXXVII
157	LXXXI	195	XX
158	LXII	196	XIX
159 (XII)	V, XIII, LXXXIV, XC	197	XXXII
160	XV	198	XXXII
		199	XCVII

200	دوبلا روملا ; سوبدجلا	LXXX	242	دوبلا روملا مکتب جیہا	LXXIII
201	دوبلا روملا بہہ اقد	LXXIII	243	دوبلا روملا ; ت جلا	LXXIII
202	دوبلا روملا لوہا ل; دھوہ ل	LXXV	244	دوبلا روملا ; سول	CIV
203	دوبلا روملا آسجہ بہا	LXXXVI	245	دوبلا روملا ہجہ ; بہا ادا	XC
204	دوبلا روملا ال لہی بقل	LXIX	246	دوبلا روملا ہجہ ; بہا صلا	XC
205	دوبلا روملا سوبہ	LXX	247	دوبلا روملا عجملا	LXIX
206	دوبلا روملا سواہ باقا	LXXVII	248	دوبلا روملا عجملا	LXXIII
207	دوبلا روملا سوبہ سمبلا	LXIX	249	دوبلا روملا عجملا	LXXVII
208	دوبلا روملا بنبہ زارا	LXIX	250	دوبلا روملا الحصبہا	LXIX
209	دوبلا روملا سلا	LXX	251	دوبلا لکلا اللمہ ; سوبہ	VII
210	دوبلا روملا لجا	LXIX	252	دوبلا لکلا جلا منی	LXIX
211	دوبلا روملا دلجہ صوبہ بقل	LXXIII	253	دوبلا لکلا صوبہ بقل	LXIX
212	دوبلا روملا صوبہ بقل	LXXVII	254	دوبلا لکلا سوبہ	LXIX
213	دوبلا روملا صوبہ ; سول	XC	255	دوبلا صوبہ ; صوبہ صوبہ	LXXII
214	دوبلا روملا صوبہ ; زارا	LXXIII	256	دوبلا صوبہ ; سول	LXX
215	دوبلا روملا صوبہ ل	LXXIII	257	دوبلا صوبہ ; سول	LXX
216	دوبلا روملا صوبہ ; صوبہ	LXXV	258	دوبلا صوبہ ; صوبہ	XLVI, L
217	دوبلا روملا صوبہ ; صوبہ	LXIX	259	دوبلا صوبہ ; صوبہ	LXIX
218	دوبلا روملا صوبہ ; صوبہ	LXXVII	260	دوبلا صوبہ ; صوبہ	XLII
219	دوبلا روملا صوبہ ; صوبہ	LXXV	261	دوبلا صوبہ ; صوبہ	LXXIII
220	دوبلا روملا صوبہ ; صوبہ	LXXVIII, LXX	262	دوبلا صوبہ ; صوبہ	LXXIII
221	دوبلا روملا صوبہ ; صوبہ	V	263	دوبلا صوبہ ; صوبہ	XLII
222	دوبلا روملا صوبہ ; صوبہ	LXXV	264	دوبلا صوبہ ; صوبہ	LXX
223	دوبلا روملا صوبہ ; صوبہ		265	دوبلا صوبہ ; صوبہ	LXXVII
			266	دوبلا صوبہ ; صوبہ	LXIX
			267	دوبلا صوبہ ; صوبہ	LXXV
224	دوبلا روملا صوبہ ; صوبہ	XIII	268	دوبلا صوبہ ; صوبہ	LXXIII
225	دوبلا روملا صوبہ ; صوبہ	LXIX	269	دوبلا صوبہ ; صوبہ	LXXV
226	دوبلا روملا صوبہ ; صوبہ	XC	270	دوبلا صوبہ ; صوبہ	LXXV
227	دوبلا روملا صوبہ ; صوبہ	XCI	271	دوبلا صوبہ ; صوبہ	LXXV
228	دوبلا روملا صوبہ ; صوبہ	LXIX	272	دوبلا صوبہ ; صوبہ	LXXV
229	دوبلا روملا صوبہ ; صوبہ	LXIX	273	دوبلا صوبہ ; صوبہ	LXXIII
230	دوبلا روملا صوبہ ; صوبہ	LXXV	274	دوبلا صوبہ ; صوبہ	LXXIII
231	دوبلا روملا صوبہ ; صوبہ		275	دوبلا صوبہ ; صوبہ	LXXIII
			276	دوبلا صوبہ ; صوبہ	LXXVII
			277	دوبلا صوبہ ; صوبہ	LXX
232	دوبلا روملا صوبہ ; صوبہ	XC	278	دوبلا صوبہ ; صوبہ	LXX
233	دوبلا روملا صوبہ ; صوبہ	LXXXVI	279	دوبلا صوبہ ; صوبہ	LXX
234	دوبلا روملا صوبہ ; صوبہ	LXXVII	280	دوبلا صوبہ ; صوبہ	LXXXIV
235	دوبلا روملا صوبہ ; صوبہ	LXXIII	281	دوبلا صوبہ ; صوبہ	LXIII
236	دوبلا روملا صوبہ ; صوبہ	LXX	282	دوبلا صوبہ ; صوبہ	LXXXVI
237	دوبلا روملا صوبہ ; صوبہ	LXXVIII	283	دوبلا صوبہ ; صوبہ	LXXV
238	دوبلا روملا صوبہ ; صوبہ		284	دوبلا صوبہ ; صوبہ	LXXIX
			285	دوبلا صوبہ ; صوبہ	LXXIX
			286	دوبلا صوبہ ; صوبہ	XCI
239	دوبلا روملا صوبہ ; صوبہ	LXI	287	دوبلا صوبہ ; صوبہ	LXXXII
240	دوبلا روملا صوبہ ; صوبہ	LXXV			
241	دوبلا روملا صوبہ ; صوبہ	LXXV			

288	חספדעל ממ סח מחי		330	חספדעל זכא ספדעל	LXXXII
	דעפדע	LXXXII	331	חספ ספדעל אלדל	LXXXI
289	חספדעל ממ סח מחי		332	חספ ספדעל דעפדע	II
	סחי	LXXX	333	חספ ספדעל חספ	V
290	חספדעל דעפדע	XV	334	חספ דעפדע ספדע	LXXXIII
291	חספדעל זכא זכא	I	335	חספ דעפדע	XCV
292	חספדעל ספדעל	LXIX	336	חספדעל דעפדע	XIV
293	חספדעל זכא זכא	LXVII	337	חספדעל דעפדע זכא	VIII, XVII
294	חספדעל ספדעל אלדל	LXVII	338	חספדעל דעפדע זכא	LXVII
295	חספדעל ספדעל דעפדע	XXV	339	חספדעל דעפדע זכא	
296	חספדעל דעפדע	CVI		חספדעל דעפדע	XII
297	חספדעל דעפדע זכא	XLVIII	340	חספדעל דעפדע זכא	
298	חספדעל דעפדע זכא	XLV		חספדעל דעפדע	LI
299	חספדעל דעפדע זכא זכא	XXXVI	341	חספדעל דעפדע זכא זכא	LXXVIII
300	חספדעל דעפדע זכא זכא	CI	342	חספדעל דעפדע זכא זכא	LXIX
301	חספדעל דעפדע זכא זכא	CI	343	חספדעל דעפדע זכא זכא	XCI
302	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא	CI	344	חספדעל דעפדע זכא זכא	CVI
303	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא	CI	345	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא	XXII
304	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא	LXXVIII	346	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא	XXIV
305	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא	XXIV	347	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא	XXXII
306	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	XIX	348	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	CII
307	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	XCVIII	349	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	VII
308	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	LXXXVIII	350	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	XIII
309	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	CVI	351	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	XLIX
310	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא		352	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	III
	דעפדע	LXX	353	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	XXXII
311	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	VI	354	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	LXIII
312	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	XXXVI	355	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	LXIII
313	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	LXXXIX	356	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	II
314 (cf. 313)	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	LXXXIX	357	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	V
315	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	VIII, XVII	358	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	LXXII
316	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	XXII	359	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	IV
317	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	LXXIX	360	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	CII
318	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	LXXX	361	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	XXXIX
319	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	XCI	362	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	LVIII
320	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	XIV	363	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	XV
321	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	XIX	364	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	LXXII
322	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	IV	365	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	LXXII
323	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	XCI	366 (XVI)	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	V, XIII LXXXIV, XC
324	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	XCVII	367 (XVII)	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	LXXIX
325	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	XX	368	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	XCI
326	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	XIX,	369 (XVIII)	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	
		LXXXVII		חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	II, XLV, LXV, LXXXI, XCI, XCVII
327	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	IV	370	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	XXXV
328	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	XV			
329	חספדעל דעפדע זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא זכא	CII			

371	دھھ لآ، بھقا، بھقا، بھقا	409	درلہا، بھقا، بھقا
	ا LXIII	410	درلہا، بھقا، بھقا
372	دھھ لآ، بھقا، بھقا، بھقا	411	درلہا، بھقا، بھقا
	بھقا XXI	412	درلہا، بھقا، بھقا
373	دھھ لآ، بھقا، بھقا	413	درلہا، بھقا، بھقا
374	دھھ لآ، بھقا، بھقا	414	درلہا، بھقا، بھقا
375	دھھ لآ، بھقا، بھقا	415	درلہا، بھقا، بھقا
376	دھھ لآ، بھقا، بھقا	416	درلہا، بھقا، بھقا
377	دھھ لآ، بھقا، بھقا	417	درلہا، بھقا، بھقا
378	دھھ لآ، بھقا، بھقا	418	درلہا، بھقا، بھقا
379	دھھ لآ، بھقا، بھقا	419	درلہا، بھقا، بھقا (XXI)
380	دھھ لآ، بھقا، بھقا (XIX)		درلہا، بھقا، بھقا LXIII
	IV, VII, VIII, IX, XIV, XV, XVIII, XIX, XX, XXIII, XXXII, XLVIII, LXIV, LXXXV, LXXXVII, LXXXVIII, XCI, XCIV, XCVI, XCVIII, C, CI, CII, CV, CVI	420	درلہا، بھقا، بھقا
381	دھھ لآ، بھقا، بھقا	421	درلہا، بھقا، بھقا
382	دھھ لآ، بھقا، بھقا	422	درلہا، بھقا، بھقا
383	دھھ لآ، بھقا، بھقا	423	درلہا، بھقا، بھقا
	C, CVI	424	درلہا، بھقا، بھقا
384	دھھ لآ، بھقا، بھقا	425	درلہا، بھقا، بھقا
385	دھھ لآ، بھقا، بھقا	426	درلہا، بھقا، بھقا (XXII)
386	دھھ لآ، بھقا، بھقا		درلہا، بھقا، بھقا LXIII
387	دھھ لآ، بھقا، بھقا	427	درلہا، بھقا، بھقا
388	دھھ لآ، بھقا، بھقا		درلہا، بھقا، بھقا LXIII
389	دھھ لآ، بھقا، بھقا	428	درلہا، بھقا، بھقا
390	دھھ لآ، بھقا، بھقا	429	درلہا، بھقا، بھقا
391	دھھ لآ، بھقا، بھقا	430	درلہا، بھقا، بھقا
392	دھھ لآ، بھقا، بھقا	431	درلہا، بھقا، بھقا
393	دھھ لآ، بھقا، بھقا	432	درلہا، بھقا، بھقا
394	دھھ لآ، بھقا، بھقا		درلہا، بھقا، بھقا LXIII
395	دھھ لآ، بھقا، بھقا	433	درلہا، بھقا، بھقا
396	دھھ لآ، بھقا، بھقا		درلہا، بھقا، بھقا LXIII
397	دھھ لآ، بھقا، بھقا	434	درلہا، بھقا، بھقا
398	دھھ لآ، بھقا، بھقا		درلہا، بھقا، بھقا LXIII
399	دھھ لآ، بھقا، بھقا	435	درلہا، بھقا، بھقا
400	دھھ لآ، بھقا، بھقا		درلہا، بھقا، بھقا LXIII
401	دھھ لآ، بھقا، بھقا	436	درلہا، بھقا، بھقا
402	دھھ لآ، بھقا، بھقا	437	درلہا، بھقا، بھقا
403	دھھ لآ، بھقا، بھقا	438	درلہا، بھقا، بھقا
404	دھھ لآ، بھقا، بھقا (XX)	439	درلہا، بھقا، بھقا (XXIII)
405	دھھ لآ، بھقا، بھقا		درلہا، بھقا، بھقا XLVI, LXI
406	دھھ لآ، بھقا، بھقا	440	درلہا، بھقا، بھقا
407	دھھ لآ، بھقا، بھقا	441	درلہا، بھقا، بھقا
408	دھھ لآ، بھقا، بھقا	442	درلہا، بھقا، بھقا
			درلہا، بھقا، بھقا LXIII
		443	درلہا، بھقا، بھقا
		444	درلہا، بھقا، بھقا

524 XIII חיובי מניב, ויסוי
 525 XI חיובי מעשה
 526 XXVI חי מלכלל, באמרי
 527 XXIV דעוניה סדעמלעך
 528 LXXXVIII מלכלל, מלכלל
 529 II מלכלל, לוא
 530 CIV מלכלל מניב, רלכלל
 531 XI מלכלל מניב
 532 XXXI מלכלל, מלכלל
 533 XXVII מלכלל, מניב
 534 LXXVI מלכלל מניב, נעם מלכלל
 535 LXXIII מלכלל מניב, מלכלל
 536 XCII מלכלל מניב, מלכלל

ל

537 CVI מלכלל מניב, אדע
 538 CVI מלכלל מניב, אדע
 539 XVI מלכלל מניב
 540 LXXIX מלכלל מניב
 541 LXXVIII מלכלל מניב, מניב
 542 XLVIII מלכלל מניב
 543 XXXIX מלכלל מניב
 544 XVII מלכלל מניב
 545 LV מלכלל מניב, מניב
 546 LXII מלכלל מניב, מניב
 547 LXXIII מלכלל מניב, מניב
 548 XXXVII מלכלל מניב, מניב
 549 XC מלכלל מניב, מניב
 550 XXXIII מלכלל מניב, מניב
 551 XXXIII מלכלל מניב, מניב
 552 CIV מלכלל מניב, מניב
 553 CIV מלכלל מניב, מניב

א

554 LXV באעמלל, מניב
 555 XVII באעמלל, מניב
 556 XCIV מניב, מניב
 557 CH מניב, מניב
 558 LXXIII מניב, מניב
 559 LXXXIX מניב, מניב
 560 LXXXVIII מניב, מניב
 561 VIII, X, XVI, XXXIII, LVII מניב, מניב, מניב
 562 XVI מניב, מניב

563 XX מניב, מניב
 564 LXX מניב, מניב
 565 XII מניב, מניב
 566 CH מניב, מניב
 567 XXXV מניב, מניב
 568 XLIV מניב, מניב
 569 XLVII מניב, מניב
 570 L מניב, מניב
 571 XLI מניב, מניב
 572 CHH מניב, מניב
 573 XLII מניב, מניב
 574 XXXIII מניב, מניב
 575 LH מניב, מניב
 576 XXIX מניב, מניב
 577 XCVII מניב, מניב
 578 XLI מניב, מניב
 579 XXVI מניב, מניב
 580 XXXIX מניב, מניב
 581 XXII מניב, מניב
 582 LXIV מניב, מניב
 583 XVI מניב, מניב

מ

584 LXXIII מניב, מניב
 585 VII מניב, מניב
 586 XXX מניב, מניב
 587 XI מניב, מניב
 588 (XXVIII) מניב, מניב
 XXXIX. מניב
 LXXX מניב
 589 XXXI מניב, מניב
 590 LXVIII מניב, מניב
 591 LXXXV מניב, מניב
 592 CIV מניב, מניב
 593 XX מניב, מניב
 594 XXVII מניב, מניב
 595 LIX מניב, מניב
 596 XLVIII מניב, מניב
 597 XLIII מניב, מניב
 598 LXVIII מניב, מניב
 599 LXIII מניב, מניב
 600 LXXXI מניב, מניב
 601 LI מניב, מניב
 602 XII מניב, מניב
 603 LXXIV מניב, מניב

604	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LVIII
605	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	XXXIII
606	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LVI
607	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	XIV
608	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXVIII
609	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXIX
610	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXIX
611	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXVIII
612	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	
	ٲٲٲٲ		LXIX
613	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	XI
614	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXVII
615	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LIII
616	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXIV
617	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXIV
618	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXXIII
619	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	XXXIX
620	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXVII
621	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	XXXIX
622	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXXIV
623	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXXX
624	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXXIII
625	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXVIII, LXXIII
626	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXVIII
627	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXIX
628	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXVIII
629	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXXIII
630	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXVII
631	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXVII
632	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXXIII
633	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	CH
634	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	XCVII
635	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	XC
636	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	IX
637	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXIX
638	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXVI
639	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	XVI
640	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXIX
641	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXVIII
642	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXIX
643	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXXIII
644	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	XCH
645	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXXXI
646	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	VI
647	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXXIII

648	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXX
649	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXXV
650	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXXXV
651	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXXV
652	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXXV
653	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	XLV
654	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXXIII
655	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	XXXI
656	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	XXXIV
657	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXXXIII
658	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXXXV
659	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	XCVI
660	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXXV
661	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	XI
662	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXIV
663	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXVIII
664	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXXI
665	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	(XXIX) XLI, LIV, LXVIII, LXIX (2 mal), LXX, LXXI, LXXV, LXXXI
666	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	XLI
667	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	IX
668	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXIX
669	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXXIX
670	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	XC
671	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXVII
672	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXXIII
673	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXVII
674	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXXV
675	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXVII
676	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXXV
677	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXVIII
678	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXVIII
679	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	(XXX) LXVII— LXX, LXXIII—LXXV passim, LXXX
680	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXXX
681	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXVII
682	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXXIII
683	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	CV
684	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	IX
685	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LIV
686	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXVIII
687	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	(XXXI) XXXVII, L
688	ٲٲٲٲ ٲٲٲٲ	ٲٲٲٲ	LXXIV

689	ܡܝܘܢ ܡܝܘܢ ܡܝܘܢ	ܘܢ	XXXIX	735	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXX
690	ܡܝܘܢ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXXXII	736	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	XIV
691	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	V	737 (XXXII)	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	XXI, XXVII —XXXI, XXXV, XLVI, L, LVI, LXVI, LXVIII, LXX (2 mal), LXXV
692	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXXIII	738	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXVIII
693	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXVIII	739	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXXV
694	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXVIII	740	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXX
695	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXIX	741	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXVI
696	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXX	742	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXIX
697	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LVI	743	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXI
698	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	XV	744	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXVII, LXXIII
699	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	XVI	745	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	XCVIII
700	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	XVI	746	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXIX
701	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	XXVIII	747	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXV
702	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LIV	748	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXXIV
703	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXVI	749	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	XIV
704	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	IV	750	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXXX
705	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	II	751	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXXIV
706	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LIV	752	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXXIV
707	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	XIV	753	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	XXV, XCVI
708	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	XXXII	754	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	XXXIV
709	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXIV	755	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXX
710	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	XCI	756	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXIX
711	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	XVIII	757	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXVII
712	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXVIII	758	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	XVIII
713	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	XC	759	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXXV
714	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	XCIII	760	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXXIII
715	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	XCIII	761	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	XCI
716	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	IX	762	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXX
717	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXVII	763	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	XXVI
718	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXVIII	764	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	XII
719	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXXXIX	765	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXIX
720	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LVI	766	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	CH
721	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LIV	767	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	XXVI
722	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXXXVIII	768	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	XLV
723	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LIV	769	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	XXIII
724	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXV	770	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	XLV
725	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXVI	771	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LI
726	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXXI	772	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LIV
727	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXXXIX	773	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	XLV
728	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXXV	774	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXXXVIII
729	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXXV	775	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	XXXIX
730	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXVII				
731	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXXX				
732	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXXX				
733	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	LXXIII				
734	ܡܫܘܦܐ ܡܫܘܦܐ	ܘܢ	XVIII				

- 776 V אהא אללח לאע
- 777 V אהא אללח יסתא
- 778 XLVII אהא זסהא בלעדתא
- 779 XLVII אהא זסהא פזסמ
- 780 LXXVIII אהא זסהא חחא

א

- 781 LXXXVI אהא זסהא בלא
- 782 XLVIII אהא זסהא לעהסא
- 783 VIII, XVIII, LXXXV, LXXXVII, XCII, XCVIII, C, CII אהא זסהא אהא
- 784 XLIV אהא זסהא לעהא
- 785 XLVI אהא זסהא לעהא
- 786 XLI אהא זסהא לעהא
- 787 XXXVII אהא זסהא לעהא זסהא זסהא
- 788 LXXXIV אהא זסהא לעהא
- 789 L אהא זסהא לעהא
- 790 C אהא זסהא לעהא
- 791 XXXIX אהא זסהא לעהא
- 792 XLI אהא זסהא לעהא
- 793 LV אהא זסהא לעהא

א

- 794 LVIII אהא זסהא לעהא
- 795 LXXXVI אהא זסהא לעהא
- 796 LI אהא זסהא לעהא
- 797 XXXVI אהא זסהא לעהא
- 798 XCV אהא זסהא לעהא
- 799 LIX אהא זסהא לעהא
- 800 XC אהא זסהא לעהא
- 801 XXXVI אהא זסהא לעהא
- 802 XX אהא זסהא לעהא
- 803 II אהא זסהא לעהא
- 804 II אהא זסהא לעהא
- 805 LXVII אהא זסהא לעהא
- 806 IV אהא זסהא לעהא
- 807 XXI, XXVIII, LVIII, LXIV אהא זסהא לעהא
- 808 XXVIII אהא זסהא לעהא
- 809 LXXXV אהא זסהא לעהא
- 810 XIII אהא זסהא לעהא
- 811 XL אהא זסהא לעהא
- 812 XIV אהא זסהא לעהא
- 813 XIII אהא זסהא לעהא

ב

- 814 XLIII אהא זסהא לעהא (XXXIV)
- 815 LVIII אהא זסהא לעהא
- 816 LXVI אהא זסהא לעהא
- 817 XX אהא זסהא לעהא
- 818 II אהא זסהא לעהא
- 819 LXXXVIII אהא זסהא לעהא
- 820 II אהא זסהא לעהא
- 821 II אהא זסהא לעהא
- 822 LXXXV אהא זסהא לעהא
- 823 IV אהא זסהא לעהא
- 824 LXXXII אהא זסהא לעהא
- 825 XIX אהא זסהא לעהא
- 826 LXXVI אהא זסהא לעהא
- 827 XXXIX, LXXXIII אהא זסהא לעהא
- 828 XXXIX אהא זסהא לעהא
- 829 LXXXVI אהא זסהא לעהא
- 830 LXXI אהא זסהא לעהא
- 831 LXXVI אהא זסהא לעהא
- 832 XXIII אהא זסהא לעהא
- 833 XXXII אהא זסהא לעהא
- 834 (cf. 833) LXXXVI, XCII, CV אהא זסהא לעהא
- 835 LXX אהא זסהא לעהא
- 836 XXXIX אהא זסהא לעהא
- 837 XXIII אהא זסהא לעהא
- 838 LV אהא זסהא לעהא
- 839 IX אהא זסהא לעהא
- 840 XCIV אהא זסהא לעהא
- 841 XCIV אהא זסהא לעהא
- 842 XIV אהא זסהא לעהא
- 843 LXXVII אהא זסהא לעהא
- 844 LXI אהא זסהא לעהא
- 845 XIII אהא זסהא לעהא
- 846 LXIV אהא זסהא לעהא
- 847 LXXIV אהא זסהא לעהא
- 848 XV אהא זסהא לעהא
- 849 XL אהא זסהא לעהא
- 850 (cf. 849) LXXXVI אהא זסהא לעהא
- 851 XXVII אהא זסהא לעהא
- 852 XLIII אהא זסהא לעהא
- 853 LXVII אהא זסהא לעהא
- 854 XLIII אהא זסהא לעהא

855 (XXXVI)	سلفه لى	893	فهدى ادى	XXVI
	سلفه لى VII, XII, XL,	894	فهدى ادى	C
	LXIII, LXXII, LXXVI—LXXVIII,	895	فهدى ادى	C
	LXXXVI	896	فهدى ادى	
856	سلفه لى XLVIII		فهدى ادى	LXXXVII
857	سلفه لى LXXXI	897	فهدى ادى	
858	سلفه لى XVII,		فهدى ادى	CII
	LXXXVIII	898	فهدى ادى	
859	سلفه لى LXIII		فهدى ادى	CI
860	سلفه لى LXXXIII	899	فهدى ادى	
861	سلفه لى CI		فهدى ادى	LXXXVIII
862 (XXXVII)	سلفه لى LXV	900	فهدى ادى	
863	سلفه لى LXV		فهدى ادى	XIX
864	سلفه لى LXV	901	فهدى ادى	CVI
865	سلفه لى LXV	902	فهدى ادى	CI, CII
866	سلفه لى LXV	903	فهدى ادى	
867	سلفه لى LXV		فهدى ادى	XXXII
868	سلفه لى LXV	904	فهدى ادى	
869	سلفه لى LXV		فهدى ادى	LXXXVII
870	سلفه لى IX	905	فهدى ادى	
871	سلفه لى LXXXV		فهدى ادى	LXXXVII
872	سلفه لى CII	906	فهدى ادى	CI, CII
873	سلفه لى LXXXV	907	فهدى ادى	
874	سلفه لى LXX		فهدى ادى	CVI
875	سلفه لى LXXXIII	908	فهدى ادى	
876	سلفه لى LXIX		فهدى ادى	XXXII
877	سلفه لى XLII	909	فهدى ادى	LVIII
878	سلفه لى L	910	فهدى ادى	C
879	سلفه لى XIV	911	فهدى ادى	CIV
880	سلفه لى XVI,	912	فهدى ادى	XCIX
	LXXXIII	913	فهدى ادى	C
881	سلفه لى LXVII	914	فهدى ادى	CIV
882	سلفه لى XXXVII	915	فهدى ادى	XXVIII
883	سلفه لى XCI	916	فهدى ادى	XXXII
884	سلفه لى LXXXVIII	917	فهدى ادى	
			فهدى ادى	VIII
		918	فهدى ادى	XVII
		919	فهدى ادى	
			فهدى ادى	LXXXVIII
885	فهدى لى CIV	920	فهدى ادى	
886	فهدى لى LVIII		فهدى ادى	VIII
887	فهدى لى XXI	921	فهدى ادى	XCIX
888	فهدى لى XXXVII	922	فهدى ادى	XVII
889	فهدى لى IX	923	فهدى ادى	LXXXVIII
890	فهدى لى XXVI	924	فهدى ادى	
891	فهدى لى XLVIII		فهدى ادى	LXXXVIII
892	فهدى لى XXVI		فهدى ادى	

925	فحصه منى : معه -	LXXXVIII	956 (XL)	معه V, XII.
926	فحصه حبالا : لا	XIX,		XLIX, LVI, LXX
		LXXXVII	957	معه LXXV
927	فحصه حبالا : معه	XXXV	958	معه LXX
928	فحصه فرسا : الفحصه	XCIX	959	معه LXXXIX
929	فحصه فرسا : فرسا	XCIX	960	معه V
930	فحصه : معه	CIV	961	معه LXXXIX
931	فحصه معده : اصنا		962	معه VI
	فحصه : اصنا	XVIII	963	معه V
932	فحصه معده : اصنا		964	معه LXXXIV
	معه : اصنا	XVIII	965	معه V
933	فحصه معده : حلا ..		966	معه XCV
	فحصه : حلا ..	XVIII	967	معه XI
934	فحصه معده : حلا ..		968	معه LXX
	فحصه : حلا ..	XVIII	969	معه LXX
935	فحصه لاسا : حلاله	XXXV	970	معه LXX
936	فحصه فسله	LXIV	971	معه LXXXVIII
937	فحصه فحسا : انا	XVI	972	معه LXXXIX
938	فحصه منى : اذنه	LXXX	973	معه LXXXIX
939	فحصه معده	XLV	974	معه V
940	فحصه منبحة : معه	LXI	975	معه XC
941	فحصه : معه	XII	976	معه VII
942	فحصه معه : نقا	LXXVIII	977	معه VII
943	فحصه معده	XXXIX	978	معه LVI
944	فحصه : حلا	XVIII	979	معه XC
945	فحصه منى : حبا	VIII	980	معه LXXXII
946	فحصه منى : حبا	VII	981	معه LXXV
947	فحصه منى : حبا	VIII	982	معه LXXXIX
			983	معه LXXXII
			984	معه LXXXIV
			985	معه LX
			986	معه V
948	(XXXVIII) حبا : حبا	II—IV, VII, IX—XI, XV—XVIII, XX, XXIV s., XXVII—XXXII, XXXIV s., XXXVII s., XL, XLII s., XLV, XLVIs., LIIs., LV—LVII, LIX, LXII, LXIV, LXIX, LXXIX s., LXXXIV, XC, XCII—XCIV, XCVI s., XCIX	987	معه XCV
949	حبا : حبا	III	988	معه LXXVII s.
950	حبا : حبا	IV	989	معه LXXIX
951	حبا : حبا	LXXIII	990	معه LXX
952	(XXXIX) حبا : حبا		991	معه X
	حبا : حبا	CII	992	معه LXX
953	حبا : حبا	XXI	993	معه XC
954	حبا : حبا	LXXV	994	معه LXXVII
955	حبا : حبا	LXXXVIII	995	معه LXXIX
			996	معه LXX
			997	معه LXXV
			998	معه XI
			999	معه LXXXV

- 1000 V ٧٥٥١١ ل٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1001 ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1002 ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1003 LXXXIX ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1004 VII ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1005 XC ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1006 VII ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1007 XXXVII ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1008 XLIV ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1009 XLV ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1010 XX ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1011 LXXX ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1012 V ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1013 XLVI ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1014 XCI ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1015 XCI ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1016 XCI ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1017 (XLI) XXII ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1018 XXXVII ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1019 XXVII ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1020 IV ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1021 XCVI ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1022 (XLII) LXVII—
 LXIX, LXXIII (2mal)
 1023 XCIV ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1024 CV ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1025 III ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1026 CIV ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1027 XCIX, CIV ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1028 XXX ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1029 LIV ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1030 XXXII ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1031 CH ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1032 LVI ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1033 LXI ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1034 LXXXIV ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1035 XLV ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1036 XXXIX ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1037 XCIX ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1038 XCIV ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1039 XXXIV ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1040 LXXII ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1041 XIX ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1042 XXIV ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1043 LXVII ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1044 XXIV ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1045 VII, VIII ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1046 XXV ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1047 LXXVIII ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1048 XCV ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1049 XCIX ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1050 XCVI ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1051 LXXVIII (XLIII) ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1052 LXXV ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1053 LXXV ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1054 IV ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1055 (cf. 1054) ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1056 LXXXVI ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1057 X ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1058 ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1059 LXXXII ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1060 (XLIV) LVIII,
 LXXXIII ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1061 XIX ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 LXXXVII, CVI ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1062 LXXV ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1063 LVI ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1064 LVIII ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1065 CVI ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1066 XCV ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1067 CIII ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1068 LXIV ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1069 LX ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1070 C ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1071 CIII ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1072 LXXXVI ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1073 XIV ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1074 LXV ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1075 LXXXVI ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1076 LXVII ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤
 1077 XXVI ٧٥٥١١ ٤٤٤٤ ٤٤٤٤

ل

- 1078 CV لا ارحمة لعقاد:هنا
- 1079 (XLV) لا امننا حد
LXXIII ص:حسمه:هنا
- 1080 XXII لا اعلمحدد ح:ن:هنا
- 1081 XCVII لاجل ع:هنا
- 1082 XXIV لا رب لافنا ل:هنا
- 1083 XLVII لا انا ل:هنا
- 1084 (XLVI) لاسفنا
V. XIV, LXXXIII, CV
لا ع:هنا
- 1085 XCIX لا ع:هنا
- 1086 LIII لاجل:هنا
- 1087 (XLVII) لاجل:هنا
XXXIV, LIII
لا:هنا
- 1088 LIII لاجل:هنا
- 1089 LXXXVII. C لا ص:هنا
- 1090 XLVI لا ل:هنا
- 1091 XLIX لا ل:هنا
- 1092 XXVIII لا ل:هنا
- 1093 LXX لا ل:هنا
- 1094 XV لا ل:هنا
- 1095 XXV لا ل:هنا
- 1096 LXXX لا ل:هنا
- 1097 XI لا ل:هنا
- 1098 XCIX لا ل:هنا
- 1099 (XLVIII) XLII, LXXV
لا ل:هنا
- 1100 XLII لا ل:هنا
- 1101 LXXXVII ل:هنا
- 1102 XV ل:هنا
- 1103 XLV ل:هنا
- 1104 XXXIX ل:هنا
- 1105 LI ل:هنا
- 1106 (XLIX) ل:هنا
X s., XXXIII, LVII, LXIII, LXXII
- 1107 (L) ل:هنا
X s., XXXIII, LVII, LXIII, LXXIX
- 1108 ل:هنا
X ل:هنا
- 1109 ل:هنا
LVII ل:هنا

- 1110 ل:هنا
LXXIX ل:هنا
- 1111 XLVII ل:هنا
- 1112 XCIII ل:هنا
- 1113 LXVII ل:هنا
- 1114 VI ل:هنا
- 1115 LI ل:هنا
- 1116 XIV ل:هنا
- 1117 IX ل:هنا
- 1118 CIII ل:هنا
- 1119 XXV ل:هنا
- 1120 XXVI ل:هنا
- 1121 XXVI ل:هنا
- 1122 XCIII ل:هنا
- 1123 LXXV ل:هنا
- 1124 XVII ل:هنا
- 1125 VIII, XVII ل:هنا
- 1126 XCV ل:هنا
- 1127 XVII ل:هنا
- 1128 LXXXVIII ل:هنا
- 1129 (LI) XIII, XX, XXXVI, XLV
ل:هنا
- 1130 LXIII ل:هنا
- 1131 XI ل:هنا
- 1132 LXXV ل:هنا
- 1133 XXIV ل:هنا
- 1134 LXXXIII ل:هنا
- 1135 LXVII ل:هنا
- 1136 LXVII ل:هنا
- 1137 CIII ل:هنا
- 1138 LXIX ل:هنا
- 1139 XXXIII ل:هنا
- 1140 ل:هنا
LXXXIV ل:هنا
- 1141 ل:هنا
XII ل:هنا
- 1142 ل:هنا
XVI ل:هنا
- 1143 LXXXIX ل:هنا
- 1144 ل:هنا
LXVIII ل:هنا
- 1145 XII ل:هنا
- 1146 XLV ل:هنا
- 1147 XXXII ل:هنا
- 1148 XLV ل:هنا
- 1149 XCII ل:هنا

- 1150 لاملال لول، مللا مللا XLV
 - 1151 لامملا، ملا دموموم- Cf
 - 1152 لاملا، موم XXVI
 - 1153 لامموملا، ملقلا (LII) XI
 - 1154 لاموم، ملا لول XVI
 - 1155 لامملا لالا، ملا ولا XXXIV
 - 1156 لامملا، ملا ملاقلا XLIII
 - 1157 لامملا، نوم ابب دلملا XXXIV
 - 1158 ل لامملا، موم، زملا LI
 - 1159 لامملا، ملقلا، ملا LV
 - 1160 لامملا ماملا XCII
 - 1161 لاملا ملاما، ملا لول LXXVIII
 - 1162 لاملا موملا، ملا دموم LXXXIII
 - 1163 لاملا، موم، ملا موم LVIII
 - 1164 لاملا الامم، ملا موم XCVI
 - 1165 لاملا ددملا LXXXV
 - 1166 لاملا دموملا، ملا موم XCVI
 - 1167 لاملا دموملا، ملا دموم LXXXVII
 - 1168 لامملا، ملا لول XXXIX
 - 1169 لاملا لول، ملا لول XXX
 - 1170 لاملا، ملا موم، ملا لول LXXXVIII
 - 1171 لامملا، ملا موم، ملا موم LXXVII
 - 1172 لامملا، ملا موم، ملا موم LXXVIII
 - 1173 لاملا، ملا لول، ملا لول LIII
 - 1174 لاملا، ملا موم، ملا لول XLV
 - 1175 لامملا، ملا موم، ملا موم LXXXIII
 - 1176 لاملا، ملا لول، ملا لول XXVII
 - 1177 لاملا، ملا لول، ملا لول V
 - 1178 لاملا، ملا موم، ملا موم LIX
 - 1179 لاملا، ملا لول، ملا لول CIV
- د
- 1180 (LII) لول، ملا II، IV، VII
—IX، XVIII—XX، XXIII، XXXII،
XLVIII، LXIV، LXXII، LXXXVII s.,
XCII، XCVI، XCVIII، C—CI، CV
 - 1181 لول، ملا لول، ملا لول IX
 - 1182 لول، ملا لول، ملا لول LXVII
 - 1183 لول، ملا لول، ملا لول XCV
 - 1184 لول، ملا لول، ملا لول XXIV
 - 1185 لول، ملا لول، ملا لول XL
 - 1186 لول، ملا لول، ملا لول II، IV، VIII،
XX، XXIII، LXXXVII، XCII،
XCVIII، C، CI
 - 1187 لول، ملا لول، ملا لول XLIII
- 1188 ملا، ملا موم، ملا موم XXIV
 - 1189 ملا موملا، ملا لول، ملا لول LXXXVI
 - 1190 ملا لول، ملا لول، ملا لول XLIX
 - 1191 ملا لول، ملا موم، ملا لول IX
موم، ملا موم، ملا موم
 - 1192 ملا لول، ملا موم، ملا موم LXXXVIII
موم، ملا لول، ملا لول، ملا لول
 - 1193 ملا لول، ملا موم، ملا موم III
موم، ملا لول، ملا لول، ملا لول، ملا لول
 - 1194 ملا لول، ملا لول، ملا لول XVIII
 - 1195 ملا لول، ملا لول، ملا لول XIV
 - 1196 ملا لول، ملا موم، ملا موم CV
 - 1197 ملا موملا، ملا لول، ملا لول XCVI
 - 1198 ملا موملا، ملا لول، ملا لول LXXXVI
 - 1199 ملا موملا، ملا لول، ملا لول XVIII
 - 1200 ملا موملا، ملا لول، ملا لول LXXXVI
 - 1201 ملا موملا، ملا لول، ملا لول LXXXV
 - 1202 ملا موم، ملا لول، ملا لول XCVI
لاملا، ملا موم، ملا موم
 - 1203 ملا موم، ملا لول، ملا لول LXXXVI
لاملا
 - 1204 ملا موم، ملا لول، ملا لول I
لاملا، ملا لول، ملا لول
 - 1205 ملا موم، ملا لول، ملا لول III
لاملا، ملا لول، ملا لول
 - 1206 ملا موم، ملا لول، ملا لول XIV
 - 1207 ملا موم، ملا لول، ملا لول XCVI
 - 1208 ملا موم، ملا لول، ملا لول XIV
 - 1209 (LIV) ملا موم، ملا لول I، III، IX،
XIV s., XVIII، LXXXV s.,
LXXXVIII، XCVI
 - 1210 ملا موم، ملا لول، ملا لول III
 - 1211 ملا موم، ملا لول، ملا لول LXXXV
لاملا، ملا لول، ملا لول
 - 1212 ملا موم، ملا لول، ملا لول VI
 - 1213 ملا موم، ملا لول، ملا لول LXXXVIII
 - 1214 ملا موم، ملا لول، ملا لول VI
 - 1215 ملا موم، ملا لول، ملا لول V
 - 1216 ملا موم، ملا لول، ملا لول VII
 - 1217 ملا موم، ملا لول، ملا لول VI
 - 1218 ملا موم، ملا لول، ملا لول LXXXIII
 - 1219 ملا موم، ملا لول، ملا لول XVI
 - 1220 ملا موم، ملا لول، ملا لول LXXIV
 - 1221 ملا موم، ملا لول، ملا لول LXXXIII
 - 1222 ملا موم، ملا لول، ملا لول LXIII

- 1223 מִנְיָן וְיָמֵי מִמְּנַעַל LXII
 1224 מִנְיָן וְיָמֵי זִמְרָה LXXII
 1225 מִנְיָן וְיָמֵי אֲרִי־עַל XXXVIII
 1226 מִנְיָן וְיָמֵי זִמְרָה וְיָמֵי חֲתָנָה LXXII
 1227 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה LXXXIV
 1228 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה LXXI
 1229 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XCVIII
 1230 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה LXIV
 1231 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XLIII
 1232 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XV
 1233 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XXVI
 1234 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה CIII
 1235 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה LXXXIII
 1236 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה LXXXIV
 1237 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XII
 1238 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XCV
 1239 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה LXXX
 1240 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה LXXXI
 1241 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה CII
 1242 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה IX
 1243 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה VI
 1244 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה LII
 1245 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה V
 1246 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה V
 1247 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XLV
 1248 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XXVI
 1249 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XCIV
 1250 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XC
 1251 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה LXVII
 1252 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה LXXXVIII
 1253 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XV
 1254 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XCIX
 1255 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה LXXXI
 1256 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XXXIX
 1257 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XLIV
 1258 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה VI
 1259 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה CVI
 1260 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה CII
 1261 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה CV
 1262 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה C
 1263 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XVIII
 1264 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה I
 1265 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה LV
 1266 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XCIV
 1267 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה VI
 1268 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה LXXXVI
 1269 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה VIII
 1270 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XC
 1271 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה (LV) XXXVII
 1272 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה LVI
 1273 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה CII
 1274 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XVIII
 1275 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה LXX
 1276 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה LXXIII
 1277 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה LXXI
 1278 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XXIII
 1279 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XXIII
 1280 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XXXIV
 1281 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה
 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XXIX
 1282 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה
 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XXIX
 1283 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה LXX
 1284 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XXXIII
 1285 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה LXXXIV
 1286 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה (LVI) LXXXV
 1287 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XLI
 1288 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה LXXXV
 1289 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה LXXXIV
 1290 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה (LVII) LXXXIV
 1291 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה LXXXV
 1292 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XCVIII
 1293 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה (LVIII) IV, XIX, LXXXVII, XCVII
 1294 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה LXXXIV
 1295 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XXXII
 1296 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה LXXXVII
 1297 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XIX, LXXXVII
 1298 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XLVII
 1299 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XXXIX
 1300 (cf. 1299) מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה LIV
 1301 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה LII
 1302 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XXIV
 1303 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה LXV
 1304 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XX
 1305 מִנְיָן וְיָמֵי חֲתָנָה XCIII

- 1380 ܡܥܢܝܐ ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ II
 1381 ܡܥܢܝܐ ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ XXXIX
 1382 ܡܥܢܝܐ ܕܥܘܠܐ XXV
 1383 ܡܥܢܝܐ ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ XXVII
 1384 ܡܥܢܝܐ ܕܥܘܠܐ CII
 1385 ܡܥܢܝܐ ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ LVIII
 1386 ܡܥܢܝܐ ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ LXIV
 1387 ܡܥܢܝܐ ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ LXXXIV
 1388 ܡܥܢܝܐ ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ XXVI
 1389 ܡܥܢܝܐ ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ XXVI
 1390 ܡܥܢܝܐ ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ
 ܕܥܘܠܐ XCV
 1391 ܡܥܢܝܐ ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ
 ܕܥܘܠܐ XCV
 1392 ܡܥܢܝܐ ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ XCIII
 1393 ܡܥܢܝܐ ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ XII
 1394 ܡܥܢܝܐ ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ LXXII
 1395 ܡܥܢܝܐ ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ
 ܕܥܘܠܐ XXV
 1396 ܡܥܢܝܐ ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ
 ܕܥܘܠܐ XXXVIII
 1397 ܡܥܢܝܐ ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ CV
 1398 ܡܥܢܝܐ ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ LXXXVII
 1399 ܡܥܢܝܐ ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ LVI
 1400 ܡܥܢܝܐ ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ XXXV
 1401 ܡܥܢܝܐ ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ LXIV
 1402 ܡܥܢܝܐ ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ XXXV
 1403 ܡܥܢܝܐ ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ LXXXIII
 1404 ܡܥܢܝܐ ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ LVII
 1405 ܡܥܢܝܐ ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ
 ܕܥܘܠܐ LXXXIV
 1406 ܡܥܢܝܐ ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ XXXIX
 1407 ܡܥܢܝܐ ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ XXXIX

ܕܥ

- 1408 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ XXXIII
 1409 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ XXXIII
 1410 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ LXI
 1411 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ X
 1412 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ XXI
 1413 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ X
 1414 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ XCIX
 1415 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ XLIV
 1416 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ LX
 1417 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ XCIII

- 1418 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ LII
 1419 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ XL
 1420 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ XLII
 1421 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ XL
 1422 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ LXXX
 1423 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ LXXIV
 1424 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ LXXXI
 1425 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ LXXXVII
 1426 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ XXVI
 1427 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ LXVIII
 1428 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ VII, IX, XII,
 LII, LX, LXIII, LXXIVs., LXXVII,
 LXXXVI, XCVIIIs., CI, CII s.
 1429 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ LXXV
 1430 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ XII
 1431 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ
 ܕܥܘܠܐ CI
 1432 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ
 ܕܥܘܠܐ LX
 1433 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ VI
 1434 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ LXXIV,
 XCII, XCVIII, CII
 1435 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ
 ܕܥܘܠܐ LII, LXIII,
 LXXVII
 1436 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ X
 1437 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ L
 1438 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ
 ܕܥܘܠܐ XXV
 1439 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ XCIX
 1440 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ VII
 1441 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ XII
 1442 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ III
 1443 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ XI
 1444 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ LXXV
 1445 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ LXXV
 1446 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ XIII
 1447 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ XIII
 1448 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ LXXXI
 1449 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ LXXXI
 1450 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ XII
 1451 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ XXV
 1452 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ LIX
 1453 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ XCIX
 1454 ܕܥܘܠܐ ܕܥܘܠܐ
 ܕܥܘܠܐ LXXXIX

1455	نصف ملك اعدس ا لاجا LXXX	1492	مدينه ا حليله حليله XXV
1456	نصف ملك اعدس ا لاجا LXXV	1493	مدينه ا حليله حليله CIII
1457	نصف ملك اعدس ا لاجا LXXIII	1494	مدينه ا حليله حليله VI, XXV, CIII
1458	نصف ملك اعدس ا لاجا LXIX	1495	مدينه ا حليله حليله LXXVII
1459	نصف ملك اعدس ا لاجا LXXIII	1496	مدينه ا حليله حليله XCV
1460	نصف ملك اعدس ا لاجا XCVII	1497	مدينه ا حليله حليله LXIII
1461	نصف ملك اعدس ا لاجا CV	1498	مدينه ا حليله حليله VI
1462	نصف ملك اعدس ا لاجا LXXVIII	1499	مدينه ا حليله حليله (LXI) VI, XVII, XXV s., LXXVII s., XCV, XCIX, CIII
1463	نصف ملك اعدس ا لاجا LI	1500	مدينه ا حليله حليله LXXVII
1464	نصف ملك اعدس ا لاجا XCV	1501	مدينه ا حليله حليله LXXVII
1465	نصف ملك اعدس ا لاجا LVIII	1502	مدينه ا حليله حليله LXXVII
1466	نصف ملك اعدس ا لاجا XCIII	1503	مدينه ا حليله حليله LXXVII
1467	نصف ملك اعدس ا لاجا XCVII	1504	مدينه ا حليله حليله LXXVII
1468	نصف ملك اعدس ا لاجا XXVI	1505	مدينه ا حليله حليله (LXII) XXVI, XXXVI, XLIII, LIV, LXII, LXXVII, LXXXVI, XCV, XCIX, CIII
1469	نصف ملك اعدس ا لاجا LXXXVIII	1506	مدينه ا حليله حليله XCIX
1470	نصف ملك اعدس ا لاجا XXVIII	1507	مدينه ا حليله حليله XXVI
1471	نصف ملك اعدس ا لاجا XXIX	1508	مدينه ا حليله حليله X
1472	نصف ملك اعدس ا لاجا XCVI	1509	مدينه ا حليله حليله XLIII
1473	نصف ملك اعدس ا لاجا LXXXIX	1510	مدينه ا حليله حليله XXIV
1474	نصف ملك اعدس ا لاجا XLIV	1511	مدينه ا حليله حليله XLV
1475	نصف ملك اعدس ا لاجا XC	1512	مدينه ا حليله حليله LI
1476	نصف ملك اعدس ا لاجا LVIII	1513	مدينه ا حليله حليله CIV
1477	نصف ملك اعدس ا لاجا LXXIX	1514	مدينه ا حليله حليله XXXII
1478	نصف ملك اعدس ا لاجا LXXVII	1515	مدينه ا حليله حليله LXIII
1479	نصف ملك اعدس ا لاجا LXXXII	1516	مدينه ا حليله حليله LVII
1480	نصف ملك اعدس ا لاجا LVIII	1517	مدينه ا حليله حليله LVII
1481	نصف ملك اعدس ا لاجا LXXXIII	1518	مدينه ا حليله حليله LVII
1482	نصف ملك اعدس ا لاجا XXIX	1519	مدينه ا حليله حليله CIV
1483	نصف ملك اعدس ا لاجا LXXVII	1520	مدينه ا حليله حليله LVII
1484	نصف ملك اعدس ا لاجا LXXXII	1521	مدينه ا حليله حليله CIV
1485	نصف ملك اعدس ا لاجا XCIII	1522	مدينه ا حليله حليله CIV
1486	نصف ملك اعدس ا لاجا XV, XVII, XXIV, LXXXVIII	1523	مدينه ا حليله حليله CIV
1487	نصف ملك اعدس ا لاجا LXXXVII	1524	مدينه ا حليله حليله CIII
1488	نصف ملك اعدس ا لاجا XXXII		
1489	نصف ملك اعدس ا لاجا XXXII		
	ص		
1490	مدينه ا حليله حليله XCVIII		
1491	مدينه ا حليله حليله V		

1525 CI סלמ םה לאסלס
 1526 CI סלמ חלא דאס
 1527 LXXXV סלמ חרסע (LXIII)
 1528 XLV סלמ לאסעלם
 1529 LXV סלמ לחחא
 1530 XLV, LXXIV, LXXXI, XCIII, XCV, XCVII סלמ חרלחא (LXIV)
 1531 LXXIV סלמ חרלחא סעסא
 1532 LXXXI סלמ חרלחא סעסא
 1533 LXXIV סלמ חרלחא סעסא
 1534 LXXXI סלמ חרלחא סעסא
 1535 LIV סמ סתא ואל
 1536 LVI סעסא חקלא
 1537 XVII סעסא זס וסא
 1538 LXIV סחז וזסע ל, וסעזל
 1539 LXVII ספזא סופעא
 1540 CIII סניסעס חמ חסעס
 1541 IV ספזא וסעזא ספזא
 1542 LX ספזא ספזע
 1543 LXXXIII סזא ח סזא

ח

1544 XLV, LXV, LXXXI סחז חסעע סעסא
 1545 II, IV, XXIII, XCVI סחז חסעע ססא
 1546 XCIV סחז חסעע ססא
 1547 XX סחז חסעע ססא
 1548 XXXIII סחז וסא לחלסעא
 1549 XVI, LXXXVIII סחזסעס ואלסא (LXV)
 1550 XXXI סחז לוסעלא ססלסא
 1551 XIV, XVI, XXIV s., XLV, LXXV, LXXXI, LXXXIX, XCVIII, CVI סחזסעס סני וסעסע
 1552 CI סחזסעס סני וסעסע

1553 XCVI סחז לאס סני
 1554 XIV, XVIII, XXV, C, CII, CVI סחז ח סני וסעסעלא
 1555 CII סחז ח סני וסעסעלא
 1556 LXXXIII סחז סני וסעסע לוח
 1557 XXV סחז סני סעסע
 1558 XCVI סחז סעס ואל
 1559 XXVI סחזסעס ארס
 1560 LXXII סחז סעסע סעסא
 1561 LXVIII סחז סזא חקעא
 1562 LXVII סחז סעסע
 1563 LXXXV סחז סזס ססע
 1564 LVII סחז סאס וסעסעסע
 1565 XI סחז וסא לחזא
 1566 LXXXVII סחז סעסא
 1567 X סחז סא ספזא
 1568 LXVII סחז סני וסעסא
 1569 CVI סחז ספזא סעסע
 1570 XX סחז ספזא סעסע
 1571 XIII סחז ספזא סעסע
 1572 XVI סחז סעסעסע וסעזא
 1573 LXVII סחז חמ סעסע
 1574 XVI סחז ספזעסע סא סני
 1575 LXI סחז סחז לא סעסעסע
 1576 XXXII סחז סעסע וסעסע
 1577 X סחז סעסע ספזא
 1578 X סחז סעסעסע סעסע
 1579 LXIX סחז סעסעסע סעסע
 1580 XXIV סחז סעסעסע סעסע
 1581 LXXXII סחז סעסעסע סעסע
 1582 LVIII סחז לחסע סעסא
 1583 XXXI סחז סעסעסע
 1584 XXVI, XLIX s., LX, LXIII, LXXXI, XCVIII, CIV סחז ואל וסעסע (LXVI)
 1585 LI סחז וסעסעסע
 1586 XCIX, CIV סחז וסעסע
 1587 XLIX סחז וסעסעסע

- 1588 حنٓتا هٓملاقا LXXVIII
 1589 حنٓتا سٓمٓ حنٓمٓا XCV
 1590 حنٓتا سٓمٓ حنٓمٓا IV
 1591 حنٓتا لٓه هٓيٓ سٓمٓ LX
 1592 حنٓتا سٓمٓا XCIX, CIV
 1593 حنٓتا هٓلا هٓلا هٓمٓ حنٓمٓا XXXVII
 1594 حٓلا حنٓمٓ هٓمٓ هٓمٓا VIII
 1595 حٓلا هٓ هٓ مٓنٓ حنٓمٓا XXVI
 1596 حٓلا سٓمٓا هٓمٓا XCVIII
 1597 حٓلا هٓ هٓ مٓنٓ آمٓ (LXVII) XIII, LX
 1598 حٓلا هٓ هٓ مٓنٓ مٓمٓا XIII
 1599 حٓمٓقٓا هٓمٓ هٓمٓا
 لٓمٓا LXII
 1600 حٓمٓ لٓمٓا هٓمٓ لٓمٓا LXXVIII
 1601 حٓلا مٓمٓ حنٓمٓ هٓمٓا III
 1602 حٓلا مٓمٓ حنٓمٓ هٓمٓا VI, VIII,
 XII, XXXIII, LI, LXV, LXXVII,
 LXXXIX, C, CII, CVI
 1603 حٓمٓمٓا (LXVIII)
 لٓمٓا هٓمٓا XIII, XLIV,
 XLVI, LXVIII
 1604 حٓلا مٓنٓ لٓمٓا LXV
 1605 حٓلا مٓنٓ حنٓمٓا XXVI
 1606 حٓلا هٓمٓا هٓمٓا CIII
 1607 حٓلا حٓمٓا سٓمٓا هٓمٓا LXII
 1608 حٓلا مٓمٓا هٓمٓا XCIX
 1609 حٓلا مٓمٓا آمٓمٓا هٓمٓا XLVIII
 1610 حٓمٓ مٓمٓا حٓمٓا هٓمٓا LVII
 1611 حٓمٓ لٓمٓا هٓمٓا LXV
 1612 حٓلا لٓمٓا هٓمٓا LXVIII
 1613 حٓمٓ آمٓمٓا هٓمٓا XX
 1614 حٓمٓ آمٓمٓا هٓمٓا XXIV
 1615 حٓمٓ حٓمٓا آمٓمٓا XLIX
 1616 حٓمٓ هٓمٓا هٓمٓا XII
 1617 حٓمٓا هٓمٓا هٓمٓا VI, VIII,
 XII, XIX, XXXIII, LI, LXIII,
 LXV, LXX, LXXVII s., LXXXV
 —LXXXIX, C, CII s., CVI
 1618 حٓمٓ لٓمٓا هٓمٓا LXII
 1619 حٓمٓ لٓمٓا هٓمٓا VI, XVII,
 XXV, LXXII, LXXVII s.
 1620 حٓمٓ لٓمٓا هٓمٓا LXXIX
 1621 حٓمٓ لٓمٓا هٓمٓا VIII, XII,
 XXXIII, LI, LXV, LXXVII,
 LXXXV, LXXXVII, LXXXIX,
 C, CII, CVI
 1622 حٓمٓا هٓمٓا هٓمٓا XCIII
 1623 حٓمٓا هٓمٓا هٓمٓا LXXIX
 1624 حٓمٓا هٓمٓا هٓمٓا XVIII
 1625 حٓمٓا هٓمٓا هٓمٓا XCVIII
 1626 حٓمٓا هٓمٓا هٓمٓا XXXIII
 1627 حٓمٓا هٓمٓا هٓمٓا LXXXIX
 1628 حٓمٓا هٓمٓا هٓمٓا LXXXIX
 1629 حٓمٓا هٓمٓا هٓمٓا II
 1630 حٓمٓا هٓمٓا هٓمٓا XLV, LVII
 1631 حٓمٓا هٓمٓا هٓمٓا
 هٓمٓا XXV
 1632 حٓمٓا هٓمٓا هٓمٓا
 هٓمٓا XCII
 1633 حٓمٓا هٓمٓا هٓمٓا CIV
 1634 حٓمٓا هٓمٓا هٓمٓا CI
 1635 حٓمٓا هٓمٓا هٓمٓا XVIII
 1636 حٓمٓا هٓمٓا هٓمٓا LXXIX
 1637 حٓمٓا هٓمٓا هٓمٓا XCV
 1638 (cf. 1635) حٓمٓا هٓمٓا
 هٓمٓا CII
 1639 حٓمٓا هٓمٓا هٓمٓا LXXX
 1640 حٓمٓا هٓمٓا هٓمٓا XVI
 1641 حٓمٓا هٓمٓا هٓمٓا XC
 1642 حٓمٓا هٓمٓا هٓمٓا
 لٓمٓا LXIII
 1643 حٓمٓا هٓمٓا هٓمٓا
 هٓمٓا XXXIX
 1644 حٓمٓا هٓمٓا هٓمٓا
 لٓمٓا LI
 1645 حٓمٓا هٓمٓا هٓمٓا
 هٓمٓا XXV
 1646 حٓمٓا هٓمٓا هٓمٓا
 هٓمٓا XCIV
 1647 حٓمٓا هٓمٓا هٓمٓا
 لٓمٓا LXXXI,
 XCVIII
 1648 حٓمٓا هٓمٓا هٓمٓا LXIII
 1649 حٓمٓا هٓمٓا هٓمٓا IX
 1650 حٓمٓا هٓمٓا هٓمٓا XCIV
 1651 حٓمٓا هٓمٓا هٓمٓا LXXXVIII
 1652 حٓمٓا هٓمٓا هٓمٓا XXVIII
 1653 حٓمٓا هٓمٓا هٓمٓا V
 و
 1654 لٓمٓا هٓمٓا لٓمٓا LIX
 1655 لٓمٓا هٓمٓا لٓمٓا XI

- 1656 (LXXI) $\text{פּוֹלְקָרְא אַלְכֵי}$ VI
 1657 $\text{פּוֹלְקָרְא סַל מְזִי}$ XLIV
 1658 $\text{פּוֹלְקָרְא נִסְוֵא לֵא אִזְנֵא}$ XLIX
 1659 $\text{פּוֹלְקָרְא אֶל לִזְחֵא}$ CI
 1660 $\text{פּוֹלְקָרְא עֵסֵא עֵסֵא}$ XL
 1661 $\text{פּוֹלְקָרְא זִסֵא זִסֵא}$ LI
 1662 (LXXII) $\text{פּוֹלְקָרְא עֵסֵא עֵסֵא}$
 $\text{פּוֹלְקָרְא עֵסֵא עֵסֵא}$ XC
 1663 $\text{פּוֹלְקָרְא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XCVII
 1664 $\text{פּוֹלְקָרְא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XC
 1665 $\text{פּוֹלְקָרְא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ CIII
 1666 $\text{פּוֹלְקָרְא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XXXIX
 1667 $\text{פּוֹלְקָרְא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XLVIII
 1668 $\text{פּוֹלְקָרְא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XCIV
 1669 $\text{פּוֹלְקָרְא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ LIV, CI
 1670 $\text{פּוֹלְקָרְא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ LXVIII
 1671 $\text{פּוֹלְקָרְא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XV
 1672 $\text{פּוֹלְקָרְא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ LXXXVII
 1673 $\text{פּוֹלְקָרְא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XV
 1674 $\text{פּוֹלְקָרְא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ LVIII
 1675 $\text{פּוֹלְקָרְא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ LI
 1676 $\text{פּוֹלְקָרְא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ V
 1677 $\text{פּוֹלְקָרְא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XXX
 1678 $\text{פּוֹלְקָרְא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XXX

5

- 1679 $\text{זַמֵּא פּוֹלְקָרְא עֵסֵא עֵסֵא}$ XLVI
 1680 $\text{זַמֵּא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XLII
 1681 $\text{זַמֵּא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XLVIII
 1682 $\text{זַמֵּא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XLVIII
 1683 $\text{זַמֵּא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XXXVIII
 1684 $\text{זַמֵּא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ LXXIII
 1685 $\text{זַמֵּא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XLII
 1686 $\text{זַמֵּא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ LXX
 1687 $\text{זַמֵּא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XXXVI
 1688 $\text{זַמֵּא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ LXXXVI
 1689 $\text{זַמֵּא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XCVIII
 1690 $\text{זַמֵּא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XCVI
 1691 $\text{זַמֵּא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XCVI
 1692 $\text{זַמֵּא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XCVI
 1693 $\text{זַמֵּא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XCVI
 1694 (LXXIII) $\text{זַמֵּא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$
 $\text{זַמֵּא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ II s., V, XIV,
 XVIII, XXV s., XXXII, XXXIX,

- LXIX, LXXIII, XCVI, C, CII, CIV
 —CVI
 1695 $\text{זַמֵּא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XLIX
 1696 $\text{זַמֵּא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XXXVI
 1697 $\text{זַמֵּא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ LX
 1698 $\text{זַמֵּא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$
 $\text{זַמֵּא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XLVII
 1699 $\text{זַמֵּא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$
 $\text{זַמֵּא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XXXVI
 1700 (cf. 1699) $\text{זַמֵּא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$
 $\text{זַמֵּא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XXXVIII
 1701 $\text{זַמֵּא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XXXVIII
 1702 $\text{זַמֵּא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XLIII
 1703 $\text{זַמֵּא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XXII
 .
 1704 $\text{מַחֵא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ LXX
 1705 $\text{מַחֵא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XXIX
 1706 $\text{מַחֵא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XVI
 1707 $\text{מַחֵא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XLIII
 1708 $\text{מַחֵא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ LXV,
 LXXXI
 1709 $\text{מַחֵא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$
 $\text{מַחֵא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XCVIII
 1710 $\text{מַחֵא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ LXXXIII
 1711 $\text{מַחֵא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XCVI
 1712 $\text{מַחֵא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ LIX
 1713 $\text{מַחֵא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ IX
 1714 $\text{מַחֵא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ CVI
 1715 $\text{מַחֵא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$
 $\text{מַחֵא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XI
 1716 (LXXIV) $\text{מַחֵא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$
 $\text{מַחֵא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XLIV
 1717 $\text{מַחֵא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$
 $\text{מַחֵא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ CVI
 1718 $\text{מַחֵא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ C
 1719 $\text{מַחֵא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XIX
 1720 $\text{מַחֵא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ LXXIX
 1721 $\text{מַחֵא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ LXXIX
 1722 $\text{מַחֵא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ LXXXIII
 1723 $\text{מַחֵא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XCVI
 1724 $\text{מַחֵא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XIX, XCVII
 1725 (LXXV) $\text{מַחֵא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ V, XLIV,
 XLIX
 1726 $\text{מַחֵא עֵסֵא עֵסֵא עֵסֵא}$ XCIV

1727 ملة واه ويدا معدا LI
 1728 ممر الاله حبا ويدا LXXIII
 1729 ممر الاله حبا ويدا LXIX
 1730 ممر الاله دععدسا ولا صدا LXXXV
 1731 ممر الاله دععدسا مع لXXXI
 1732 ممر الاله مع محبا LXXX
 1733 ممر ويزوم دععدسا LXXXV
 1734 ممر ويزوم مع محبا LXXXII
 1735 ممر ويزوم مع محبا LXXX
 1736 معدا دععدسا مع محبا LXXXII
 1737 معدا مع حبا متدا LXXXV
 1738 معدا مني ساميعدا LXXXII
 1739 ملة ده ويدا XXXIX
 1740 ملة ده متدا LI
 1741 محبا ويدا XXXIII
 1742 محبا ويدا ويزوم LXV
 1743 محبا ويدا ويزوم II
 1744 محبا ويزوم لانيزوم XV
 1745 محبا حبقا مع ويدا I
 1746 محبا ويزوم ويزوم LXXIII
 1747 ميرا مني لسيلا LXXIII
 1748 ميرا انيزوم IX
 1749 ميرا ويدا لسيلا XCIV
 1750 ميرا لاه الاله XLVI
 1751 ميرا لاه لسيلا XCIV
 1752 ميرا لاه مني لسيلا XCIV
 1753 ميرا مني لسيلا XXII
 1754 ميرا ويزوم للاحا LXIV
 1755 ميرا ويزوم للاحا III, XVII
 1756 ميرا ويزوم محبا LXIV
 1757 ميرا مني (LXXVI) LI

ج

1758 ويدا ويزوم ويدا XII
 1759 ويدا ويزوم ويدا XC
 1760 ويدا ويزوم ويدا XI
 1761 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم XCVI
 1762 ويدا ويزوم ويدا XLII
 1763 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم LXXXI
 1764 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم XLIX
 1765 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم LXXX

1766 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم XI
 1767 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم LI
 1768 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم CII
 1769 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم LXV
 1770 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم LXXVII
 1771 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم LXXXII
 1772 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم XC
 1773 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم XC
 1774 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم XC
 1775 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم XX
 1776 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم XLVII
 1777 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم XLIV
 1778 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم L
 1779 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم XVI
 1780 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم XCIX, CIV
 1781 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم LXV
 1782 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم LX
 1783 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم XXXIII
 1784 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم CII
 1785 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم VII
 1786 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم XXVII
 1787 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم LXXXI
 1788 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم LXXV, LXXXVI, XCIX, CII
 1789 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم XXXIII
 1790 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم XXXIII

د

1791 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم XCVI
 1792 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم XCV
 1793 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم XCVII
 1794 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم XX
 1795 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم XV
 1796 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم LXVIII
 1797 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم LXV
 1798 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم LXXX
 1799 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم LXXXVI
 1800 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم V
 1801 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم LVIII, CII
 1802 ويدا ويزوم ويزوم ويزوم LVII, LXXIX

- 1803 ١٨٠٣ ١٨٠٣ ١٨٠٣ VIII
 1804 ١٨٠٤ ١٨٠٤ ١٨٠٤ XXXIII
 1805 ١٨٠٥ ١٨٠٥ ١٨٠٥ LXXV
 1806 ١٨٠٦ ١٨٠٦ ١٨٠٦ LXXVIII
 1807 ١٨٠٧ ١٨٠٧ ١٨٠٧ XII
 1808 ١٨٠٨ ١٨٠٨ ١٨٠٨ LXIII
 1809 ١٨٠٩ ١٨٠٩ ١٨٠٩
 ١٨٠٩ LXX
 1810 ١٨١٠ ١٨١٠ ١٨١٠
 ١٨١٠ LX, CIV
 1811 ١٨١١ ١٨١١ ١٨١١
 ١٨١١ LXIII,
 LXXVII
 1812 ١٨١٢ ١٨١٢ ١٨١٢
 ١٨١٢ XCH
 1813 ١٨١٣ ١٨١٣ ١٨١٣
 ١٨١٣ XCVIII
 1814 ١٨١٤ ١٨١٤ ١٨١٤ LXXXV
 1815 ١٨١٥ ١٨١٥ ١٨١٥ II
 1816 ١٨١٦ ١٨١٦ ١٨١٦
 ١٨١٦ XCIV
 1817 ١٨١٧ ١٨١٧ ١٨١٧ XLV
 1818 ١٨١٨ ١٨١٨ ١٨١٨ LXXXIII
 1819 ١٨١٩ ١٨١٩ ١٨١٩ VI
 1820 ١٨٢٠ ١٨٢٠ ١٨٢٠
 ١٨٢٠ CV
 1821 ١٨٢١ ١٨٢١ ١٨٢١
 ١٨٢١ XCV
 1822 ١٨٢٢ ١٨٢٢ ١٨٢٢
 ١٨٢٢ XIX
 1823 ١٨٢٣ ١٨٢٣ ١٨٢٣ XX
 1824 ١٨٢٤ ١٨٢٤ ١٨٢٤ LVII
 1825 ١٨٢٥ ١٨٢٥ ١٨٢٥ LXXV
 1826 ١٨٢٦ ١٨٢٦ ١٨٢٦ XXVIII
 1827 ١٨٢٧ ١٨٢٧ ١٨٢٧ CI
 1828 ١٨٢٨ ١٨٢٨ ١٨٢٨ CIII
 1829 ١٨٢٩ ١٨٢٩ ١٨٢٩ XXIV
 1830 ١٨٣٠ ١٨٣٠ ١٨٣٠ XXIII
 1831 ١٨٣١ ١٨٣١ ١٨٣١ XLVIII
 1832 ١٨٣٢ ١٨٣٢ ١٨٣٢
 ١٨٣٢ XVIII
 1833 ١٨٣٣ ١٨٣٣ ١٨٣٣
 ١٨٣٣ XX
 1834 ١٨٣٤ ١٨٣٤ ١٨٣٤
 ١٨٣٤ XXXII
 1835 ١٨٣٥ ١٨٣٥ ١٨٣٥ XIX
 1836 ١٨٣٦ ١٨٣٦ ١٨٣٦ XLIV
 1837 ١٨٣٧ ١٨٣٧ ١٨٣٧ XLIX
 1838 ١٨٣٨ ١٨٣٨ ١٨٣٨ LXIV
 1839 ١٨٣٩ ١٨٣٩ ١٨٣٩ LXXXVIII,
 CI
 1840 ١٨٤٠ ١٨٤٠ ١٨٤٠ XCIV
 1841 ١٨٤١ ١٨٤١ ١٨٤١ C
 1842 ١٨٤٢ ١٨٤٢ ١٨٤٢
 ١٨٤٢ XXXVI
 1843 ١٨٤٣ ١٨٤٣ ١٨٤٣
 ١٨٤٣ XIII
 1844 ١٨٤٤ ١٨٤٤ ١٨٤٤
 ١٨٤٤ XV
 1845 ١٨٤٥ ١٨٤٥ ١٨٤٥ LXVIII,
 LXXI
 1846 ١٨٤٦ ١٨٤٦ ١٨٤٦
 ١٨٤٦ XXVII,
 XXIX, LXVI
 1847 ١٨٤٧ ١٨٤٧ ١٨٤٧
 ١٨٤٧ XCVII
 1848 ١٨٤٨ ١٨٤٨ ١٨٤٨
 ١٨٤٨ XXVIII
 1849 ١٨٤٩ ١٨٤٩ ١٨٤٩
 ١٨٤٩ LXXVI
 1850 ١٨٥٠ ١٨٥٠ ١٨٥٠
 ١٨٥٠ XVIII
 1851 ١٨٥١ ١٨٥١ ١٨٥١
 ١٨٥١ LXVII
 1852 ١٨٥٢ ١٨٥٢ ١٨٥٢
 ١٨٥٢ XCVI
 1853 ١٨٥٣ ١٨٥٣ ١٨٥٣
 ١٨٥٣ XLVIII
 1854 ١٨٥٤ ١٨٥٤ ١٨٥٤
 ١٨٥٤ XXXVIII
 1855 ١٨٥٥ ١٨٥٥ ١٨٥٥
 ١٨٥٥ XXXIII
 1856 (cf. 1855) ١٨٥٦ ١٨٥٦
 ١٨٥٦ LXIII,
 LXXII
 1857 ١٨٥٧ ١٨٥٧ ١٨٥٧
 ١٨٥٧ XXXIX
 1858 ١٨٥٨ ١٨٥٨ ١٨٥٨ XI
 1859 ١٨٥٩ ١٨٥٩ ١٨٥٩ III
 1860 ١٨٦٠ ١٨٦٠ ١٨٦٠ XI
 1861 ١٨٦١ ١٨٦١ ١٨٦١ V

- 1862 1902 1903 1904 (LXXVIII) 1905 1906 1907 1908 1909 1910 1911 1912 1913 1914 1915 1916 1917 1918 1919 1920 1921 1922 (ef. 1921) 1923 1924 1925 1926
- LXXVIII
LX
XIX
LXIV
XXXIX
LIV
LXXX
LXII
LX
LX
LVIII
XII
XXVI
LXXXIV
LXVIII
LX
XIX
XCIII
XV
XVII
XVI
LXX
XXX
III
LXXIX
LVI,
LXXXIV, XCIX
IX
XXIV
XIII
LXIX
LII
XLII
XXXIV
XI
LXXIII
L
XXV
LXIV
IX
II
- 1902 1903 1904 (LXXVIII) 1905 1906 1907 1908 1909 1910 1911 1912 1913 1914 1915 1916 1917 1918 1919 1920 1921 1922 (ef. 1921) 1923 1924 1925 1926
- 1902
XLVII
LXIX
XII, LI,
LXXXII, LXXXIX, CIV
LXXXIX
CIV
XXXVIII
LXIII
XVI
XXIII
XI
XXVI
LXXIII
XI
LXXVII
III
XLVI
XVII,
LXXXVIII
XCV
XVII
XXV
XXVI
LXXXVI
XC
XC
LXI
- 1862 1863 1864 1865 1866 1867 1868 1869 1870 1871 1872 1873 1874 1875 1876 1877 1878 1879 1880 1881 1882 1883 1884 1885 1886 1887 1888 1889 1890 1891 1892 1893 1894 1895 1896 1897 1898 1899 1900 1901
- 1862
1863
1864
1865
1866
1867
1868
1869
1870
1871
1872
1873
1874
1875
1876
1877
1878
1879
1880
1881
1882
1883
1884
1885
1886
1887
1888
1889
1890
1891
1892
1893
1894
1895
1896
1897
1898
1899
1900
1901
- 1862
1863
1864
1865
1866
1867
1868
1869
1870
1871
1872
1873
1874
1875
1876
1877
1878
1879
1880
1881
1882
1883
1884
1885
1886
1887
1888
1889
1890
1891
1892
1893
1894
1895
1896
1897
1898
1899
1900
1901
- 1862
1863
1864
1865
1866
1867
1868
1869
1870
1871
1872
1873
1874
1875
1876
1877
1878
1879
1880
1881
1882
1883
1884
1885
1886
1887
1888
1889
1890
1891
1892
1893
1894
1895
1896
1897
1898
1899
1900
1901

1927 عهسلا نهم له لادا XXXIV
 1928 عهسلا نهم له لادا XXXVII
 1929 عهسلا نهم له لادا LVIII
 1930 عهسلا نهم له لادا CIV
 1931 عهسلا نهم له لادا LXXXVI
 1932 عهسلا نهم له لادا XXXVI
 1933 عهسلا نهم له لادا XLIV, XLVI
 1934 عهسلا نهم له لادا CII
 1935 عهسلا نهم لادا LIII
 1936 عهسلا نهم LXX
 1937 [عقلا] عهسلا IV, LXXXVII
 1938 عهسلا لادا XXXI
 1939 عهسلا نهم لادا XXXV
 1940 عهسلا نهم لادا LV
 1941 عهسلا نهم لادا XCVII
 1942 عهسلا نهم لادا LXXXIX
 1943 عهسلا نهم لادا LXIII
 1944 عهسلا نهم لادا XXXIX
 1945 عهسلا نهم لادا LXXXVI
 1946 عهسلا نهم لادا XCIII
 1947 عهسلا نهم لادا XCH
 1948 عهسلا نهم لادا XCVIII
 1949 عهسلا نهم لادا XCVIII
 1950 عهسلا نهم لادا XCVIII
 1951 عهسلا نهم لادا XCVIII
 1952 عهسلا نهم لادا XCVIII
 1953 عهسلا نهم لادا XCVIII
 1954 عهسلا نهم لادا LXXXIX
 1955 عهسلا نهم لادا XCH
 1956 عهسلا نهم لادا XC
 1957 عهسلا نهم لادا LXXXV
 1958 عهسلا نهم لادا XIX

1959 عهسلا نهم لادا XC
 1960 عهسلا نهم لادا VIII
 1961 عهسلا نهم لادا LXXXI
 1962 عهسلا نهم لادا V
 1963 عهسلا نهم لادا VI
 1964 عهسلا نهم لادا LXXXI
 1965 عهسلا نهم لادا XXII, XXX, XXXVIII, XL, LV, CIV
 1966 عهسلا نهم لادا XIII
 1967 عهسلا نهم لادا XCH
 1968 عهسلا نهم لادا LXXXIV
 1969 عهسلا نهم لادا LXXXIII
 1970 عهسلا نهم لادا IV
 1971 عهسلا نهم لادا IV
 1972 عهسلا نهم لادا LXXXVI
 1973 عهسلا نهم لادا XI
 1974 عهسلا نهم لادا XVIII
 1975 عهسلا نهم لادا XVIII

ح

1976 عهسلا نهم لادا LXVIII
 1977 عهسلا نهم لادا XVIII
 1978 عهسلا نهم لادا XCH
 1979 عهسلا نهم لادا LXXXVI
 1980 عهسلا نهم لادا X
 1981 عهسلا نهم لادا XCIV
 1982 عهسلا نهم لادا LXXVIII
 1983 عهسلا نهم لادا LXXXV
 1984 عهسلا نهم لادا LXI
 1985 عهسلا نهم لادا LXIV
 1986 عهسلا نهم لادا XV
 1987 عهسلا نهم لادا LVII
 1988 عهسلا نهم لادا III
 1989 عهسلا نهم لادا LXII
 1990 عهسلا نهم لادا XIV
 1991 عهسلا نهم لادا LVII
 1992 عهسلا نهم لادا XI
 1993 عهسلا نهم لادا CV
 1994 عهسلا نهم لادا XCVII
 1995 عهسلا نهم لادا XXVI
 1996 عهسلا نهم لادا LXVII
 1997 عهسلا نهم لادا VII
 1998 عهسلا نهم لادا XXXI

1999	C ol مبرعلا ٥٥٥ ح	2015	لصف لآ مبرع لصف لآ لصف لآ LXXVII
2000	لصف لآ لصف لآ LXXIX	2016	لصف لآ لصف لآ LIV
2001	لصف لآ لصف لآ LXXVIII	2017	لصف لآ لصف لآ XXV
2002	لصف لآ لصف لآ XV	2018	لصف لآ لصف لآ لصف لآ LXXXV
2003	لصف لآ لصف لآ LXXVIII	2019	لصف لآ لصف لآ لصف لآ LXXXIV
2004	لصف لآ لصف لآ XCV	2020	لصف لآ لصف لآ LXXVIII
2005	لصف لآ لصف لآ XLII	2021	لصف لآ لصف لآ LXXVIII
2006	لصف لآ لصف لآ LXXVII	2022	لصف لآ لصف لآ لصف لآ LXX
2007	لصف لآ لصف لآ LXXXVI	2023	لصف لآ لصف لآ (LXXX) لصف لآ LXXXI, XCIII s.
2008	لصف لآ لصف لآ LXXXIV	2024	لصف لآ لصف لآ LXXX
2009	لصف لآ لصف لآ LXXII		
2010	لصف لآ لصف لآ XCIV		
2011	لصف لآ لصف لآ LXXIX		
2012	لصف لآ لصف لآ LXXXII		
2013	لصف لآ لصف لآ XLVIII		
2014	لصف لآ لصف لآ LV		

b) Kanonesstrophen.

	ⲕ	2047	لصف لآ لصف لآ XVIII
		2048	لصف لآ لصف لآ XXXIX
2025	لصف لآ لصف لآ . . . LXXVIII	2049	لصف لآ لصف لآ XXXIX
2026	لصف لآ لصف لآ LXXVII	2050	لصف لآ لصف لآ LXXXI
2027	لصف لآ لصف لآ XV	2051	لصف لآ لصف لآ (CXXXV) لصف لآ XLV, XLVIII, LXXXI, XCIII, XCVII
2028	لصف لآ لصف لآ VII	2052	لصف لآ لصف لآ لصف لآ XXXIX
2029	لصف لآ لصف لآ XXV	2053	لصف لآ لصف لآ (CV) XVIII, XXXIX
2030	لصف لآ لصف لآ (I) لصف لآ LXXXVIII	2054	لصف لآ لصف لآ (CXXXVII) لصف لآ XIV
2031	لصف لآ لصف لآ X	2055	لصف لآ لصف لآ XXXIX
2032	لصف لآ لصف لآ VIII	2056	لصف لآ لصف لآ XVII
2033	لصف لآ لصف لآ XLVIII	2057	لصف لآ لصف لآ LXXXII
2034	لصف لآ لصف لآ IV	2058	لصف لآ لصف لآ XI
2035	لصف لآ لصف لآ IX	2059	لصف لآ لصف لآ (I) VI, XXV, XCIX
2036	لصف لآ لصف لآ LXXVII	2060	لصف لآ لصف لآ XC
2037	لصف لآ لصف لآ IV	2061	لصف لآ لصف لآ (XXXVI) لصف لآ XVII
2038	لصف لآ لصف لآ LXXV	2062	لصف لآ لصف لآ XXXII
2039	لصف لآ لصف لآ XV	2063	لصف لآ لصف لآ LXXXVII, XCVIII
2040	لصف لآ لصف لآ IV	2064	لصف لآ لصف لآ XCIII
2041	لصف لآ لصف لآ (CXXXIII) لصف لآ IV, XCVI	2065	لصف لآ لصف لآ CI
2042	لصف لآ لصف لآ LXXIX	2066	لصف لآ لصف لآ CII
2043	لصف لآ لصف لآ (LXXXV) لصف لآ X, XII		
2044	لصف لآ لصف لآ X		
2045	لصف لآ لصف لآ C		
2046	لصف لآ لصف لآ (LXXXVI) لصف لآ LXXVII		

- 2067 (CXLV) אב מאכהלא
 2068 אב מאכהלא, אלהא XLV
 2069 (XV) אב מאכהלא VII
 2070 אב מאכהלא, אב מאכהלא XC
 2071 אב מאכהלא, אב מאכהלא CIII
 2072 אב מאכהלא, אב מאכהלא XI
 2073 (CCXI) אב מאכהלא, אב מאכהלא XIII
 2074 אב מאכהלא, אב מאכהלא XXXIII
 2075 אב מאכהלא, אב מאכהלא XCVIII
 2076 אב מאכהלא, אב מאכהלא XC
 2077 אב מאכהלא, אב מאכהלא XC
 2078 אב מאכהלא, אב מאכהלא LXXXIV
 2079 אב מאכהלא, אב מאכהלא XCII
 2080 אב מאכהלא, אב מאכהלא LXIV
 2081 אב מאכהלא, אב מאכהלא LXIV
 2082 אב מאכהלא, אב מאכהלא XXV
 2083 (CCCXXXIV) אב מאכהלא
 אב מאכהלא VIII s. XV, XIX, XXVI, XXXII, LXIV, LXXXV—LXXXVII, XCII, XCIV, XCVIII, C—CII, CVI
 2084 אב מאכהלא, אב מאכהלא II
 2085 (XXII) אב מאכהלא, אב מאכהלא VII
 2086 אב מאכהלא, אב מאכהלא LXXXV
 2087 אב מאכהלא, אב מאכהלא CV
 2088 אב מאכהלא, אב מאכהלא XCIV
 2089 (XCVI) אב מאכהלא, אב מאכהלא
 אב מאכהלא XVIII, XXXIX
 2090 אב מאכהלא, אב מאכהלא CVI
 2091 אב מאכהלא, אב מאכהלא CV
 2092 אב מאכהלא, אב מאכהלא XIII
 2093 אב מאכהלא, אב מאכהלא XXXIII
 2094 אב מאכהלא, אב מאכהלא XXXIX
 2095 אב מאכהלא, אב מאכהלא IX
 2096 אב מאכהלא, אב מאכהלא LXXXIX
 2097 אב מאכהלא, אב מאכהלא XXVI
 2098 אב מאכהלא, אב מאכהלא XXVI
 2099 (CCXLI) אב מאכהלא, אב מאכהלא VIII s., XIV, XIX, XXIII, XXVI, XXXII, LXIV, XCII, XCIV, XCVIII, C, CII, CV s.
 2100 אב מאכהלא, אב מאכהלא XIII
 2101 (CLXXXIII) אב מאכהלא, אב מאכהלא XVI, LVIII
 2102 אב מאכהלא, אב מאכהלא XXXIII
 2103 אב מאכהלא, אב מאכהלא CV
 2104 אב מאכהלא, אב מאכהלא LVIII
 2105 (CLXV) אב מאכהלא, אב מאכהלא
 אב מאכהלא LXXXIX
 2106 אב מאכהלא, אב מאכהלא LXXX
 2107 אב מאכהלא, אב מאכהלא XVI
 2108 אב מאכהלא, אב מאכהלא II
 2109 אב מאכהלא, אב מאכהלא XCII
 2110 אב מאכהלא, אב מאכהלא IX
 2111 אב מאכהלא, אב מאכהלא VIII
 2112 אב מאכהלא, אב מאכהלא XCII
 2113 אב מאכהלא, אב מאכהלא XXIII
 2114 אב מאכהלא, אב מאכהלא LXXXIII
 2115 אב מאכהלא, אב מאכהלא XIV
 2116 אב מאכהלא, אב מאכהלא LVIII
 2117 (CXXX) אב מאכהלא, אב מאכהלא
 אב מאכהלא XCII
 2118 אב מאכהלא, אב מאכהלא XXVI
 2119 אב מאכהלא, אב מאכהלא XXVI
 2120 (CCXXVI) אב מאכהלא, אב מאכהלא
 אב מאכהלא XIV, XX, XXVI, XCII, XCVIII, CI
 2121 אב מאכהלא, אב מאכהלא XX
 2122 אב מאכהלא, אב מאכהלא C
 2123 (CCXLIX) אב מאכהלא, אב מאכהלא
 אב מאכהלא LXXXV
 2124 (VIII) אב מאכהלא, אב מאכהלא
 אב מאכהלא XVII
 2125 אב מאכהלא, אב מאכהלא LXXIX
 2126 אב מאכהלא, אב מאכהלא XIV
 2127 אב מאכהלא, אב מאכהלא XXXIX
 2128 אב מאכהלא, אב מאכהלא LXXIX
 2129 אב מאכהלא, אב מאכהלא XCII
 2130 אב מאכהלא, אב מאכהלא XXIII
 2131 (CXXXI) אב מאכהלא, אב מאכהלא
 אב מאכהלא XLV
 2132 אב מאכהלא, אב מאכהלא
 אב מאכהלא XLV
 2133 אב מאכהלא, אב מאכהלא XCIV
 2134 אב מאכהלא, אב מאכהלא LVIII
 2135 אב מאכהלא, אב מאכהלא LI
 2136 אב מאכהלא, אב מאכהלא LI
 2137 אב מאכהלא, אב מאכהלא LXIV
 2138 אב מאכהלא, אב מאכהלא XLV
 2139 אב מאכהלא, אב מאכהלא LVIII
 2140 אב מאכהלא, אב מאכהלא LXXIII

2141	اصلاص لاوملا	LXXXIX	2179	لاوزر زبب بوملا	LXIII
2142	اصلازبلا صص (LXXIX)		2180	لااصلاصلا (XXIII)	
	اصعقلا بوملا	LXVII		صصعلا	VI, XXV, XCIX
2143	اصومب صص (XXIX)				
	بلاصلا	VI, XXV, XCIX			
2144	اصومب صص فوموم	XXV			
2145	اصومبلا اصومبب	LXXXII	2181	اصومبلا اصومبلا	XLV
2146	اصومبلا اصومبلا	X	2182	اصومبلا اصومبلا	VIII
2147	اصومبلا اصومبلا	XCVI	2183	اصومبلا (CLXXXIV)	
2148	اصومبلا اصومبلا	LXXIX		اصومبلا اصومبلا	LXX
2149	اصومبلا اصومبلا	LXIII	2184	اصومبلا (CXXXVIII)	
2150	اصومبلا اصومبلا (CXXIV)	LXV		اصومبلا	II
2151	اصومبلا اصومبلا	LXXVII	2185	اصومبلا (CCXIV)	
2152	اصومبلا اصومبلا	XCIV		اصومبلا اصومبلا	XIII
2153	اصومبلا اصومبلا	XCIX	2186	اصومبلا اصومبلا (CXCVI)	
2154	اصومبلا اصومبلا (CXXXVIII)			اصومبلا	LXX
	اصومبلا اصومبلا	IX	2187	اصومبلا اصومبلا (XLIV)	
2155	اصومبلا اصومبلا	LXVIII		اصومبلا	XVII
2156	اصومبلا اصومبلا	LXXV	2188	اصومبلا اصومبلا	LVII
2157	اصومبلا اصومبلا	XI	2189	اصومبلا اصومبلا	XVIII
2158	اصومبلا اصومبلا	LXXXII	2190	اصومبلا اصومبلا	VI
2159	اصومبلا اصومبلا (XLIII)	LXXXVIII	2191	اصومبلا اصومبلا	XLVIII
2160	اصومبلا اصومبلا صص فوموم		2192	اصومبلا اصومبلا	XVI
	اصومبلا	II	2193	اصومبلا اصومبلا (CXXVIII)	
2161	اصومبلا اصومبلا اصومبلا	XLV		اصومبلا	XC
2162	اصومبلا اصومبلا اصومبلا	CH	2194	اصومبلا اصومبلا اصومبلا	XCIX
2163	اصومبلا اصومبلا اصومبلا	VII	2195	اصومبلا اصومبلا اصومبلا	XXXII
2164	اصومبلا اصومبلا اصومبلا	XVIII	2196	اصومبلا اصومبلا اصومبلا	CVI
2165	اصومبلا اصومبلا اصومبلا	X	2197	اصومبلا اصومبلا اصومبلا	X
2166	اصومبلا اصومبلا اصومبلا	XXXII	2198	اصومبلا اصومبلا اصومبلا	XXXIII
2167	اصومبلا اصومبلا اصومبلا (CXXVIII)	LXV	2199	اصومبلا اصومبلا اصومبلا	XXIV
2168	اصومبلا اصومبلا اصومبلا	XCIV	2200	اصومبلا اصومبلا اصومبلا	LXX
2169	اصومبلا اصومبلا اصومبلا	VIII	2201	اصومبلا اصومبلا اصومبلا	XCVII
2170	اصومبلا اصومبلا اصومبلا	VIII	2202	اصومبلا اصومبلا اصومبلا	XCVII
2171	اصومبلا اصومبلا اصومبلا	XIV	2203	اصومبلا اصومبلا اصومبلا	XCII
2172	اصومبلا اصومبلا اصومبلا	XXV	2204	اصومبلا اصومبلا اصومبلا	XVI
2173	اصومبلا اصومبلا اصومبلا	XVI	2205	اصومبلا اصومبلا اصومبلا	XI
2174	اصومبلا اصومبلا اصومبلا (CLXXXVIII)		2206	اصومبلا اصومبلا اصومبلا	VII
	اصومبلا اصومبلا	LXXV	2207	اصومبلا اصومبلا اصومبلا (CXXXVI)	LXV
2175	اصومبلا اصومبلا اصومبلا اصومبلا	LXXVIII	2208	اصومبلا اصومبلا اصومبلا (CLVI)	
2176	اصومبلا اصومبلا اصومبلا اصومبلا	LXXV		اصومبلا اصومبلا اصومبلا	III, LI, LXXXII, LXXXIX
2177	اصومبلا اصومبلا اصومبلا اصومبلا	LXXV			
2178	اصومبلا اصومبلا اصومبلا اصومبلا (IX)		2209	اصومبلا اصومبلا اصومبلا	XCVI
	اصومبلا اصومبلا اصومبلا اصومبلا	VI, XXV, XCIX	2210	اصومبلا اصومبلا اصومبلا اصومبلا	XXXIX
			2211	اصومبلا اصومبلا اصومبلا اصومبلا	IX

- 2212 XXXII, LXXXVI s., C, CVI
 2213 XXIV
 2214 (CXIV)
 2215 III
 2216 XX
 2217 CI
 2218 CI
 2219 XXXIX
 2220 LXXXIII
 2221 LXXXVIII
 2222 XXV
 2223 XCVII
 2224 CVI
 2225 XIX
 2226 LXXV
 2227 VIII, XXIII, XCII, XCIV, CII, CVI
 2228 XCVI
 2229 LXXXVIII
 2230 LXXXIV, XC
 2231 CVI
 2232 LXXIX
 2233 (CXXXV)
 2234 (CCL) XX
 2235 CII
 2236 XCVII
 2237 (XLV) XXV, LXXVIII, LXXXVI, XCIX, CIII
 2238 VI
 2239 LXVIII
 2240 III
 2241 CVI
 2242 IX
 2243 XI
 2244 XCH
 2245 X
 2246 (LXXXVII) LXIX
 2247 XX
 2248 XCVII
 2249 LXIX
 2250 (CLXVI) III
 2251 XC
 2252 LXXXVII, C
 2253 X, XII
 2254 XVI
 2255 LXXXI
 2256 XIX, LXXXVII, C
 2257 C
 2258 LI
 2259 LXXII
 2260 (CXLII) XX
 2261 XCV
 2262 XVIII
 2263 LXIII
 2264 LXIII
 2265 XLV
 2266 LI
 2267 XCVIII
 2268 XCVIII
 2269 XCH
 2270 LXXXV
 2271 LXXXV, XCVI
 2272 XX
 2273 LXXX
 2274 LXXXV
 2275 LXXVIII
 2276 LXXV
 2277 XCVI
 2278 LXXXIII
 2279 LXV
 2280 LXXII
 2281 IV
 2282 (CCLI) IV, XCVI
 2283 CIII
 2284 XVIII
 2285 XCVI
 2286 CI
 2287 XIX

2288 XXIV حذو هه ههسلا ورجا
 2289 CV حذو هه ههسلا ورجا
 2290 حذو هه ههسلا
 LXIV ورجا
 2291 (CCXLV) حذو هه ههسلا
 IV, XCVI عرجا
 2292 IV حذو هه ههسلا
 2293 IV حذو هه ههسلا
 2294 III حذو هه ههسلا
 2295 LXXXVI حذو هه ههسلا
 2296 CI حذو هه ههسلا
 2297 XV حذو هه ههسلا
 2298 LXIII حذو هه ههسلا
 2299 XXIII حذو هه ههسلا
 2300 XC حذو هه ههسلا
 2301 XCIX حذو هه ههسلا
 2302 XX, حذو هه ههسلا
 LXXXV s. حذو هه ههسلا
 2303 حذو هه ههسلا
 LXVIII حذو هه ههسلا
 2304 حذو هه ههسلا
 LXXXVIII حذو هه ههسلا
 2305 حذو هه ههسلا
 LXXXIII حذو هه ههسلا
 2306 XX, حذو هه ههسلا
 LXXXV, CI حذو هه ههسلا
 2307 LXXXVIII حذو هه ههسلا

ح

2308 XIX حذو هه ههسلا
 2309 XCIX حذو هه ههسلا
 2310 III حذو هه ههسلا
 2311 CVI حذو هه ههسلا
 2312 LVII حذو هه ههسلا
 2313 (CLXXXVIII) حذو هه ههسلا
 XVI, LVIII, حذو هه ههسلا
 LXXXIII حذو هه ههسلا
 2314 (CLXIII) حذو هه ههسلا
 III, LXXXII حذو هه ههسلا
 LXXXIX حذو هه ههسلا
 2315 (LXXII) حذو هه ههسلا
 LVII, حذو هه ههسلا
 LXXXIX حذو هه ههسلا
 2316 LVIII حذو هه ههسلا
 2317 CVI حذو هه ههسلا

د

2318 (X) دحذو هه ههسلا
 LXXXVIII دحذو هه ههسلا
 2319 XII دحذو هه ههسلا
 2320 XCIV دحذو هه ههسلا
 2321 XVII دحذو هه ههسلا
 2322 XI دحذو هه ههسلا
 2323 XIX, XXXII دحذو هه ههسلا
 2324 XCVI دحذو هه ههسلا
 2325 (LXXXVIII) دحذو هه ههسلا
 XXXIII, دحذو هه ههسلا
 LXIII دحذو هه ههسلا
 2326 LXXVII دحذو هه ههسلا
 2327 II دحذو هه ههسلا
 2328 LXXXII دحذو هه ههسلا
 2329 (CLIII) دحذو هه ههسلا
 LI دحذو هه ههسلا
 2330 (XXIV) دحذو هه ههسلا
 XCV دحذو هه ههسلا
 2331 LXXXII دحذو هه ههسلا
 2332 VI دحذو هه ههسلا
 2333 CI دحذو هه ههسلا
 2334 (LVIII) دحذو هه ههسلا
 X, XII, دحذو هه ههسلا
 LVII, LXIII دحذو هه ههسلا
 2335 CI دحذو هه ههسلا

ذ

2336 VI ذحذو هه ههسلا
 2337 VII ذحذو هه ههسلا
 2338 VI ذحذو هه ههسلا
 2339 IV ذحذو هه ههسلا
 2340 XXIII ذحذو هه ههسلا
 2341 XCIX ذحذو هه ههسلا
 2342 XLVIII ذحذو هه ههسلا
 2343 XXIII ذحذو هه ههسلا
 2344 (XXXVII) ذحذو هه ههسلا
 VI, XCIX ذحذو هه ههسلا
 2345 LXXVII ذحذو هه ههسلا
 2346 (CVIII) ذحذو هه ههسلا
 LXXII ذحذو هه ههسلا
 2347 (LXVIII) ذحذو هه ههسلا
 XXXIII ذحذو هه ههسلا
 2348 XVIII ذحذو هه ههسلا
 2349 LXIII ذحذو هه ههسلا

2485 (XLVII) *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* VI
 2486 (CCXLIII) *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* XV,
 LXXXV, LXXXVII, CI
 2487 (XLI) *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* VII
 2488 (LXXVII) *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* XI
 2489 (CCXV) *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* LXXXIV,
 XC
 2490 (CXC) *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* XVI, LVIII,
 LXX, LXXXIII
 2491 (CXCH) *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* LXX
 2492 (CLXVII) *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* XXIV
 2493 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* XC
 2494 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* LXXXIX
 2495 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* LI
 2496 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* VIII
 2497 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* XXXIX

ܕ

2498 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* XCV
 2499 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* XXXIII
 2500 (LXV) *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* X, XII
 XXXIII, LXIII
 2501 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* CII
 2502 (XLVIII) *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* XCV
 2503 (XI) *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* XV
 2504 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* XV
 2505 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* LXXVII
 2506 (IV) *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* LXXXIX
 2507 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* LXIV
 2508 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* II
 2509 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* LVIII
 2510 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* XVII
 2511 (V) *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* LXXXVIII
 2512 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* LXIX
 2513 (LXIX) *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* XI

ܕ

2514 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* VIII
 2515 (CXLVII) *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* II
 2516 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* XC
 2517 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* LVII
 2518 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* CI
 2519 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* LXXV
 2520 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* LXXXII
 2521 (XVIII) *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* LXXVIII,
 CIII
 2522 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* LXXXVI
 2523 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* XCVI
 2524 (CCVI) *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* XC
 2525 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* XI
 2526 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* XCVII
 2527 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* LXXXVI
 2528 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* LXXII
 2529 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* XV
 2530 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* LXXXIV
 2531 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* IV
 2532 (CCXXXIX) *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* IV, XCVI
 2533 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* LXXXVI
 2534 (CXI) *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* LXXX
 2535 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* XCV
 2536 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* LVII
 2537 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* XV
 2538 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* LXXVIII
 2539 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* IV
 2540 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* XLVIII
 2541 (CVI) *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* LXXX
 2542 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* X
 2543 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* X
 2544 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* LVII
 2545 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* III
 2546 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* LXXV
 2547 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* LI
 2548 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* XVIII
 2549 (CIII) *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* XVIII,
 XXXIX
 2550 *ܘܚܘܠܐܘܬܐ ܘܚܘܠܐܘܬܐ* VII

- 2551 في ساه خلا ليهيا XCIV
 2552 في سنه انلاه LXVII
 2553 في سلج هالانبه (CXIX) XCI
 2554 في سمصه هه LVII
 2555 في لاله ماله XVII
 2556 في لالا ليا LXIV
 2557 في لالاصه ليا وحنيا LV
 2558 في لاهه ماله ماله ماله XCVIII
 2559 في لهه ساه فيزه ماله LXIV
 2560 في ليليهه ليا لاله VIII
 2561 في ليليهه ماله ماله ماله IV
 2562 في ليليهه ماله ماله IV
 2563 في ليهيا ماله ماله (CXII) XVIII,
 XXXIX
 2564 في ليهه ماله ماله (LXXX) LXVIII
 2565 في ليهه ماله ماله وحنيا XVI
 2566 في ليهه ماله ماله (CXIII) XVI, LVIII,
 LXXXIII
 2567 في ليهه ماله ماله وحنيا LXXIX
 2568 في ماله ماله ماله ماله LXX
 2569 في ماله ماله ماله CI
 2570 في ماله ماله ماله LXX
 2571 في ماله ماله ماله ماله LVII
 2572 في ماله ماله ماله ماله LXXXIX
 2573 في ماله ماله ماله ماله XV
 2574 في ماله ماله ماله ماله XCHI
 2575 في ماله ماله ماله ماله (XXV) LXXVIII,
 CHI
 2576 في ماله ماله ماله ماله (CLX) III, LI,
 LXXXII
 2577 في ماله ماله ماله ماله (CLXI) LXXXIX
 2578 في ماله ماله ماله ماله XX
 2579 في ماله ماله ماله ماله (CLXXX) LXX
 2580 في ماله ماله ماله ماله (CLXXVII) LXX
 2581 في ماله ماله ماله ماله LXX
 2582 في ماله ماله ماله ماله XXVI
 2583 في ماله ماله ماله ماله ماله XC
 2584 في ماله ماله ماله ماله ماله XXXIX
 2585 في ماله ماله ماله ماله XC
 2586 في ماله ماله ماله ماله ماله XCIV
 2587 في ماله ماله ماله ماله ماله XCVI
 2588 في ماله ماله ماله ماله ماله (LXIV) LVII, LXIX,
 LXXIX
 2589 في ماله ماله ماله ماله ماله LVII
 2590 في ماله ماله ماله ماله ماله XXXII
 2591 في ماله ماله ماله ماله ماله LXXXII
 2592 في ماله ماله ماله ماله ماله (LXXVIII) XXXIII,
 LVII, LXXIX
 2593 في ماله ماله ماله ماله ماله ماله IV
 2594 في ماله ماله ماله ماله ماله XX
 2595 في ماله ماله ماله ماله ماله XVI
 2596 في ماله ماله ماله ماله ماله (CCXXIV) IV, XCVI
 2597 في ماله ماله ماله ماله ماله ماله XIII
 2598 في ماله ماله ماله ماله ماله (XLII) XXV,
 LXXVIII, LXXXVI
 2599 في ماله ماله ماله ماله ماله LXX
 2600 في ماله ماله ماله ماله ماله LXXV
 2601 في ماله ماله ماله ماله ماله ماله LXXXVI
 2602 في ماله ماله ماله ماله ماله ماله (CXX) III
 2603 في ماله ماله ماله ماله ماله ماله XXIV
 2604 في ماله ماله ماله ماله ماله ماله ماله XXIV
 2605 في ماله ماله ماله ماله ماله ماله ماله XXIV
 2606 في ماله ماله ماله ماله ماله ماله ماله XCVI
 2607 في ماله ماله ماله ماله ماله ماله ماله II
 2608 في ماله ماله ماله ماله ماله ماله ماله XII
 2609 في ماله ماله ماله ماله ماله ماله ماله XXVI
 2610 في ماله ماله ماله ماله ماله ماله ماله XXXII
 2611 في ماله ماله ماله ماله ماله ماله ماله CH
 2612 في ماله ماله ماله ماله ماله ماله ماله XCIX
 2613 في ماله ماله ماله ماله ماله ماله ماله CH
 2614 في ماله ماله ماله ماله ماله ماله ماله XVII
 2615 في ماله ماله ماله ماله ماله ماله ماله XVII
 2616 في ماله ماله ماله ماله ماله ماله ماله LXXXVIII
 2617 في ماله ماله ماله ماله ماله ماله ماله XCI
 2618 في ماله ماله ماله ماله ماله ماله ماله XI
 2619 في ماله ماله ماله ماله ماله ماله ماله XI
 2620 في ماله ماله ماله ماله ماله ماله ماله XXXIII
 2621 في ماله ماله ماله ماله ماله ماله ماله II
 2622 في ماله ماله ماله ماله ماله ماله ماله LVII
 2623 في ماله ماله ماله ماله ماله ماله ماله XIX

- ل
- 2624 CV لا الامرء
- 2625 LXXVIII لاجل مبعث هيب
- 2626 XVI لا لاجل بالاجل
- 2627 LXXX لاجل مبعث هيب
- 2628 XI لاجل مبعث هيب
- 2629 (CXXV) II لا لاجل مبعث هيب
- 2630 (LIII) لا لاجل مبعث هيب
- XCIV مبعث هيب
- 2631 (CCIII) لاجل مبعث هيب
- XIII, LXXXIV مبعث هيب
- 2632 III لاجل مبعث هيب
- 2633 LI لاجل مبعث هيب
- 2634 (CLXXI) لاجل مبعث هيب
- LI, LXXXII, LXXXIX مبعث هيب
- 2635 LXXXIX لاجل مبعث هيب
- 2636 LXXXIX لاجل مبعث هيب
- 2637 (LXXXI) لاجل مبعث هيب
- XXXIII, LVII, LXXXIX مبعث هيب
- 2638 (XCIV) LXXX لاجل مبعث هيب
- 2639 (CCXLVIII) لاجل مبعث هيب
- XX, XXVI, LXIV, LXXXV, LXXXVII مبعث هيب
- 2640 (CLII) لاجل مبعث هيب
- III, LXXXIX مبعث هيب
- 2641 XVII لاجل مبعث هيب
- 2642 (LX) XI لاجل مبعث هيب
- 2643 III لا لاجل مبعث هيب
- 2644 LXXXII لا لاجل مبعث هيب
- 2645 XCVII لاجل مبعث هيب
- 2646 (CXCVIII) لاجل مبعث هيب
- LXXV مبعث هيب
- 2647 VII لاجل مبعث هيب
- 2648 (CCXL) لاجل مبعث هيب
- VIII, XV, XIXs., XXVI, XXXII, LXIV, LXXXV, LXXXVIII, XCII, XCIV, XCVIII, C—CII, CVI مبعث هيب
- 2649 (XII) لاجل مبعث هيب
- VII مبعث هيب
- 2650 (XCI) LXXIX لاجل مبعث هيب
- 2651 (CXX) II لاجل مبعث هيب
- 2652 XXXIII, LXIII لاجل مبعث هيب
- 2653 LXXXVI لاجل مبعث هيب
- 2654 LXXXVI لاجل مبعث هيب
- 2655 (CCXIX) لاجل مبعث هيب
- V مبعث هيب
- 2656 LXXXVI لاجل مبعث هيب
- 2657 LVII, LXXIX لاجل مبعث هيب
- 2658 (CXLII) لاجل مبعث هيب
- XLV, XLVIII, LXXXI, XCVII مبعث هيب
- 2659 (CCXXV) LXXV لاجل مبعث هيب
- 2660 CII لاجل مبعث هيب
- 2661 V لاجل مبعث هيب
- 2662 XCIV لاجل مبعث هيب
- 2663 V لاجل مبعث هيب
- 2664 (CCLII) VIII s., XV, XIX, XXIII, XXVI, XXXII, LXIV, LXXXVI, XCII, XCIV, CIs., CVI لاجل مبعث هيب
- 2665 XIII لاجل مبعث هيب
- 2666 (CCLIII) لاجل مبعث هيب
- LXXXVII لاجل مبعث هيب
- 2667 (CXCIX) لاجل مبعث هيب
- LXXIII مبعث هيب
- 2668 XLV لاجل مبعث هيب
- 2669 XXIV لاجل مبعث هيب
- 2670 XIX لاجل مبعث هيب
- 2671 III لاجل مبعث هيب
- 2672 (CIV) لاجل مبعث هيب
- LXXX مبعث هيب
- 2673 (CLXXXV) لاجل مبعث هيب
- LXXIII, LXXXIII لاجل مبعث هيب
- 2674 (CCVIII) لاجل مبعث هيب
- XIII لاجل مبعث هيب
- 2675 LXXIX لاجل مبعث هيب
- 2676 LXXXIII لاجل مبعث هيب
- 2677 (CCXII) XC لاجل مبعث هيب
- 2678 LVIII لاجل مبعث هيب
- 2679 LXXIX لاجل مبعث هيب
- 2680 LXX لاجل مبعث هيب
- 2681 (CCXXVII) لاجل مبعث هيب
- VIII s., XV, 8* لاجل مبعث هيب

- XIX, XXXII, LXIV, LXXXV—
LXXXVII, XCIV, C, CII, CV s.
- 2682 2683 2684 2685 2686 2687 2688 2689 2690 2691 2692 2693 2694 2695 2696 2697 2698 2699 2700 2701 2702 2703 2704 2705 2706 2707 2708 2709 2710 2711 2712 2713 2714 2715
- XCH
(CLXXXVIII)
LXXV
X
CIII
LXXXI
LXXXIV
XVIII,
XXXIX
XII
IX
LXXXI
LXXX
LVIII
XLVIII
LXXXI
LXXX
LXXXI
LXXVII
XCH,
XCVIII
XXVI
LXXXVII
CH
LXXXVII
LXXX
LXXXII
CIII
CIII
LXXXIV
LXXXI
XXIV, LI,
LXXXII, LXXXIX, CIV
XXXIX
XVII
LVIII
VIII
LXXXIV
LXXII
- 2716 2717 2718 2719 2720 2721 2722 2723 2724 2725 2726 2727 2728 2729 2730 2731 2732 2733 2734 2735 2736 2737 2738 2739 2740 2741 2742 2743 2744 2745
- XXIV,
LXXXII, LXXXIX, CIV
LXXXVIII
XX
XLVIII,
XCVII
LXXXIX
LXXX
LXXIX
CII
LI
XCH
LXIII
LXXII
XCIX
XCIV
XCIV
XCH
LXVIII
LXXXII
XCH
LXXXV) VIII, XIX,
XXVI, XXXII, LXXXVI, XCVIII,
C, CII, CVI
LXXXVI
XXVI
LXXXVI
VIII
VIII
LXXXVI,
CVI
LXXXVI
XIX
C
LXXXVI
LXXXII
LXXXVI
LXXXI

2746 XXXIII لعمسلا الله ؛ دلا ؛ دلا
 2747 LXXXI لعمسلا ؛ الامح
 2748 XIII لعمسلا ؛ ؛ دح ؛ دح
 2749 LXXXVI لعمسلا ؛ ؛ الله
 2750 LXXXIX لعمسلا ؛ ؛ دح ؛ دح
 2751 LXXXV لعمسلا ؛ دح ؛ دح
 2752 LXVII لعمسلا ؛ ؛ دح ؛ دح
 2753 (CLXXXVI)
 LXXV لعمسلا ؛ ؛ الله ؛
 2754 XXV لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2755 (CLXXXI)
 LXXV لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2756 CIV لعمسلا ؛ ؛ ؛
 2757 LXX لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2758 XCVII لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2759 LXV لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2760 XLVIII لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2761 XVI لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2762 XCVIII لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2763 CI لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2764 XCI لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2765 XLVIII لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2766 LXXIII لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2767 IV لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2768 II لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2769 XCIII لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2770 LXXVIII لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2771 (XXXI) لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 XCV لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2772 LXXX لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2773 (CXCIV) لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 LXXIII لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2774 XI لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2775 XCI لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2776 IV لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2777 LXXXII لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2778 LXIV لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2779 (CCIV) لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 XC لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2780 (CLXVIII) لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 LI, LXXXII لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2781 LXXXIII لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2782 LXXXV, XCVIII لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛

2783 XXVI لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2784 IX, XIX, XXVI, XXXII لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2785 LXXXV, LXXXVII, XCII لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2786 V لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2787 (XXVI) لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 LXXVII لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2788 XIV لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2789 C لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2790 (CCLIV) لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 XIV, C, CV لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2791 LXXII لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2792 LXXXIV لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2793 XCV لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛ (XIX)
 2794 XXXIII لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛ (LXXIII)
 2795 XCV لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2796 III لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2797 LXXVIII لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2798 LXXXIII لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2799 LXXXIII لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛ (CC)
 2800 LXXXIII لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2801 لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 IX لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2802 لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 IX لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2803 LXXXIII لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2804 IX لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2805 XXV لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2806 XXV لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2807 LXXXI لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2808 XCII لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2809 (CXXXIII) لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 II لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2810 LXXXV لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2811 XXIV لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2812 CI لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2813 (XXXII) لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 LXXXVIII لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2814 LXXIII لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2815 (LXXXII) لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 LXIX لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2816 LXXXVIII لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2817 LXXXIV لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2818 II لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛
 2819 XV لعمسلا ؛ ؛ ؛ ؛

- 2887 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ LXIV
- 2888 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ LVII
- 2889 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ X
- 2890 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ LXXXIV
- 2891 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ III
- 2892 (XXXV) ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ
 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ LXXVII
- 2893 (CXXXVII) ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ
 II ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ
- 2894 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ XCVII
- 2895 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ LXIV
- 2896 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ XLVIII
- 2897 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ XCV
- 2898 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ LXV
- 2899 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ XVIII
- 2900 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ LXXVII
- 2901 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ
 LXXXII
- 2902 (CLIV) ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ
 LXXXII
- 2903 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ LXV
- 2904 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ XXXIII
- 2905 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ XVII

ⲛ

- 2906 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ XIV
- 2907 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ XXXII
- 2908 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ IV
- 2909 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ CIII
- 2910 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ LVII
- 2911 (CCXVII) ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ XC
- 2912 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ XXXIII,
 XCII, XCIV, CII, CVI
- 2913 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ XXXIII

ⲛ

- 2914 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ LXX
- 2915 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ XX
- 2916 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ XXV
- 2917 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ XXIV
- 2918 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ LI,
 LXXXIX, CIV
- 2919 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ CIII
- 2920 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ CVI

- 2921 (CCV) ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ XIII,
 LXXXIV
- 2922 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ XCI
- 2923 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ LXV
- 2924 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ LXXXI
- 2925 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ XV
- 2926 (CXXXIV) ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ
 LXV
- 2927 (XCV) ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ
 XVIII,
 XXXIX
- 2928 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ XCV
- 2929 (XX) ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ LXXVII
- 2930 (CCXXXVI) ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ
 XX
- 2931 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ XXXIII,
 LVII, LXIII, LXXIX
- 2932 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ LXXVIII
- 2933 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ LXXVIII
- 2934 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ LXXVIII
- 2935 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ LXXXV
- 2936 (CLXXIX) ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ
 XVI, LVIII,
 LXXXIII
- 2937 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ XVIII
- 2938 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ XXXIX
- 2939 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ X
- 2940 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ XLV
- 2941 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ XXXIX
- 2942 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ XCIII
- 2943 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ LXV
- 2944 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ X
- 2945 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ XIX
- 2946 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ XVIII
- 2947 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ VI, XXV
- 2948 (XXVIII) ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ LXXXVIII
- 2949 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ VII
- 2950 (CLVII) ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ XXIV
- 2951 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ X

ⲛ

- 2952 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ LXXXV
- 2953 ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ XLV
- 2954 (CCXLIV) ⲛⲥⲉⲛⲓⲁ
 IV, XCVI

2955 IV פּוּמְפּוּלָא דַּבּוּלָא
 2956 VIII פּוּבּוּלָא לֹא אֲבִיבָא
 2957 VI פּוּבּוּלָא אֶבּוּבָא
 2958 LXXXVI פּוּבּוּלָא אֶבּוּבָא
 2959 LXXXVII פּוּבּוּלָא אֶבּוּבָא
 2960 LXXXIII פּוּבּוּלָא אֶבּוּבָא
 2961 (CLXXVI) פּוּבּוּלָא אֶבּוּבָא
 XVI, LVIII, LXXXIII

ס

2962 (LXX) סַבּוּלָא אֶבּוּבָא X, XII, LVII, LXIII
 2963 XXXIII סַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 2964 XLV סַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 2965 LXIII סַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 2966 XLV סַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 2967 XCVI סַבּוּלָא אֶבּוּבָא

ז

2968 XLVIII זַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 2969 LXV זַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 2970 XXXIX זַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 2971 LXXV זַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 2972 XII זַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 2973 (CLV) זַבּוּלָא אֶבּוּבָא XXIV
 2974 LXXXVII זַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 2975 (LV) זַבּוּלָא אֶבּוּבָא LXXVII
 2976 X זַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 2977 XCIV זַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 2978 XCVIII זַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 2979 XIV זַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 2980 (LXXV) זַבּוּלָא אֶבּוּבָא XI
 2981 (VII) זַבּוּלָא אֶבּוּבָא XCV
 2982 זַבּוּלָא אֶבּוּבָא LXXXII
 2983 LXXIX זַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 2984 (LXXI) זַבּוּלָא אֶבּוּבָא LXXIX
 2985 LXXII זַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 2986 XVIII זַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 2987 LXIV זַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 2988 CIV זַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 2989 III זַבּוּלָא אֶבּוּבָא

2990 (CLXIV) זַבּוּלָא אֶבּוּבָא XXIV
 2991 LXXII זַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 2992 XLV זַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 2993 (CXXVI) זַבּוּלָא אֶבּוּבָא XLVIII, LXXXI, XCIII, XCVII

י

2994 III יַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 2995 (LXXXIII) יַבּוּלָא אֶבּוּבָא XI
 2996 (XCVII) יַבּוּלָא אֶבּוּבָא LXXII
 2997 (LVI) יַבּוּלָא אֶבּוּבָא VII
 2998 LXXX יַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 2999 (XXI) יַבּוּלָא אֶבּוּבָא LXXXVIII
 3000 XXXIII יַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 3001 XCVIII יַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 3002 XCVIII יַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 3003 XXXIX יַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 3004 VII יַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 3005 II יַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 3006 (LXXXIV) יַבּוּלָא אֶבּוּבָא X, XII, LXIII
 (3007) (CCX) יַבּוּלָא אֶבּוּבָא XC
 3008 XCVIII יַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 3009 XXXII יַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 3010 (CCXXIX) יַבּוּלָא אֶבּוּבָא XX
 3011 XII יַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 3012 VI יַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 3013 V יַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 3014 C, CVI יַבּוּלָא אֶבּוּבָא

יא

3015 זַבּוּלָא אֶבּוּבָא XLVIII
 3016 (CCXXVIII) זַבּוּלָא אֶבּוּבָא IV, XCVI
 3017 (CLXXIII) זַבּוּלָא אֶבּוּבָא III
 3018 XII זַבּוּלָא אֶבּוּבָא
 3019 IX זַבּוּלָא אֶבּוּבָא

3020 X עֲרִיבָה חֵם מִעֵרָה
 3021 XCIII עֲרִיבָה אֶרֶץ אֲחֵי
 3022 XCVII עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3023 עֲרִיבָה הַיָּם לֵאמֹר
 LXIV עֲרִיבָה
 3024 עֲרִיבָה לֵאמֹר יְהוּדָה
 XV עֲרִיבָה
 3025 IX עֲרִיבָה לֵאמֹר יְהוּדָה
 3026 LVIII עֲרִיבָה לֵאמֹר יְהוּדָה
 3027 עֲרִיבָה לֵאמֹר מִצְרַיִם
 XIX עֲרִיבָה
 3028 עֲרִיבָה לֵאמֹר מִצְרַיִם
 XXVI עֲרִיבָה
 3029 עֲרִיבָה לֵאמֹר מִצְרַיִם
 XIII עֲרִיבָה
 3030 עֲרִיבָה לֵאמֹר מִצְרַיִם
 LXXXIV עֲרִיבָה
 3031 עֲרִיבָה לֵאמֹר מִצְרַיִם
 LXXXVI עֲרִיבָה
 3032 XXIV עֲרִיבָה נֶחֱם לֵאמֹר
 3033 (cf. 3032) עֲרִיבָה נֶחֱם
 LXXVIII לֵאמֹר
 3034 LXXXVIII עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3035 XVII עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3036 (XLIX) עֲרִיבָה יְהוּדָה
 VII עֲרִיבָה
 3037 XCIII עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3038 LXXVIII עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3039 LXXXI עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3040 LXXV עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3041 XIII עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3042 XV עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3043 XC עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3044 XIX עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3045 XCII עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3046 XXIII עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3047 (CLI) עֲרִיבָה יְהוּדָה
 XCI עֲרִיבָה
 3048 XVI עֲרִיבָה יְהוּדָה
 LXXXIII עֲרִיבָה
 3049 עֲרִיבָה יְהוּדָה
 LXXXVIII עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3050 LXXX עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3051 LXXX עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3052 עֲרִיבָה יְהוּדָה לֵאמֹר
 LXXXIX עֲרִיבָה יְהוּדָה

3053 עֲרִיבָה יְהוּדָה לֵאמֹר
 LXXXI עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3054 LXXXVIII עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3055 (CCXXI) עֲרִיבָה יְהוּדָה LXXXIV
 3056 (CCI) עֲרִיבָה יְהוּדָה LVIII
 3057 XVII עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3058 XXIV עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3059 (LVII) עֲרִיבָה יְהוּדָה LXXXVIII
 3060 LXXXIII עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3061 LXXXVI עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3062 LXXVII עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3063 (CLVIII) עֲרִיבָה יְהוּדָה XXIV
 3064 (LXVII) עֲרִיבָה יְהוּדָה XI
 3065 XVII עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3066 (CCVII) עֲרִיבָה יְהוּדָה XIII,
 LXXXIV עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3067 IV עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3068 (CLIX) עֲרִיבָה יְהוּדָה III, LI,
 LXXXII LXXXIX עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3069 (CCXXX) עֲרִיבָה יְהוּדָה XIV
 3070 (CCXXXI) עֲרִיבָה יְהוּדָה VIII, XV,
 LXIV, XCIV עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3071 XCIV עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3072 (CXXIX) עֲרִיבָה יְהוּדָה XLV,
 XLVIII, LXXXI, XCVII עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3073 (CCXXXII) עֲרִיבָה יְהוּדָה IV, IX, XIX,
 XXVI, XXXII, LXXXV—LXXXVII,
 XCII, XCVI, XCVIII, C—CII, CVI עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3074 LXXXVI עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3075 XCIX עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3076 IX עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3077 XCIX עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3078 XCVI עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3079 (CXLIV) עֲרִיבָה יְהוּדָה XCI
 3080 CI עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3081 (XCVIII) עֲרִיבָה יְהוּדָה LXXX עֲרִיבָה יְהוּדָה
 עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3082 XXXII עֲרִיבָה יְהוּדָה
 3083 LXXXVI עֲרִיבָה יְהוּדָה

- | | | | | | |
|----------------|--------|----------------------|-------------|--------|--------------------|
| 3084 | X | لا لا حلل دى خصم | 3095 | XCIII | او صومعهنا , الاله |
| 3085 | XIX | لا مبرعا فرسا | 3096 | XIII | او يعس الاله |
| 3086 | LXXX | لحنل سوسا | 3097 | LXXVII | او لاسمى معتد |
| 3087 | XLVIII | لا صه; لا; الاله; لا | 3098 | CVI | اسمى الاله |
| 3088 (CLXXXIX) | LXX | الاله | 3099 | XXXII | العسا مده |
| | | لا الاله | 3100 | LI | الاله لخنل , الاله |
| 3089 | XCVI | الاله مسا | | | لا صومعهنا |
| 3090 | LXXXIX | الاله الاله | 3101 (CX) | LXXX | الاله لخنل |
| 3091 | X | الاله الاله | | | الاله الاله |
| 3092 | XXXII | الاله مده صومعهنا | 3102 (CXCI) | LXXV | الاله الاله الاله |
| 3093 (LXI) | XXXIII | الاله الاله الاله | 3103 | XIV | الاله الاله الاله |
| 3094 (XIV) | LXXVII | الاله صومعهنا | 3104 (CXCV) | LXXV | الاله مده |

c) Sonstige Strophen.

- | | | | | |
|----------------------------|--|------|-------|-------------------------------|
| α) Strophen zur Doxologie. | | 3108 | LXVII | الاله الاله الاله الاله الاله |
| 3105 | VI, VIII, XI, XVII s., LXV, LXXXVII—XC, XCIV—XCVI (cf. S. 51 f.) | 3109 | LXVII | الاله الاله الاله الاله الاله |
| 3106 | LXXXVII | | | صومعهنا |
| β) Troparia. | | 3110 | LXXII | مده عيسى حقا |
| 3107 | LXVII | 3111 | LXXII | مده صومعهنا |
| | | 3112 | LXXII | صومعهنا الاله الاله |
| | | 3113 | LXXII | الاله الاله الاله |

2. Namen und Sachen.


- | | |
|---|--|
| Abgar 19, 30, 51. | Basilus 18, 28. |
| Abraham 1, 25, 37. | Bassus 21, 33. |
| Abu Kurra 24. | Baumstark, A. 3, 10, 40. |
| Akrostichis 5, 13, 41, 47, 49. | Ba'ûtâ 3, 22. |
| Allaposteln, s. Goldener Freitag. | Bell, B. G. L. 25. |
| Alphabetische Gedichte 13 f. | Berchem, M. v. 25. |
| Amalek 20. | Beschneidung 16, 18, 28, 58 ff. |
| Andreas v. Kreta 44 f. | Bîmâ 22. |
| „Ankunft im Hafen“ 21, 34. | Buchteilung 3 f. |
| 'Aprêm und Theodor (1. Fastensamstag) | Cappelletti 46. |
| 11, 16, 19, 31, 74 ff. | Carrhae 24. |
| 'Asiâ 15. | Chorbuchstaben 13 ff. |
| Auferstehungssonntage 8 f., 16, 20, 23, | Chorplenarium 3. |
| 35 f., 45, 48, 53 ff. | Cyriakus und Julitta 15 f., 26, 39, 53 ff. |
| Baitâ 'ûrhâiâ 14, 16, 40, 52. | Delehaye, G. 26. |
| Barbara und Juliana 12, 17, 27, 74 ff. | Dîmeç 15, 26, 39, 74 ff. |
| Barhebraeus 1. | |
| Barsaumâ 12, 18, 29, 74 ff. | |

- Dîmêtrîôs 26.
 Doxologie 4 f., 13, 15 ff., 27, 41 f., 46 f., 51.
 Einsiedleroffizium 2, 26, 40, 74 ff.
 Eleazar, Lehrer der Makkabäer 25..
 'Enjânêhss., reine 4, 42 f.
 Epiphanie 6 f. 10, 16, 18, 28 f., 45, 49, 51, 58 ff., 72 f., 74 ff.
 Estrangelo des Tûr 'Abdîn 1, 4.
 Fastenanfang 19.
 Fastenferien 10 ff., 19 ff., 30 ff.
 Fastensonntage 10 ff., 16, 19 ff., 30 ff., 58 ff.
 Fastenzeit 44.
 Febronia 26, 40, 74 ff.
 Freitag d. 40 (6. Fastenfreitag) 21, 33, 58 ff.
 Fußwaschung 22, 34.
 Gabriel 1, 23 f., 36 f.
 Gams, P. 45.
 Georg 2, 15, 26, 38, 64 ff.
 Goldener Freitag 9, 15, 25, 37 f., 45, 49, 74 ff.
 Gregor d. Theol. 18, 28.
 Griechische 'Enjânê 43.
 Gründonnerstag, s. Kartage.
 Habsenôs 24.
 Halbchorhss. 3 ff., 17.
 Handschriften.
 — Berlin, Sach. 111 24; Sach. 236 13 f., 17; Sach. 303/172 2, 10 ff., 19, 41 f.; Sach. 323 13 ff., 17.
 — London, Brit. Mus. add 12145, 14519, 14695 42; add 14697 42, 75; add 17135 49.
 — Oxford, Bodl. Dawk. 22 und 32 42.
 — Paris, Bibl. Nat. syr. 154 12, 42; syr. 155 48, 51, 58 f., 75 f.
 — Vat. syr. LXVIII 21.
 Harran 2.
 Hesekiel 1.
 Himmelfahrt 8, 15 f., 25, 37, 45, 67 ff.
 Hirmos 4 f., 15 ff., 27, 40 f., 43 ff.
 Holl, K. 25.
 Hosannasonntag 7, 16, 21, 33, 45, 63 ff.
 Iludrâ 3 f.
 Ilüttenfest, s. Verklärung.
 Hypapanti 7, 10, 18, 29, 45, 61 ff.
 Ignatius 18, 28.
 îkôs (ܘܥܠܐ. ἤχος) 14, 19.
 Initium, Hirmen- 15 f., 41.
 Invitatoriumspsalm 40.
 Isaias 42,10 42.
 Jakob v. Edessa 50 f.
 Jakob v. Srûg 2, 26, 39, 74 ff.
 Jambische Kanones 45, 49, 53, 58, 63.
 iaunâiâ 43, 50.
 Jeannin, J. 19.
 Johannes, Abt 1 f., 4.
 Johannes v. Damascus 44 f., 53 ff.
 Johannes Evgl. 9, 15, 26, 38 f., 74 ff.
 Johannes Mauropus 45.
 Johannes d. T., Geburtsfest 7, 12, 16 f., 27, 45, 63 ff.; — Enthauptung 10, 16, 18, 29, 74 ff.
 Josephs Vision 17, 27, 67 ff.
 Juliana, s. Barbara.
 Kâlâ 3, 22.
 Kanasonntag 10, 16, 19, 30, 74 ff.
 Kantikum, abendländisches 44.
 Kartage 15, 21 f., 34 f., 42, 45, 51.
 — Karmontag 7, 58, 60 f.
 — Kardienstag 7, 60 f.
 — Karmittwoch 7, 58, 60 f.
 — Gründonnerstag 8, 22, 34, 69 ff.
 — Karfreitag 8, 22 f., 35, 70 f.
 — Karsamstag 2, 8, 23, 35, 46, 49, 69 ff.
 Kartamîn 1, 4, 23 f.
 Kassia 41, 45, 69.
 Kaumâ 15.
 Kindermord 18, 28, 74 ff.
 Kirchentöne 13 f., 19 f., 48.
 — 1. Ton, Offizium im 23; Kanones im 5, 53.
 — 2. Ton, Offizium im 19, 23; Kanones im 6, 58.
 — 3. Ton, Offizium im 19, 23; Kanones im 7, 61.

- 4. Ton, Offizium im 20, 23; Kanones im 7 f., 63.
 — 5. Ton, Offizium im 20, 23; Kanones im 8, 67.
 — 6. Ton, Offizium im 21, 23; Kanones im 8, 69.
 — 7. Ton, Offizium im 23; Kanones im 8 f., 72.
 — 8. Ton, Offizium im 23; Kanones im 9, 74.
 Kirschner, B. 13.
 Kniebeugeoffizium 8, 16, 25, 37, 45, 63, 66 f.
 Kommune 2.
 Kosmas 44 f., 47, 53 ff.
 Kreuzfest 2, 9, 12, 15 f., 25 f., 45, 47, 51, 74 ff.
 Kreuzverehrung 22, 35.
 Krumbacher, K. 45.
 Kûlâsê 18.
 Kûrôs, Gebirge 26.
 Kurrâswechsel 50.
 Kürzungsgesetz 3.
 Lazarus 1 f., 15 (s. auch Paulâ usw.)
 Lazarussamstag 12, 17, 21, 33, 74 ff.
 Leidensstrophe 22.
 Leitstrophe, s. Hirmos.
 Leliâ 15, 42.
 Leliâps. 19.
 Lichter, Fest der s. Epiphanie.
 Lydda, Kirchweih der Kirche zu 26.
 Madrâšâ 3.
 Magnificat 42 f.
 Makarismen 27 ff., 42.
 Makkabäer 15, 25, 37 (s. auch Sammûnî und Eleazar).
 Ma'nîâtâ 22.
 Maria
 — Fest des 15. 1. 6, 16, 18, 29, 48, 53 ff.
 — Fest des 15. 5. 25, 37, 46, 53 ff.
 — Fest des 26. 12. 18, 28, 74 ff.
 — Heimgang 6, 14, 25, 38, 45, 53 ff.
 — Heimsuchung 12, 17, 27.
 Marianische Ode 46, 53.
 Markus v. Otranto 45 f., 69.
 Märtyrer, die 40 12, 21, 33, 58 ff.
 Matutin, römisch-monastisch 40.
 Maudiânâ (ܡܘܕܝܢܐ) 24.
 Melodie 13, 19, 48 f.
 Menäen 53 ff.
 Michael, Mönch 1, 5.
 Mittfasten (4. Fastenmittwoch) 20, 32, 64 ff.
 Mönchtum, ägyptisches 24.
 Mõndir (ܡܘܢܕܝܪ) 24.
 Moseskantikum s. Oden, biblische, zweite.
 Mossul, Brevier von 16.
 Muttergottesstrophe, s. Theotokion.
 Myronweihe 22, 34, 46, 51, 61 ff.
 Nachträge von Festen 2 f., 26.
 Nâghâ 19 ff., 23.
 Nau, F. 24.
 Nebenhirmos 15 ff.
 Nekrosimon 4 f., 27, 41, 46 f., 51.
 Neuer Sonntag 6, 16, 23, 36 f., 45, 49, 56 f., 74 f., 78.
 Neunodenkanon 44.
 Ninivefasten 16, 18, 30, 74 ff.
 Oden, biblische 27 ff., 44.
 — zweite 44.
 — neunte 5, 16 f., 42 (Magnificat), 46, 53.
 Ostern 6, 16, 23, 35, 45, 53 ff.
 Peeters P. 21, 24 ff.
 Palmsonntag, s. Hosannasonntag.
 Palmweihe, s. Zweigweihe.
 Parakletike 53 ff.
 Paulâ, Simeon, Lazarus 16, 23 f., 37, 51, 74 ff.
 Paulus Ap. 9, 49.
 Pelgûtâ 4 f.
 Penkîttâ 22.
 Pentekostar 45, 53 ff.
 Petrus, Ap. 15.
 Pfingsten 9, 12, 14 f., 25, 37, 45, 51, 72 f.
 Priestergedächtnis 10, 16, 19, 30, 67 ff.
 Ps 2 34.
 Ps 10 34.
 Ps 12 34.
 Ps 19 27, 30 ff., 39, 42.
 Ps 22 35.

- Ps 45 52.
 Ps 51 14, 27 ff., 42, 52.
 Ps 53 34.
 Ps 63 27, 30 ff., 39, 42.
 Ps 88 35.
 Ps 94 40.
 Ps 113 27 ff., 34, 42.
 Ps 133 27 ff., 42.
 Ps 140 14, 27 ff., 42 f., 50.
 Ps 148 ff. (113 + 148 ff.) 27 ff., 42.
- Ramšâ** 19, 42.
 Randbuchstaben 13 ff.
 Refrain 41, 48.
 Rekonziliation 23, 35.
 Responsoriengefüge 40, 52.
 Responsorium, einfaches 40, 52.
 Rezensionen 47.
 — edessenische 40, 50 f.
 — melitenische 51.
 Romanus 15, 26, 39, 42, 69.
 Rubriken 15 f., 21 f., 25.
 Rücker, A. 21.
- Sachau, E.** 1, 13 f., 23, 30.
 Šammûnî, Mutter der Makkabäer 25.
 Šaṣrâ 42.
 Šaṣrâps., eigener der Kartage 15.
 Schriftlesung 22.
 Sedrâ 22.
 Sergius und Bacchus 15 f., 26, 39, 54 ff.
 Severus v. Ant. 10, 18, 29, 50, 74 ff.
 Silbenzahl und -gruppe 48 f.
 Simeon senex 18.
 Simeon Styl. 9, 15, 26, 39, 45, 48, 74 ff.
 Simeon v. Zaitê 1 f. (s. auch Paulâ usw.)
 Šlibâ, Martyrologium des 21, 24 ff.
 Socin, A. 23.
 Sôgîtâ 3, 14.
 Stephan 10, 16, 18, 29, 61, 69 ff.
 Štikôn (سكينة) 22, 34, 51.
- Strzygowski, J. 25.
 Studiten 45.
- Teksâ** 19.
 Tešmeštâ 21, 25.
 Theodor, s. 'Aṣrêm.
 Theotokion 4 f., 27, 43, 46 f., 53.
 Thomas, Ap. 23, 25, 36 ff., 64 ff.
 Tonzeichen und -notierung 13 ff., 47 f.
 Totengedächtnis 19, 30, 53 ff.
 Totenstrophe, s. Nekrosimon.
 Triodion 44, 46, 58 ff.
 Troparion 21, 34, 52.
 Tropologion 3, 41 ff.
 Tûr 'Abdîn 1 f., 4, 10, 14.
 — Schrifttyp des 1 f.
 — Sonderheilige des 1 f., 21, 23 ff.
- Uebersetzungstechnik** 48 f.
 Ughelli 45 f.
 Umstellung von Strophen 5, 49.
 ūrhâiâ (لوايو) 40, 43, 50.
- Verfasser von Kanones** 44 ff.
 Verklärung des Herrn 15, 25, 38, 74 ff.
 Versmaßangabe 30, 32.
 Versuchung des Herrn (6. Fastenfreitag)
 21, 33, 58 ff.
- Weihnachten** 5 f., 12, 16 ff., 27, 42, 45,
 53 ff.
- Weiterbildungen** 3.
 — innergriechische 5, 47.
 — innersyrische 5, 46 f.
- Wright 50.
- Zotenberg** 51.
 Zusammengesetzte Kanones 49.
 Zweigweihe 21, 34.
 Zweistrophige Einleitungen 16.
 Zyklische Sonntage, s. Auferstehungs-
 sonntage.

Berichtigungen.

S. 10 Z. 4 v. u.	lies: 1. Fasten montag
S. 12, Mitte	lies: Lazarus samstag
S. 15, oben	lies: Dîmet, 'Asiâ, Jakob von Srûḡ
S. 25, Z. 3	lies: J. Strzygowski
S. 42, Z. 10 v. u.	lies: eigene Psalmen)
S. 48, Z. 16	lies: Par syr. 155
S. 78, Z. 1	lies: Men I 35 (statt I 22)
S. 79, Z. 6	lies: (oben S. 53 ff.)
S. 80, Nr. 118	lies: 
passim	lies: 'Aṗrêm
S. 118, Nr. 2851	gehört vor Nr. 2783

